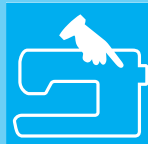


Vorbereitungen



Grundlagen des Nähens



Nutzstiche



Buchstaben-/
Dekorstiche



Sticken



Editieren von
Stickmustern



MY CUSTOM STITCH
(Mein Stichdesign)

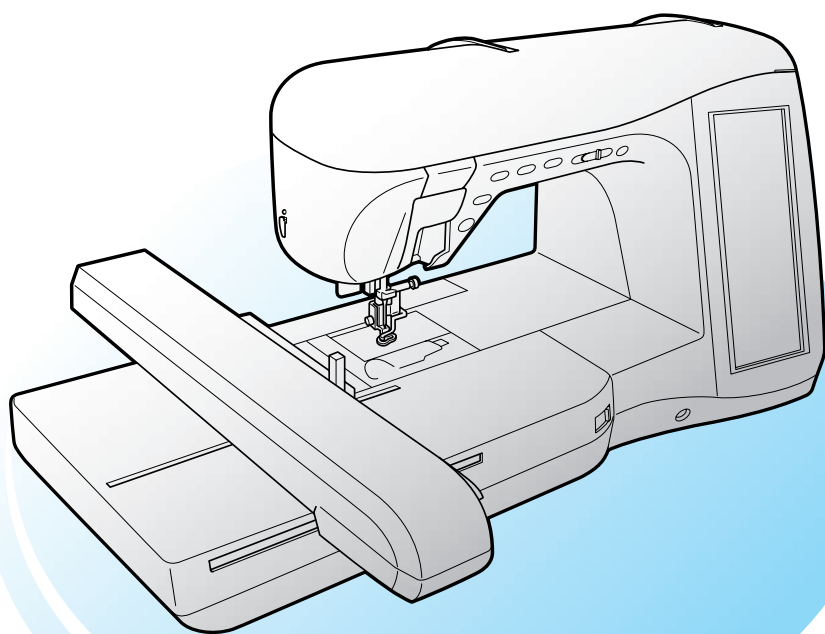


Anhang



Computergestützte Näh- und Stickmaschine

Bedienungsanleitung



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch dieser Maschine sollten u. a. stets die folgenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:

Lesen Sie vor Gebrauch alle Anweisungen.

GEFAHR - Zur Vermeidung eines Stromschlags:

1. Sollten Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie an der Stromversorgung angeschlossen ist. Ziehen Sie nach der Benutzung und vor der Reinigung der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose.

ACHTUNG - Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen:

1. Dürfen Sie Kinder nicht mit dieser Maschine spielen lassen. Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
2. Benutzen Sie die Maschine nur für den in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck. Verwenden Sie nur das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.
3. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zum nächsten Nähmaschinen-Fachhändler oder zur nächsten Vertragsreparaturwerkstatt zurück, damit dort die notwendigen Untersuchungen, Reparaturen sowie elektrischen oder mechanischen Einstellungen vorgenommen werden können.
4. Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie das Fußpedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
5. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Öffnung fallengelassen oder hineingesteckt werden.
6. Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.
7. Benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verarbeitet wird.
8. Zum Ausschalten der Maschine drehen Sie den Netzschalter auf das Symbol \bigcirc (Aus) und ziehen dann den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie das Kabel beim Herausziehen am Stecker an.
10. Berühren Sie keine sich bewegenden Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
11. Verwenden Sie immer die richtige Stichplatte. Andernfalls kann die Nadel abbrechen.
12. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Schieben und ziehen Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dadurch kann sich die Nadel verbiegen und schließlich abbrechen.
14. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf " \bigcirc " stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten, wie z. B. Faden in die Nadel einfädeln, Nadel auswechseln, Unterfaden aufspulen, Nähfuß auswechseln usw.
15. Ziehen Sie stets den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen oder andere in der Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsmaßnahmen durchführen.
16. Diese Nähmaschine darf von Kindern oder geschwächten Personen nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
17. Achten Sie darauf, dass kleine Kinder nicht mit dieser Maschine spielen.
18. Wenn die Lampeneinheit beschädigt ist, darf sie nur von einem Vertragshändler ausgetauscht werden.
19. Halten Sie den Stecker des Fußpedals, während Sie das Kabel aufrollen. Bitte achten Sie darauf, dass das Kabel Sie nicht verletzen kann, während es aufgerollt wird.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNGEN AUF
Diese Maschine ist für den Hausgebrauch vorgesehen.


NUR FÜR BENUTZER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

Wenn diese Maschine mit einem dreipoligen, nicht lösbaren BS-Stecker ausgestattet ist, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise.

WICHTIG


Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, trennen Sie ihn ab und bringen Sie einen geeigneten Dreistiftstecker an. Bei der Verwendung eines alternativen Steckers muss in diesem Stecker eine geeignete Sicherung installiert werden.

HINWEIS

Der abgetrennte Netzstecker muss entsorgt werden, da ein Stecker mit frei liegenden Drähten gefährlich ist, wenn er in eine Netzsteckdose gesteckt wird. Wenn die Sicherung ausgewechselt werden muss, verwenden Sie eine von ASTA für BS 1362 genehmigte Sicherung, die die Kennzeichnung  trägt, Nennstrom gemäß Aufschrift auf der Sicherung.

Tauschen Sie immer auch die Sicherungsabdeckung aus. Verwenden Sie grundsätzlich keine Sicherungen ohne Abdeckung.

ACHTUNG

SCHLIESSEN SIE KEIN KABEL AN DER MASSEKLEMME, DIE MIT DEM BUCHSTABEN "E" ODER MIT DEM MASSESYMBOL  GEKENNZEICHNET ODER GRÜN BZW. GELBGRÜN GEFÄRBT IST, AN.

Die Farben der Drähte in diesem Netzkabel entsprechen folgendem Code:

Blau	Neutralleiter
Braun	Phase

Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts u. U. nicht den Farbmarkierungen der Klemmen im Stecker entsprechen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Das blaue Kabel muss an der mit dem Buchstaben "N" bzw. schwarz oder blau gekennzeichneten Klemme angeschlossen werden.

Das braune Kabel muss an der mit dem Buchstaben "L" bzw. rot oder braun gekennzeichneten Klemme angeschlossen werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF EINER NÄHMASCHINE VON BROTHER

Ihre Maschine ist die fortschrittlichste computergestützte Haushaltsnäh- und Stickmaschine von Brother. Damit Sie alle Funktionen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, voll nutzen können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung genau durchzulesen.

BITTE VOR BENUTZUNG DIESER MASCHINE LESEN

Für sicheren Betrieb:

1. Behalten Sie während des Nähens immer die Nadel im Auge. Handrad, Fadenhebel, Nadel und andere bewegliche Teile dürfen nicht berührt werden.
2. Denken Sie daran, den Netzschalter auszuschalten und den Stecker aus der Steckdose zu ziehen, wenn:
 - Sie mit dem Nähen fertig sind
 - die Nadel oder andere Teile ausgewechselt werden müssen
 - während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
 - die Maschine gewartet wird
 - Sie sich von der Maschine entfernen.
3. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Fußpedal.
4. Schließen Sie die Maschine direkt an einer in der Nähe befindlichen Netzsteckdose an. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.

Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

1. Bewahren Sie diese Maschine an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Lagern Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
2. Benutzen Sie zur Reinigung des Gehäuses nur neutrale Seifen und Reinigungsmittel. Benzin, Verdünner und Scheuerpulver könnten das Gehäuse und die Maschine beschädigen und sollten daher nie verwendet werden.
3. Setzen Sie die Maschine keinen starken Erschütterungen aus.
4. Lesen Sie immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Nähfüße und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

Für Reparaturen und Einstellungen:

Sollte eine Funktionsstörung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, versuchen Sie zuerst, mit Hilfe der Fehlertabelle im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Zusätzliche Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter: www.brother.de

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE MASCHINE

SONDERFUNKTIONEN



Nähen und Sticken kontrollieren und Ratschläge lesen auf dem großen LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige).



F.A.S.T. Unterfaden- Schnellautomatik



Automatische Oberfadenspannung



Automatische Einfädelfunktion

Vorbereitungen

Einführung in die Hauptelemente und LC- Displayanzeigen



Kapitel 1
Seite 7

Grundlagen des Nähens

Einführung in die Vorbereitung und Funktionen für normales Nähen



Kapitel 2
Seite 37

Nutzstiche

Über 100 häufig verwendete Stiche sind vorprogrammiert



Kapitel 3
Seite 47

Buchstaben-/ Dekorstiche

Mit der Vielzahl von Stichen werden Sie noch kreativer



Kapitel 4
Seite 97

Sticken

Maximal 30 x 18 cm (ca. 12 x 7 Zoll) für große Stickmuster



Kapitel 5
Seite 125

Editieren von Stickmustern

Muster können kombiniert, gedreht oder vergrößert werden



Kapitel 6
Seite 175

MY CUSTOM STICH (Mein Stichdesign)

Entwerfen Sie Ihre eigenen Dekorstiche



Kapitel 7
Seite 199

Anhang

Maschinenpflege und die Behandlung von Fehlern und Störungen




Kapitel 8
Seite 209

BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS

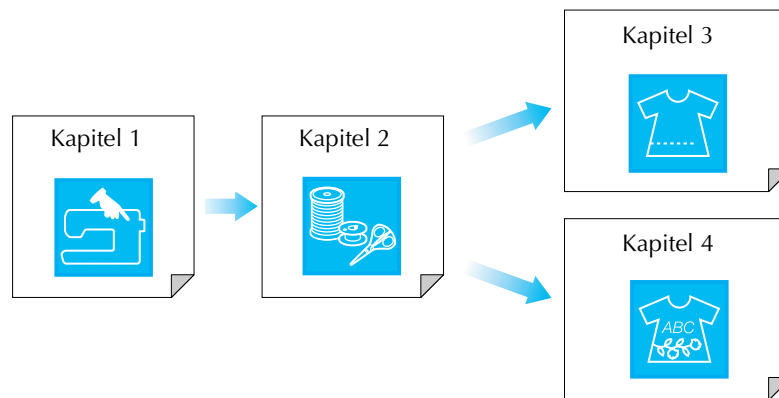
In Kapitel 1 und 2 werden Nähanfängern, die die Nähmaschine zum ersten Mal benutzen, die grundlegenden Funktionen der Nähmaschine erklärt. Wenn Sie Nutztische oder Buchstaben-/Dekorstiche nähen wollen, lesen Sie zuerst Kapitel 1 und 2, und dann Kapitel 3 (Nutztische) oder Kapitel 4 (Buchstaben-/Dekorstiche).

Wenn Sie nach dem Durchlesen von Kapitel 1 und 2 bereit sind, die Stickfunktion zu benutzen, fahren Sie fort mit Kapitel 5 (Sticken). Sobald Ihnen die in Kapitel 5 erklärten Schritte klar sind, lesen Sie Kapitel 6 (Editieren von Stickmustern), wo Ihnen die praktischen Stickediterfunktionen erklärt werden.

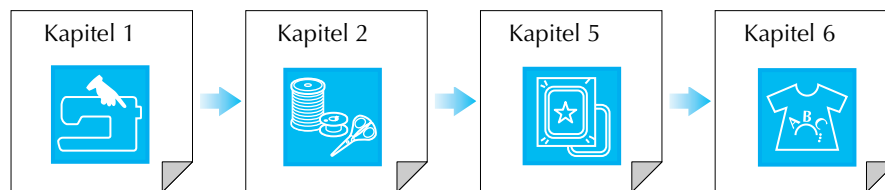
Auf der Anzeige, die bei den schrittweisen Anleitungen erscheint, steht der Teil mit der Bedienung in . Vergleichen Sie die Anweisungen mit der aktuellen Anzeige und führen Sie die Funktion aus.

Wenn Sie während der Bedienung etwas nicht verstehen oder über eine bestimmte Funktion mehr wissen möchten, nehmen Sie den Index hinten in der Bedienungsanleitung und das Inhaltsverzeichnis zu Hilfe, um den betreffenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung zu finden.

Nähen von Nutztischen Nähen von Buchstaben- und Dekorstichen



Maschinelle Stickerei



INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	i
VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE MASCHINE.....	iv
BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS	v
HAUPTELEMENTE UND IHRE BEDIENUNG.....	1
Maschine	1
Nadel- und Nähfußbereich	2
Stickeinheit	2
Betriebstasten	3
Mitgeliefertes Zubehör	3
Optionen	6

Kapitel 1 Vorbereitungen 7

EIN-/AUSSCHALTEN DER MASCHINE.....	8
LC-DISPLAYANZEIGEN.....	9
Verwenden der Einstellungstaste	12
Verwendung der Betriebsanleitungstaste	17
Benutzung Muster Erklärungs-taste	18
EINFÄDELN DES UNTERFADENS	19
Aufspulen des Unterfadens	19
Einsetzen der Spule	22
Heraufholen des Unterfadens.....	23
EINFÄDELN DES OBERFADENS.....	25
Einfädeln mit der Taste "Automatisches Einfädeln".....	25
Manuelles Einfädeln.....	27
Zwillingsnadelmodus	29
Verwenden von Garn, das sich schnell unregelmäßig abwickelt	31
AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES	32
Abnehmen des Nähfußes	32
Anbringen des Nähfußes	32
Anbringen des Stoffobertransports	33
AUSWECHSELN DER NADEL.....	34

Kapitel 2 Grundlagen des Nähens 37

NÄHEN	38
Nähen einer Naht	38
Nähen von Verstärkungsstichen	40
Kurven nähen	40
Ändern der Nährichtung	40
Nähen von dicken Stoffen.....	41
Nähen von dünnen Stoffen	41
STICHEINSTELLUNGEN	42
Einstellen der Stichbreite	42
Einstellen der Stichlänge	42
Einstellen der Fadenspannung	43
NÜTZLICHE FUNKTIONEN.....	44
Automatisches Vernähen	44
Automatisches Fadenabschneiden	45
Sperrern des Bildschirms	46

Kapitel 3 Nutztische 47

AUSWÄHLEN VON NUTZSTICHEN	48
Stichauswahl.....	48
Speichern von Sticheinstellungen	50
Auswahlstaste für die Nähart	51
NÄHEN VON STICHMUSTERN	53
Geradstiche	53
Abnäher	57
Raffen / Kräuseln.....	57
Kappnaht	58
Biesen.....	59
Zickzackstich	60
Elastischer Zickzackstich	62
Überwendlingstich	63
Quilten	67

Blindstiche	72
Applikationen	73
Muschelsäume	74
Bogennähte	75
Nähen auf der Stoffoberseite	75
Wabenstich	76
Hexenstich	76
Annähen von Bändern oder Gummibändern	77
Hohlsaum-Stich	78
Einstufige Knopflöcher	80
Vierstufige Knopflöcher	84
Verriegeln	88
Annähen von Knöpfen	90
Ösen	92
Nähen in verschiedene Richtungen (Geradstich und Zickzackstich)	93
Einnähen eines Reißverschlusses	94

Kapitel 4 Buchstaben-/Dekorstiche 97

AUSWAHL VON STICHMUSTERN	98
Auswahl von Dekorstichmustern//7-mm-Dekorstichmuster/Satinstichmuster/7-mm-Satinstichmuster/Kreuzstich/Dekorative Nutztichmuster	100
Buchstaben des Alphabets	100
NÄHEN VON STICHMUSTERN	102
Sticken eines schönen Abschlusses	102
Normales Nähen	102
Änderung von Einstellungen	103
EDITIEREN VON STICHMUSTERN	105
Ändern der Größe	106
Ändern der Stichmusterlänge (nur für 7-mm-Satinstichmuster)	107
Vertikale Spiegelung des Stichbildes	107
Horizontale Spiegelung des Stichbildes	107
Aneinanderreihen von Stichmustern	107
Stichdichte ändern (nur für Satinstichmuster)	108
Überprüfen des Stichbildes.....	108
STICHMUSTERKOMBINATIONEN	110
Vor dem Kombinieren	110
Kombinieren verschiedener Stichmuster	110
Kombinieren großer und kleiner Stichmuster.....	112
Kombinieren horizontal gespiegelter Stichmuster	112
Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Länge.....	113
Versetzte Stichmuster (nur für 7-mm-Satinstichmuster)	114
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION	116
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Dateiformaten	116
Speichern von Stichmustern in den Speicher der Maschine	118
Speichern von Stichmustern auf handelsüblichen USB-Medien.....	120
Speichern von Stichmustern im Computer.....	121
Laden von Stichmustern aus dem Speicher der Maschine.....	122
Laden von USB-Medien	123
Laden vom Computer.....	123

Kapitel 5 Sticken 125

BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN.....	126
Sticken Schritt für Schritt	126
Anbringen des Stickfußes "W"	127
Anbringen der Stickeinheit	128
AUSWAHL VON STICHMUSTERN	130
Auswählen von Stickmustern/Hohlsaum-Stickmustern/Rand-mustern und Bordüren/Kreuzstichmustern und Blumenalphabet	132
Auswahl von Buchstabenmustern	133
Auswahl von Umrandungen	134

Auswahl von Stickkartenmustern	135
Auswahl von Stickmustern von USB-Medien/Computer	135
STICKBILDSCHIRMANZEIGE	136
VORBEREITEN DES STOFFES	138
Anbringen von Stickunterleglyvis (Unterlegmaterial) am Stoff	138
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen	139
Stickten von kleinen Stoffteilen oder von Ecken	141
EINSETZEN DES STICKRAHMENS	143
BESTIMMEN DER STICKPOSITION	144
Überprüfen der Stickposition	144
Vorschau auf das fertige Muster	145
STICKEN EINES STICKMUSTERS	146
Grundsätzliches zum Stickten	146
Stickmuster	147
Stickmuster die Applikationen enthalten	148
EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS	150
Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist	150
Wenn der Faden während des Stickens reißt	151
Wieder von vorne beginnen	152
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung.....	152
ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI	154
Einstellung der Fadenspannung	154
Automatisches Fadenabschneiden	155
Automatisches Fadentrimmen	155
Einstellung der Stickgeschwindigkeit	156
Ändern der Garnfarben-Anzeige	157
Ändern der Stickrahmen-Anzeige	158
ÄNDERN VON MUSTERN	159
Ändern der Stickposition	159
Stickmuster und Nadel ausrichten	159
Ändern der Größe	160
Drehen des Musters.....	161
Horizontale Spiegelung des Stickbildes	162
Ändern der Stichdichte (nur alphabetische Zeichen und Umrandungen)	162
Ändern der Farben von alphabetischen Buchstabenmustern	163
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION	164
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten .	164
Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine .	166
Speichern von Stickmustern auf handelsüblichen USB-Medien.....	168
Speichern von Stickmustern im Computer.....	169
Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine ...	170
Laden von USB-Medien	170
Laden vom Computer.....	171
STICKANWENDUNGEN	173
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1)	173
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2)	174
Kapitel 6 Editieren von Stickmustern	175
BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN	176
AUSWAHL DER MUSTER.....	177
Auswählen von Stickmustern/Hohlsaum-Stichmustern/ Randmustern/Kreuzstickmustern/Blumenalphabet/ Umrandungen	178
Auswahl von Buchstabenmustern.....	178
EDITIEREN VON MUSTERN	181
Verschieben des Musters	183
Drehen des Musters	183
Ändern der Mustergröße	184
Löschen von Mustern	185
Ändern der Anordnung des Buchstabenmusters.....	185
Ändern der Buchstabenzwischenräume	185
Ändern der Farben einzelner Buchstaben in Buchstabenmustern	186
Ändern der Fadenfarbe.....	187
Erzeugen einer individuellen Garnfarbentabelle	188
Auswählen einer Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle	189
Entwerfen von wiederholten Mustern	190
Nach dem Editieren.....	194

KOMBINIEREN VON MUSTERN	195
Editieren von kombinierten Stickmustern	195
Stickten von kombinierten Stickmustern	197
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION	198

Kapitel 7 MY CUSTOM STICH (Mein Stichdesign) 199

ENTWERFEN EINES STICHDESIGNS	200
EINGEBEN DER STICHDATEN.....	202
SPEICHERFUNKTIONEN	207
Speichern von eigenen Stichdesigns in der Liste	207
Laden von gespeicherten Stichmustern	208

Kapitel 8 Anhang 209

PFLEGE UND WARTUNG.....	210
Reinigen des LCD-Bildschirms	210
Reinigen des Nähmaschinengehäuses	210
Reinigen des Greifergehäuses	210
EINSTELLEN DER BILDSCHIRMANZEIGE.....	212
Kaum sichtbare Anzeige	212
Der Touchscreen funktioniert nicht.....	212
FEHLERDIAGNOSE.....	214
FEHLERMELDUNGEN	217
SPEZIFIKATIONEN	223
AKTUALISIEREN	
DER MASCHINEN-SOFTWARE.....	224
Aktualisierung mit USB-Medien.....	224
Aktualisierung mit einem Computer.....	224
STICHEINSTELLUNGSTABELLE	227
INDEX.....	234



1



2



3



4



5



6



7



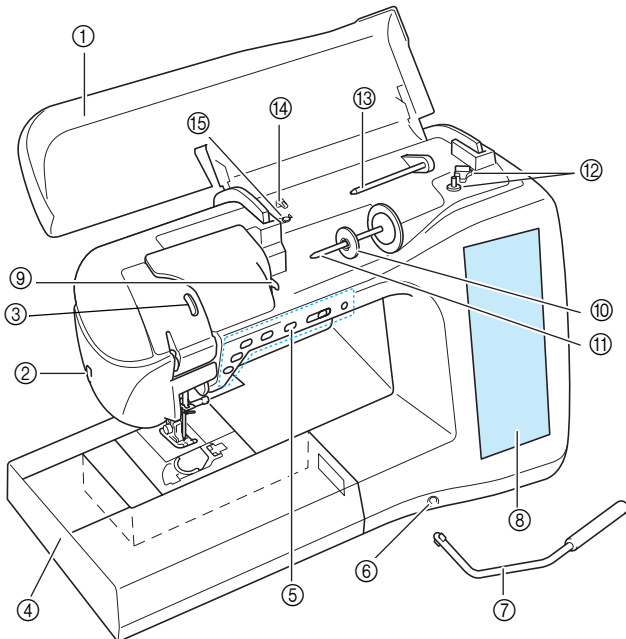
8

HAUPTELEMENTE UND IHRE BEDIENUNG

Nachfolgend werden die Hauptelemente der Näh- und Stickmaschine und ihre Funktion beschrieben. Bevor Sie die Stickmaschine verwenden, lesen Sie bitte diese Beschreibungen sorgfältig durch, um sich mit den Bezeichnungen der Hauptelemente vertraut zu machen.

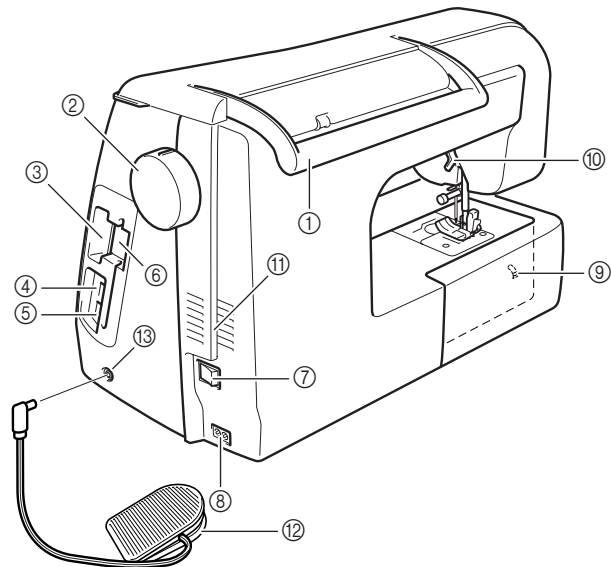
Maschine

■ Vorderansicht



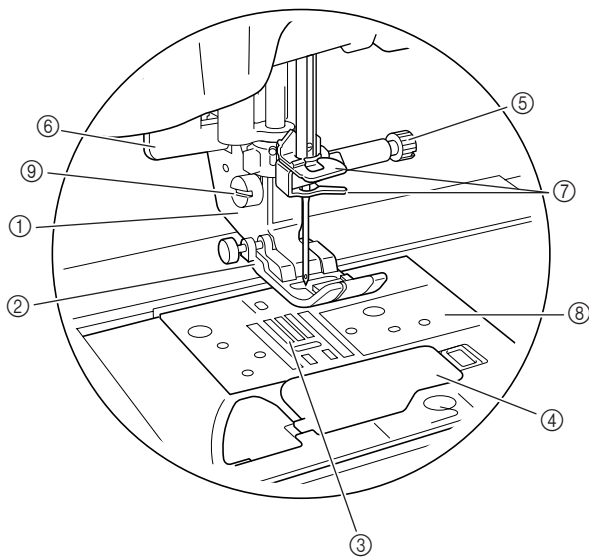
- ① **Obere Abdeckung**
Öffnen Sie die obere Abdeckung zum Einfädeln der Maschine und Aufspulen des Unterfadens.
- ② **Fadenabschneider**
Führen Sie die Fäden durch den Fadenabschneider, um sie abzuschneiden.
- ③ **Kontrollfenster für den Fadenheber**
Wenn Sie durch das Fenster sehen, können Sie beobachten, wie der Oberfaden vorbeigeführt wird.
- ④ **Anschietisch**
Bewahren Sie Nähfüße und Spulen im Zubehörfach auf. Entfernen Sie den Anschietisch zum Nähen röhrenförmiger Projekte.
- ⑤ **Betriebstasten (6 Tasten) und Nähgeschwindigkeitsregler**
Verwenden Sie diese Tasten und den Regler zur Bedienung der Nähmaschine.
- ⑥ **Kniehebel-Aufnahmeschlitz**
Schieben Sie den Kniehebel in die Aufnahme.
- ⑦ **Kniehebel**
Mit dem Kniehebel können Sie den Nähfuß anheben und absenken.
- ⑧ **LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige)**
Auf dem LCD-Bildschirm werden Sticheinstellungen und Fehlermeldungen angezeigt.
- ⑨ **Fadenführungsplatte**
Führen Sie beim Einfädeln des Oberfadens den Faden um die Fadenführungsplatte herum.
- ⑩ **Garnrollenkappe**
Verwenden Sie die Garnrollenkappe zum Festhalten der Garnrolle.
- ⑪ **Garnrollenstift**
Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift.
- ⑫ **Aufspulvorrichtung**
Zum Aufspulen des Unterfadens.
- ⑬ **Zusätzlicher Garnrollenstift**
Verwenden Sie diesen Garnrollenstift, wenn Sie den Unterfaden aufspulen müssen oder wenn Sie mit der Zwillingnadel nähen.
- ⑭ **Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens**
Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens den Faden um diese Fadenführung herum.
- ⑮ **Spannungsscheibe**
Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens den Faden um die Spannungsscheibe herum.

■ Rechte Seite/Rückansicht



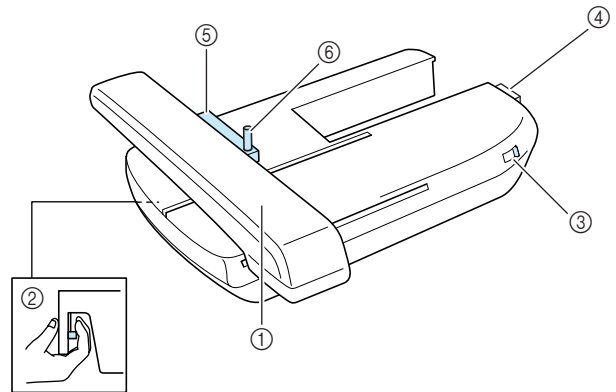
- ① **Tragegriff**
Für den sicheren und bequemen Transport der Maschine.
- ② **Handrad**
Drehen Sie das Handrad zum Heben und Senken der Nadel in Ihre Richtung. Drehen Sie das Handrad immer nur in Ihre Richtung. (nach vorne)
- ③ **Stickkarten-Einsteckschlitz**
Setzen Sie die Stickkarten (optional erhältlich) in den Stickkarten-Einsteckschlitz ein.
- ④ **USB-Anschlussbuchse für Speichermedien**
Um Stickmuster an die USB-Schnittstelle zu senden oder von dieser zu empfangen, stecken Sie das USB-Medium direkt in die USB-Anschlussbuchse ein.
- ⑤ **USB-Anschlussbuchse für Computer**
Um Stickmuster zwischen einem Computer und der Maschine zu importieren/exportieren, stecken Sie das USB-Kabel in die USB-Anschlussbuchse ein.
- ⑥ **Halter für den Touch Pen**
Bewahren Sie den Touch Pen in der dafür vorgesehenen Halterung auf, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- ⑦ **Netzschalter**
Mit dem Netzschalter schalten Sie die Nähmaschine ein und aus.
- ⑧ **Netzanschlussbuchse**
Stecken Sie das Netzkabel in die Netzanschlussbuchse.
- ⑨ **Transporteur-Einstellhebel**
Mit dem Transporteur-Einstellhebel können Sie den unteren Transporteur absenken.
- ⑩ **Nähfußhebel**
Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben oder unten, um den Nähfuß anzuheben bzw. abzusenken.
- ⑪ **Belüftungsöffnung**
Die Belüftungsöffnung ermöglichen die Luftzirkulation um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Nähmaschine benutzen.
- ⑫ **Fußpedal mit einziehbarem Kabel**
Zur Steuerung der Maschine das Fußpedal betätigen.
- ⑬ **Fußpedal-Anschlussbuchse**
Stecken Sie den Stecker des Fußpedals in die Buchse an der Nähmaschine ein.

Nadel- und Nähfußbereich



- ① **Nähfußhalter**
Der Nähfuß wird am Nähfußhalter befestigt.
- ② **Nähfuß**
Der Nähfuß übt während des Nähvorgangs einen gleichbleibenden Druck auf den Stoff aus. Bringen Sie den für den ausgewählten Stich geeigneten Nähfuß an.
- ③ **Transporteur**
Der untere Transporteur transportiert den Stoff in Nährichtung.
- ④ **Spulenfachabdeckung**
Öffnen Sie die Spulenfachabdeckung zum Einsetzen der Unterfadenspule.
- ⑤ **Nadelklemmschraube**
Verwenden Sie die Nadelklemmschraube zum Befestigen der Nadel.
- ⑥ **Knopflochhebel**
Der Knopflochhebel wird zusammen mit dem einstufigen Knopflochfuß zur Herstellung von Knopflochern verwendet.
- ⑦ **Nadelstange-Fadenführungen**
Führen Sie den Oberfaden durch die beiden Fadenführungen an der Nadelstange.
- ⑧ **Stichplatte**
Die zusätzlichen Markierungen auf den Stichplatten dienen zur Orientierung beim Nähen einer geraden Naht.
- ⑨ **Nähfußhalterschraube**
Verwenden Sie die Nähfußhalterschraube zum Befestigen des Nähfußes.

Stickeinheit



- ① **Stickarm**
Der Stickarm bewegt den Stickrahmen beim Sticken automatisch.
- ② **Freigabeknopf (unter der Stickeinheit)**
Drücken Sie den Freigabeknopf zum Abnehmen der Stickeinheit.
- ③ **Transporteur-Einstellhebel**
Heben und senken Sie mit dem Transporteur-Einstellhebel den unteren Transporteur, wenn die Stickeinheit installiert ist.
- ④ **Anschluss für Stickeinheit**
Stecken Sie den Stickeinheit-Anschluss in die Anschlussbuchse, wenn Sie die Stickeinheit installieren.
- ⑤ **Stickrahmenhalter**
Setzen Sie den Stickrahmen zur Befestigung in den Stickrahmenhalter ein.
- ⑥ **Rahmensicherungshebel**
Drücken Sie den Rahmensicherungshebel nach unten, um den Stickrahmen zu sichern.

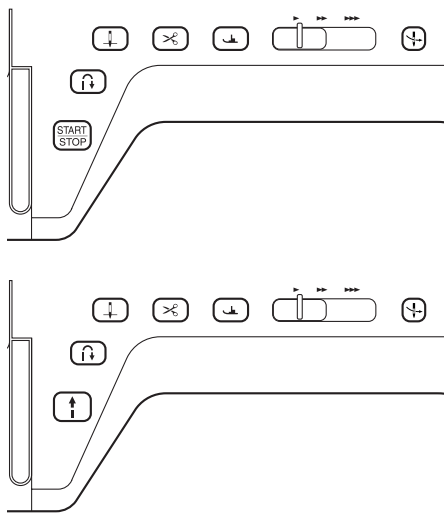
VORSICHT

- Nach dem Einsetzen des Stickrahmens in den Stickrahmenhalter, achten Sie darauf, dass der Rahmensicherungshebel richtig abgesenkt ist.

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass sich der Transporteur-Einstellhebel an der Stickeinheit beim Sticken in der rechten Position befindet.
- Sie können auch mit installierter Stickeinheit Nutz- oder Dekorstiche nähen. Stellen Sie dazu den Transporteur-Einstellhebel an der Stickeinheit in die entsprechende Position.

Betriebstasten



① Taste "Start/Stop"

Wenn Sie diese Taste drücken, näht die Maschine zuerst einige Stiche langsam und dann mit der durch den Nähgeschwindigkeitsregler eingestellten Geschwindigkeit. Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Maschine zu stoppen. Halten Sie die Taste gedrückt, wenn Sie mit der langsamsten Geschwindigkeit der Maschine nähen wollen. Je nach Betriebsmodus nimmt die Taste eine andere Farbe an.

Grün: die Maschine ist betriebsbereit oder näht bereits.
Rot: die Maschine ist nicht betriebsbereit.

② Taste "Rückwärts/Vernähen"

Diese Taste dient dazu, am Anfang und Ende des Nähvorgangs Verstärkungsstiche zu nähen. Wenn Sie diese Taste drücken, näht die Maschine 3 Stiche aufeinander und hält dann automatisch an. Bei einigen Gerad- Zickzackstichen können nur dann Rückwärtsstiche langsam genäht werden, wenn die Taste "Rückwärts/Vernähen" heruntergedrückt gehalten wird (die Stiche werden in entgegengesetzter Richtung genäht).

③ Taste "Nadelposition"

Diese Taste hilft bei der Richtungsänderung während des Nähens und bei detaillierten Nähvorgängen in kleinen Bereichen. Drücken Sie diese Taste, um die Nadelposition zu heben oder zu senken. Bei zweimaligem Drücken der Taste näht die Maschine einen einzelnen Stich.

④ Taste "Fadenabschneider"

Beim Drücken dieser Taste werden nach dem Nähvorgang die Nähfäden abgeschnitten.

⑤ Taste "Nähfußheber"

Drücken Sie diese Taste, um den Nähfuß zu senken und den Stoff festzuhalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Nähfuß wieder anzuheben.

⑥ Nähgeschwindigkeitsregler

Benutzen Sie diesen Regler zur Einstellung der Nähgeschwindigkeit. Schieben Sie den Hebel nach links, wenn Sie langsamer nähen möchten. Schieben Sie ihn nach rechts, wenn Sie schneller nähen möchten. Anfänger sollten mit langsamer Geschwindigkeit nähen.

⑦ Taste "Automatisches Einfädeln"

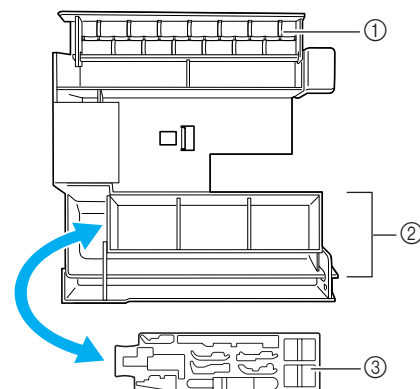
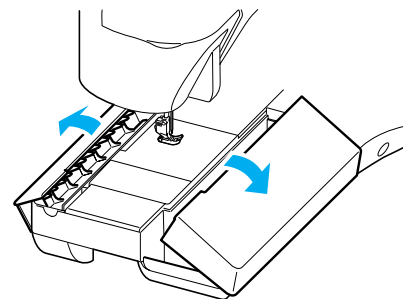
Verwenden Sie diese Taste zum automatischen Einfädeln der Nadel.

VORSICHT

- Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider" nicht, wenn die Fäden bereits abgeschnitten wurden. Die Nadel könnte sonst abbrechen, die Fäden sich verwickeln oder die Maschine beschädigt werden.

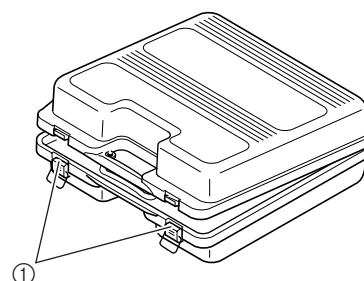
Mitgeliefertes Zubehör

Heben Sie die Deckel des Zubehörfachs, um das Zubehörfach zu öffnen.



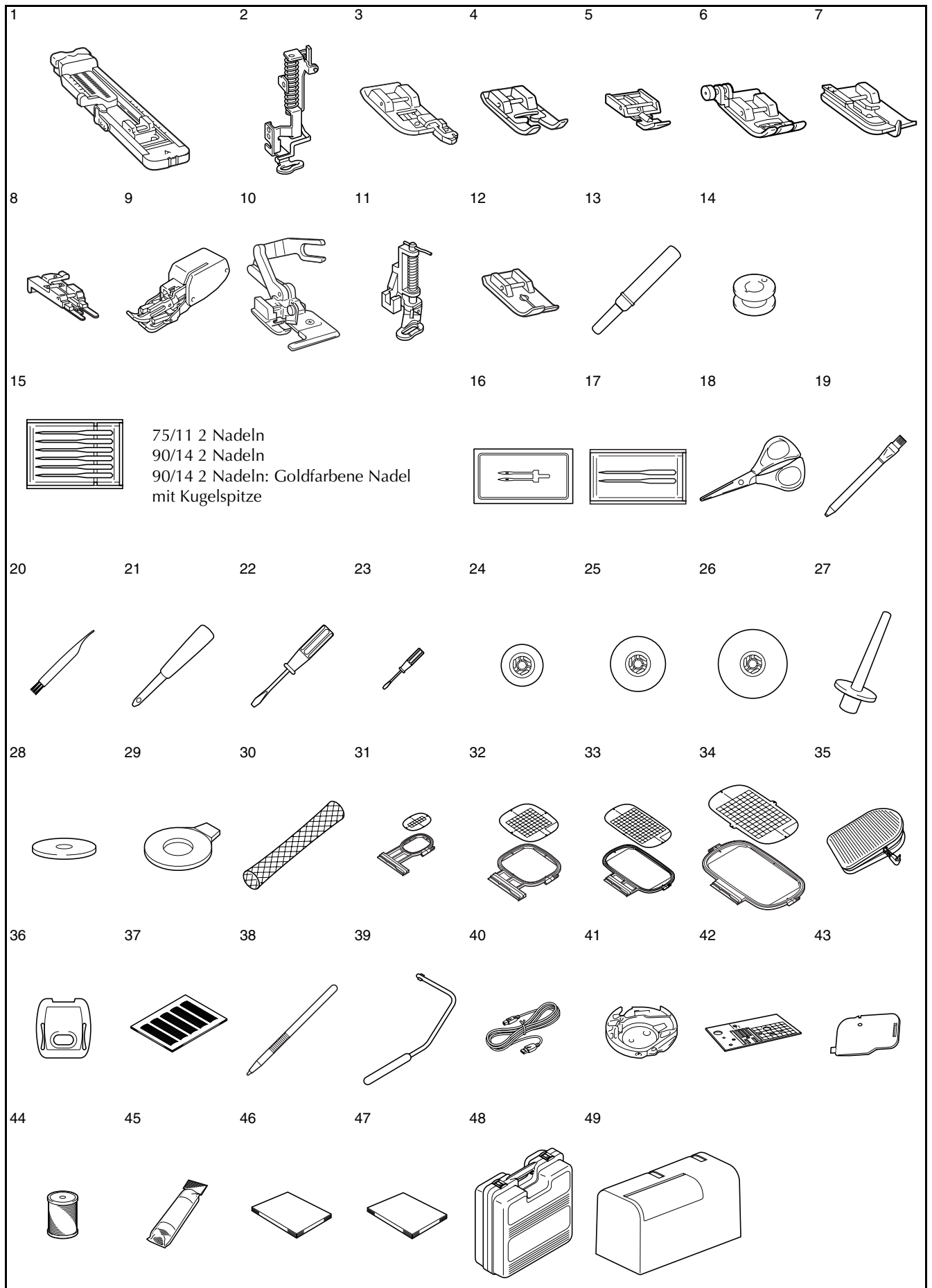
- ① Aufbewahrungsfach für Spulen
- ② Platz für Nähfüße
- ③ Platz für Nähfüße

Das mitgelieferte Zubehör 31-34 befindet sich im Transportkoffer für die Stickeinheit. Zum Öffnen des Transportkoffers für die Stickeinheit lösen Sie am Koffer die beiden Schnappverschlüsse. Um den Koffer mit dem Schnappverschluss wieder sicher zu verschließen, drücken Sie auf die Verschlüsse bis beide jeweils zweimal hörbar einrasten.



- ① Schnappverschlüsse

→ Mitgeliefertes Zubehör

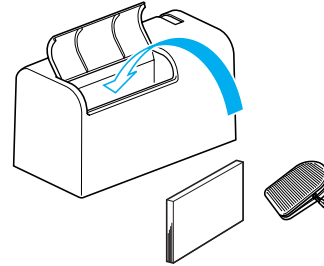


Nr.	Teilebezeichnung	Bestellnr.
1	Knopflochfuß "A"	X57789-151
2	Stickfuß "W"	XC8156-051
3	Überwendlingfuß "G"	XC3098-051
4	Nähfuß "N"	X53840-351
5	Reißverschlussfuß "I"	X59370-051
6	Zickzackfuß "J" (an Maschine)	XC3021-051
7	Blindstichfuß "R"	X56409-051
8	Knopfannähfuß "M"	130489-001
9	Stoffobertransport	F033N:XC2214-102
10	Kantenschneider	F054:XC3879-002
11	Freibeweglicher Quiltfuß	F005N:XC1948-002
12	Geradstichfuß	F042N:XC1973-102
13	Pfeiltrenner	X54243-001
14	Spule × 10	SFB:XA5539-151
15	Nadelsatz	X58358-051
16	Zwillingsnadel	X59296-151
17	Satz Nadeln mit Kugelspitze	XD0705-051
18	Schere	184783-051
19	Kreidestift	184944-001
20	Reinigungsbürste	X59476-051
21	Ahle	135793-001
22	Schraubendreher (groß)	X55467-051
23	Schraubendreher (klein)	X55468-051
24	Garnrollenkappe (klein)	130013-154
25	Garnrollenkappe (mittel) × 2	X55260-153
26	Garnrollenkappe (groß)	130012-054
27	Senkrechter Garnrollenstift	XC8619-051
28	Garnrollenfilz	X57045-051
29	Scheibenförmiger Schraubendreher	XC1074-051
30	Spulennetz	XA5523-050
31	Stickrahmenset (klein) H 2 cm × B 6 cm (H 1 Zoll × B 2-1/2 Zoll)	EF73:XC8479-052
32	Stickrahmenset (mittel) H 10 cm × B 10 cm (H 4 Zoll × B 4 Zoll)	FE74:XC8480-052
33	Stickrahmenset (groß) H 18 cm × B 13 cm (H 7 Zoll × B 5 Zoll)	EF75:XC8481-052
34	Stickrahmenset (extragroß) H 30 cm × B 18 cm (H 12 Zoll × B 7 Zoll)	EF76:XC8482-052
35	Fußpedal	XC8028-051
36	Stick-Stichplattenabdeckung	XA9939-051
37	Schablonensatz	GS3:X81277-001
38	Touch Pen (Stift)	XA9940-051
39	Kniehebel	XA6941-051
40	USB-Kabel	XC8897-051
41	Spulenkapsel (rosa Schraube)	XC8167-051
42	Geradstich-Stichplatte	XC8362-051
43	Spulenfachabdeckung mit Kordelführung (mit einem Loch)	XC8449-051
44	Stickunterfaden	EBT-CEN: X81164-001
45	Stickunterlegvlies	BM3:X81175-101
46	Bedienungsanleitung	XC8170-051
47	Kurzanleitung	XC8173-051
48	Transportkoffer für die Stickeinheit	XC8150-051
49	Tragekoffer	XC7750-051

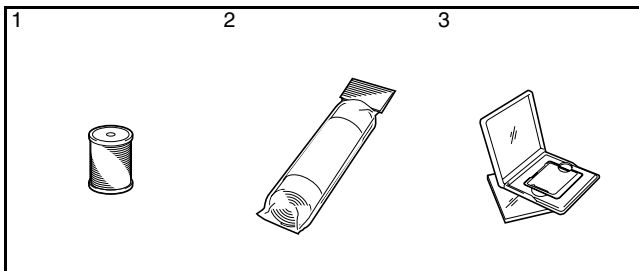


Anmerkung

- Benutzen Sie nur die für diese Maschine empfohlenen Zubehörteile.
- Die Schraube für den Nähfußhalter erhalten Sie bei Ihrem Nähmaschinen-Fachhändler (Bestell-Nr. XA4813-051).
- Das mitgelieferte Zubehör 35, 46 und 47 kann im Tragekoffer der Nähmaschine aufbewahrt werden.



Optionen



Nr.	Teilebezeichnung	Bestellnr.
1	Stickunterfaden (weiß)	X81164-001
	Stickunterfaden (schwarz)	XC5520-001
2	Stickunterlegvlies	X81175-101
	Wasserlösliche Stickfolie	X81267-001
3	Stickkarten	
	Nr. 1 Buchstaben und Embleme	X58317-001
	Nr. 2 Blumen	X58321-001
	Nr. 3 Dinosaurier	X58362-001
	Nr. 6 Moskowitz Welt	X58497-001
	Nr. 7 Ländliche Motive	X59322-001
	Nr. 8 Feierliche Anlässe	X59357-001
	Nr. 9 Kräutergarten	X59511-001
	Nr. 10 Buchstaben und Embleme II	X59567-001
	Nr. 11 Embleme	XA0257-001
	Nr. 12 Fahrzeuge	XA0275-001
	Nr. 13 Sportmotive II	XA0517-001
	Nr. 14 Blumenmotive 17 x 10 cm	XA1223-001
	Nr. 16 Hunde und Katzen	XA1406-001
	Nr. 19 Marine	XA2452-001
	Nr. 20 Petit-one Point	XA2869-001
	Nr. 21 Kreuzstich Motive	XA2873-001
	Nr. 22 XXL Quiltmotive	XA3431-001
	Nr. 23 XXL Weißstickereien (nur M2xxx/M3xxx)	XA3430-001
	Nr. 25 Pferde	XA3791-001
	Nr. 27 Vögel	XA4289-001
	Nr. 28 Weihnachtsmotive	XA4502-001
	Nr. 29 Spitzenstickmuster	XA4664-001
	Nr. 30 Wildlife	XA4771-001
	Nr. 31 XXL Blumen II	XA5037-001
	Nr. 32 Musikinstrumente	XA5386-001
	Nr. 33 Bäume	XA5567-001
	Nr. 35 Katzen und Hunde II	XA5629-001
	Nr. 36 Früchte	XA5659-001
	Nr. 37 Große Alphabete	XA5753-001
	Nr. 38 Engel	XA5781-001
	Nr. 39 Puppengesichter	XA5978-001

Nr.	Teilebezeichnung	Bestellnr.
3	Nr. 40 Sport III	XA6111-001
	Nr. 41 Renaissance Alphabete	XA6586-001
	Nr. 42 Bauernhof	XA6733-001
	Nr. 43 Viktoria	XA6769-001
	Nr. 44 Spitzenstickmuster II	XA6849-001
	Nr. 45 Blumen & Borten	XA7770-001
	Nr. 46 Australische Tiere	XA7893-001
	Nr. 47 Schmetterlinge	XA8206-001
	Nr. 48 Australische Blumen	XA8250-001
	Nr. 49 Früchte, Blumen, Kindermotive	XA8348-001
	Nr. 50 Fee & Blumen	XA8414-001
	Nr. 52 Bären Collection	XA8511-001
	Nr. 53 Feste & Dekor	XA8936-001
	Nr. 54 Tea Time	XA9129-001
	Nr. 55 Parkmotive	XA9348-001
	Nr. 56 Asien	XC0025-001
	Nr. 57 Weihnachtsmotive (nur M3000)	XC0057-001
	Nr. 58 Quiltmotive (nur M2xxxx/M3xxx)	XC0861-001
	Nr. 60 Sommerspaß	XC1168-001
	Nr. 59 Blusenverzierungen (nur M3xxxx)	XC1304-001
	Nr. 62 Sternzeichen	XC1502-001
	Nr. 63 Hasen / Ostern	XC1646-001
	Nr. 64 Großmutter	XC2176-001
	Nr. 65 Red Work	XC4220-001
	Nr. 66 Pop Mix	XC4819-001
	Nr. 67 Home Decoration	XC7048-001
	Nr. 68 Cross Stich I	XC7097-001
	Nr. 69 Sporthemdenmotive	XC7274-001
	Nr. 70 Cross Stich II	XC7550-001



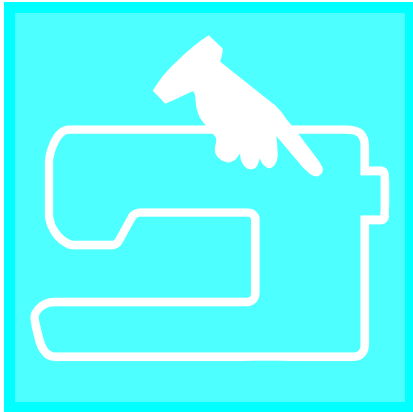
Anmerkung

- Sie können jede der o. a. Brother-Stickkarten mit Ihrer Maschine verwenden.
- Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.



Hinweis

- Stickkarten, die im Ausland erworben wurden, funktionieren unter Umständen nicht mit Ihrer Maschine.



Kapitel *1*

Vorbereitungen

EIN-/AUSSCHALTEN DER MASCHINE	8
LC-DISPLAYANZEIGEN	9
■ Tastenfunktionen	10
Verwenden der Einstellungstaste	12
■ Einstellung der Bildschirmhelligkeit	15
■ Sprachwahltaste	16
Verwendung der Betriebsanleitungstaste	17
Benutzung Muster Erklärungs-taste	18
EINFÄDELN DES UNTERFADENS	19
Aufspulen des Unterfadens	19
■ Aufspulen mit dem zusätzlichen Garn-rollenstift während des Nähens	19
■ Verwendung des Haupt Garnrollenstifts zum Spulen	21
Einsetzen der Spule	22
Heraufholen des Unterfadens	23
EINFÄDELN DES OBERFADENS	25
Einfädeln mit der Taste "Automatisches Einfädeln"	25
Manuelles Einfädeln	27
Zwillingsnadelmodus	29
Verwenden von Garn, das sich schnell unregelmäßig abwickelt	31
■ Verwenden des Spulennetzes	31
■ Verwendung des senkrechten Garnrollenstifts	31
AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES	32
Abnehmen des Nähfußes	32
Anbringen des Nähfußes	32
Anbringen des Stoffobertransports	33
AUSWECHSELN DER NADEL	34
■ Wissenswertes über die Nähnadel	36
■ Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen	36

EIN-/AUSSCHALTEN DER MASCHINE

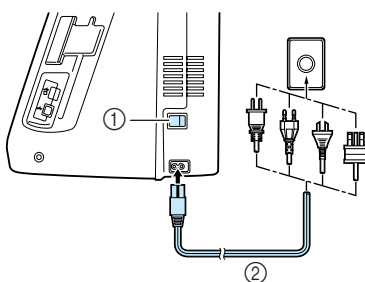
⚠️ WARNHINWEIS

- Als Stromquelle darf nur gewöhnlicher Haushaltsstrom verwendet werden. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brand, elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen
 - Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen
 - Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
 - Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert
 - Bei Gewitter

⚠️ VORSICHT

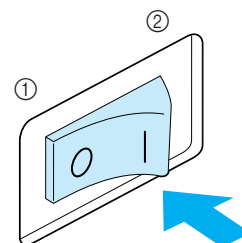
- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, da dies Brandgefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags in sich birgt.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose, da dies zu elektrischem Schlag führen kann.
- Bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, schalten Sie den Netzschalter der Maschine aus und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt werden, oder das Kabel hohen Temperaturen ausgesetzt werden, da dies zu Beschädigungen des Kabels und infolge dessen zu Brand und elektrischem Schlag führen kann. Wenden Sie sich bei Beschädigungen des Netzkabels oder –steckers umgehend an einen Vertragshändler oder ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, da sonst Brandgefahr besteht.
- Schalten Sie die Maschine mit dem Netzschalter aus oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie die Nähmaschine nicht benutzen oder unbeaufsichtigt lassen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie Wartungsarbeiten ausführen, Abdeckungen entfernen oder eine Glühlampe auswechseln wollen.

- 1** Schließen Sie das Netzkabel an der entsprechenden Buchse der Maschine an und stecken Sie dann den Stecker in eine Wandsteckdose.



- ① Netzschalter
- ② Stromkabel

- 2** Um die Maschine einzuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf "I".



- ① AUS
- ② EIN

- 3** Um die Maschine auszuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf "O".

LC-DISPLAYANZEIGEN

Beim Einschalten der Maschine wird der Maschinenname auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Bildschirm zur Anzeige der Nutzstiche. Je nach Einstellung wird auf dem Einstellbildschirm "1-01 Geradstich (Links)" oder "1-03 Geradstich (Rechts)" angezeigt (siehe Seite 12). Mit dem Finger auf dem Bildschirm eine Taste drücken, um ein Stichmuster oder eine Maschinenfunktion auszuwählen, oder um die mit der Taste bezeichnete Funktion auszuführen.



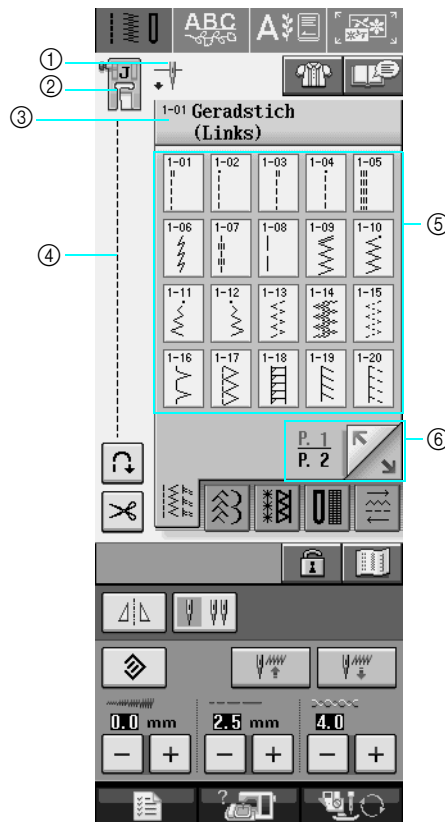
Hinweis

Wenn die Geradstich-Stichplatte eingebaut ist, fährt die Nadel automatisch in die Mittenposition.



Anmerkung

- Berühren Sie die Taste nur mit dem Finger oder mit dem beigegeführten Touch Pen. Verwenden Sie zum Drücken der Tasten niemals spitze oder harte Gegenstände, wie z. B. spitze Bleistifte oder Schraubendreher. Es ist nicht erforderlich, fest auf die Tasten zu drücken. Zu festes Drücken oder das Benutzen spitzer Gegenstände kann zu einer Beschädigung des Bildschirms führen.



- ① Zeigt die Einstellung für Einzelnadel- oder Zwillingsnadelmodus die Position, in der die Nadel anhält, an.



Einzelnadel/ untere Nadelposition



Einzelnadel/ obere Nadelposition



Zwillingsnadel/ untere Nadelposition



Zwillingsnadel/ obere Nadelposition

- ② Anzeige des Nähfußcodes. Setzen Sie vor dem Nähen den angezeigten Nähfuß ein.
 ③ Anzeige von Name und Codenummer des ausgewählten Stiches.
 ④ Anzeige einer Vorschau auf den ausgewählten Stich.
 ⑤ Anzeige der Stichmuster.
 ⑥ Anzeige weiterer aufrufbarer Seiten.

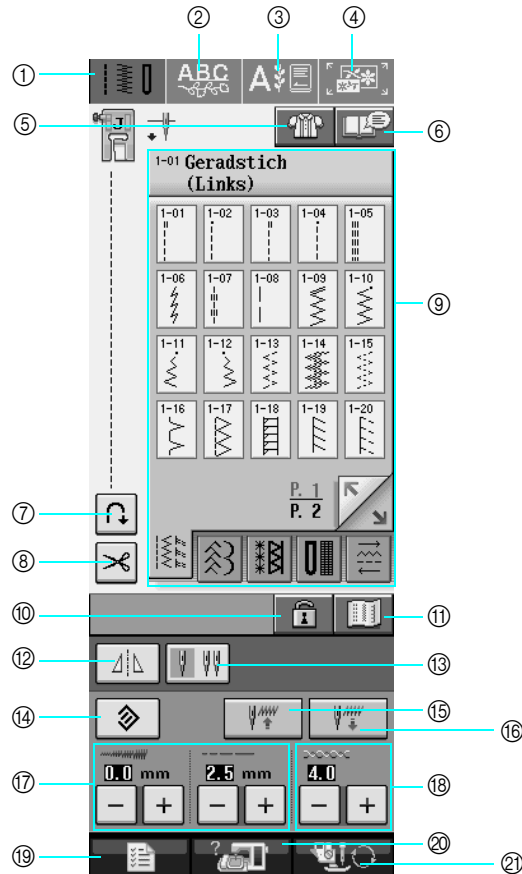
* Alle LCD-Tastenfunktionen werden in der Tabelle "Tastenfunktionen" auf der folgenden Seite erklärt.



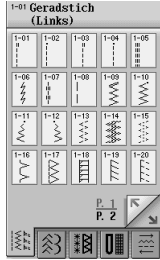










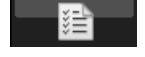


1

Vorbereitungen

■ Tastenfunktionen







Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Nutzstichtaste	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl von Stichen, die häufig bei Näharbeiten verwendet werden, wie Geradstich, Zickzackstich, Knopflochstich, Blindstich usw.	48
②		Buchstaben-/Dekor- stichtaste	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl vom Buchstaben- oder Dekorstickmustern.	98
③		Sticktaste	Bringen Sie die Stickeinheit an und drücken Sie diese Taste zum Stickern.	130
④		Stick-Editiertaste	Drücken Sie diese Taste zum Kombinieren von Stickmustern. Mit Hilfe der Sticketierfunktionen können Sie außerdem Original-Stickmuster und Umrandungen entwerfen.	177
⑤		Auswahl-taste für die Nähart	Drücken Sie diese Taste, wenn Sie Hilfe zur Auswahl eines geeigneten Stichmusters für Ihr Nähprojekt und Anleitungen zum Nähen des Stichmusters benötigen. Diese Taste ist besonders für Nähanfänger hilfreich.	51
⑥		Mustererklärungs-taste	Drücken Sie diese Taste, um eine Erklärung des ausgewählten Musters zu sehen.	18
⑦		Taste Rückwärts vernähen	Drücken Sie diese Taste, um das automatische Vernähen (Rückwärtsstiche) zu verwenden. Wenn Sie diese Funktion vor dem Nähen einstellen, werden am Anfang und Ende der Naht automatisch Verstärkungsstiche genäht (je nach Stichmuster können auch Rückwärtsstiche genäht werden).	44
⑧		Automatischer Faden- abschneider	Drücken Sie diese Taste, um das automatische Fadenabschneiden zu aktivieren. Wird diese Funktion vor dem Nähen eingestellt, näht die Maschine am Anfang und Ende der Naht automatisch Verstärkungsstiche (je nach Stichmuster können auch Rückwärtsstiche genäht werden) und die Fäden werden nach dem Nähen abgeschnitten.	45

Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
⑨		Stichauswahl-Anzeige	Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie nähen möchten. Benutzen Sie die Tasten  , um einen anderen Auswahlbildschirm zu wählen.	48
⑩		Bildschirm-Sperrtaste	Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm für Eingaben zu sperren. Ist der Bildschirm gesperrt, können verschiedene Einstellungen wie z. B. Stichbreite und -länge nicht mehr geändert werden. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Bildschirm wieder freizugeben.	46
⑪		Bildtaste	Drücken Sie diese Taste, um ein vergrößertes Bild des aktiven Stichmusters anzuzeigen.	49
⑫		Spiegelbildtaste	Drücken Sie diese Taste, um ein Spiegelbild des aktiven Stichmusters zu erstellen. Ist diese Taste hellgrau kann ein Spiegelbild des aktiven Stichmusters nicht genäht werden.	49
⑬		Auswahltaste für Nadelmodus (Einzel-/Zwillingsnadel)	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des Zwillingnadel-Nähmodus. Jedesmal, wenn Sie diese Taste drücken, wechselt der Nähmodus von Einzelnadel- auf Zwillingnadel und zurück. Ist diese Taste hellgrau, kann das aktive Stichmuster nicht mit der Zwillingnadel genäht werden.	29
⑭		Rückstelltaste	Drücken Sie diese Taste, um die gespeicherten Einstellungen des aktiven Stichmusters wieder auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.	42-43
⑮		Abrufttaste	Drücken Sie diese Taste, um ein gespeichertes Muster abzurufen.	51
⑯		Manuelle Speichertaste	Sie können die Stichmustereinstellungen beliebig verändern (Zickzackbreite und Stichlänge, Fadenspannung, automatische Fadenabschneidefunktion oder automatischer Verstärkungsstich usw.) und dann speichern, indem Sie diese Taste drücken. Für ein Stichmuster können bis zu fünf Einstellungssätze gespeichert werden.	50
⑰		Stichbreiten- und Stichlängentaste	Zur Anzeige der Stichbreite und Stichlängeneinstellungen des aktiven Stichmusters. Mit Hilfe der Plus- und Minus-Tasten kann die Stichbreite und Stichlänge verändert werden.	42
⑱		Fadenspannungstaste	Zeigt die Fadenspannung des gerade gewählten Stichmusters an. Die Fadenspannung wird automatisch eingestellt. Sie können die Fadenspannung mit Hilfe der Plus- und Minus-Tasten ändern.	43
⑲		Einstellungstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Nadel-Stopp-Position zu ändern, den Summton ein- oder auszuschalten, das Muster oder den Bildschirm einzustellen und andere Maschineneinstellungen zu ändern.	12
⑳		Betriebsanleitungstaste	Drücken Sie diese Taste zur Anzeige von Erklärungen für das Einfädeln des Oberfadens, Aufspulen des Unterfadens, Auswechseln des Nähfußes und Hinweisen zur Benutzung dieser Maschine.	17
㉑		Nähfuß-/Nadelwechselftaste	Drücken Sie diese Taste vor dem Auswechseln der Nadel, des Nähfußes usw. Diese Taste sperrt alle Tasten- und Schalterfunktionen, um einen Betrieb der Nähmaschine zu verhindern.	32-35





Verwenden der Einstellungstaste

Drücken Sie  zur Änderung der Standardeinstellungen (Nadelstopp-Position, Stickgeschwindigkeit, Eröffnungs-Display usw.). Drücken Sie ,  oder  zur Anzeige von verschiedenen Einstellungsbildschirmen.

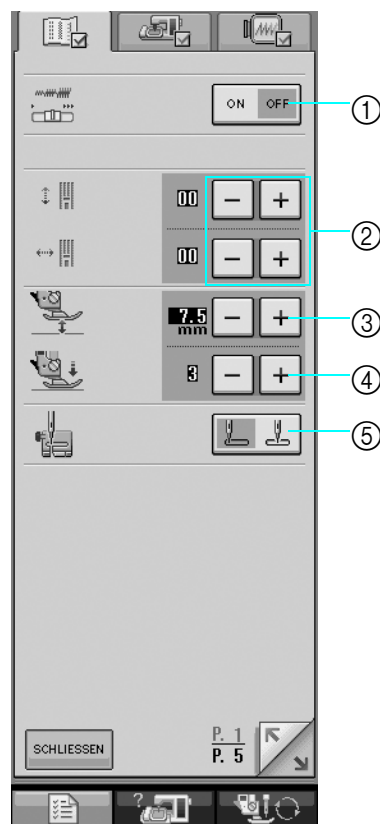


Anmerkung

- Diese Funktion wird bei zukünftigen technischen Upgrades zur Verfügung stehen.

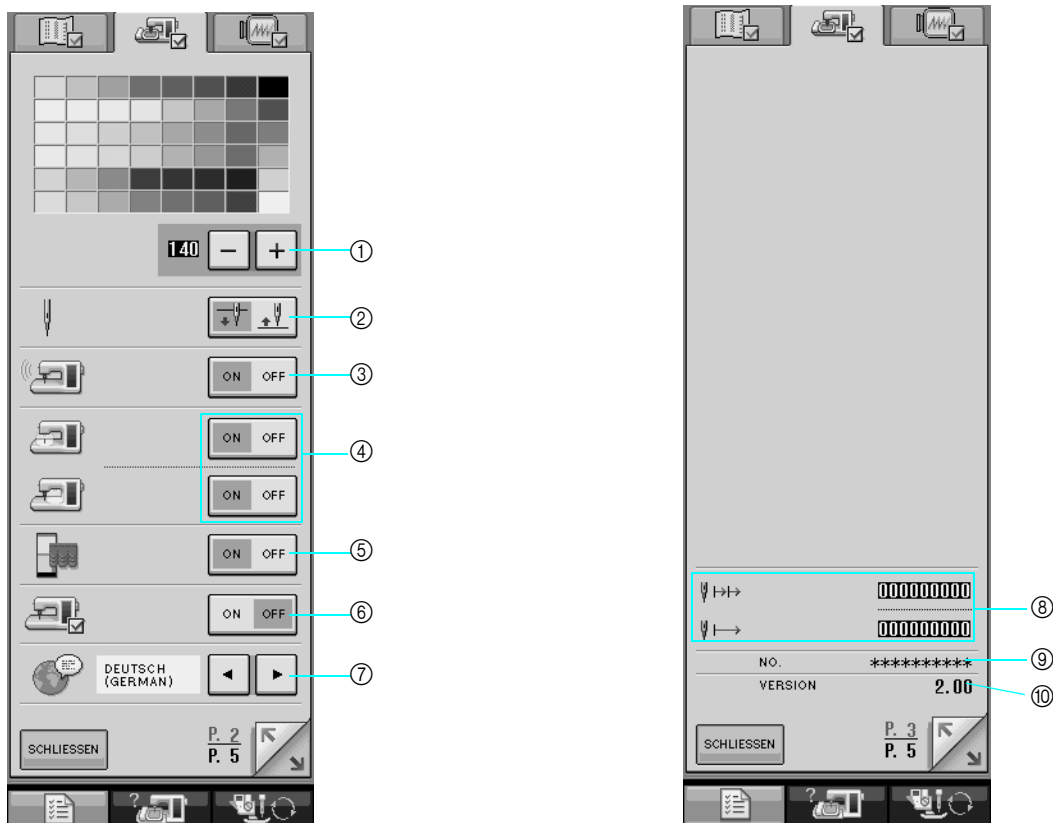
- Drücken Sie  oder  zur Anzeige eines anderen Einstellbildschirms.

Näheinstellungen



- ① Wählen Sie, ob die Zickzackbreite mit Hilfe des Nähgeschwindigkeitsreglers eingestellt werden soll (siehe Seite 70).
- ② Einstellungen für Buchstaben oder Dekorstiche (siehe Seite 103).
- ③ Einstellung der Nähfußhöhe. (Die Höhe des Nähfußes für seine angehobene Stellung.)
- ④ Einstellung des Nähfußdruckes. (Je größer die Zahl, um so stärker der Druck. Stellen Sie für normales Nähen den Druck auf 3 ein.)
- ⑤ Angeben, ob "1-01 Geradstich (Links)" oder "1-03 Geradstich (Rechts)" der automatisch voreingestellte Nutzstich sein soll, sobald die Maschine eingeschaltet wird.

Allgemeine Einstellungen

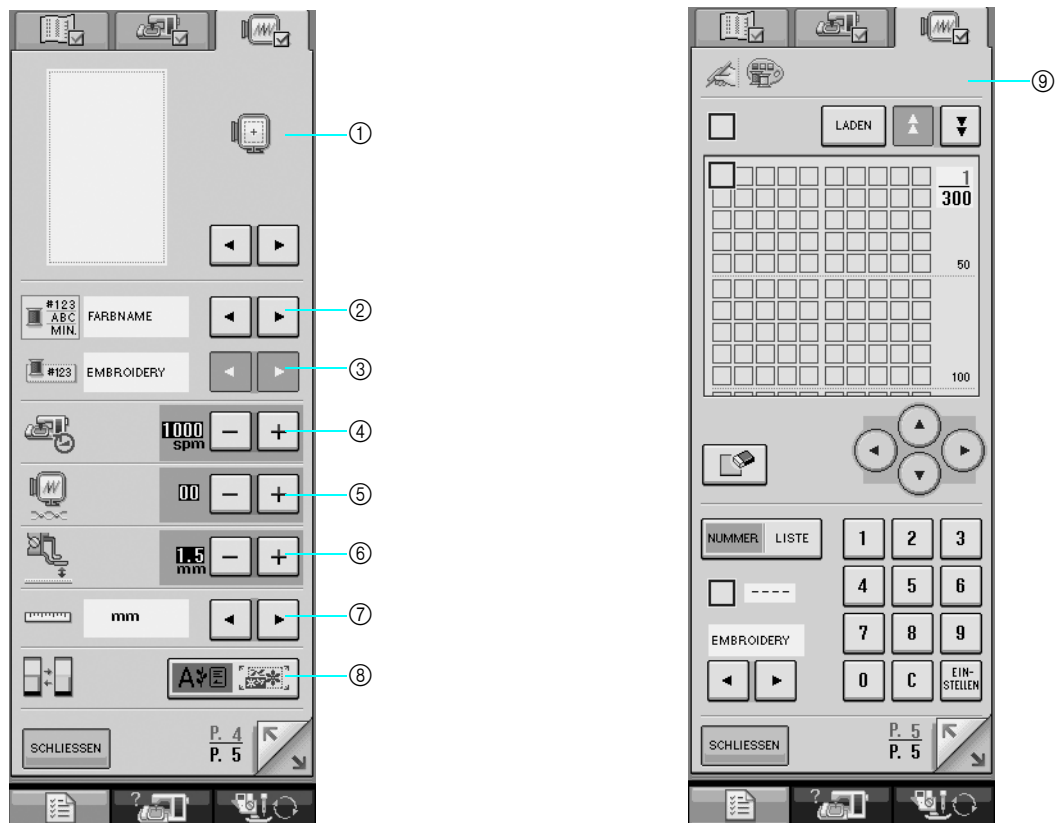


- ① Einstellung der Helligkeit des LCD-Bildschirms (siehe Seite 15).
- ② Wählen Sie, ob die Nadel-Stopp-Position (die Position, in der sich die Nadel befindet, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist) oben oder unten sein soll.
- ③ Sumner ein- oder ausschalten.
- ④ Nadel- und Arbeitsbereichleuchten ein- oder ausschalten.
- ⑤ Eröffnungsbildschirm ein- oder ausschalten.
- ⑥ Zur Ausführung einer Anwendung.
- ⑦ Bildschirmsprache ändern (siehe Seite 16).
- ⑧ Servicezähler und Gesamtzahl der Stiche beim Sticken. Der Servicezähler soll Sie daran erinnern, Ihre Nähmaschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen. (Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Nähmaschinen-Fachgeschäft.)
- ⑨ "NR." ist die Nummer der Stick- und Nähmaschine.
- ⑩ Anzeige der Programmversion.

Anmerkung

In Ihrer Nähmaschine ist die neueste Programmversion installiert. Von Ihrem Brother-Fachhändler oder unter www.brother.com erhalten Sie weitere Informationen über zukünftige Updates (siehe Seite 224).

Stickeinstellungen



- ① Auswahl aus 10 Stickrahmenanzeigen (siehe Seite 158).
- ② Ändern der Garnfarben-Anzeige auf dem Stickbildschirm, sowie der Fadenzahl, des Farbnamens oder der jeweiligen Zeit. (siehe Seite 157).
- ③ Wenn Fadenzahl #123 gewählt wurde, aus sechs Garnmarken wählen (siehe Seite 157).
- ④ Einstellung der maximalen Stickgeschwindigkeit (siehe Seite 156).
- ⑤ Einstellen der Fadenspannung zum Stickens.
- ⑥ Einstellung der Höhe des Stickfußes "W" während des Stickens (siehe Seite 138).
- ⑦ Ändern der Anzeigeeinheiten (mm/Zoll).
- ⑧ Ändern des Anzeige-Standardmodus (Stickens/Sticken editieren).
- ⑨ Anpassen der Garnfarbennummern (siehe Seite 188).

■ Einstellung der Bildschirmhelligkeit

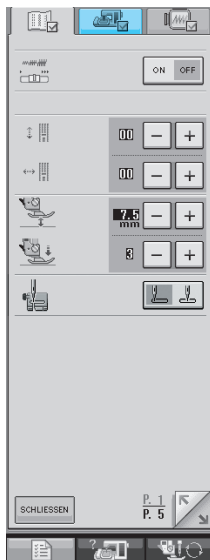
Hinweis

- Gelegentlich kann es durch Einwirken der Umgebungstemperatur zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Dies ist kein Anzeichen einer Störung. Schwierigkeiten beim Lesen der Bildschirmanzeige können durch Einstellung der Helligkeit behoben werden.
- Unmittelbar nach Einschalten der Stromversorgung kann die Anzeige dunkel sein. Dies hängt mit der LCD-Hintergrundbeleuchtung zusammen und ist keine Störung. Nach ca. 10 Minuten stellt sich die normale Bildschirmhelligkeit ein.
- Wenn Sie sich beim Betrachten des Bildschirms nicht unmittelbar vor der Maschine befinden, kann es so aussehen, als veränderten sich die Farben oder es kann schwierig sein, den Bildschirm zu lesen. Dies liegt in der Natur eines LCD-Bildschirms und ist kein Anzeichen einer Störung oder Beschädigung. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie beim Bedienen des Tastenfeldes direkt vor der Maschine sitzen.

1 Drücken Sie .



→ Es wird der Einstellbildschirm "Nähen" angezeigt.

2 Drücken Sie .





→ Der Einstellbildschirm "Allgemein" wird angezeigt.

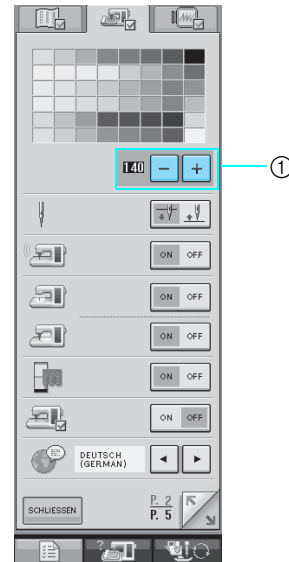
Anmerkung

- Drücken Sie  oder  zur Anzeige eines anderen Einstellungsbildschirms.

3 Stellen Sie im Bildschirm LCD-HELLIGKEIT

mit  und  die Bildschirmhelligkeit ein.

- * Drücken Sie  für einen dunkleren Bildschirm.
- * Drücken Sie  für einen helleren Bildschirm.



① Helligkeit des LCD-Bildschirms

4 Drücken Sie nachdem Sie die Bildschirmhelligkeit eingestellt haben.



Vorbereitungen

■ SprachwahltaSte



1 Drücken Sie  .

→ Es wird der Einstellbildschirm "Nähen" angezeigt.

2 Drücken Sie  .



→ Der Einstellbildschirm "Allgemein" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit  und  die Bildschirmsprache.

- * Eine der folgenden Sprachen wählen: [ENGLISCH], [DEUTSCH], [FRANZÖSISCH], [ITALIENISCH], [NIEDERLÄNDISCH], [SPANISCH], [DÄNISCH], [FINNISCH], [SCHWEDISCH], [PORTUGISCH], [RUSSISCH], [NORWEGISCH] oder [JAPANISCH].




① Anzeige der Sprache

4 Wenn die gewünschte Sprache angezeigt

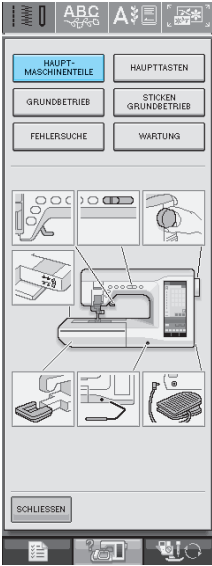

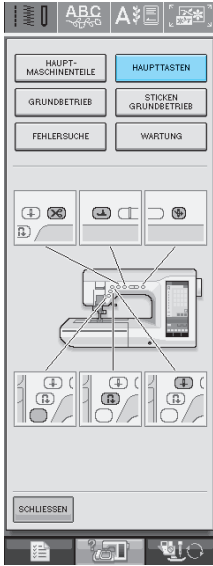
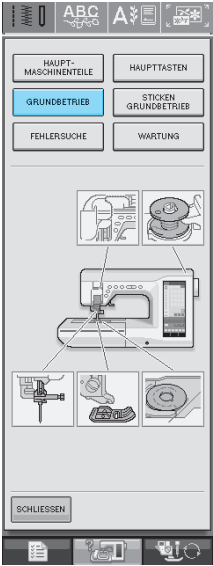
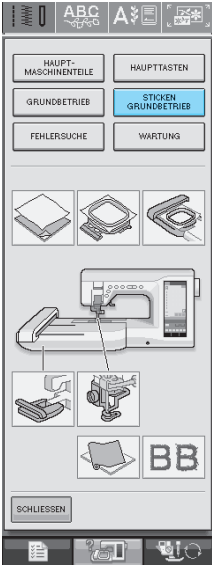

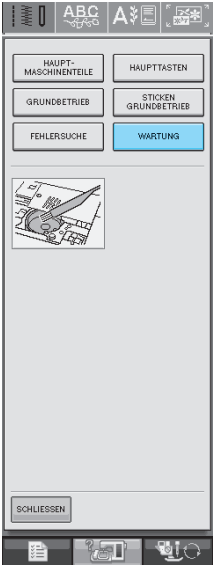
wird  drücken.

Verwendung der Betriebsanleitungstaste

Drücken Sie diese Taste  , um den unten angezeigten Bildschirm aufzurufen. Am oberen Rand des Bildschirms werden sechs Kategorien angezeigt. Drücken Sie eine der Tasten, um mehr Informationen über diese Kategorie zu sehen.



Vorbereitungen


 <p>HAUPT-MASCHINENTEILE zeigt Informationen über die Hauptelemente der Maschine und ihre Funktionen. Das ist der erste Bildschirm, der angezeigt wird, wenn Sie  drücken.</p>	 <p>HAUPTTASTEN zeigt Informationen über die Funktionstasten.</p>	 <p>GRUNDBETRIEB zeigt Informationen über das Einfädeln der Maschine, Auswechseln der Nähfüße usw.</p>
 <p>STICKEN GRUNDBETRIEB zeigt Informationen über das Anbringen der Stickeinheit, die Vorbereitung von Stoff zum Sticken usw.</p>	 <p>FEHLERSUCHE zeigt Informationen zur Fehlerdiagnose.</p>	 <p>WARTUNG zeigt Informationen über die Reinigung der Maschine usw.</p>

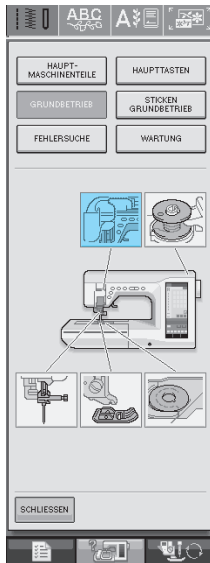
Beispiel: Anzeige von Informationen zum Einfädeln des Oberfadens

1 Drücken Sie  .

2 Drücken Sie  .

→ Die untere Hälfte des Bildschirms ändert sich.


3 Drücken Sie  (Einfädeln des Oberfadens).

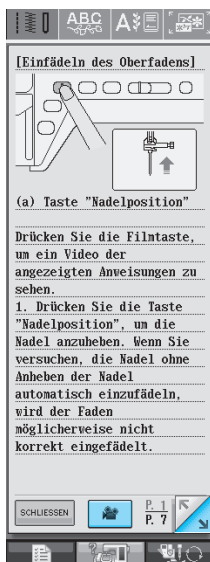


→ Der Bildschirm enthält Anweisungen für das Einfädeln des Ober- und Unterfadens.

4 Lesen Sie die Anweisungen.


* Drücken Sie die Taste  , um ein Video der angezeigten Anweisungen zu sehen.


* Drücken Sie die Taste  , um die nächste Seite aufzurufen.



5 Drücken Sie  , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

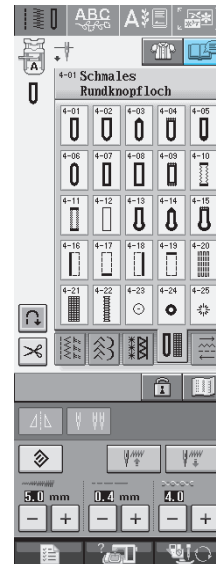
Benutzung Muster Erklärungstaste


Wenn Sie mehr über die Verwendungsmöglichkeiten eines Stichmusters erfahren wollen, wählen Sie das betreffende Muster und drücken Sie die Taste  um eine Erklärung der Stichaushwahl zu sehen.


Beispiel: Anzeigen von Informationen über 

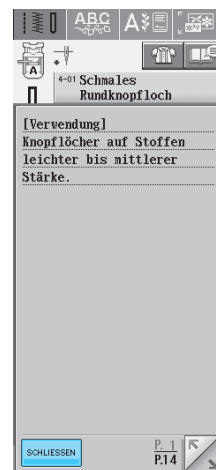
1 Drücken Sie  .

2 Drücken Sie  .




→ Der Bildschirm enthält Informationen über .




3 Drücken Sie  , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



EINFÄDELN DES UNTERFADENS

Aufspulen des Unterfadens

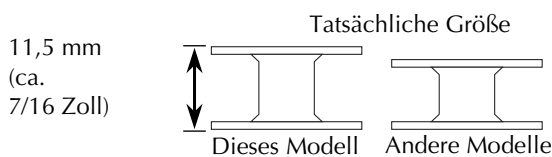
Drücken Sie nacheinander  →

 →  → , um ein Bei-

spiel für das Aufspulen der Spule am Bildschirm zu sehen (siehe Seite 18). Führen Sie zum Einfädeln des Oberfadens die nachfolgenden Schritte aus.

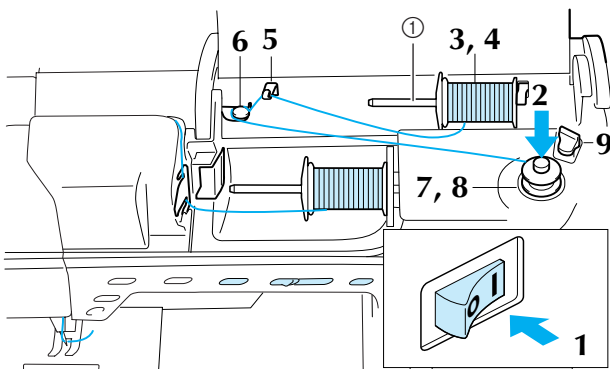
VORSICHT

- Die im Lieferumfang enthaltene Spule wurde speziell für diese Nähmaschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie daher nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Teilenummer: STB (XA5539-151)).



■ Aufspulen mit dem zusätzlichen Garnrollenstift während des Nähens

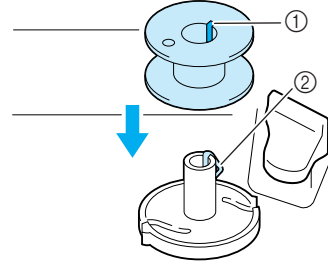
Mit dieser Maschine können Sie den Unterfaden auch während des Nähens aufspulen. Für die Stickarbeiten setzen Sie den Hauptgarnrollenstift ein und mit dem zusätzlichen Garnrollenstift spulen Sie dabei bequem den Unterfaden auf.



① Zusätzlicher Garnrollenstift

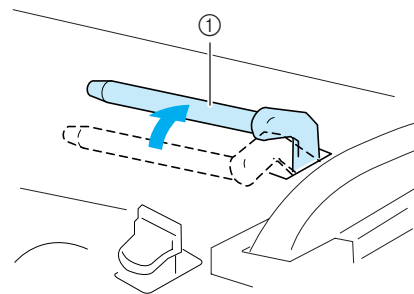
1 Schalten Sie den Netzschalter ein.

2 Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Spulerwelle aus und setzen Sie die Spule auf die Spulerwelle.



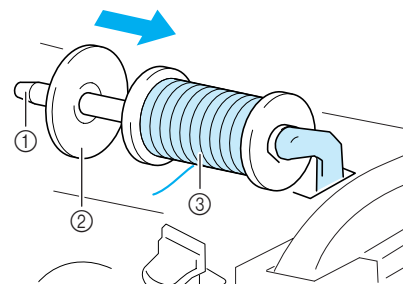
- ① Kerbe in der Spule
② Feder an der Spulerwelle

3 Stellen Sie den zusätzlichen Garnrollenstift in die Position "Oben".



- ① Zusätzlicher Garnrollenstift

4 Platzieren Sie die Garnrolle so auf dem zusätzlichen Garnrollenstift, daß der Faden sich von der Rückseite der Garnrolle abwickelt. Drücken Sie dann die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest sitzt.



- ① Garnrollenstift
② Garnrollenkappe
③ Garnrolle



1

Vorbereitungen

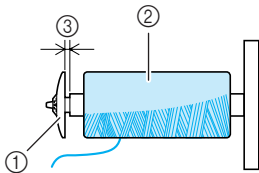
! VORSICHT

- Falsches Einsetzen der Garnrolle und/oder Garnrollenkappe kann dazu führen, dass sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickelt und die Nadel dadurch abbricht.
- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe (groß, mittel oder klein), die in ihrer Größe am besten zur Garnrolle passt. Ist die Garnrollenkappe kleiner als die Garnrolle, kann der Faden sich in der Kerbe am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel dadurch abbrechen.



Anmerkung

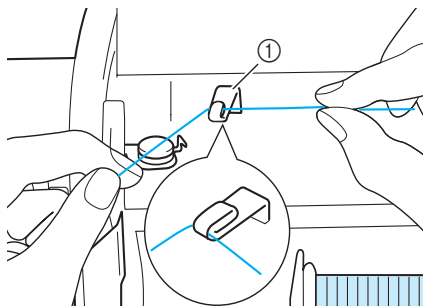
Wenn Sie einen sehr feinen, kreuzweise aufgespulten Faden verwenden, lassen Sie etwas Abstand zwischen der Garnrollenkappe und der Garnrolle.



- ① Garnrollenkappe (klein)
- ② Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)
- ③ Lücke

5

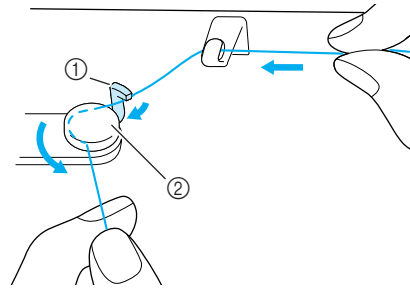
Während Sie den Faden mit der rechten Hand halten ziehen Sie ihn mit der linken Hand in die Fadenführung.



- ① Fadenführung

6

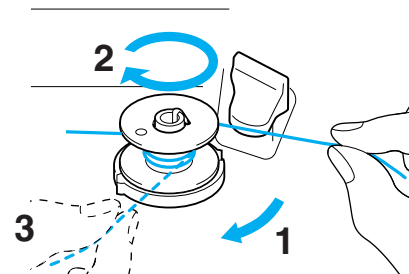
Führen Sie den Faden unter den Stift und ziehen Sie ihn um die Spannungsscheibe. Achten Sie dabei darauf, dass der Faden unter der Spannungsscheibe liegt.



- ① Stift
- ② Spannungsscheibe

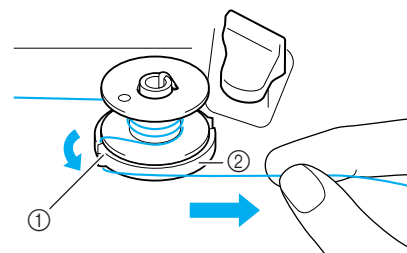
7

Wickeln Sie den Faden vier- bis fünfmal im Uhrzeigersinn um die Spule.



8

Führen Sie das Fadenende durch die Kerbe in der Spulenträgerplatte, ziehen den Faden nach rechts und schneiden ihn mit dem Fadenschneider ab.

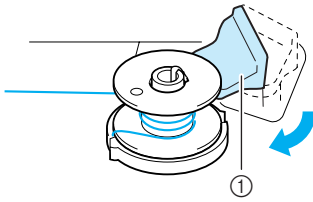


- ① Kerbe
- ② Spulenträgerplatte

! VORSICHT

- Halten Sie sich unbedingt an die oben beschriebene Prozedur. Wenn der Faden nicht mit dem Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann der Faden sich während des Aufspulens auf der Spule verwickeln.

- 9 Drücken Sie den Spulenhalter nach links, bis er einrastet.



① Spulenhalter (Schalter)

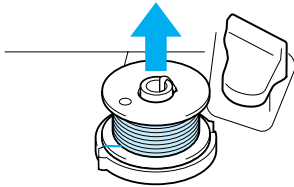


Anmerkung

Wenn Spulenhalter nach links gedrückt wird, wirkt er als Schalter für automatisches Aufspulen.

→ Die Spule beginnt automatisch mit dem Aufspulen und kommt zum Stillstand, wenn das Aufspulen beendet ist. Der Spulenhalter kehrt in seine Ausgangsposition zurück.

- 10 Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenschneider ab und entfernen Sie die Spule.

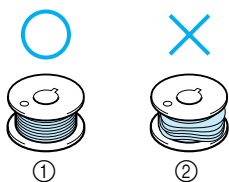


Anmerkung

- Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nicht zu fest an der Spulenträgerplatte. Die Spulenträgerplatte könnte sich lösen und die Maschine dabei beschädigt werden.

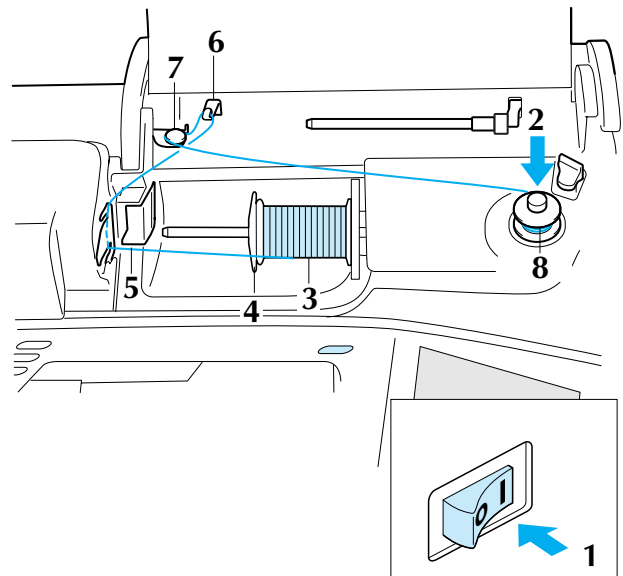
⚠ VORSICHT

- Fehlerhaftes Einsetzen der Spule kann zur Folge haben, dass die Fadenspannung zu locker ist und die Nadel hierdurch abbricht was zu Verletzungen führen kann.

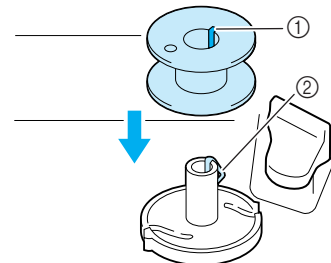


■ Verwendung des Haupt Garnrollenstifts zum Spulen

Mit dem Hauptgarnrollenstift können Sie vor dem Nähen den Unterfaden aufspulen. Sie können diesen Garnrollenstift nicht während des Nähens zum Aufspulen des Unterfadens verwenden.

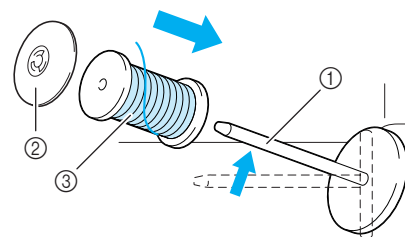


- Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Spulervelle aus und setzen Sie die Spule auf die Spulervelle.



- Kerbe in der Spule
- Feder an der Spulervelle

- Drehen Sie den Garnrollenstift nach oben. Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden nach vorn abgewickelt wird.



- Garnrollenstift
- Garnrollenkappe
- Garnrolle

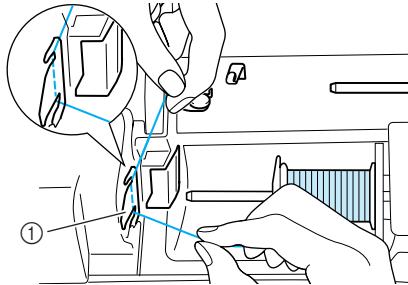


1

Preparierungen

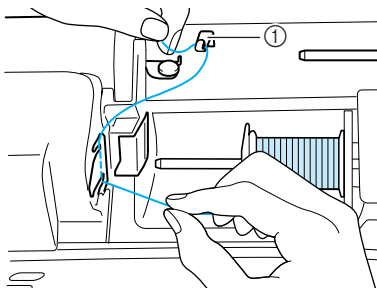
4 Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

5 Halten Sie den Faden mit der Hand fest und ziehen Sie ihn in die Kerben an der Fadenführungsplatte.



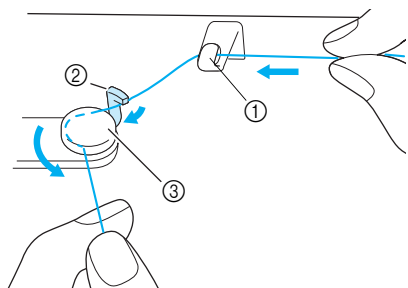
① Fadenführungsplatte

6 Führen Sie den Faden durch die Fadenführung.



① Fadenführung


7 Führen Sie den Faden unter den Stift. Ziehen Sie ihn dann um die Spannungsscheibe. Achten Sie dabei darauf, dass der Faden unter der Spannungsscheibe liegt.






① Fadenführung
② Stift
③ Spannungsscheibe

8 Führen Sie die Schritte **7** bis **10** auf Seite 20 bis 21 aus.

Einsetzen der Spule

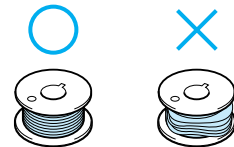
Drücken Sie nacheinander  →

 →  → , um ein Bei-

spiel für das automatische Einfädeln am Bildschirm zu sehen (siehe Seite 18). Führen Sie zum Einfädeln des Unterfadens die nachfolgenden Schritte aus.

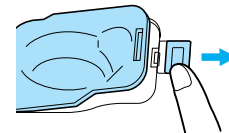
! VORSICHT

- Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Unterfadenspule. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Fadenspannung verstellt sein.



1 Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Nähfuß anzuheben.

2 Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts.

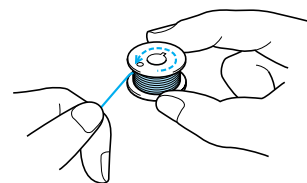


① Spulenfachabdeckung
② Verriegelung

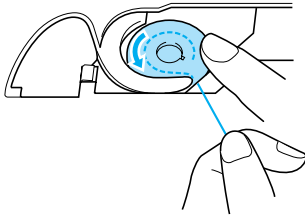
→ Die Spulenfachabdeckung wird geöffnet.

3 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.

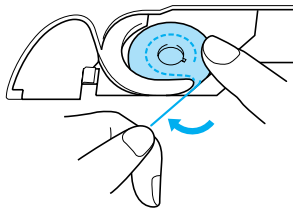
4 Halten Sie die Spule mit der rechten Hand und das Ende des Fadens mit der linken.



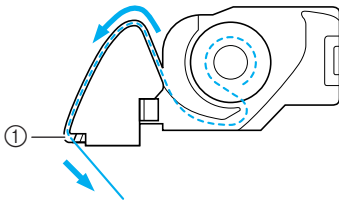
- 5** Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapsel, dass der Faden nach links abgewickelt wird.



- 6** Halten Sie die Spule leicht mit der rechten Hand und führen Sie den Faden mit der linken Hand.



- 7** Führen Sie den Faden durch die Führung und ziehen Sie ihn dann nach vorne heraus.



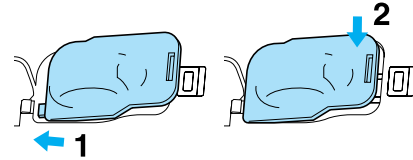
① Fadenabschneider

→ Der Faden wird durch den Fadenabschneider abgeschnitten.

⚠ VORSICHT

- Halten Sie die Spule mit dem Finger fest und wickeln Sie den Unterfaden einwandfrei ab. Andernfalls kann der Faden reißen oder die Fadenspannung falsch sein.

- 8** Setzen Sie die Lasche in die linke untere Ecke der Spulenfachabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite, um die Abdeckung zu schließen.



Heraufholen des Unterfadens

Gelegentlich kann es vorkommen, dass Sie den Unterfaden heraufholen wollen, z. B. beim Nähen von Falten, Abnähern, frei beweglichen Quilts oder Stickereien.

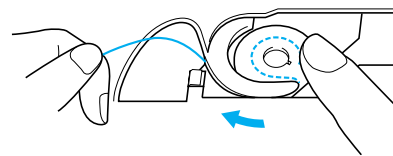


Anmerkung

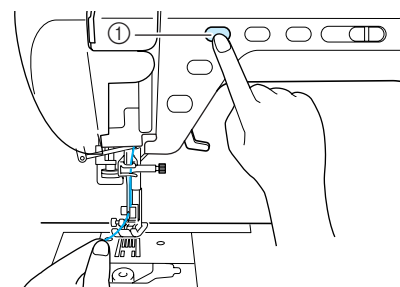
Nach dem Einfädeln des Oberfadens können Sie den Unterfaden heraufholen (siehe "EINFÄDELN DES OBERFADENS" auf Seite 25).

- 1** Führen Sie den Unterfaden in der abgebildeten Pfeilrichtung durch die Führung.

- * Schneiden Sie den Faden nicht mit dem Fadenabschneider ab.
- * Bringen Sie die Spulenabdeckung nicht an.



- 2** Halten Sie den Oberfaden fest und drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel abzusenken.



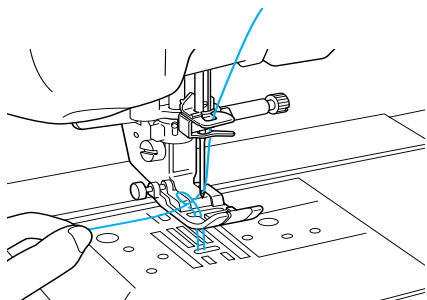
① Taste "Nadelposition"



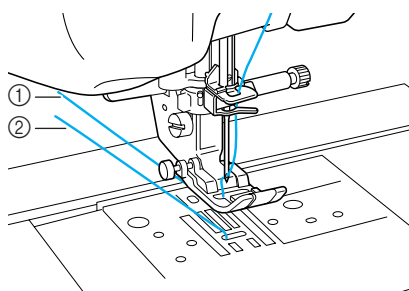
1

Vorbereitungen

- 3** Drücken Sie die Taste "Nadelposition", noch einmal um die Nadel anzuheben.
- 4** Ziehen Sie vorsichtig am Oberfaden, bis eine Schlinge des Unterfadens aus dem Loch in der Stichplatte kommt.



- 5** Ziehen Sie den Unterfaden heraus, führen Sie ihn unter dem Nähfuß hindurch nach hinten und ziehen Sie ihn ca. 10 cm (ca. 3 - 4 Zoll) auf die gleiche Länge des Oberfadens zur Rückseite der Maschine heraus.






- ① Oberfaden
- ② Unterfaden

- 6** Bringen Sie die Spulenabdeckung wieder an.

EINFÄDELN DES OBERFADENS

Einfädeln mit der Taste "Automatisches Einfädeln"

Drücken Sie nacheinander  →  → , um ein Beispiel für das automatische Einfädeln am Bildschirm zu sehen (siehe Seite 18). Führen Sie zum Einfädeln des Oberfadens die nachfolgenden Schritte aus.

 GRUNDBETRIEB →  → , um ein Bei-

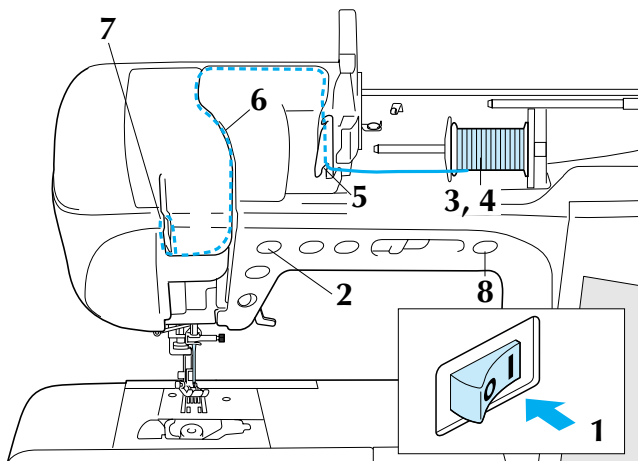
spiel für das automatische Einfädeln am Bildschirm zu sehen (siehe Seite 18). Führen Sie zum Einfädeln des Oberfadens die nachfolgenden Schritte aus.

⚠ VORSICHT

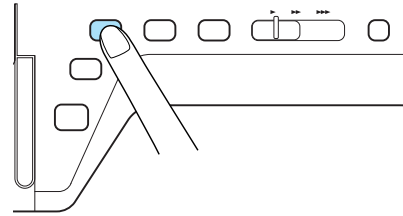
- Achten Sie darauf, dass der Faden richtig eingefädelt ist. Eine fehlerhafte Fadenführung kann dazu führen, dass sich der Faden verwickelt, die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.
- Wenn Sie Zubehör verwenden, das nicht mit dieser Nähmaschine geliefert worden ist, bringen Sie es erst nach dem Einfädeln an.

📖 Anmerkung

- Die automatische Einfädelfunktion eignet sich für folgende Nadelstärken 75/11 bis 100/16.
- Die automatische Einfädelfunktion kann nicht mit transparentem Nylonfaden und mit Garnen mit einer Stärke von 130/20 oder höher verwendet werden.
- Die automatische Einfädelfunktion kann nicht mit einer Schwert- oder Zwillingnadel verwendet werden.
- Wenn das automatische Einfädeln nicht verfügbar ist, siehe "Manuelles Einfädeln" auf Seite 27.



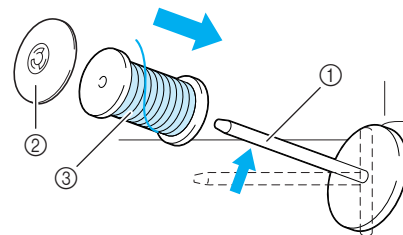
- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein.
- 2 Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.



💡 Hinweis

Wenn Sie versuchen, die Nadel ohne Anheben der Nadel automatisch einzufädeln, wird der Faden möglicherweise nicht korrekt eingefädelt.

- 3 Drehen Sie den Haupt Garnrollenstift nach oben. Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden sich von der Rückseite der Garnrolle abwickelt.



- ① Garnrollenstift
- ② Garnrollenkappe
- ③ Garnrolle

- 4 Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

⚠ VORSICHT

- Falsches Einsetzen der Garnrolle und/oder Garnrollenkappe kann dazu führen, dass sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickelt und die Nadel dadurch abbricht.
- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe (groß, mittel oder klein), die in ihrer Größe am besten zur Garnrolle passt. Ist die Garnrollenkappe kleiner als die Garnrolle, kann der Faden sich in der Kerbe am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel dadurch abbrechen.



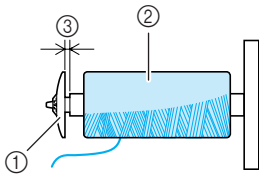
1

Vorbereitungen



Anmerkung

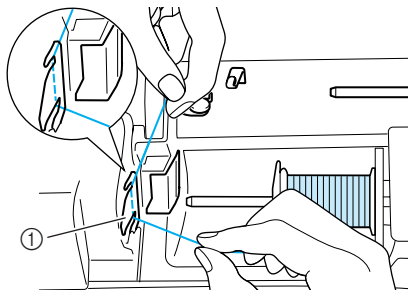
Wenn Sie einen sehr feinen, kreuzweise aufgespulten Faden verwenden, lassen Sie etwas Abstand zwischen der Garnrollenkappe und der Garnrolle.



- ① Garnrollenkappe (klein)
- ② Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)
- ③ Abstand

5

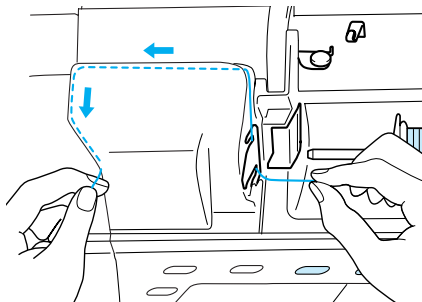
Halten Sie den Faden mit der Hand fest und ziehen Sie ihn in die Kerben an der Fadenführungsplatte.



① Fadenführungsplatte

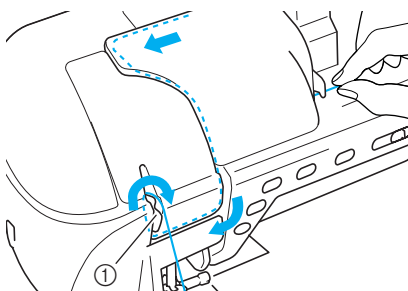
6

Halten Sie den Faden in der rechten Hand und führen Sie den Faden in der dargestellten Richtung durch die Fadenführung.



7

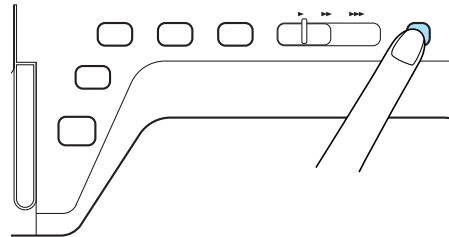
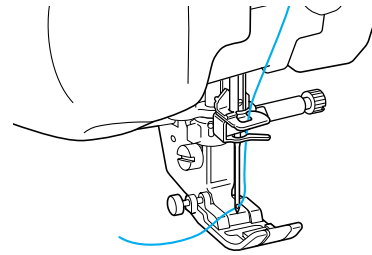
Wenn Sie den Faden durch die Fadenführung gezogen haben, schneiden Sie ihn ab und lassen den Faden in dieser Position.



① Fadenabschneider

8

Drücken Sie die Taste "Automatisches Einfädeln", um die Nadel automatisch von der Maschine einfädeln zu lassen.



→ Das Einfädeln des Oberfadens ist abgeschlossen.



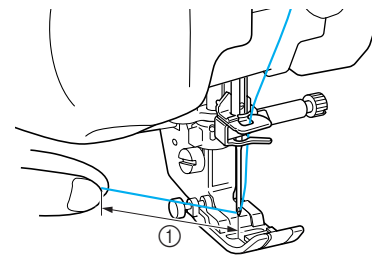
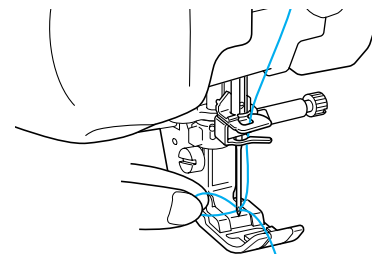
Anmerkung

Beim Drücken der Taste "Automatisches Einfädeln" wird der Nähfuß automatisch abgesenkt.



Hinweis

Falls die Nadel nicht vollständig eingefädelt ist, ziehen Sie die Fadenschlinge langsam von der Nadelrückseite aus durch das Nadelöhr.



① ca. 50 mm (ca. 2 Zoll)

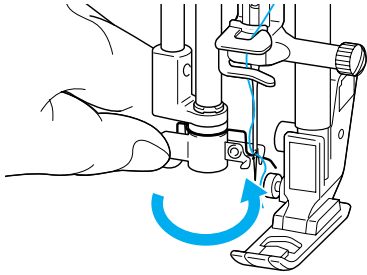


Anmerkung

Konnte die Nadel nicht eingefädelt werden oder der Faden wurde nicht durch die Führungen an der Nadelstange geführt, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 3.

Hinweis

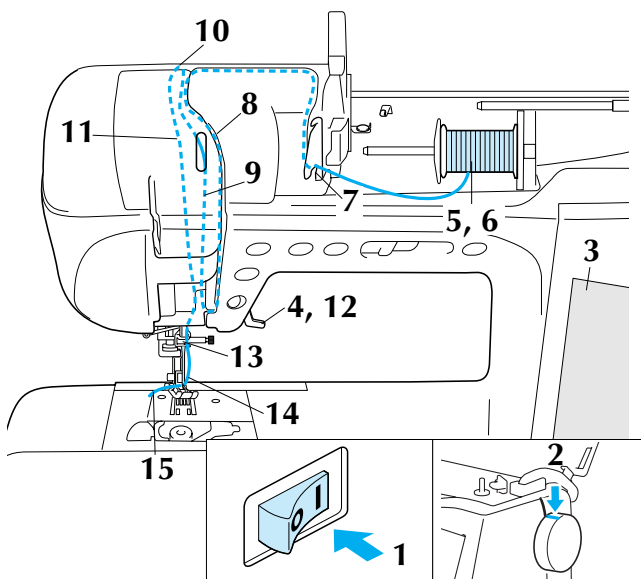
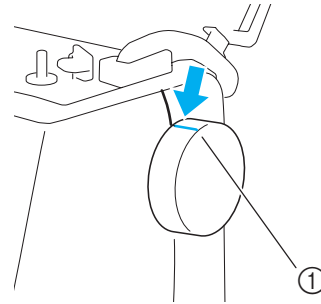
Beim Drücken der Taste "Automatisches Einfädeln" wird der Nähfuß automatisch abgesenkt. Wenn Sie eine falsche Nadel- und Fadenkombination verwenden, kann sich der Haken in der Nadel verfangen. Entfernen Sie in diesem Fall den Haken von der Nadel wie nachfolgend gezeigt.

**⚠ VORSICHT**

- Wenn die Taste "Automatisches Einfädeln" gedrückt wird, fädelt der Oberfadenträger die Nadel automatisch ein. Berühren Sie daher die Nadel nicht mit den Händen oder anderen Gegenständen, um Verletzungen zu vermeiden.

Manuelles Einfädeln


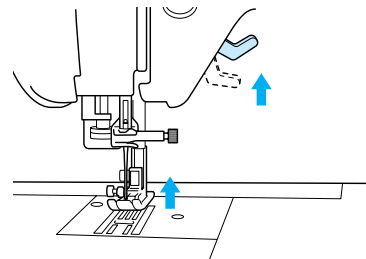
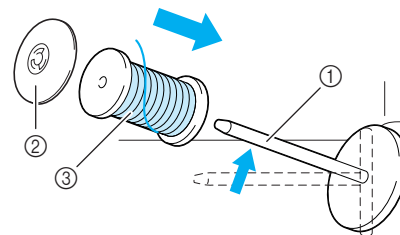
Das automatische Einfädeln kann nicht mit der Schwertnadel, Zwillingnadel oder Spezialgarn mit einer Stärke von 130/20 oder höher verwendet werden. Fädeln Sie in diesen Fällen die Nadel wie nachfolgend beschrieben ein.

**1** Schalten Sie den Netzschalter ein.**2** Drehen Sie das Handrad zu sich, dass die Linie an der Maschine mit der Linie am Handrad ausgerichtet ist.

① Linie auf dem Handrad

📖 Anmerkung

Wenn die Linie auf der Maschine und die Linie auf dem Handrad nicht aufeinander ausgerichtet sind, kann kein Faden eingefädelt werden. Überprüfen, ob die Linie auf dem Handrad nach oben zeigt, wie in der oben gezeigten Abbildung.

3  drücken.→ Die Taste sieht dann so  aus.**4** Den Nähfußhebel anheben.**5** Drehen Sie den Haupt Garnrollenstift nach oben. Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden sich von der Rückseite der Garnrolle abwickelt.

- ① Garnrollenstift
- ② Garnrollenkappe
- ③ Garnrolle



1

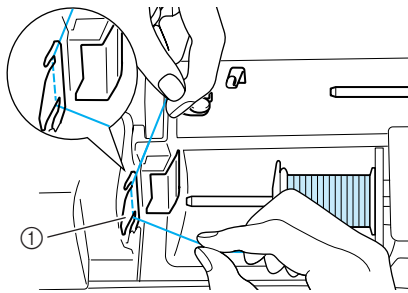
Vorbereitungen

- 6** Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

! VORSICHT

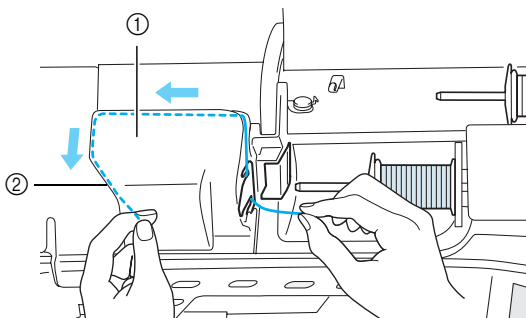
- Falsches Einsetzen der Garnrolle und/oder Garnrollenkappe kann dazu führen, dass sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickelt und die Nadel dadurch abbricht.
- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe (groß, mittel oder klein), die in ihrer Größe am besten zur Garnrolle passt. Ist die Garnrollenkappe kleiner als die Garnrolle, kann der Faden sich in der Kerbe am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel dadurch abbrechen.

- 7** Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn in die Kerben an der Fadenführungsplatte.



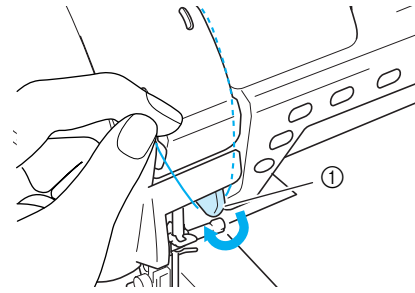
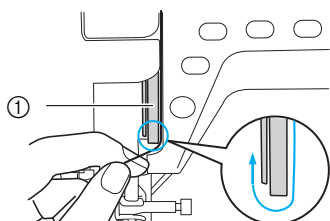
① Fadenführungsplatte

- 8** Den Faden mit der rechten Hand halten, und mit der linken Hand zur Einfädel-Abdeckung ziehen. Anschließend den Faden durch die Fadenführung ziehen, wie in der Abbildung gezeigt. Den Faden rechts an der Fadenführung vorbeiziehen.



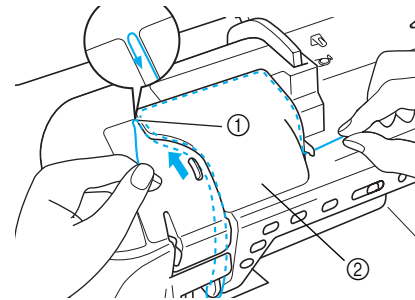
① Einfädel-Abdeckung
② Fadenführung

- 9** Den Faden unter die Fadenführung ziehen.



① Fadenführung

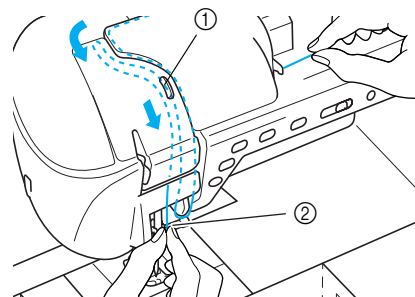
- 10** Den Faden links an der Fadenführung vorbei zurück bis zur oberen linken Ecke der Einfädel-Abdeckung ziehen.



① Obere linke Ecke
② Einfädel-Abdeckung

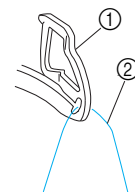
- 11** Den Faden links an der Fadenführung vorbei zurück zur Nadelstange ziehen.

* Sicherstellen, dass der Faden an der oberen Ecke eingehakt und hinter der transparenten Abdeckung positioniert ist.



① Kontrollfenster für Fadenhebel
② Transparente Abdeckung

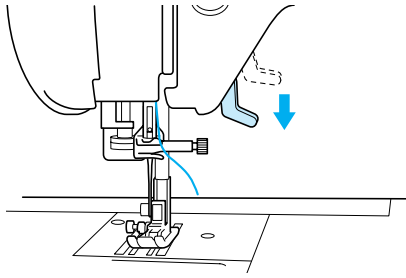
Anmerkung



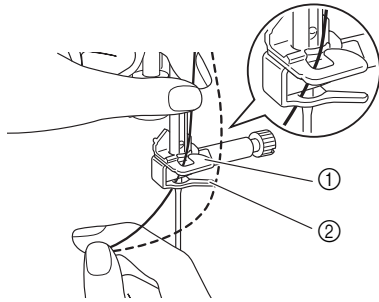
① Fadenhebel ② Faden

Sehen Sie durch das Fenster des Fadenhebels, um zu überprüfen, ob der Faden korrekt durch den Fadenhebel geführt wird, während Sie das Handrad zu sich hin drehen.

12 Den Nähfußhebel nach unten stellen.

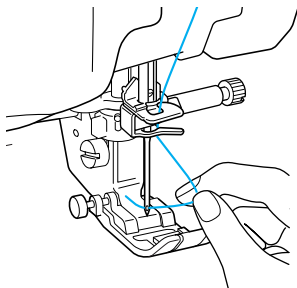


13 Den Faden mit beiden Händen halten und ihn durch die Fadenführung der oberen und unteren Nadelstangen-Führungen ziehen.

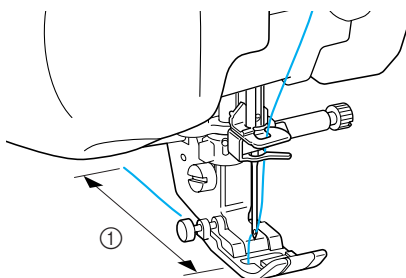


- ① Nadelstangen-Fadenführung (obere)
② Nadelstangen-Fadenführung (untere)

14 Den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr ziehen.




15 Führen Sie den Faden unter den Nähfuß und ziehen Sie etwa 10–15 cm (ca. 4–6 Zoll) Faden zur Rückseite der Maschine.



- ① 10-15 cm (ca. 4-6 Zoll)

16 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

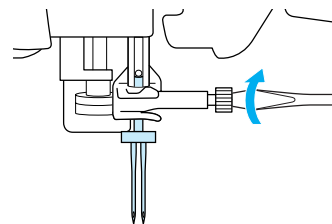
Zwillingsnadelmodus

Die Zwillingsnadel kann nur für Muster verwendet werden, die nach ihrer Auswahl  anzeigen. Achten Sie daher vor der Auswahl von Stichmustern darauf, dass der Stich auch mit der Zwillingsnadel genäht werden kann (siehe "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende dieser Bedienungsanleitung).

! VORSICHT

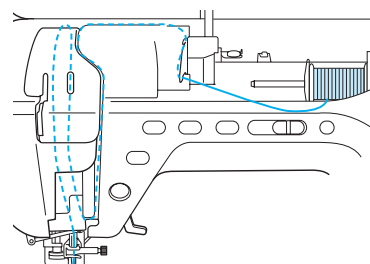
- Benutzen Sie nur Zwillingsnadeln, die speziell für diese Maschine hergestellt wurden (Best.-Nr. X59296-151). Andere Zwillingsnadeln könnten abbrechen und die Maschine beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Zwillingsnadel-Modus wählen, wenn Sie die Zwillingsnadel benutzen. Wenn Sie die Zwillingsnadel benutzen, während die Maschine im Einzelnadel-Modus ist, kann die Nadel abbrechen und Schäden verursachen.
- Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln. Die Nadel könnte abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Bei Benutzung der Zwillingsnadel kann nur der Nähfuß "J" verwendet werden.
- Wird eine Zwillingsnadel verwendet, können verdichtete Stiche auftreten, abhängig vom verwendeten Stoff und vom Faden. Sollte dies der Fall sein, den Nähfuß "N" verwenden.

- 1 Drücken Sie  und setzen Sie die Zwillingsnadel ein (siehe "AUSWECHSELN DER NADEL" auf Seite 34).



- 2 Fädeln Sie die Maschine manuell ein.

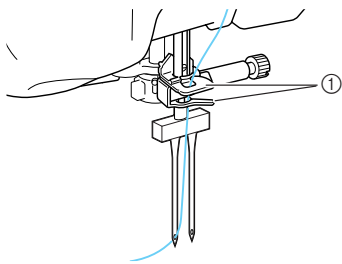
- * Führen Sie für den ersten Faden die Schritte zum Einfädeln einer Einzelnadel aus (siehe "Manuelles Einfädeln" auf Seite 27).



1

Vorbereitungen

- 3** Führen Sie den Faden durch die Fadenführungen an der Nadelstange und fädeln Sie die Nadel auf der linken Seite ein.



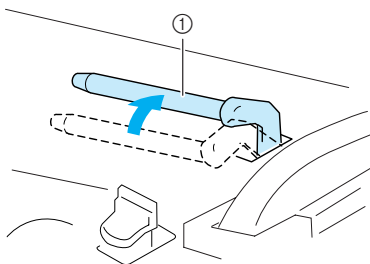
① Nadelstangen-Fadenführungen



Hinweis

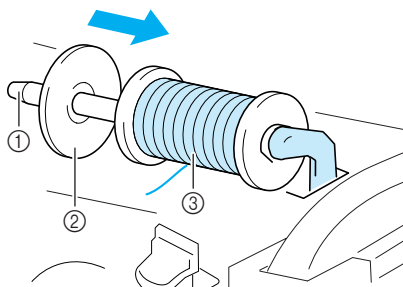
- Die Taste "Automatisches Einfädeln" kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie die Zwillingnadel manuell von vorne nach hinten ein. Die Benutzung der Taste "Automatisches Einfädeln" kann eine Beschädigung der Maschine zur Folge haben.

- 4** Ziehen Sie den zusätzlichen Garnrollenstift heraus und stellen Sie ihn in die Position "Oben".



① Zusätzlicher Garnrollenstift

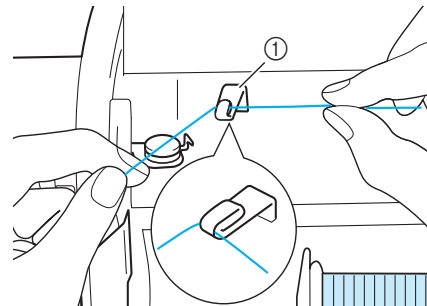
- 5** Setzen Sie die Garnrolle so auf den zusätzlichen Garnrollenstift, dass der Faden der Garnrolle sich von oben über dem Garnrollenstift abwickelt. Drücken Sie dann die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest sitzt.



① Garnrollenstift
② Garnrollenkappe
③ Garnrolle

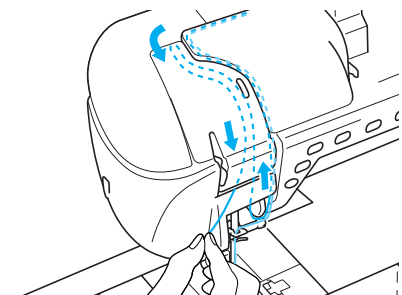
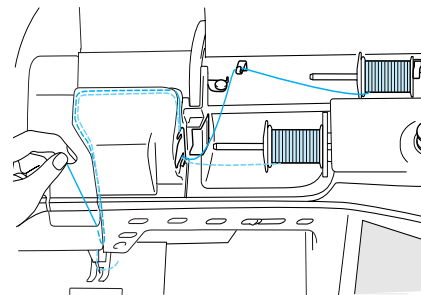
- 6** Halten Sie den Faden von der Garnrolle mit beiden Händen und ziehen Sie ihn in die Fadenführung.

* Wickeln Sie den Faden nicht um die Fadenführung der Aufspulvorrichtung.

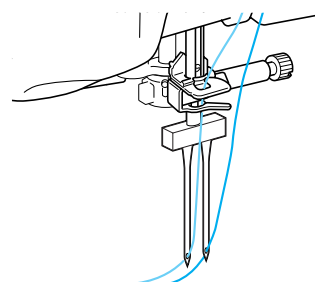


① Fadenführung

- 7** Führen Sie den Faden in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge durch die Fadenführungen.



- 8** Führen Sie den Faden nicht durch die Fadenführungen an der Nadelstange. Fädeln Sie die Nadel auf der rechten Seite ein.




- 9** Drücken Sie .

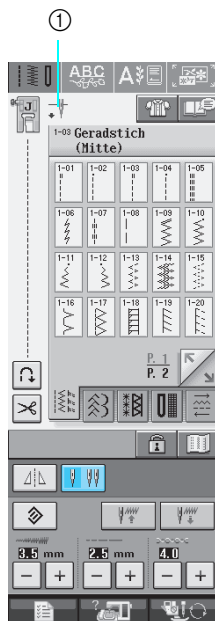
10 Wählen Sie ein Stichmuster. (Beispiel:)

- * Siehe "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung für einen mit dem Nähfuß "J" geeigneten Stich.
- Der ausgewählte Stich wird angezeigt.

Hinweis

Wenn die Taste  nach Auswahl des Stiches hellgrau ist, kann dieser Stich nicht im Zwillingsnadel-Modus genäht werden.

11 Drücken Sie die Taste , um den Zwillingsnadel-Modus zu aktivieren.



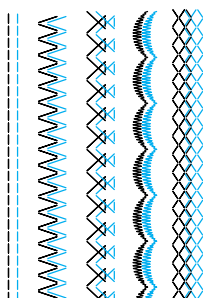
① Einzelnadel/Zwillingsnadel-Einstellung

→  wird angezeigt.

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Sie den Zwillingsnadel-Modus aktivieren, wenn Sie die Zwillingsnadel benutzen. Wenn Sie die Zwillingsnadel benutzen, während die Maschine im Einzelnadel-Modus ist, kann die Nadel abbrechen und Schäden verursachen.

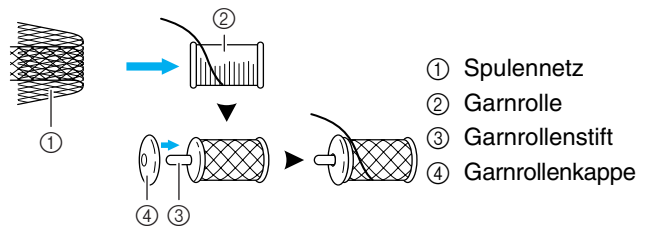
12 Beginnen Sie mit dem Nähen. Beispiel einer mit Zwillingsnadel genähten Naht



Verwenden von Garn, das sich schnell unregelmäßig abwickelt

Verwenden des Spulennetzes

Wenn Sie mit transparentem Nylonfaden, Metallicfaden oder anderen stärkeren Fäden nähen, sollten Sie vor Beginn der Arbeit das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Spule legen. Bei diesen Fäden muss manuell eingefädelt werden. Ist das Spulennetz zu lang, falten Sie es zur Anpassung an die Spulengröße einmal, bevor Sie es über die Spule ziehen.



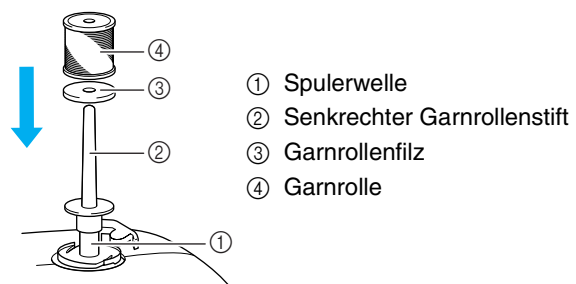
Anmerkung

- Wenn die Spule mit dem Spulennetz verwendet wird, kann es sein, dass zu wenig Faden herauskommt. Achten Sie darauf, dass mindestens 5-6 cm (ca. 2 - 2-1/2 Zoll) Faden herausgezogen sind.
- Verwenden Sie das Spulennetz, ist unter Umständen auch eine Einstellung der Fadenspannung erforderlich.

Verwendung des senkrechten Garnrollenstifts

Verwenden Sie den senkrechten Garnrollenstift bei einer unregelmäßig gewickelten Garnrolle, und wenn Sie mit Metallicfäden nähen oder sticken.

1 Den senkrechten Garnrollenstift auf das Ende der Spulervelle setzen.



2 Setzen Sie Garnrollenfilz und Garnrolle in dieser Reihenfolge ein und fädeln Sie dann den Oberfaden ein.

Anmerkung

- Die Garnrolle so einsetzen, dass der Faden von der Vorderseite der Rolle abwickelt.
- Zum Nähen mit Metallicfäden wird empfohlen, eine 90/14 Haushaltsnäähmaschinen-Nadel zu verwenden.
- Auf diese Weise wird verhindert, dass sich der Faden beim Abwickeln vom Garnrollenstift dreht.





1

Vorbereitungen

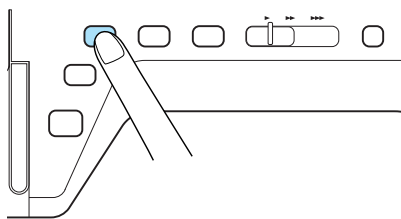
AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES

! VORSICHT

- Drücken Sie vor dem Auswechseln des Nähfußes immer zuerst die Taste  am Bildschirm. Wird  nicht vor dem Drücken der Taste "Start-/Stopp" oder einer anderen Betriebstaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Benutzen Sie für das aktive Stichmuster immer den richtigen Nähfuß. Wird der falsche Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Nähfüße, die für diese Maschine hergestellt sind. Die Verwendung anderer Nähfüße kann Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.

Abnehmen des Nähfußes

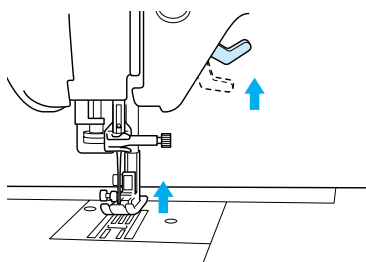
- 1 Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.



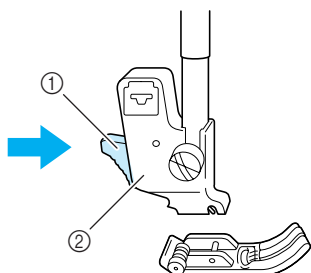
- 2 Drücken Sie .

→ Die Taste sieht dann so  aus.

- 3 Heben Sie den Nähfußhebel an.



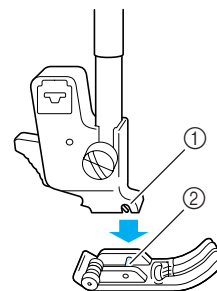
- 4 Drücken Sie zum Lösen des Nähfußes den schwarzen Knopf, der sich an der Rückseite des Nähfußhalters befindet.



- ① Schwarzer Knopf
- ② Nähfußhalter

Anbringen des Nähfußes

- 1 Setzen Sie den anderen Nähfuß so unter den Halter, dass der Nähfußstift mit der Kerbe im Halter ausgerichtet ist. Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten, damit der Nähfußstift in die Kerbe im Nähfußhalter einrasten kann.



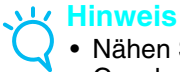
- ① Kerbe
- ② Stift

- 2 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

- 3 Heben Sie den Nähfußhebel an.

Anbringen des Stoffobertransports

Der Stoffobertransport führt die Stoffteile beim Nähen zwischen dem Nähfuß und dem Transporteur. Der Obertransport verbessert den Transport von schwierigen Stoffen (wie Quilts oder Samt) oder Stoffen die während des Nähens leicht verrutschen (wie Vinylstoffe, Leder oder Kunstleder).



Hinweis

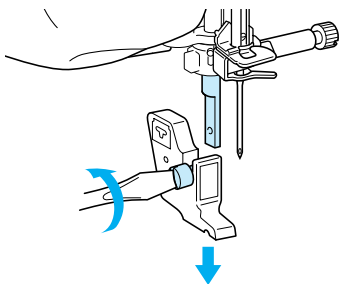
- Nähen Sie mit geringer bis mittlerer Geschwindigkeit, wenn Sie den Stoffobertransport benutzen.



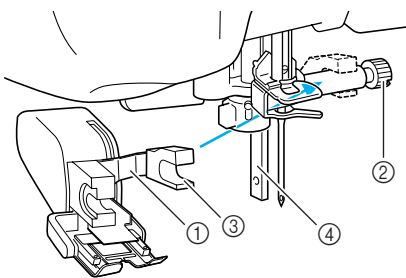
Anmerkung

- Der Stoffobertransport kann nur bei Gerad- und Zickzackstichmustern verwendet werden. Rückwärtsstiche können mit dem Stoffobertransport nicht genäht werden. Wählen Sie daher nur Gerad- oder Zickzackstichmuster mit Verstärkungsstich.

- 1 Führen Sie die Schritte in "Abnehmen des Nähfußes" auf der vorhergehenden Seite aus.
- 2 Lösen Sie die Schraube am Nähfußhalter und nehmen Sie ihn ab.

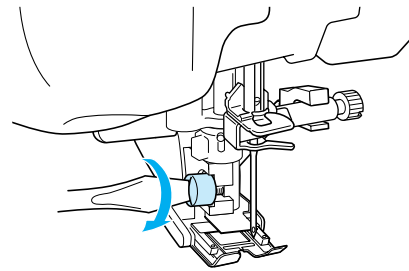


- 3 Setzen Sie die Betätigungsgabel des Stoffobertransportes so ein, dass die Nadelhalterungsschraube zwischen der Gabel sitzt und positionieren Sie den Stoffobertransport auf die Nähfußstange.



- 1 Betätigungshebel
- 2 Nadelklemmschraube
- 3 Gabel
- 4 Nähfußstange

- 4 Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten. Setzen Sie die Schraube ein und ziehen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher fest an.



! VORSICHT

- Ziehen Sie die Schraube mit Hilfe des Schraubendrehers fest an. Ist die Schraube locker, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und Verletzungen verursachen.
- Drehen Sie das Handrad zu sich um zu kontrollieren, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Wenn die Nadel den Nähfuß berührt, kann dies zu Verletzungen führen.





1

Vorbereitungen

AUSWECHSELN DER NADEL

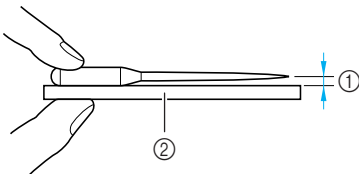
! VORSICHT

- Drücken Sie vor dem Auswechseln der Nadel immer zuerst die Taste  am Bildschirm. Wird  nicht vor dem versehentlichen Drücken der Taste "Start-/Stopp" oder einer anderen Betriebstaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Benutzen Sie nur Haushaltsnäähmaschinen Nadeln des Systems 130/705H. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Nähen keine verbogenen Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und Verletzungen verursachen.



Anmerkung

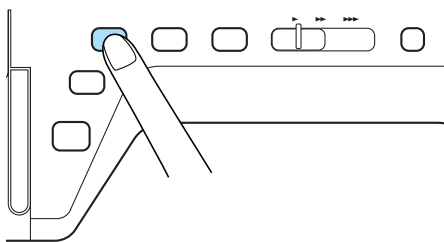
Um die Nadel richtig zu überprüfen, legen Sie sie mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche. Überprüfen Sie die Nadel von oben und an allen Seiten. Verbogene Nadeln entsorgen und keinesfalls verwenden.



- ① Paralleler Abstand
- ② Plane Oberfläche (Spulenfachabdeckung, Glas usw.)


1

Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.



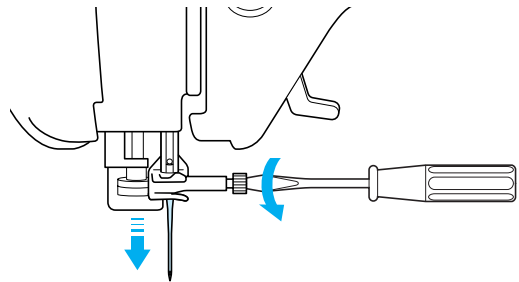
2

Drücken Sie .

→ Die Taste sieht dann so  aus.

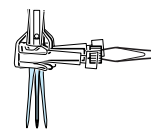
3

Lösen Sie die Schraube an der Vorderseite der Maschine mit Hilfe eines Schraubendrehers und ziehen Sie die Nadel nach unten heraus.

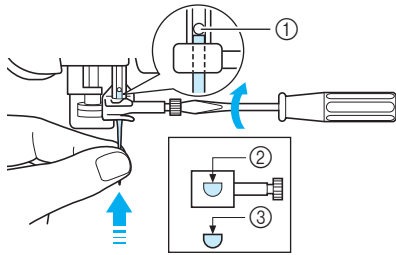


Hinweis

- Lösen oder befestigen Sie die Schraube der Nadelklemme nicht mit zu hoher Kraft. Dies könnte zu einer Beschädigung der Nadel oder der Maschine führen.



- 4** Stecken Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag hinein. Ziehen Sie die Schraube mit Hilfe eines Schraubendrehers fest an.



- ① Nadelanschlag
- ② Nadelkanal
- ③ Abgeflachte Seite der Nadel

! VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag eingeführt und die Nadelklemmschraube fest mit einem Schraubendreher angezogen haben. Wurde die Nadel nicht richtig eingeführt oder die Schraube nicht fest genug angezogen, kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.

- 5** Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.



■ Wissenswertes über die Nähnaedel

Die Nähmaschinennaedel ist wahrscheinlich der wichtigste Teil der Nähmaschine. Ein schönes Nähergebnis und problemloses Nähen lassen sich dadurch erzielen, dass Sie die Naedel genau auf Ihr jeweiliges Nähvorhaben abstimmen. Untenstehend finden Sie einige Hinweise, die bei der Wahl der richtigen Naedel wichtig sind.

- Je kleiner die Naedelnummer, desto feiner ist die Naedel. Die Nadeln werden zunehmend dicker, je höher ihre Nummer ist.
- Dünne Stoffe sollten mit feiner Naedel, schwere Stoffe mit dicker Naedel genäht werden.
- Zur Vermeidung von Fehlstichen sollte bei Stretch-Stoffen die goldfarbene Naedel mit Kugelspitze der Stärke 90/14 verwendet werden.
- Zur Vermeidung von Fehlstichen sollte beim Buchstaben- und Zierstichnähen die goldfarbene Naedel mit Kugelspitze der Stärke 90/14 verwendet werden. (z.B. Stretch Stoffen).
- Zum Sticken eine Naedel 75/11 verwenden. Zum Sticken von Stickmustern mit kurzen Sprungstichen wie beispielsweise Buchstaben des Alphabets eine Naedel 75/107 verwenden, wenn die Fadentrimmfunktion eingeschaltet ist. Nadeln mit Kugelspitze (goldfarben) der Größe 90/14 sind zum Sticken nicht geeignet, da sie sich verbiegen oder abbrechen und damit Verletzungen verursachen können.
- Zum Sticken auf schweren Stoffen oder Unterlegmaterial (z. B. Jeansstoff, Schaumstoff usw.) sollte eine Naedel der Stärke 90/14 benutzt werden. Eine Naedel der Stärke 75/11 kann sich verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Die Nähmaschine wird mit eingesetzter Haushaltsnähdedel 75/11 geliefert.

■ Stoff-/Faden-/Naedekombinationen

Die folgende Tabelle bietet Informationen über geeignete Fäden und Nadeln für verschiedene Stoffe. Wählen Sie Naedel und Faden für den Stoff, den Sie verwenden wollen, aus dieser Tabelle.

Stoffarten		Faden / Garn		Naedelstärke
		Typ	Stärke	
Stoffe mittlerer Stärke	Grober Stoff	Baumwolle	60 - 80	75/11 - 90/14
	Taft	Synthetisch, merzerisiert	60 - 80	
	Flanell, Gabardine	Seide oder Seidebeschichtung	50 - 80	
Dünne Stoffe	Linon, Batist	Baumwolle	60 - 80	65/9 - 75/11
	Georgette	Synthetisch, merzerisiert	60 - 80	
	Challis, Satin	Seide	50 - 80	
Dicke Stoffe	Jeansstoff	Baumwolle	30 - 50	90/14 - 100/16
	Kord	Synthetisch, merzerisiert	50	
	Tweed	Seide	50	
Stretchstoff	Jersey	Garne für Stretchstoffe	50 - 60	Goldfarbene Naedel mit Kugelspitze 75/11 - 90/14
	Trikot			
Zum Nähen auf der Stoffoberseite		Synthetisch	30	90/14 - 100/16
		Seide	30	



Anmerkung

Benutzen Sie für transparenten Nylonfaden immer eine Naedel der Stärke 90/14 - 100/16. Für Ober- und Unterfaden wird in der Regel das gleiche Garn benutzt.



VORSICHT

- Halten Sie sich bitte an die in der Tabelle aufgeführten Naedel-, Faden- und Stoffkombinationen. Eine unsachgemäße Kombination, wie z. B. ein dicker Stoff (z. B. Jeansstoff) und eine kleine Naedel (z. B. 65/9 - 75/11), kann dazu führen, dass sich die Naedel verbiegt oder abbricht und Verletzungen verursacht. Außerdem kann es zu ungleichmäßigen Nähten führen, der Stoff kann Falten werfen oder die Maschine kann Stiche überspringen.



Kapitel 2

Grundlagen des Nähens

NÄHEN	38
Nähen einer Naht.....	38
■ Verwenden des Fußpedals.....	39
Nähen von Verstärkungsstichen.....	40
Kurven nähen.....	40
Ändern der Nährichtung.....	40
Nähen von dicken Stoffen.....	41
■ Wenn der Stoff nicht unter den Nähfuß passt.....	41
■ Wenn der Stoff am Anfang der Naht nicht transportiert wird.....	41
Nähen von dünnen Stoffen.....	41
STICHEINSTELLUNGEN	42
Einstellen der Stichbreite.....	42
Einstellen der Stichlänge.....	42
Einstellen der Fadenspannung.....	43
■ Richtige Fadenspannung.....	43
■ Oberfaden ist zu straff.....	43
■ Oberfaden ist zu locker.....	43
NÜTZLICHE FUNKTIONEN	44
Automatisches Vernähen.....	44
Automatisches Fadenabschneiden.....	45
■ Verwenden des Kniehebels.....	46
Sperren des Bildschirms.....	46

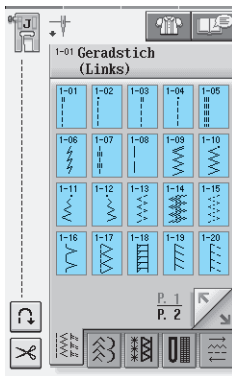
NÄHEN

! VORSICHT

- Achten Sie während des Nähens immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie die Hände während des Nähens fern von allen beweglichen Teilen.
- Ziehen oder zerran Sie den Stoff nicht beim Nähen. Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln. Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Achten Sie darauf, dass die Nähnaedel während des Nähens keine Stecknadeln oder sonstige Objekte berührt. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Wenn die Stiche sich zusammenziehen, wählen Sie eine größere Stichelänge, bevor Sie weitenähen. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

Nähen einer Naht

- 1 Schalten Sie die Maschine am Netzschalter ein und drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.
- 2 Drücken Sie die Taste mit dem Stich, den Sie nähen möchten.



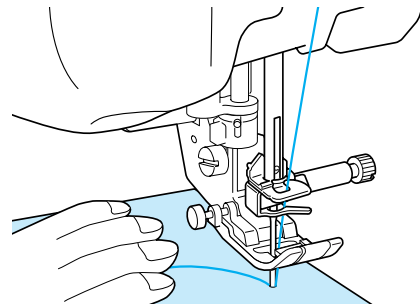
→ Das Symbol für den richtigen Nähfuß wird in der linken oberen Ecke des Bildschirms eingeblendet.

- 3 Bringen Sie den Nähfuß an (siehe "AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES" auf Seite 32).

! VORSICHT

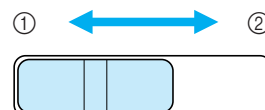
- Benutzen Sie immer den richtigen Nähfuß. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 4 Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Halten Sie die Fadenenden und Stoff mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad bis die Nadel in den Stoff einsticht. Dies ist die Ausgangsposition für den Nähvorgang.

**! Anmerkung**

Der schwarze Feststellknopf links am Nähfuß "J" sollte nur gedrückt werden, wenn der Stoff nicht transportiert wird oder wenn dicke Nähte genäht werden (siehe Seite 41). In der Regel können Sie nähen, ohne den schwarzen Knopf zu drücken.

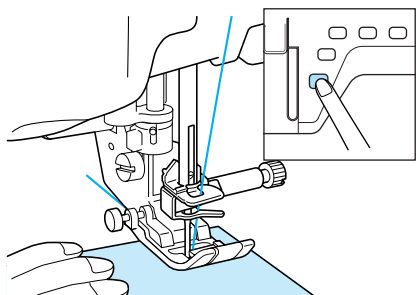
- 5 Senken Sie den Nähfuß ab.
 - * Der Unterfaden muss nicht heraufgeholt werden.
- 6 Stellen Sie die Nähgeschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler ein.
 - * Mit diesem Schieberegler können Sie die Nähgeschwindigkeit auch während des Nähens regulieren.



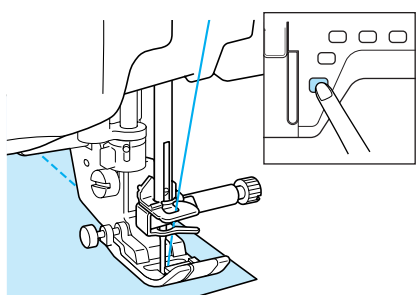
- ① Langsam
- ② Schnell

7 Drücken Sie die Taste "Start/Stop", um mit dem Nähen zu beginnen.

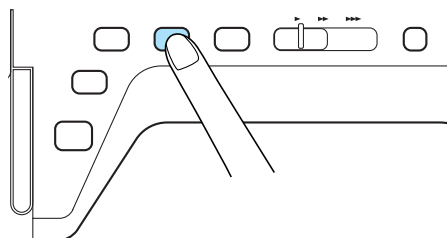
* Führen Sie den Stoff leicht mit der Hand.



8 Drücken Sie die Taste "Start-/Stopp" nochmals, um das Nähen zu beenden.



9 Drücken Sie die "Fadenabschneider"-Taste, um die Fäden abzuschneiden.



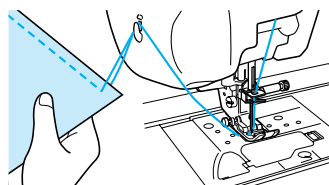
→ Die Nadel kehrt automatisch in die obere Position zurück.

! VORSICHT

- Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider" nicht, wenn die Fäden bereits abgeschnitten wurden. Der Faden könnte sich verwickeln oder die Nadel abbrechen, wodurch die Maschine beschädigt werden kann.
- Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider" nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder solange die Maschine läuft. Der Faden könnte sich verwickeln, was zu Beschädigungen führen kann.

! Hinweis

- Beim Abschneiden von Fäden, die stärker sind als #30, sowie bei Nylonfäden oder sonstigen Spezialfäden sollte immer der Fadenabschneider an der Seite der Maschine benutzt werden.



10 Sobald sich die Nadel nicht mehr bewegt, heben Sie den Nähfuß an und nehmen Sie den Stoff heraus.

! Anmerkung

Diese Nähmaschine ist mit einem Unterfadensensor ausgestattet, der Sie warnt, wenn die Unterfadenspule fast leer ist. Ist die Unterfadenspule fast leer, hält die Maschine automatisch an. Wenn Sie die Taste "Start/Stop" drücken, können Sie allerdings noch ein paar Stiche nähen. Wenn die Warnung angezeigt wird, müssen Sie sofort eine neue Spule einlegen.

■ Verwenden des Fußpedals

Sie können das Nähen auch mit dem Fußpedal starten und stoppen.

! VORSICHT

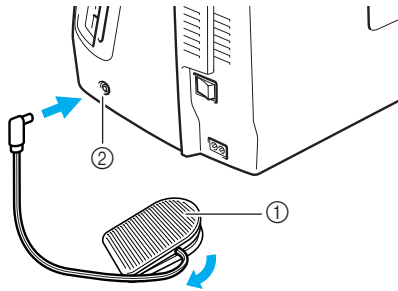
Achten Sie darauf, dass sich im Fußpedal keine Fusseln, Staub und Stoffreste ansammeln. Dies kann zu Brand und Stromschlag führen.

! Anmerkung

- Wenn das Fußpedal angeschlossen ist, hat die Taste "Start/Stop" keinen Einfluss auf Beginn und Ende des Nähvorgangs.
- Beim Sticken kann das Fußpedal nicht verwendet werden.
- Zum Nähen von Gebrauchs- und Dekorstichen kann das Fußpedal auch bei installierter Stickeinheit verwendet werden.



- 1 Stecken Sie den Stecker des Fußpedals in die Buchse an der Nähmaschine ein.



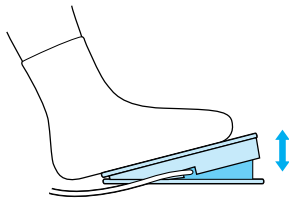
- ① Fußpedal
- ② Fußpedal-Anschlussbuchse



Hinweis

Ziehen Sie das Aufrollkabel nicht über die rote Markierung am Kabel heraus.

- 2 Treten Sie langsam auf das Fußpedal, um mit dem Nähen zu beginnen.



Anmerkung

Die Einstellung des Geschwindigkeitsreglers bestimmt die maximale Nähgeschwindigkeit, die mit dem Fußpedal erreicht werden kann.

- 3 Lassen Sie das Fußpedal los, wenn Sie mit dem Nähen aufhören wollen.

Nähen von Verstärkungsstichen

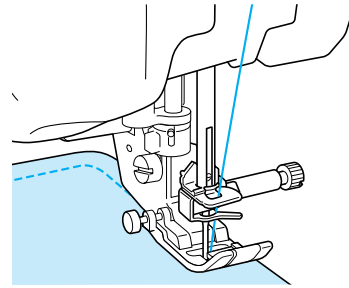
Verstärkungsstiche sind in der Regel am Anfang und Ende eines Nähvorgangs notwendig. Wenn Sie Verstärkungsstiche manuell nähen möchten, können Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen" benutzen (siehe Seite 3).

Wurde der automatische Verstärkungsstich auf dem Bildschirm gewählt, werden bei Betätigung der Taste "Rückwärts/Vernähen" am Anfang automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche genäht. Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen" am Nahtende, werden automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche genäht (siehe Seite 44).



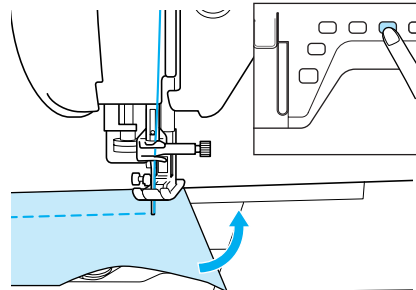
Kurven nähen

Nähen Sie langsam und achten Sie beim Nähen der Rundung darauf, dass der Abstand von der Naht zur Stoffkante gleichmäßig ist.

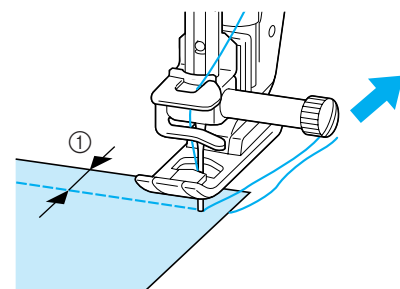


Ändern der Nährichtung

Halten Sie die Maschine an. Lassen Sie die Nadel im Stoff und drücken Sie die Taste "Nähfußhebel" zum Anheben des Nähfußes. Drehen Sie den Stoff so um die Nadel, dass Sie in einer anderen Richtung weiternähen können. Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Nähfuß abzusenken und beginnen Sie mit dem Sticken.



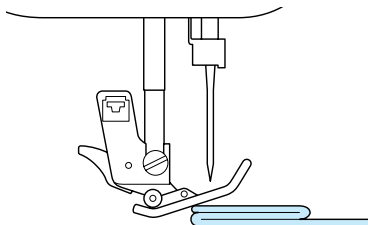
Beim Abketteln von Kanten mit einer kurzen Stichlänge und dicht am Stoffrand, kann es sein, dass der Nähfuß nicht genug Stoff abdeckt, um diesen richtig zu transportieren. Nähen Sie einen Reihfaden an den Eckpunkt, bevor Sie mit dem Nähen beginnen. Wenn Sie an der Ecke die Richtung ändern, ziehen Sie den Reihfaden nach hinten heraus, während Sie mit dem Nähen beginnen.



① 5 mm (ca. 3/16 Zoll)

Nähen von dicken Stoffen

Die Nähmaschine kann Stoffe mit einer Dicke bis zu 6 mm (1/4 Zoll) nähen. Wenn die Dicke des Stoffes dazu führt, dass das Nähen in einem Winkel erfolgt, können Sie den Stoff manuell führen und auf der Abwärtsschräge nähen.

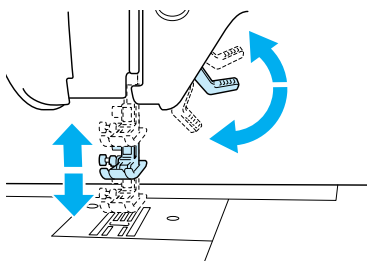


! VORSICHT

- Schieben Sie Stoffe, die dicker als 6 mm (1/4 Zoll) sind, nicht gewaltsam unter den Nähfuß. Dies kann zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.

■ Wenn der Stoff nicht unter den Nähfuß passt

Ist der Nähfuß oben und Sie nähen dicke oder mehrschichtige Stoffe, die nicht leicht unter den Nähfuß passen, bringen Sie den Nähfuß mit der Taste „Nähfußhebel“ in seine höchste Position. Der Stoff passt nun unter den Nähfuß.



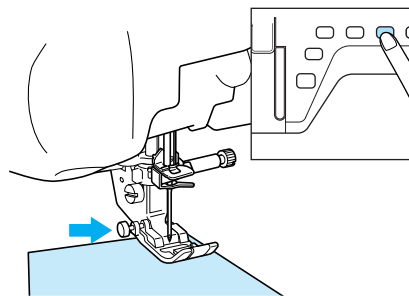
Anmerkung

Wenn der Nähfuß bereits mit der Taste „Nähfußhebel“ angehoben worden ist, können Sie den Nähfußhebel nicht mehr verwenden.

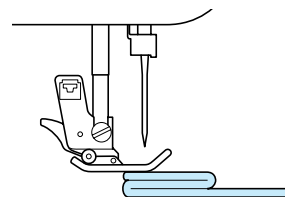
■ Wenn der Stoff am Anfang der Naht nicht transportiert wird

Wenn der Stoff nicht beim Nähbeginn zugeführt wird oder wenn dicke Nähte genäht werden, drücken Sie den schwarzen Festellknopf links neben dem Nähfuß „J“.

- 1 Heben Sie den Nähfuß an.
- 2 Halten Sie den Festellknopf links am Nähfuß „J“ gedrückt und drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Nähfuß abzusenken.



- 3 Lassen Sie die Taste los.



→ Der Nähfuß bleibt eben und der Stoff kann transportiert werden.

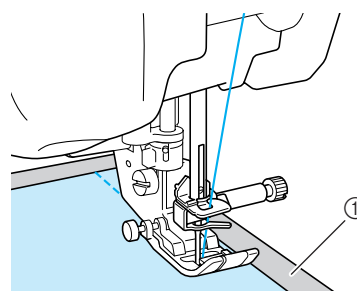


Anmerkung

Sobald die Problemstelle überwunden ist, kehrt der Nähfuß wieder an seine normale Position zurück.

Nähen von dünnen Stoffen

Legen Sie dünnes Papier oder eine abreißbare Stickunterlage unter dünnen Stoff, um das Nähen zu erleichtern. Nach dem Nähen das Papier oder Unterlegmaterial vorsichtig abreißen.



① Dünnes Papier



2

STICHEINSTELLUNGEN

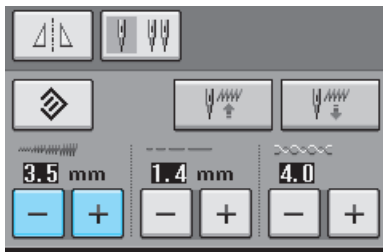
Wenn Sie einen Stich auswählen, stellt die Maschine automatisch die entsprechende Stichbreite, -länge und die Oberfadenspannung ein. Bei Bedarf können Sie jede dieser Einstellungen natürlich individuell ändern.

Hinweis

- Für manche Stiche sind die Einstellungen nicht änderbar (siehe "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende dieser Bedienungsanleitung).
- Wenn Sie die Maschine ausschalten oder einen anderen Stich wählen, ohne die aktuellen Sticheinstellungen zu speichern (siehe "Speichern von Sticheinstellungen" auf Seite 50), werden die Sticheinstellungen wieder auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellen der Stichbreite

Führen Sie die untenstehenden Schritte aus, um die Breite des Zickzackstichmusters zu ändern.

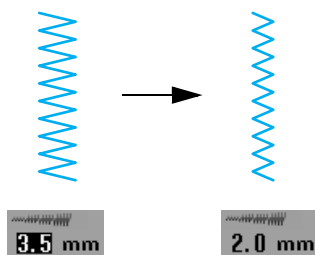


Anmerkung

- Eine andere Methode zur Änderung der Stichbreite mit dem Geschwindigkeitsregler, siehe Seite 70.

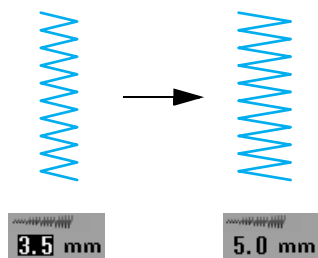
Beispiel:

Drücken Sie **-**, wenn die Zickzack-Stichbreite schmaler sein soll.




→ Der im Bildschirm angezeigte Wert wird kleiner.

Drücken Sie **+**, wenn der Zickzackstich breiter sein soll.



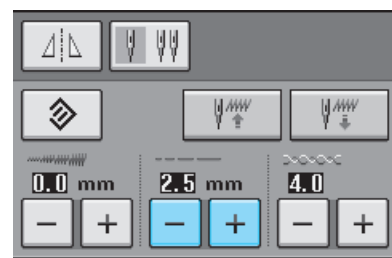
→ Der im Bildschirm angezeigte Wert wird größer.

Anmerkung

- Drücken Sie die Taste , um die Stichbreite auf den Standardwert zurückzusetzen.

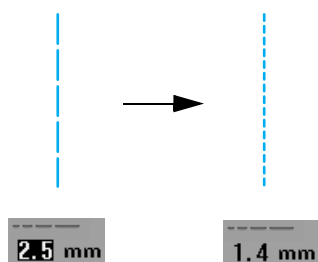
Einstellen der Stichlänge

Führen Sie die untenstehenden Schritte aus, um die Länge des Zickzackstichmusters zu ändern.



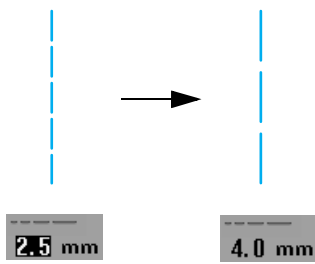
Beispiel:

Drücken Sie **-** für eine kürzere Stichlänge.



→ Der im Bildschirm angezeigte Wert wird kleiner.

Drücken Sie **+** für eine größere Stichlänge.



→ Der im Bildschirm angezeigte Wert wird größer.



Anmerkung

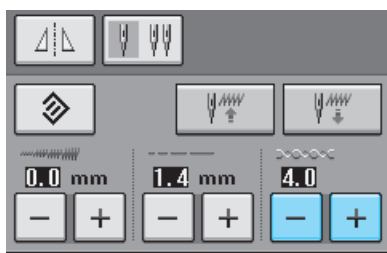
- Mit der Bildtaste können Sie Änderungen am Stich überprüfen.
- Drücken Sie die Taste , um die Stichlänge auf den Standardwert zurückzusetzen.

VORSICHT

Wenn die Stiche sich zusammenziehen, wählen Sie eine größere Stichlänge, bevor Sie weiternähen. Nähen Sie nicht weiter, ohne die Stichlänge zu vergrößern. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

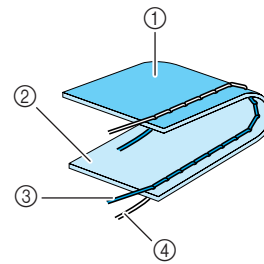
Einstellen der Fadenspannung

Je nach verwendetem Stoff und eingesetzter Nadel ist möglicherweise eine Einstellung der Fadenspannung erforderlich. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Einstellungen entsprechend zu ändern.



■ Richtige Fadenspannung

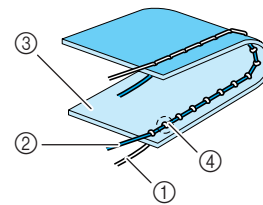
Ober- und Unterfaden sollten sich ungefähr in der Mitte des Stoffes überkreuzen. Ist die Fadenspannung falsch eingestellt, kann es sein, dass die Naht nicht gelingt oder der Stoff Falten wirft.



- ① Linke Seite
- ② Vorderseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden

■ Oberfaden ist zu straff

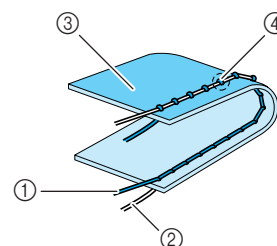
Wenn der Unterfaden auf der Stoffvorderseite sichtbar ist, drücken Sie **−**.



- ① Unterfaden
- ② Oberfaden
- ③ Vorderseite
- ④ Schlingen sind auf der Stoffvorderseite sichtbar

■ Oberfaden ist zu locker

Wenn der Oberfaden auf der linken Stoffseite sichtbar ist, drücken Sie **+**.



- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Linke Seite
- ④ Schlingen sind auf der Stoffrückseite sichtbar



Anmerkung

- Drücken Sie die Taste , um die Fadenspannung auf den Standardwert zurückzusetzen.




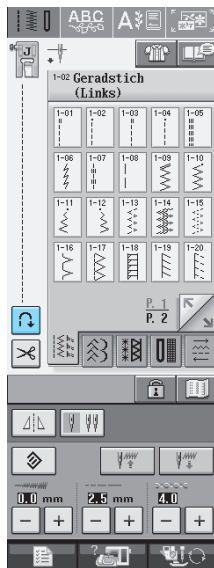
NÜTZLICHE FUNKTIONEN


Automatisches Vernähen


Wenn Sie nach der Wahl des Stichmusters das automatische Vernähen einschalten, näht die Maschine am Anfang und Ende des Nähvorgangs automatisch Verstärkungsstiche (oder Rückwärtsstiche, je nach Stichmuster).

1 Wählen Sie ein Stichmuster.

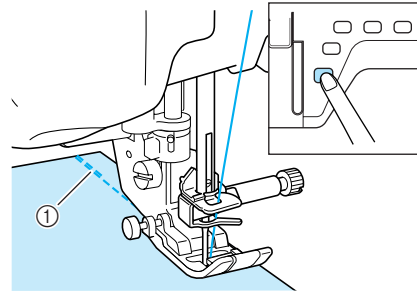
2 Drücken Sie , um das automatische Vernähen einzuschalten.



→ Die Taste sieht dann so  aus.

Anmerkung Bei einigen Stichmustern, wie dem Knopflochstich oder Riegelnähten, sind am Anfang des Nähvorgangs Verstärkungsstiche erforderlich. Wenn Sie einen dieser Stiche wählen, schaltet die Maschine diese Funktion automatisch ein (auf der Taste wird  angezeigt, sobald der Stich gewählt ist).

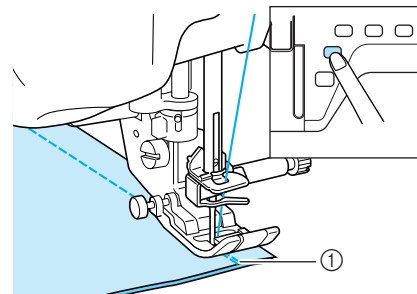
3 Legen Sie den Stoff in die Ausgangsposition und beginnen Sie zu nähen.





- ① Rückwärts- oder Verstärkungsstiche
→ Die Maschine näht automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche und näht dann weiter.

Anmerkung Drücken Sie die Taste "Start-Stopp" um das Nähen zu unterbrechen, drücken Sie sie nochmals, wenn Sie weiternähen möchten. In diesem Fall näht die Maschine nicht noch einmal Verstärkungsstiche.

4 Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen".




- ① Rückwärts- oder Verstärkungsstiche
→ Die Maschine näht automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche und stoppt dann.

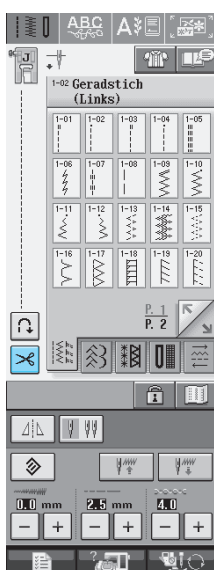
Anmerkung Drücken Sie die Taste , um das automatische Vernähen auszuschalten. Die Taste sieht dann so  aus.


Automatisches Fadenabschneiden

Wenn Sie nach der Wahl des Stichmusters das automatische Fadenabschneiden einschalten, näht die Maschine am Anfang und Ende des Nähvorgangs automatisch Verstärkungsstiche (oder Rückwärtsstiche, je nach Stichmuster) und schneidet die Fäden am Nahtende automatisch ab. Diese Funktion ist besonders praktisch beim Nähen von Knopflöchern und Riegelnähten.

1 Wählen Sie ein Stichmuster.

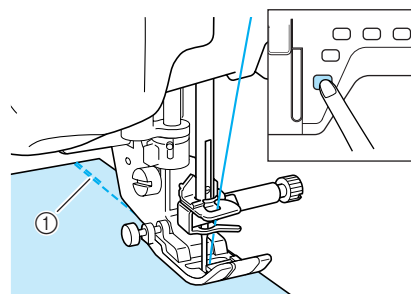
2 Drücken Sie , um das automatische Fadenabschneiden zu aktivieren.



→ Die Taste sieht dann so  aus.

Anmerkung
Beim Sticken wird diese Funktion automatisch eingeschaltet.

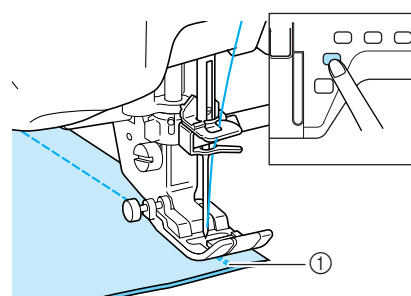
3 Legen Sie den Stoff in die Ausgangsposition und beginnen Sie zu nähen.





- ① Rückwärts- oder Verstärkungsstiche
→ Die Maschine näht automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche und näht dann weiter.

Anmerkung
Drücken Sie die Taste "Start-Stopp" um das Nähen zu unterbrechen, drücken Sie sie nochmals, wenn Sie weaternähen möchten. In diesem Fall näht die Maschine nicht noch einmal Rückwärts-/Verstärkungsstiche.

4 Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen".



- ① Rückwärts- oder Verstärkungsstiche
→ Die Maschine näht automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche und schneidet die Fäden ab.

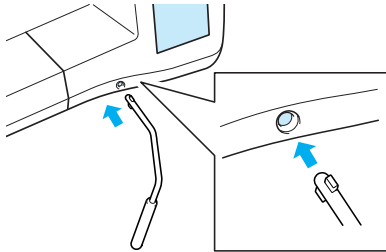
Anmerkung
Um das automatische Fadenabschneiden auszuschalten, drücken Sie die Taste  erneut. Sie sieht dann so  aus.



■ Verwenden des Kniehebels

Mit dem Kniehebel können Sie den Nähfuß anheben und absenken und dabei Ihre Hände am Stoff lassen.

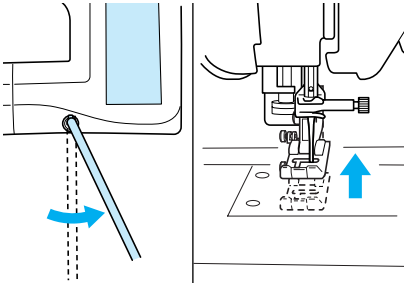
- 1 Richten Sie die Zungen am Kniehebel mit den Kerben in der Aufnahme aus und schieben Sie den Kniehebel so weit wie möglich hinein.**



Hinweis

Wenn der Kniehebel nicht so weit wie möglich in die Aufnahme geschoben wird, kann er während des Gebrauchs herausrutschen.

- 2 Schieben Sie den Kniehebel mit dem Knie nach rechts, um den Nähfuß anzuheben. Lassen Sie den Kniehebel wieder los, um den Nähfuß abzusenken.**






VORSICHT

Achten Sie während des Nähens darauf, dass Sie den Kniehebel nicht mit dem Knie berühren. Wenn der Kniehebel betätigt wird, während die Maschine läuft, kann die Nadel abbrechen oder es kann sich die Fadenspannung lockern.



Sperren des Bildschirms

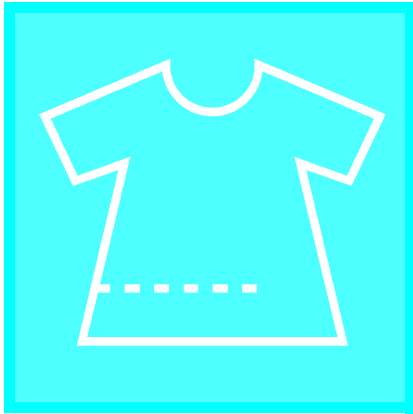
Wenn die Bildschirmanzeige gesperrt ist bevor mit dem Nähen begonnen wird, sind verschiedene Einstellungen wie Stichbreite und Stichlänge gesperrt und können nicht geändert werden. Dadurch wird verhindert, dass Bildschirmeinstellungen versehentlich geändert werden oder die Maschine beim Nähen von großen Stoffstücken oder Projekten plötzlich gestoppt wird. Der Bildschirm kann gesperrt werden, wenn Nutzstiche und Buchstaben-/Dekorstiche genäht werden.

- 1 Wählen Sie ein Stichmuster.**
- 2 Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen wie z. B. Stichbreite und Stichlänge.**
- 3 Drücken Sie , um die Einstellungen zu sperren.**
→ Die Taste sieht dann so  aus.
- 4 Nähen Sie Ihr Projekt.**
- 5 Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, drücken Sie  erneut, um die Einstellungen wieder freizugeben.**



VORSICHT

- Wenn der Bildschirm gesperrt ist (), geben Sie ihn durch Drücken von  wieder frei. Solange der Bildschirm gesperrt ist, sind alle anderen Tasten ohne Funktion.
- Die Einstellungen werden freigegeben, wenn die Maschine ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird.



Kapitel 3

Nutzstiche

AUSWÄHLEN VON NUTZSTICHEN48

Stichauswahl.....	48
■ Musterauswahl-Bildschirme	48
■ Benutzung der Spiegelbildtaste	49
■ Verwenden der Bildtaste	49
Speichern von Sticheinstellungen	50
■ Speichern von Einstellungen.....	50
■ Abrufen von Einstellungen.....	51
Auswahltaste für die Nähart	51

NÄHEN VON STICHMUSTERN.....53


Geradstiche	53
■ Ändern der Nadelposition (nur für Muster mit mittlerer oder linker Nadelposition).....	55
■ Verwenden der Geradstich-Stichplatte/Geradstich-Nähfuß	55
■ Heften	56
Abnäher	57
Raffen / Kräuseln	57
Kappnaht	58
Biesen	59
Zickzackstich	60
■ Überwendlingstich (unter Verwendung von Zickzackstich)	60
■ Applikation (unter Verwendung des Zickzackstiches)	60
■ Patchwork (für Quilts).....	61
■ Nähen von Kurven (unter Verwendung von Zickzackstich).....	61
■ Spulenfachabdeckung mit Kordelführung (unter Verwendung von Zickzackstich)	61
Elastischer Zickzackstich	62
■ Annähen von Bändern.....	62
■ Überwendlingstich	62
Überwendlingstich.....	63
■ Überwendlingstich unter Verwendung von Nähfuß "G".....	63
■ Überwendlingstich unter Verwendung von Nähfuß "J"	64
■ Überwendlingstich unter Verwendung des Kantenschniters	65
■ Nähen von Geradstichen mit dem Kantensneider.....	66
Quilten	67
■ Zusammenfügen	68
■ Quilten.....	68
■ Applikation.....	69
■ Quilten mit Satinstichen.....	70
■ Freihand Quilten	71
Blindstiche	72
■ Die Nadel erfasst die Falte nicht	73
■ Wenn die Nadel die Falte zu stark erfasst	73
Applikationen	73
■ Nähen scharfer Kurven.....	74
Muschelsäume	74
Bogennähte.....	75
Nähen auf der Stoffoberseite	75
Wabenstich.....	76
Hexenstich.....	76
Annähen von Bändern oder Gummibändern	77
Hohlsaum-Stich	78
■ Saumnähte (1) (Sternstich)	78
■ Saumnähte (2) (Hohlsaum).....	78
■ Saumnähte (3)	79

Einstufige Knopflöcher	80
■ Nähen von Stretchstoffen	83
■ Falls die Knöpfe nicht in den Knopflochfuß eingelegt werden können	83
Vierstufige Knopflöcher	84
■ Stopfen.....	86
Verriegeln.....	88
■ Verriegeln von dicken Stoffen	89
Annähen von Knöpfen	90
■ Annähen von Knöpfen mit vier Löchern.....	91
■ Annähen von Ösenknöpfen.....	91
Ösen	92
Nähen in verschiedene Richtungen	
(Geradstich und Zickzackstich)	93
Einnähen eines Reißverschlusses.....	94
■ Mittig eingenähter Reißverschluss.....	94
■ Reißverschluss seitlich einnähen	95

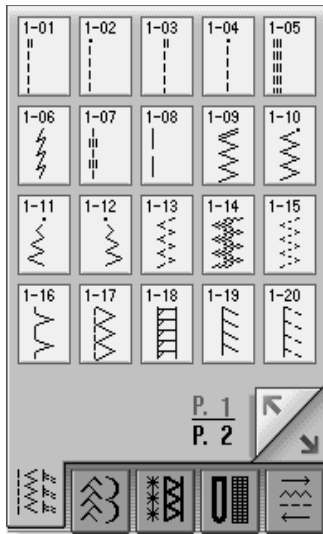
AUSWÄHLEN VON NUTZSTICHEN

Stichauswahl

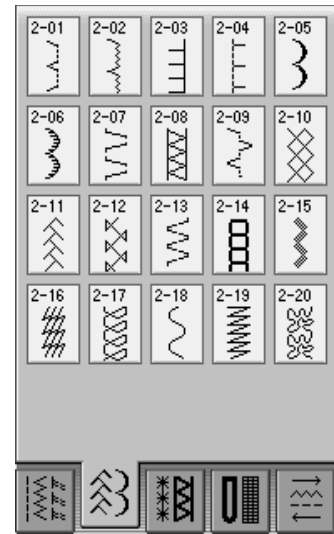
■ Musterauswahl-Bildschirme

Nähstiche gibt es in 5 Kategorien.  zeigt an, dass es mehr als einen Musterauswahl-Bildschirm für diese Kategorie gibt.

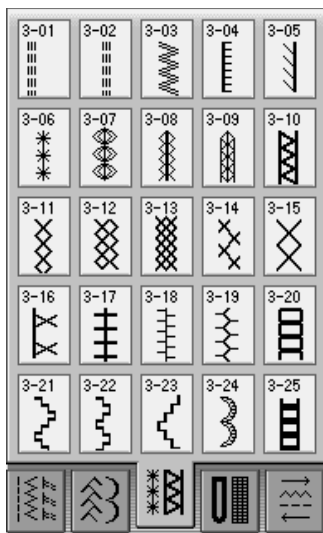
Gerad/Überwendling/Quilt-Stiche



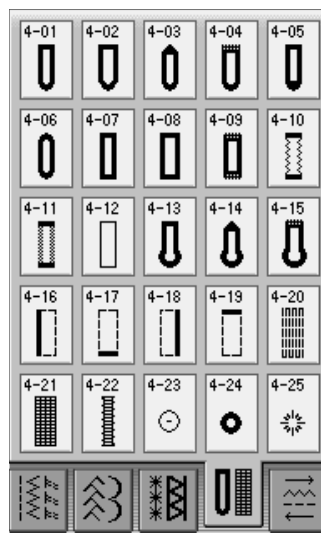
Nutz/Dekorstiche



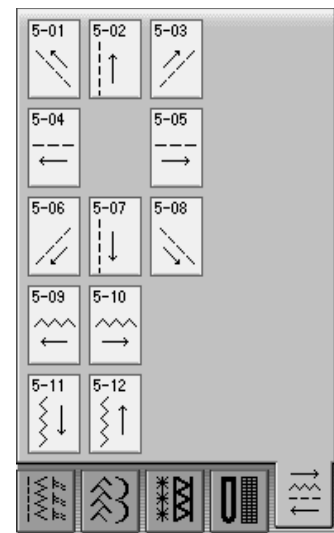
Hohlsaumstiche



Knopflöcher/Verriegeln





Nähen in verschiedene Richtungen

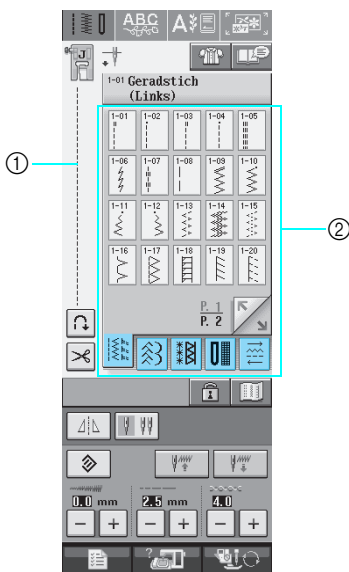


1 Schalten Sie den Netzschalter ein.

→ Je nach Einstellung wird auf dem Einstellbildschirm "1-01 Geradstich (Links)" oder "1-03 Geradstich (Rechts)" angezeigt.

2 Wählen Sie mit die gewünschte Kategorie.

- * Drücken Sie die Taste , wenn ein anderer Bildschirm angezeigt wird.
- * Drücken Sie die Taste , um die nächste Seite aufzurufen.



- ① Vorschau auf das ausgewählte Stichmuster
- ② Musterauswahl-Bildschirm

3 Drücken Sie die Taste mit dem Stich, den Sie nähen möchten.




Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in der Stichtabelle am Ende der Bedienungsanleitung.


Benutzung der Spiegelbildtaste


Je nach Art des ausgewählten Nutzstiches kann ein horizontales Spiegelbild des Stiches genäht werden.


Wenn die Taste  leuchtet, kann ein Spiegelbild des Stiches genäht werden.



Hinweis

Wenn die Taste  nach Auswahl des Stichmusters abgeblendet (hellgrau) ist, kann kein horizontales Spiegelbild des betreffenden Stiches genäht werden (dies gilt für Knopflöcher, Nähen in verschiedenen Richtungen und andere Stiche).

Drücken Sie , um ein horizontales Spiegelbild des ausgewählten Stiches zu erzeugen.

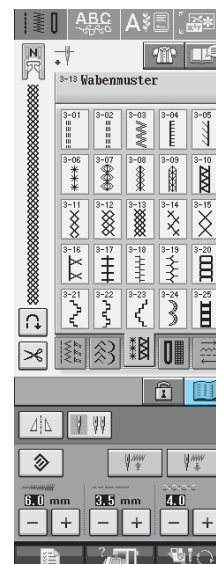
Die Taste sieht dann so  aus.



Verwenden der Bildtaste

Sie können ein Bild des ausgewählten Stiches in Originalgröße am Bildschirm anzeigen lassen. So können Sie außerdem die Farben überprüfen und bei Bedarf ändern.

1 Drücken Sie .




→ Ein Bild des aktiven Stiches wird angezeigt.




3

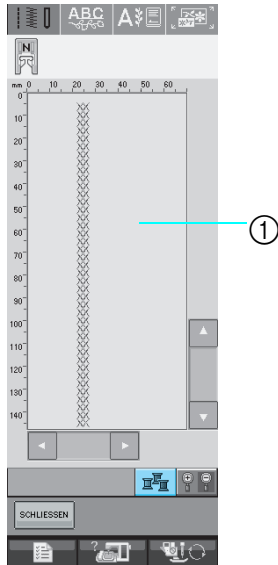
Nutzstiche

2 Drücken Sie , um die Fadenfarbe für den abgebildeten Stich zu ändern.


- * Drücken Sie , um die Ansicht des Stiches zu vergrößern.

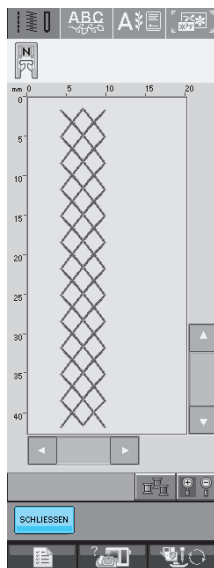
 **Anmerkung**

- Die Farbe ändert sich mit jedem Tastendruck von .
- Die Einheit für den Stichanzeigebereich sind mm.



① Stichbildschirm

3 Drücken Sie die Taste , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

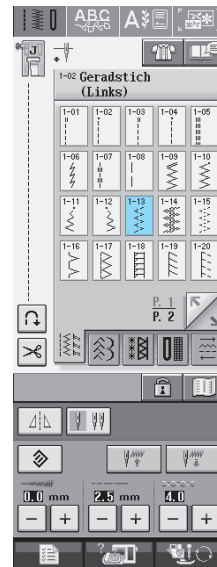


Speichern von Sticheinstellungen

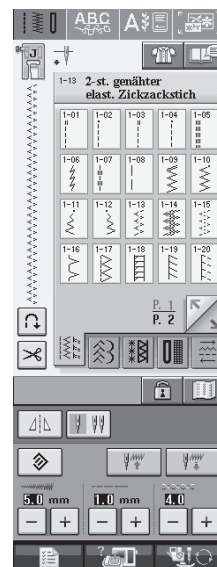
Zickzackstichbreite, Stichlänge, Fadenspannung, automatische Fadenabschneidefunktion und automatisches Vernähen sind für jedes Stichmuster vom Computer voreingestellt. Wenn Sie jedoch spezielle Sticheinstellungen auch später noch einmal verwenden möchten, können Sie diese Einstellungen speichern. Für ein Stichmuster können bis zu fünf Einstellungssätze gespeichert werden.

■ Speichern von Einstellungen

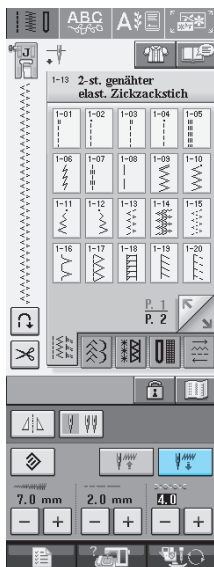
1 Wählen Sie einen Stich aus. (Beispiel: )



2 Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.



3 Drücken Sie  .



→ Die Einstellungen werden gespeichert und der Ausgangsbildschirm wird wieder angezeigt.

Anmerkung

Wenn Sie versuchen, Einstellungen für einen Stich zu speichern, für den bereits 5 Einstellungssätze gespeichert sind, wird eine Meldung angezeigt. Folgen Sie den Hinweisen der Meldung, um einen Einstellungssatz zu löschen und die neuen Einstellungen speichern zu können.

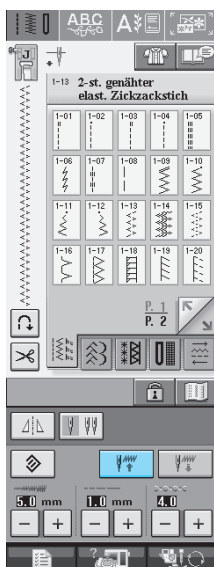
Abrufen von Einstellungen

1 Wählen Sie einen Stich aus.


Anmerkung

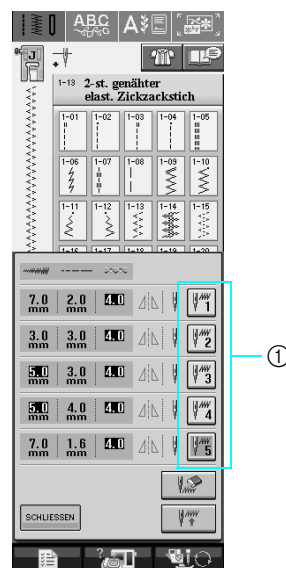
Wenn ein Stich ausgewählt wird, werden die zuletzt geladenen Einstellungen angezeigt. Die zuletzt abgerufenen Einstellungen bleiben erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet oder ein anderer Stich ausgewählt wird.

2 Drücken Sie  .



3 Drücken Sie die den Einstellungen entsprechend nummerierte Taste.

* Drücken Sie  , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu laden.



① Nummerierte Tasten


4 Drücken Sie  .

Anmerkung

Die ausgewählten Einstellungen können Sie durch Drücken von  löschen.

→ Die ausgewählten Einstellungen werden geladen und der Ausgangsbildschirm wird wieder angezeigt.

Auswahltaste für die Nähart 

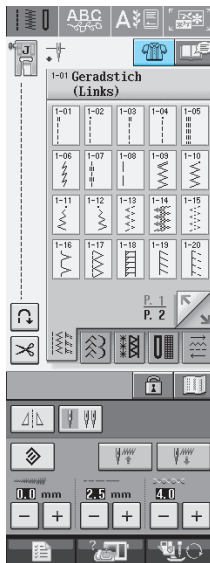
Nutzstiche können Sie ebenfalls mit Hilfe der Taste  auswählen. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Stich Sie für die jeweilige Anwendung benutzen sollen, oder wenn Sie Tipps zum Nähen eines bestimmten Stiches brauchen. Wenn Sie z. B. einen Überwendlingstich nähen möchten und nicht wissen, welchen Stich Sie dafür benutzen sollen, kann Ihnen diese Bildschirmanzeige weiterhelfen. Besonders Nähanfängern wird diese Art der Stichausswahl empfohlen.



Nutzstiche


Beispiel: Anzeige von Informationen zum Knopfloch.

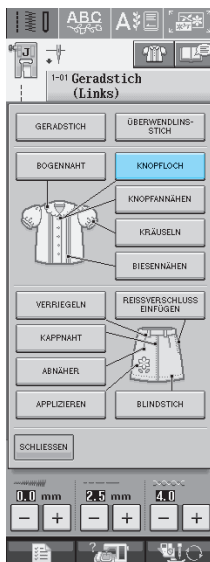
1 Drücken Sie  .



→ Der Nähtipps-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie  .

* Drücken Sie  , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



→ Im oberen Teil des Bildschirms wird eine Auswahl an Knopflochstichen mit der jeweiligen Erklärung angezeigt.

3 Lesen Sie die Erläuterungen und wählen Sie den betreffenden Knopflochstich.

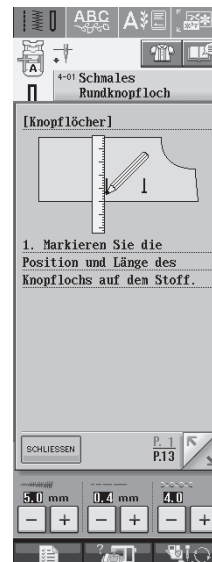
* Drücken Sie  oder  , um weiterzublättern.



→ Auf dem Bildschirm wird Ihnen erklärt, wie Sie den von Ihnen ausgewählten Stich nähen.

















4 Folgen Sie den Anweisungen zum Nähen des Stiches.

* Drücken Sie die Taste  , um die nächste Seite aufzurufen.



NÄHEN VON STICHMUSTERN

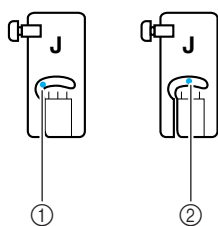
Geradstiche

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Geradstich (links)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Geradstich (links)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Geradstich (Mitte)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Geradstich (Mitte)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Dreifacher Stretchstich		Allgemeines Nähen zur Verstärkung und als Dekorstich auf der Stoffoberseite	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Stilstich		Verstärkte Stiche, Nähen und Dekorapplikationen	1,0 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Dekorstich		Dekorstiche, Nähen auf der Stoffoberseite	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Heftnaht		Heften	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	20,0 (3/4)	5,0 - 30,0 (3/16 - 1-3/16)	NEIN

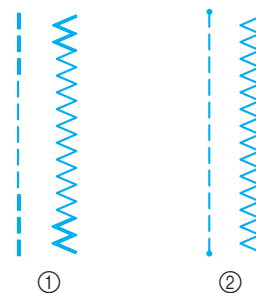


3

Nutzstiche




- ① Linke Nadelposition
② Mittlere Nadelposition




- ① Rückwärtsstich
② Verstärkungsstich

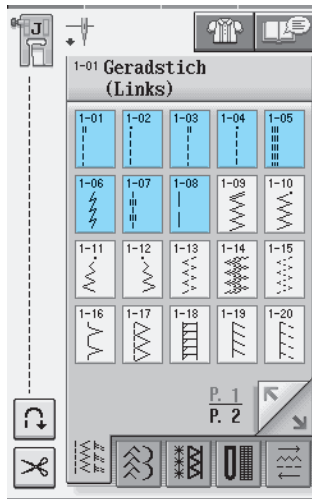


Anmerkung

Wenn der ausgewählte Stich im oberen Teil der Taste das Symbol  anzeigt, können Sie mit der Taste "Rückwärts/Vernähen" Rückwärtsstiche nähen.

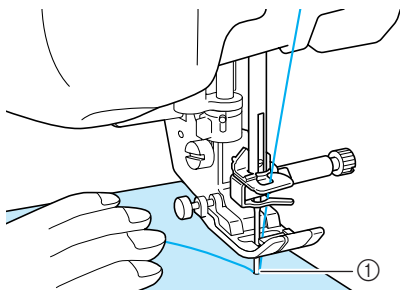
Wenn der ausgewählte Stich im oberen Teil der Taste das Symbol  anzeigt, können Sie mit der Taste "Rückwärts/Vernähen" Verstärkungsstiche nähen (siehe Seite 40).

1 Wählen Sie einen Stich aus.



2 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

3 Halten Sie Fadenenden und Stoff mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad mit der rechten Hand, um die Nadel in den Stoff einzustechen.

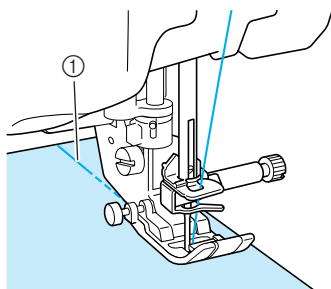


① Nähfangsposition

4 Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um 3-4 Stiche zu nähen.

→ Die Maschine näht rückwärts oder vernäht.

5 Drücken Sie die Taste "Start-/Stopp", um vorwärts zu nähen.



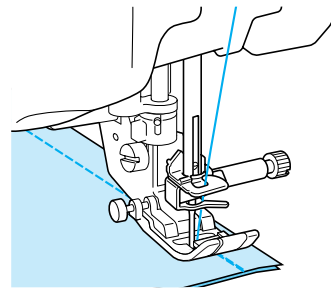
① Rückwärtsstiche

→ Die Maschine beginnt jetzt langsam zu nähen.

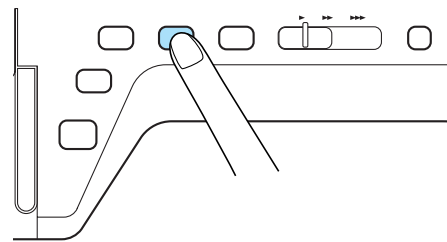
! VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Nähadel während des Nähens keine Heftnadeln oder sonstige Objekte berührt. Der Faden könnte sich verwickeln und die Nadel könnte abbrechen und Verletzungen verursachen.

6 Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um 3-4 Rückwärts- oder Verstärkungsstiche zu nähen.



7 Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, drücken Sie die Taste "Fadenabschneider", um die Fäden abzuschneiden.



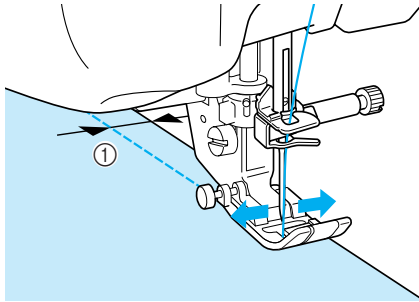
Anmerkung

Wenn automatisches Fadenabschneiden und automatisches Vernähen auf dem Bildschirm aktiviert sind, werden bei Betätigung der Taste "Start-/Stopp" am Anfang automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche genäht. Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen" am Nahtende, um automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche zu nähen und die Fäden abzuschneiden.

■ Ändern der Nadelposition (nur für Muster mit mittlerer oder linker Nadelposition)

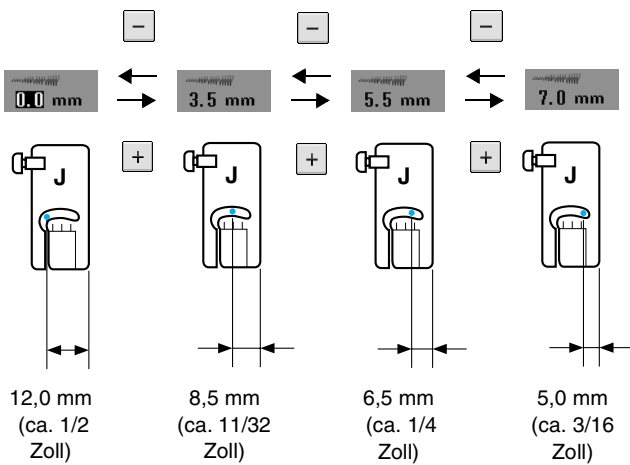
Bei Dekor- und Nähmustern mit linker oder mittlerer Nadelposition können Sie die Nadelposition mit

Hilfe der Tasten **-** und **+** in der Stichbreitenanzeige verändern. Einen besonders schönen Abschluss erzielen Sie, wenn Sie den Abstand vom rechten Rand des Nähfußes zur Nadel auf die Stichbreite abstimmen und während des Nähens darauf achten, dass der Nähfuß immer parallel zum Stoffrand ist.



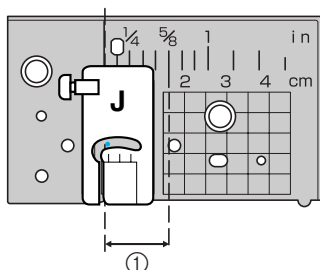
① Stichbreite

Beispiel: Muster mit mittlerer/linker Nadelposition



Anmerkung

Für einen Standard-Saumzuschlag von 16 mm (ca. 5/8 Zoll) setzen Sie die Breite am Bildschirm auf 0 mm. Richten Sie den Stoff während des Nähens mit der 16-mm-Markierung (ca. 5/8 Zoll) auf der Stichplatte aus.



① 16 mm (ca. 5/8 Zoll)

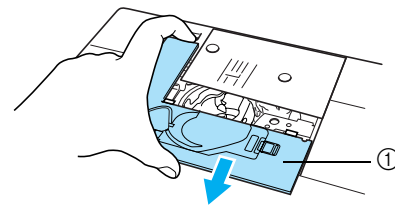
■ Verwenden der Geradstich-Stichplatte/Geradstich-Nähfuß

Die Geradstich-Stichplatte kann nur für Geradstiche (Stichmuster mit mittlerer Nadelposition) eingesetzt werden. Verwenden Sie zum Nähen von dünnen Stoffen oder von kleinen Stoffstücken, die beim Nähen in das Loch in der Standard-Stichplatte versinken können, die Geradstich-Stichplatte. Der Geradstichfuß ist perfekt dazu geeignet, die Bildung von Fadenknötchen bei leichten Stoffen zu reduzieren. Die kleine Öffnung am Fuß stützt den Stoff optimal wenn die Nadel den Stoff durchsticht.

VORSICHT

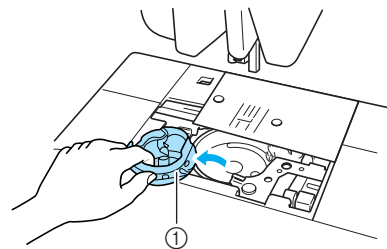
Verwenden Sie immer den Geradstichfuß in Verbindung mit der Geradstich-Stichplatte.

- 1 Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Nähfuß anzuheben und schalten Sie den Netzschalter aus.
- 2 Entfernen Sie das Zubehörfach oder die Stickeinheit, falls eines davon installiert ist.
- 3 Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung zu sich hin.



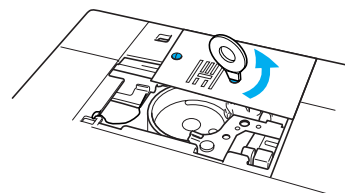
① Stichplattenabdeckung

- 4 Die Spulenkapsel festhalten und herausziehen.



① Spulenkapsel

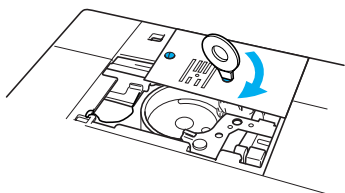
- 5 Lösen Sie die Schrauben der Standard-Stichplatte mit dem mitgelieferten scheibenförmigen Schraubendreher und nehmen Sie die Stichplatte ab.



3

Nutzstiche

- 6** Setzen Sie die Geradstich-Stichplatte ein und befestigen Sie die Stichplatte mit dem Schraubendreher.



- 7** Die Spulenkapsel wieder an ihrer ursprüngliche Position einsetzen und die Stichplatte anbringen.



Hinweis

Richten Sie die beiden Schraubenbohrungen in der Stichplatte mit den beiden Bohrungen an der Maschine aus und schrauben Sie die Stichplatte fest.

- 8** Wählen Sie nach dem Installieren der Stichplatte einen beliebigen Geradstich.



Anmerkung

Beim Einsatz der Geradstich-Stichplatte werden aus allen Geradstichen Stiche mit mittlerer Nadelposition. Sie können deshalb die Nadelposition nicht im Stichbreiten-Bildschirm ändern.



VORSICHT

- Wenn Sie andere Stiche auswählen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Das Handrad vor dem Nähen langsam in Ihre Richtung drehen und sicher stellen, dass die Nadel keinen Kontakt mit dem Geradstichfuß und der Geradstich-Stichplatte hat.

- 9** Den Geradstich-Nähfuß einsetzen

- 10** Beginnen Sie mit dem Nähen.


* Achten Sie darauf, dass Sie nach dem Nähen die Geradstich-Stichplatte entfernen und die Standard-Stichplatte und Abdeckung wieder installieren.



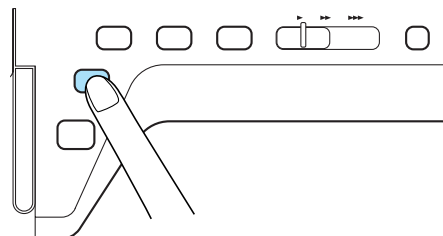
Anmerkung

Eine feine Nadel (Größe 75/11) und eine kurze Stichlänge verwenden, um die Bildung von Fadenknötchen bei leichten Stoffen zu vermeiden. Bei schwereren Stoffen eine dickere Nadel (Größe 90/14) und längere Stiche verwenden.

■ Heften

- 1** Wählen Sie die Taste  und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

- 2** Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um Rückwärtsstiche zu nähen und nähen Sie dann weiter.



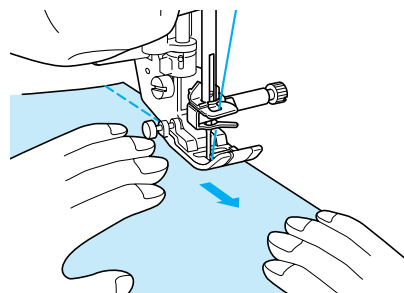
Anmerkung

Wenn Sie am Anfang keinen Verstärkungsstich nähen wollen, heben Sie den Nähfuß an, drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung und ziehen den Unterfaden zusammen mit dem Oberfaden ein Stück nach hinten und heraus. Sie können die Stichlänge zwischen 5 mm (ca. 3/16 Zoll) und 30 mm (ca. 1-3/16 Zoll) einstellen.




① Zwischen 5 mm (ca. 3/16 Zoll) und 30 mm (ca. 1-3/16 Zoll).

- 3** Halten Sie den Stoff beim Nähen gerade.



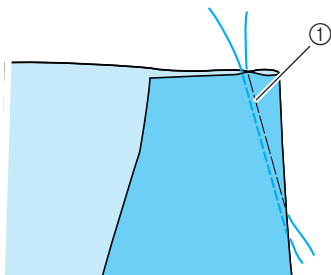
- 4** Nähen Sie am Ende der Heftnaht einen Verstärkungsstich.

Abnäher

1 Wählen Sie die Taste  und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

2 Nähen Sie am Anfang des Abnähers einen Rückwärtsstich und nähen dann vom breiten Ende zum anderen Ende ohne den Stoff dabei zu dehnen.

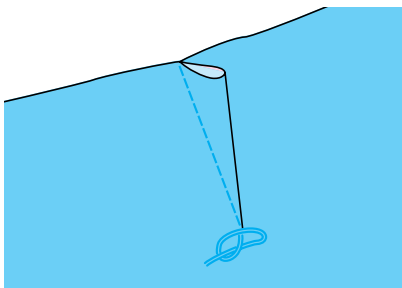
* Wenn automatisches Vernähen aktiviert ist, wird am Nahtanfang automatisch ein Verstärkungsstich genäht.



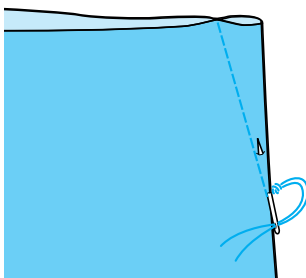
① Heften

3 Schneiden Sie den Faden auf eine Länge von 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll) ab und verknoten die beiden Enden miteinander.

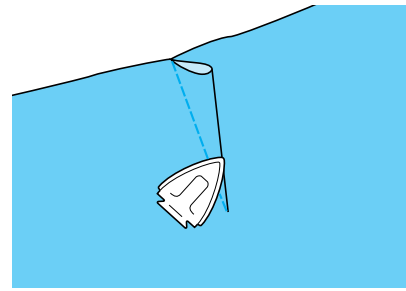
* Nähen Sie am Ende keinen Rückwärtsstich.



4 Führen Sie die Fadenenden mit einer Nadel in den Abnäher ein.



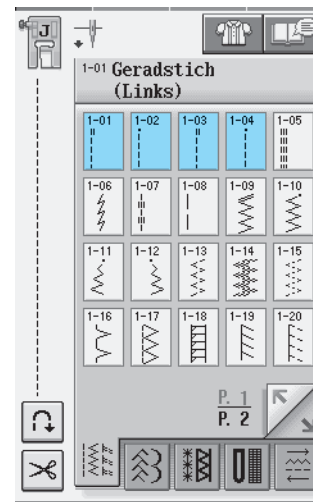
5 Bügeln Sie den Abnäher auf einer Seite flach.



Raffen / Kräuseln

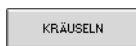
Für Rock- oder Hosenbünde, Hemdärmel usw.

1 Wählen Sie einen Geradstich und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

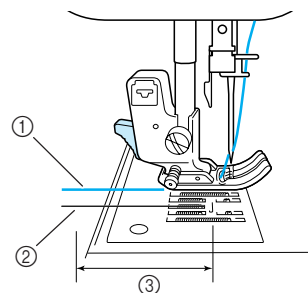


2 Stellen Sie die Stichlänge auf 4,0 mm (ca. 3/16 Zoll) und die Fadenspannung auf ca. 2,0 (geringere Spannung).

* Wenn Sie nach der Taste  die Taste

 drücken, wird die Stichlänge automatisch auf 4,0 mm (ca. 3/16 Zoll) und die Fadenspannung automatisch auf 2,0 eingestellt.

3 Ziehen Sie Unter- und Oberfaden ca. 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll) heraus (siehe Seite 23).



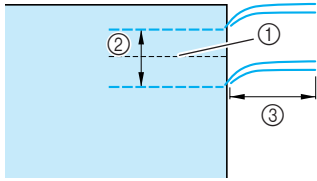
- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ ca. 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll)



3

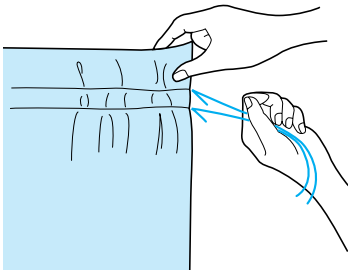
Nutzstiche

- 4** Nähen Sie zwei Reihen Geradstiche parallel zur Saumlinie und schneiden Sie anschließend den überschüssigen Faden auf eine Länge von ca. 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll) ab.

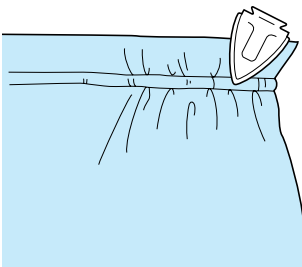


- ① Saumlinie
- ② 10 bis 15 mm (ca. 3/8 bis 9/16 Zoll)
- ③ ca. 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll)

- 5** Ziehen Sie die Unterfäden bis zur gewünschten Raffung und binden Sie die Fäden dann zusammen.




- 6** Glätten Sie die Falten mit einem Bügeleisen.



- 7** Nähen Sie auf der Nahtlinie und entfernen Sie die Heftnaht.

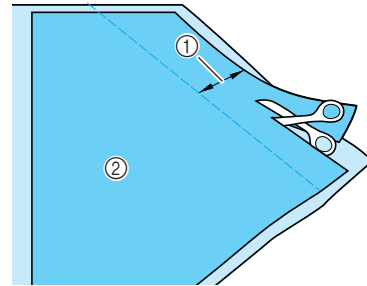
Kappnaht

Zur Verstärkung von Nähten und zum sauberen Abschließen von Kanten.

- 1** Wählen Sie die Taste  und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

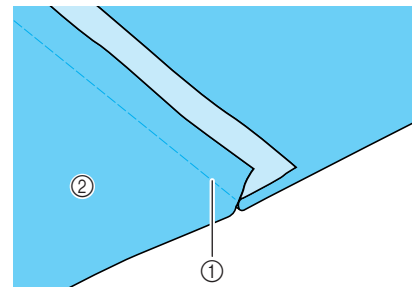
- 2** Nähen Sie die Naht und schneiden Sie dann die Hälfte der Nahtzugabe von der Seite ab, an der die Kappnaht liegen soll.

* Wenn das automatische Fadenabschneiden und das automatische Vernähen aktiviert sind, werden am Nahtanfang automatisch Verstärkungsstiche genäht. Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um am Nahtende automatisch Verstärkungsstiche zu nähen und die Fäden abzuschneiden.



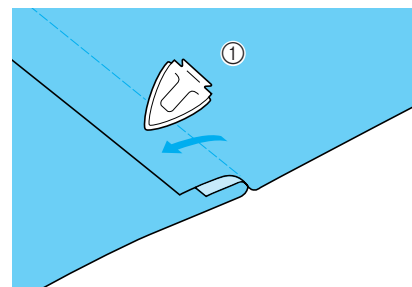
- ① ca. 12 mm (ca. 1/2 Zoll)
- ② Linke Seite

- 3** Legen Sie die Nahtzugabe flach auseinander.



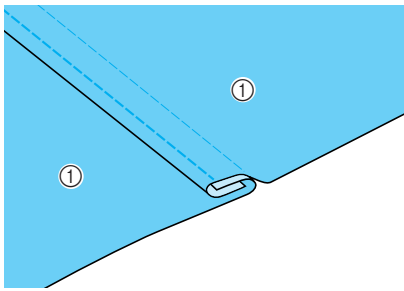
- ① Saumnaht
- ② Linke Seite

- 4** Legen Sie beide Nahtzugaben auf die kürzere Nahtseite (Schnittsaum) und bügeln Sie sie.



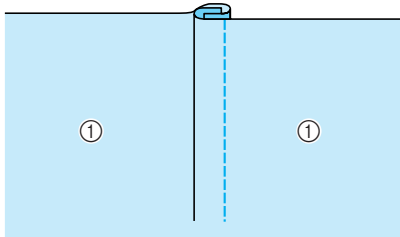
- ① Linke Seite

- 5** Schlagen Sie die längere Saumzugabe um die kürzere und nähen Sie die Faltenkante.



① Linke Seite

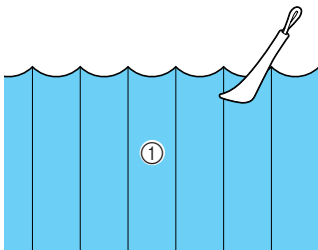
Fertige Kappnaht



① Vorderseite

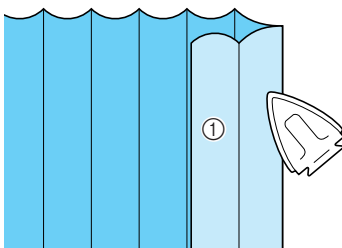
Biesen

- 1** Markieren Sie die Falten auf der linken Stoffseite.




① Linke Seite

- 2** Drehen Sie den Stoff um und bügeln Sie nur die gefalteten Teile. (Makierungstreifen)

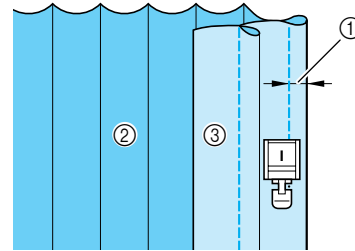


① Vorderseite

- 3** Wählen Sie die Taste  und setzen Sie den Nähfuß "I" ein.

- 4** Nähen Sie einen Geradstich entlang der Falte.

* Wenn das automatische Fadenabschneiden und das automatische Vernähen aktiviert sind, werden am Nahtanfang automatisch Verstärkungsstiche genäht. Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um am Nahtende automatisch Verstärkungsstiche zu nähen und die Fäden abzuschneiden.

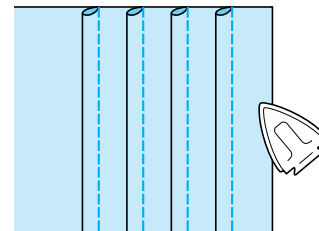


① Breite für Biesen

② Linke Seite

③ Vorderseite

- 5** Bügeln Sie alle Falten in derselben Richtung.



3

Nutzstiche

Zickzackstich

Zickzackstiche eignen sich als Überwendlingstich, für Applikationen, Patchwork und viele andere Anwendungen. Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

Wenn der ausgewählte Stich im oberen Teil der Taste das Symbol « anzeigt, können Sie mit der Taste "Rückwärts/Vernähen" Rückwärtsstiche nähen.

Wenn der ausgewählte Stich im oberen Teil der Taste das Symbol · anzeigt, können Sie mit der Taste "Rückwärts/Vernähen" Verstärkungsstiche nähen (siehe Seite 40).

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Zickzackstich		Als Überwendlingstich, zum Stopfen. Rückwärtsstich wird genäht, wenn die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich		Als Überwendlingstich, zum Stopfen. Verstärkungsstich wird genäht, wenn die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich (rechts)		Beginnend mit der rechten Nadelposition, wird der Zickzackstich nach links genäht.	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,3 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich (links)		Beginnend mit der linken Nadelposition, wird der Zickzackstich nach rechts genäht.	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,3 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)

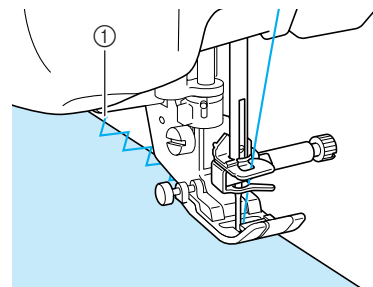
1 Wählen Sie einen Stich aus.



2 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

■ Überwendlingstich (unter Verwendung von Zickzackstich)

Nähen Sie den Überwendlingstich so entlang der Stoffkante, dass die rechte Nadeleinstichposition knapp außerhalb des Stoffrandes liegt.

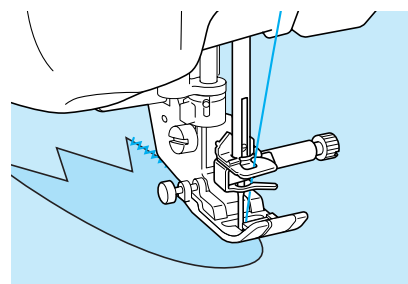


① Nadeleinstichposition

■ Applikation (unter Verwendung des Zickzackstiches)

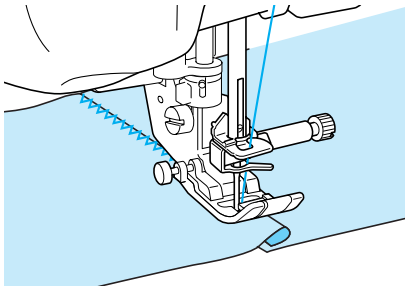
Befestigen Sie die Applikation mit Kurzzeit-Sprühkleber oder Heftnadeln und nähen Sie die Applikation auf den Stoff.

* Nähen Sie einen Zickzackstich, wobei die Nadeleinstichposition knapp außerhalb der Applikation liegt.



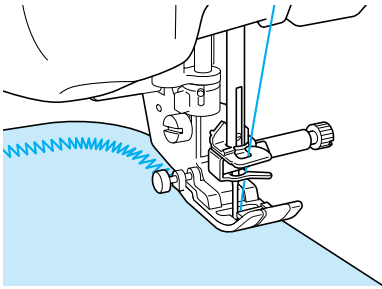
■ Patchwork (für Quilts)

Falten Sie die Nahtzugabe des Stoffes um, legen Sie ihn auf den unteren Stoff und nähen Sie ihn so fest, dass der Stich beide Stoffteile miteinander verbindet.



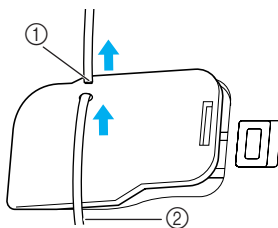
■ Nähen von Kurven (unter Verwendung von Zickzackstich)

Stellen Sie eine kürzere Stichlänge ein, um einen feineren Stich zu erzielen. Nähen Sie langsam und achten Sie beim Nähen der Rundung darauf, dass der Abstand von der Naht zur Stoffkante gleichmäßig ist.



■ Spulenfachabdeckung mit Kordelführung (unter Verwendung von Zickzackstich)

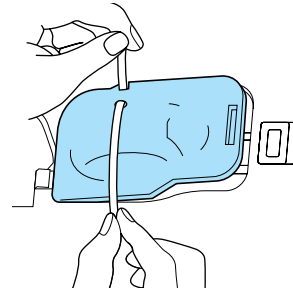
- 1 Entfernen Sie die Spulenfachabdeckung von der Maschine (siehe Seite 22).
- 2 Fädeln Sie die Kordel durch das Loch in der Spulenfachabdeckung mit Kordelführung von oben nach unten ein. Positionieren Sie die Kordel in der Kerbe hinten an der Spulenfachabdeckung mit Kordelführung.



- ① Kerbe
- ② Kordel

- 3 Setzen Sie die Spulenfachabdeckung mit Kordelführung ein und achten Sie dabei darauf, dass die Kordel frei zugeführt werden kann.

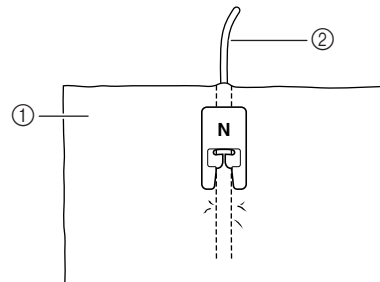
* Stellen Sie sicher, dass der Fadentransport nicht behindert wird.



- 4 Stellen Sie die Zickzackbreite auf 2,0 - 2,5 mm (ca. 1/16 - 3/32 Zoll) ein.

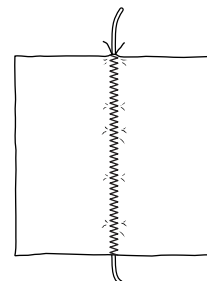
- 5 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein.

- 6 Legen Sie den Stoff mit der oberen / rechten Seite nach oben auf die Kordel und ziehen Sie die Kordel unter dem Nähfuß nach hinten.



- ① Stoff (Vorderseite)
- ② Kordel

- 7 Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähen einer dekorativen Naht.



3

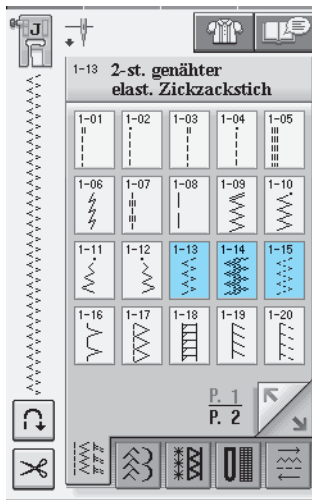
Nutzstiche

Elastischer Zickzackstich

Der elastische Zickzackstich eignet sich zum Annähen von Bändern, als Überwendlingstich, zum Stopfen und für viele andere Anwendungen.

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	2-st. genähter elast. Zickzackstich		Überwendlingsstich (Stoffe mittlerer Stärke und Stretchstoffe), Bänder und Gummis	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	2-st. genähter elast. Zickzackstich		Überwendlingsstich (Stoffe mittlerer Stärke und Stretchstoffe), Bänder und Gummis	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	3-st. genähter elast. Zickzackstich		Überwendlingstich (Stoffe mittlerer Stärke, dicke und Stretchstoffe), Bänder und Gummis	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)

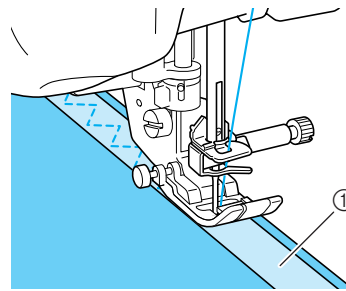
1 Wählen Sie einen Stich aus.



2 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

■ Annähen von Bändern

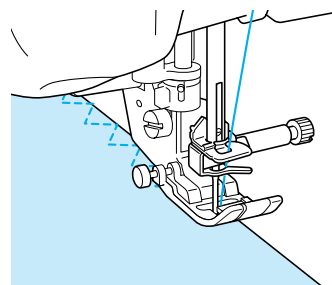
Ziehen Sie das Band flach. Nähen Sie das Band an, während Sie es flach ziehen.



① Band

■ Überwendlingstich




Sie können diesen Stich zum Versäubern der Kante an Stretchstoffen verwenden. Nähen Sie den Überwendlingstich so entlang der Stoffkante, dass die rechte Nadeleinstichposition knapp außerhalb des Stoffrandes liegt.



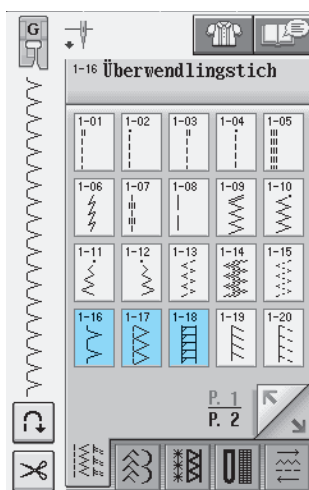
Überwendlingstich

Zum Versäubern von Säumen und Nähten von Hosen und Röcken und zum Versäubern von Kanten. Verwenden Sie den Nähfuß "G", Nähfuß "J" oder den Kantenschneider, je nachdem, welchen Überwendlingstich Sie gerade benutzen.

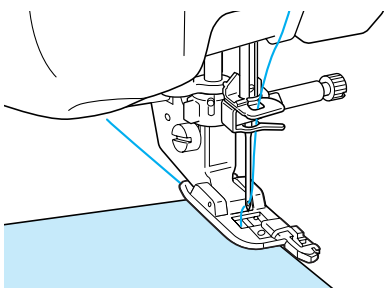
■ Überwendlingstich unter Verwendung von Nähfuß "G"

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
1-16	Überwendlingstich		Versäubern von Stoffen leichter und mittlerer Stärke	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	2,0 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
1-17	Überwendlingstich		Versäubern und Nähen von dicken Stoffen	5,0 (3/16)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
1-18	Überwendlingstich		Verstärken von mittleren und dicken Stoffen und solchen, die leicht ausfransen; auch als Dekorstich zu benutzen.	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

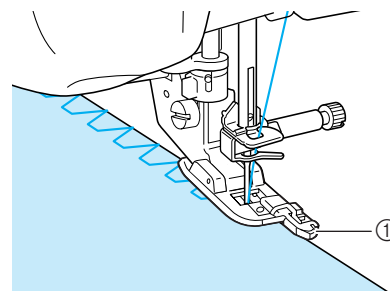
- 1** Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie den Nähfuß "G" ein.



- 2** Senken Sie den Nähfuß so ab, dass die Nähfußführung genau mit dem Stoffrand abschließt.



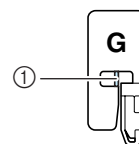
- 3** Nähen Sie an der Nähfußführung entlang.



① Führung

! VORSICHT

- Drehen Sie nach dem Einstellen der Stichbreite das Handrad in Ihre Richtung, um zu kontrollieren, ob die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Wenn die Nadel den Nähfuß berührt, kann sie brechen und Verletzungen verursachen.









- ① Die Nadel darf den Nähfuß nicht berühren
- Wenn der Nähfuß in seine höchste Position angehoben wird, trifft die Nadel möglicherweise auf den Nähfuß.



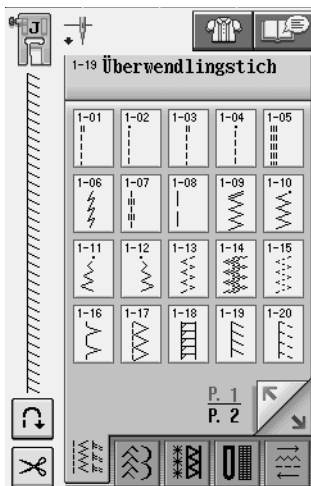
3

Nutzstiche

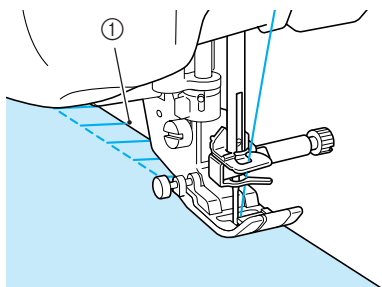
■ Überwendlingstich unter Verwendung von Nähfuß "J"

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
1-19	Überwendlingstich		Versäubern und Nähen von Stretchstoffen	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 9/32)	2,5 (3/32)	0,5 - 4,0 (1/32 - 3/16)	OK (J)
1-20	Überwendlingstich		Versäubern und Nähen von Stoffen mittlerer Stärke, dicken Stoffe, Dekorstiche	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 9/32)	2,5 (3/32)	0,5 - 4,0 (1/32 - 3/16)	OK (J)
1-21	Überwendlingstich		Versäubern und Nähen von Stretchstoffen oder Dekorstiche	4,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
1-22	Überwendlingstich		Elastische Sticknaht	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
1-23	Trikotstich		Versäubern und Nähen von Stretchstoffen	6,0 (15/64)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
1-24	Trikotstich		Versäubern und Nähen von Stretchstoffen	6,0 (15/64)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,8 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)

- 1** Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.



- 2** Nähen Sie so, dass die Nadel knapp neben dem Stoffrand einsticht.



① Nadeleinstichposition

■ Überwendlingstich unter Verwendung des Kantenabschneiders

Mit dem Kantenabschneider kann beim Umsäumen die Stoffkante abgeschnitten werden.

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie nur eines der unten aufgeführten Stichmuster auswählen. Wenn Sie einen anderen Stich einstellen, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, abbrechen und Verletzungen verursachen.



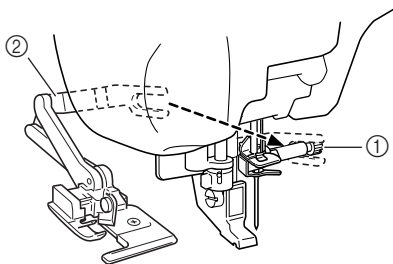
Anmerkung

Fädeln Sie die Nadel manuell ein, wenn Sie den Kantenschneider verwenden, oder bringen Sie den Kantenschneider erst nach dem Einfädeln mit der Taste "Automatisches Einfädeln" an.

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
1-25	Mit Seitenabschneider		Geradstich mit Stoffabschneiden	0,0 (0)	0,0 - 2,5 (0 - 3/32)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
1-26	Mit Seitenabschneider		Zickzackstich mit Stoffabschneiden	3,5 (1/8)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	NEIN
1-27	Mit Seitenabschneider		Überwendlingstich mit Stoffabschneiden	3,5 (1/8)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,0 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
1-28	Mit Seitenabschneider		Überwendlingstich mit Stoffabschneiden	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
1-28	Mit Seitenabschneider		Überwendlingstich mit Stoffabschneiden	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

1 Führen Sie die Schritte auf Seite 32 aus, um den Nähfuß zu entfernen.

2 Setzen Sie die Gabel des Betätigungshebels des Kantenschneiders auf die Nadelklemmschraube.



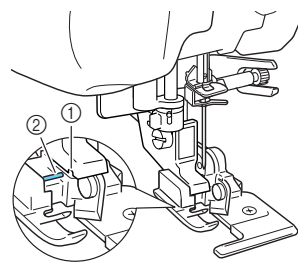
- ① Nadelklemmschraube
- ② Betätigungshebel



Anmerkung

Achten Sie darauf, dass die Gabel des Betätigungshebels auf der Nadelklemmschraube richtig sitzt.

3 Positionieren Sie den Kantenabschneider so, dass der Kantenabschneiderstift mit der Kerbe im Nähfußhalter ausgerichtet ist, und senken Sie dann den Nähfuß.



- ① Kerbe im Nähfußhalter
- ② Stift

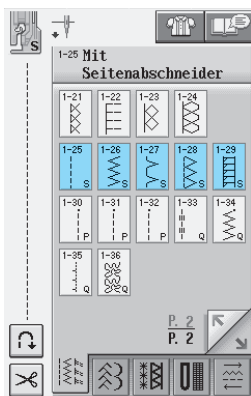
→ Der Kantenabschneider ist angebracht.



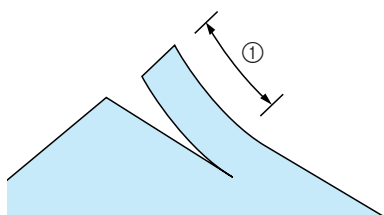
3

Nutzstiche

4 Wählen Sie einen Stich aus.

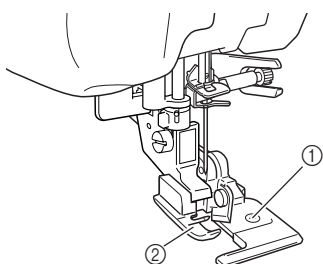


5 Schneiden Sie den Stoff um ungefähr 20 mm (3/4 Zoll) ein.



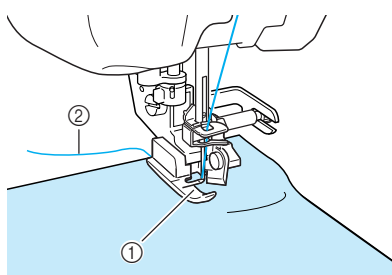
① 20 mm (ca. 3/4 Zoll)

6 Legen Sie den Stoff so, dass die rechte Schnittseite auf der Führungsplatte und die linke unter dem Nähfuß liegt.



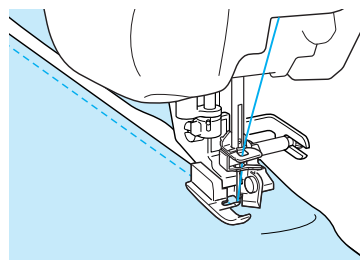
① Führungsplatte (unteres Messer)
② Nähfuß

7 Fädeln Sie die Nadel manuell ein und ziehen Sie ein langes Stück Oberfaden heraus. Führen Sie es unter den Nähfuß und ziehen Sie es in der Stofftransportrichtung heraus.



① Nähfuß
② Oberfaden

8 Beginnen Sie mit dem Nähen.



→ Die Nahtzugabe wird geschnitten, während der Stich genäht wird.

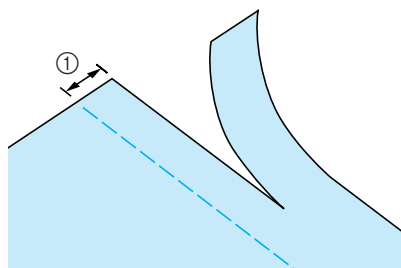


Hinweis

Drehen Sie nach dem Einstellen der Breite das Handrad in Ihre Richtung, um sicherzustellen, dass die Nadel den Kantenschneider nicht berührt. Wenn die Nadel den Kantenschneider berührt, kann dies zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.

■ Nähen von Geradstichen mit dem Kantenschneider

Die Nahtzugabe sollte ungefähr 5 mm (ca. 3/16 Zoll) betragen.

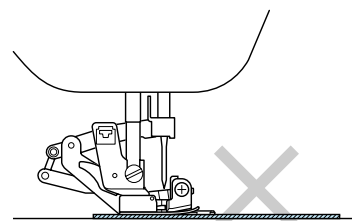


① Nahtzugabe



Anmerkung

- Wird der ganze Stoff nur unter die Nähfußführungsplatte gelegt, wird er nicht geschnitten. Positionieren Sie den Stoff wie in Schritt 6 im vorhergehenden Abschnitt beschrieben und beginnen Sie zu nähen.

















- Es kann bis zu einer Lage eines Jeansstoffes (Denim) mit 370 g/m² (13 oz.) geschnitten werden.
- Reinigen Sie den Kantenschneider nach der Benutzung, damit sich kein Staub und keine Fadenreste ansammeln können.
- Ölen Sie die Schnittkante des Messers bei Bedarf mit etwas Nähmaschinenöl.

Quilten

Das Nähen von Quilts (Steppdecken) ist mit dieser Nähmaschine leicht und bequem. Beim Nähen eines Quilts werden Sie feststellen, wie praktisch Kniehebel und Fußpedal sind, weil Sie dadurch Ihre Hände für andere Aufgaben frei haben (siehe "Verwenden des Fußpedals" auf Seite 39 und/oder siehe "Verwenden des Kniehebels" auf Seite 46).

Wird ein "P" oder "Q" im unteren Teil der Tastenanzeige eingeblendet, kann das betreffende Stichmuster zum Nähen von Quilts benutzt werden.

Muster	Name	Nähfuß	Verwendung	Stichbreite [mm (Zoll.)]		Stichlänge [mm (Zoll.)]		Zwillingsnadel möglich
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Patchwork-Stich (Rechts)		Zusammenfügen/Patchwork 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll) rechte Nahtzugabe- abstand	5,5 (7/32)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Patchwork-Stich (Mitte)		Zusammenfügen/Patchwork	—	—	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Patchwork-Stich (Links)		Zusammenfügen/Patchwork 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll) linker Naht- zugabe-/ abstand	1,5 (1/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Quiltstich		Quiltstich (wie handgemacht)	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Zickzackstich zum Quilten		Zickzackstich zum Nähen und Applizieren von Steppstoff	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	NEIN
	Quilt-Applikationsstich		Quiltstich für unsichtbares Applizieren und Befestigen von Borten	1,5 (1/16)	0,5 - 5,0 (1/64 - 3/16)	1,8 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Quilt-Punktierstich		Hintergrund-Quilten	7,0 (1/4)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN





3

Nutzstiche


■ Zusammenfügen

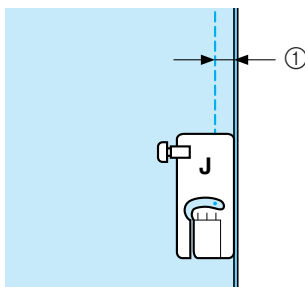
Das Zusammennähen zweier Stoffteile wird als Zusammenfügen bezeichnet. Achten Sie darauf, dass Sie beim Zuschneiden der Quilt-Quadrate einen Nahtzugabe von 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll) einrechnen.

1 Wählen Sie die Taste  oder  und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

2 Richten Sie die Stoffkante auf die Kante des Nähfußes aus und beginnen Sie zu nähen.


* Für einen Saumzuschlag von 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll) entlang der linken Nähfußkante, sollte die Breite auf

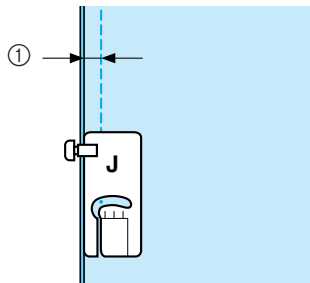
5,5 mm (ca. 7/32 Zoll) eingestellt werden. 



① 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll)



* Für einen Saumzuschlag von 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll) entlang der linken Nähfußkante, sollte die Breite auf

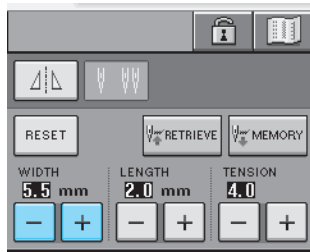
1,5 mm (ca. 1/32 Zoll) eingestellt werden. 



① 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll)

* Um die Nadelposition zu ändern, benutzen Sie die

Tasten  oder  in der Stichbreitenanzeige.






Anmerkung

Mit einem Geradstich (mittlere Nadelposition) nähen Sie einfacher (siehe Seite 53).

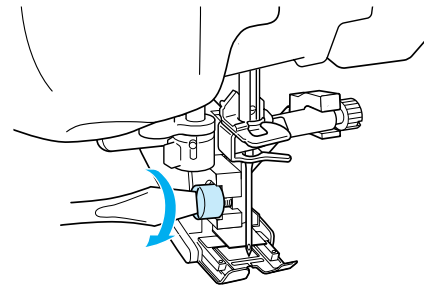
■ Quilten

Das Zusammennähen dreier aufeinanderliegender Schichten, bestehend aus Obermaterial, Füllmaterial und Untermaterial wird als Quilten bezeichnet. Der Stoffobertransport kann Ihnen beim Nähen des Quilts dabei helfen, dass Obermaterial, Füllmaterial und Untermaterial nicht verrutschen. Der Stoffobertransport transportiert zusammen mit dem Untertransport das Nähgut, um ein Verschieben den Stofflagen zu vermeiden.

Verwenden Sie für das Quilten mit geraden Linien den Stoffobertransport und die Geradstich-Stichplatte. Wählen Sie immer einen Geradstich (mittlere Nadelposition), wenn Sie die Geradstich-Stichplatte einsetzen.

1 Wählen Sie ,  oder .

2 Bringen Sie den Stoffobertransport an (siehe Seite 33).

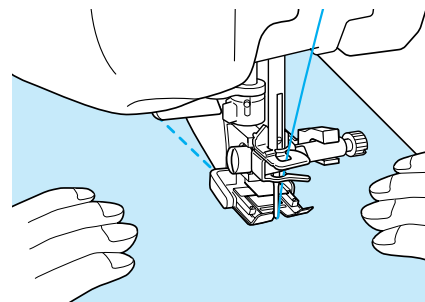


3 Halten Sie beim Nähen den Stoff auf beiden Seiten des Nähfußes mit beiden Händen fest.



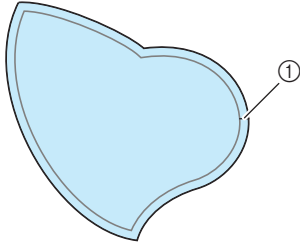
Anmerkung

- Nähen Sie mit langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit.
- Nähen Sie nicht rückwärts und verwenden Sie keine Stiche, bei denen ein seitlicher oder Rückwärtstransport erforderlich ist. Stellen Sie vor dem Nähen immer sicher, dass die Quiltoberfläche fest geheftet ist. Für das Quilten mit Maschine sind spezielle Quiltnadeln und -fäden erhältlich.



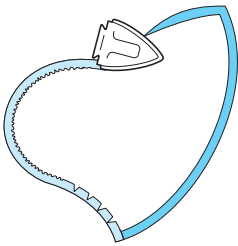
■ Applikation

- 1** Übertragen Sie die Konturen der Applikation auf den Applikationsstoff und schneiden Sie es mit einem Saumzuschlag von 3 bis 5 mm (ca. 1/8 bis 3/16 Zoll) aus.

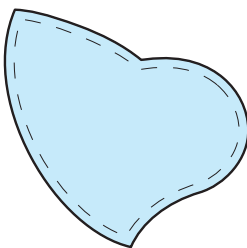



① Saumzuschlag: 3 bis 5 mm
(ca. 1/8 bis 3/16 Zoll)

- 2** Legen Sie ein Stück Applikations-Vlies, das auf die Endgröße ausgeschnitten ist, auf den Stoff und falten Sie die Nahtzugabe mit einem Bügeleisen um. Schneiden Sie Rundungen bei Bedarf etwas ein.

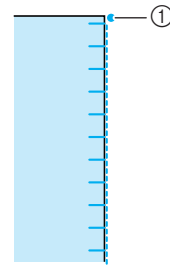
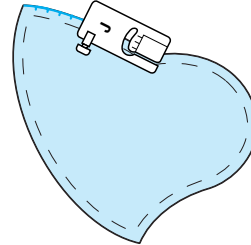


- 3** Drehen Sie den Stoff um und befestigen Sie ihn an der gewünschten Stelle mit Stecknadeln oder einer Heftnaht.



- 4** Wählen Sie die Taste  und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

- 5** Benutzen Sie den Quilt-Applikationsstich zum Annähen der Applikation. Nähen Sie um die Kante herum, wobei die Nadel möglichst nahe an der Kante einstechen sollte.

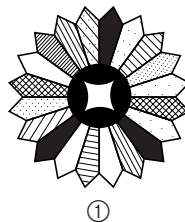


① Nadeleinstichposition

! VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Nähnadel während des Nähens keine Stecknadeln berührt. Dies kann zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.

Mit der Applikationstechnik können Sie Applikationen wie die unten dargestellten Bilder anbringen.



- ① Dresdenteller
② Farbglass
③ Puppe mit Hut





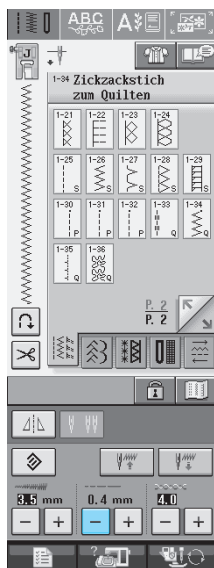
3

Nutzstiche

■ Quilten mit Satinstichen


Benutzen Sie das Fußpedal, um Satinstiche zu nähen. Wenn Sie den Geschwindigkeitsregler zur Steuerung der Stichbreite einstellen, können Sie während des Nähens leichte Änderungen an der Stichbreite vornehmen.

- 1 Schließen Sie das Fußpedal an (siehe Seite 39).
- 2 Wählen Sie die Taste  und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.
- 3 Drücken Sie die Taste  im Anzeigebereich LÄNGE, um eine kürzere Stichlänge zu wählen.

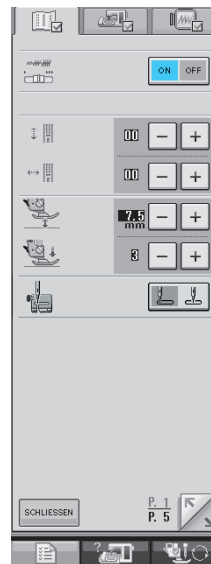


Anmerkung

Die Einstellung hängt von der Stoffart und der Garnstärke ab, doch wird für Satinstichmuster eine Stichlänge von 0,3 bis 0,5 mm (ca. 1/64 bis 1/32 Zoll) empfohlen.

- 4 Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler zur Steuerung der Stichbreite ein. Drücken Sie die Taste .

- 5 Aktivieren Sie die Stichbreitensteuerung (EIN).



Anmerkung

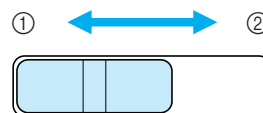
Sie können den Geschwindigkeitsregler zur Steuerung der Stichbreite benutzen. Regulieren Sie die Nähgeschwindigkeit über das Fußpedal.

- 6 Drücken Sie .

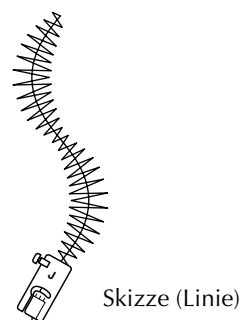
→ Der Ausgangsbildschirm wird wieder angezeigt.

- 7 Beginnen Sie mit dem Nähen.

* Die Stichbreite kann während des Nähens durch Verschieben des Geschwindigkeitsreglers reguliert werden. Schieben Sie den Hebel nach links, und die Stichbreite wird schmaler. Schieben Sie den Hebel nach rechts, und die Stichbreite wird breiter. Bei mittlerer Nadelposition ändert sich die Stichbreite auf beiden Seiten der Nadel gleichermaßen.



- ① schmaler
- ② breiter



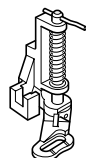
Freihand Quilten

Beim Freihand Quilten kann der untere Transporteur (mit dem Transporteur-Einstellhebel) abgesenkt und der Stoff dadurch frei bewegt werden. Der Quiltfuß wird für Freihand Quilten benötigt. Wir empfehlen, das Fußpedal anzuschließen und mit konstanter Geschwindigkeit zu nähen.



Anmerkung

Damit ein gleichmäßiges Stichmuster genäht werden kann, ist möglicherweise eine Verringerung der Oberfadenspannung erforderlich.



1 Wählen Sie .

2 Entfernen Sie den Nähfußhalter (siehe Seite 33).

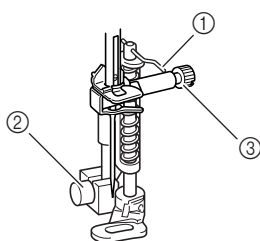
3 Richten Sie den Quiltfuß mit der linken unteren Seite der Nähfußstange aus.



Anmerkung

Der Stift auf dem Quiltfuß wird über der Nadelklemmschraube positioniert.

4 Halten Sie den Quiltfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie mit der linken Hand die Nähfußhalterschraube mit dem Schraubendreher fest.




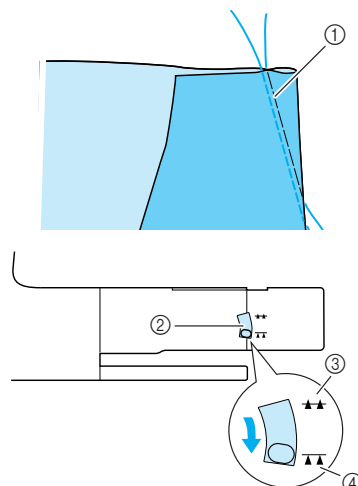
- ① Stift auf dem Quiltfuß
- ② Nähfußhalterschraube
- ③ Nadelklemmschraube



VORSICHT

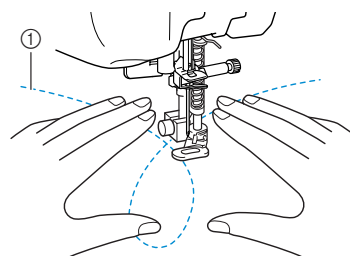
- Ziehen Sie die Schraube auf jeden Fall mit dem Schraubendreher fest. Die Nadel könnte sonst auf den Nähfuß treffen und sich dabei verbiegen oder abbrechen.

5 Stellen Sie den Transporteur-Einstellhebel unten auf der Rückseite der Maschine in die untere Position .




- ① Maschinenrückseite
- ② Transporteur-Einstellhebel (von der Rückseite der Maschine aus gesehen)
- ③ oben
- ④ unten

6 Ziehen Sie den Stoff mit beiden Händen straff und führen Sie ihn mit gleichbleibender Geschwindigkeit zum Nähen von gleichmäßigen Stichen mit einer Länge von ca. 2,0 - 2,5 mm (ca. 1/16 - 3/32 Zoll).



- ① Stichtart
- Am Beginn und Ende der Naht werden Verstärkungsstiche genäht.

7 Stellen Sie den Transporteur-Einstellhebel nach dem Nähen in die Position , um den Transporteur anzuheben.



Anmerkung

Die Standardposition des Transporteur-Einstellhebels ist oben.



3

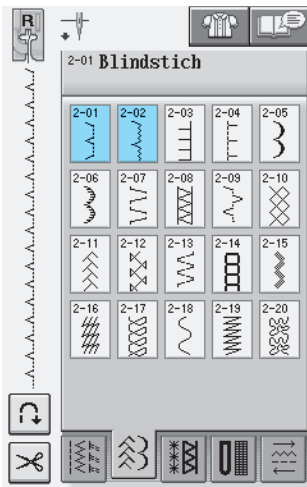
Nutzstiche

Blindstiche

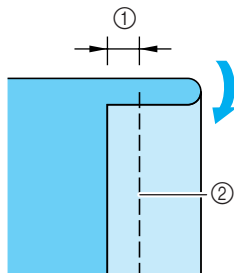
Diese Stiche eignen sich zum Säumen von Kleidern und Blusen sowie für Hosen und Röcke.

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Blindstich		Säumen gewebter Stoffe	0,0 (0)	+3,0 - -3,0 (+1/8 - -1/8)	2,0 (1/16)	1,0 - 3,5 (1/16 - 1/8)	NEIN
	Stretch-Blindstich		Säumen von Stretchstoffen	0,0 (0)	+3,0 - -3,0 (+1/8 - -1/8)	2,0 (1/16)	1,0 - 3,5 (1/16 - 1/8)	NEIN

1 Wählen Sie einen Stich aus.

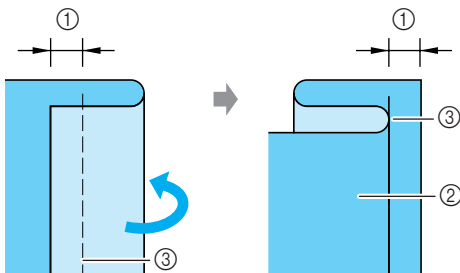


2 Legen Sie den Stoff mit der linken Seite nach oben. Falten und heften Sie den Stoff.



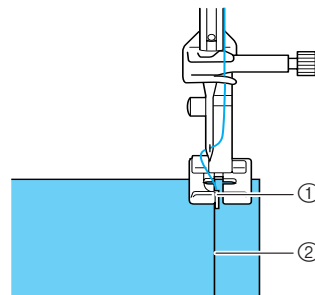
- ① 5 mm (ca. 3/16 Zoll)
- ② Heftnaht

3 Falten Sie den Stoff nach unten.



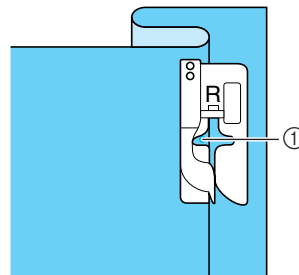
- ① 5 mm (ca. 3/16 Zoll)
- ② Stoffrückseite
- ③ Heftnaht

4 Setzen Sie den Blindstichfuß "R" ein und senken Sie den Nähfußhebel. Legen Sie den Stoff so, dass die gefaltete Kante die Nähfußführung berührt.



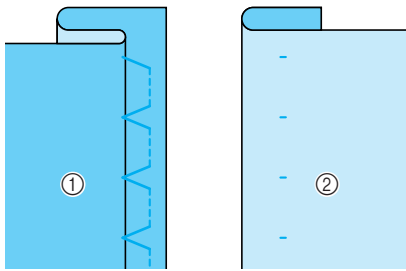
- ① Führung
- ② Falte

5 Nähen Sie den Stoff und achten Sie dabei darauf, dass die gefaltete Kante immer in Kontakt mit der Nähfußführung bleibt.



- ① Nadelposition

6 Entfernen Sie die Heftnaht und wenden Sie den Stoff.



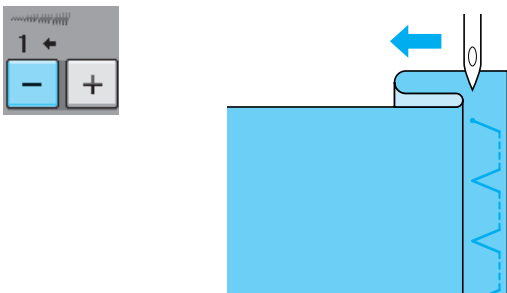
- ① Stoffrückseite
- ② Stoffvorderseite

Anmerkung

Blindstiche können nicht genäht werden, wenn der linke Nadeleinstichpunkt die Falte nicht erfasst. Wenn die Nadel die Falte zu stark erfasst, kann der Stoff nicht aufgefalzt werden und es erscheint eine sehr große und unschöne Naht auf der Vorderseite des Stoffes. Wenn Sie auf eines dieser Probleme stoßen, folgen Sie zur Lösung der untenstehenden Anleitung.

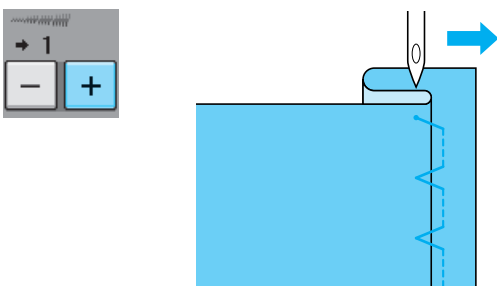
Die Nadel erfasst die Falte nicht

Ändern Sie durch Drücken von **-** im Anzeigebereich BREITE die Stichbreite so, dass die Nadel den Rand der Falte knapp erfasst.



Wenn die Nadel die Falte zu stark erfasst

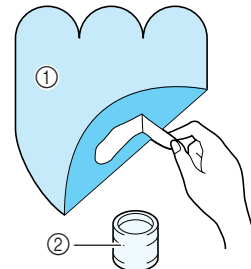
Ändern Sie durch Drücken von **+** im Anzeigebereich BREITE die Stichbreite so, dass die Nadel den Rand der Falte knapp erfasst.





Applikationen

1 Befestigen Sie die Applikation mit einem Kurzzeit-Sprühkleber, oder einer Heftnaht auf dem Stoff.

* So kann der Stoff beim Nähen nicht verrutschen.



- ① Applikationen
- ② Stoffkleber (Kurzzeit)

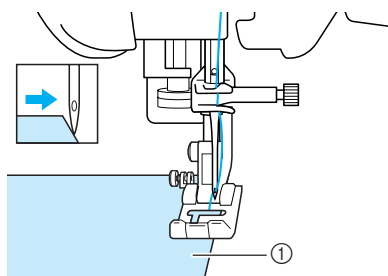
2 Wählen Sie  oder .

* Stellen Sie die Stichlänge und -breite entsprechend der Form, Größe und Materialbeschaffenheit der Applikation ein (siehe Seite 42).

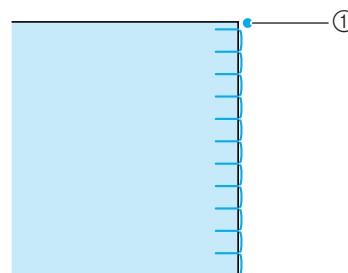
Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

3 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein. Achten Sie darauf, dass die Nadel knapp neben der Applikation einsticht und beginnen Sie zu nähen.



- ① Applikationsmaterial



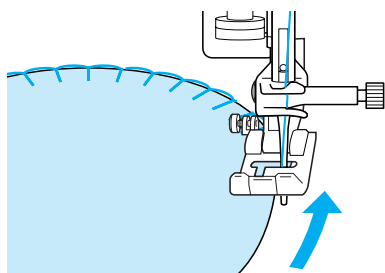
- ① Nadeleinstichposition



Nutzstiche

■ Nähen scharfer Kurven

Halten Sie die Maschine an und positionieren Sie die Nadel knapp außerhalb der Applikation. Heben Sie den Nähfuß leicht an und drehen Sie den Stoff entsprechend, um die richtige Nadelposition einzuhalten.



Anmerkung

Ein dünnes Unterlegmaterial, das anschließend leicht entfernt werden kann, hilft dabei, die Position der Stiche entlang der Applikation besser einzuhalten.

Muschelsäume

Muschelsäume sind eine attraktive Verzierung für Blusenkragen. Das Stichmuster eignet sich auch gut als Abschluss für Halsausschnitte und für Ärmel von Kleidern und Blusen.

1 Wählen Sie .



Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

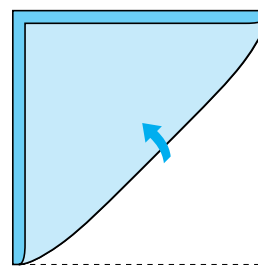
2 Erhöhen Sie die Oberfadenspannung um dem Muschelsaum eine attraktive Bogenform zu verleihen (siehe Seite 43).



Anmerkung

Bei einer zu schwachen Oberfadenspannung wird der Muschelsaum nicht bogenförmig.

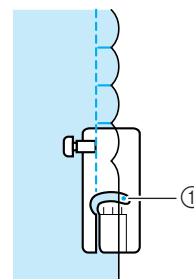
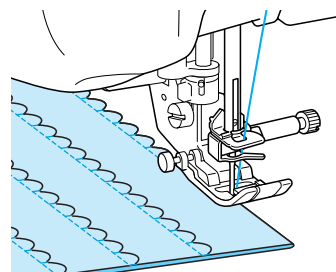
3 Um mehrere Reihen mit Muschelstichen zu nähen, falten Sie den Stoff schräg zur Hälfte.



Anmerkung

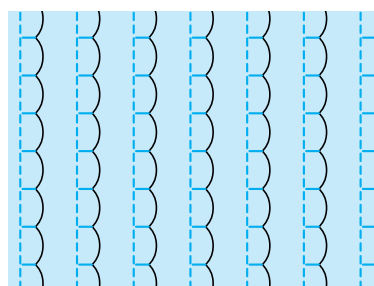
Verwenden Sie einen dünnen Stoff.

4 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein. Nähen Sie so, dass die Nadel knapp neben dem Stoffrand einsticht.



① Nadeleinstichposition

5 Legen Sie die Naht auseinander und bügeln Sie die Nahtfalte auf eine Seite.



Anmerkung

Um einen Muschelsaum am Rand eines Kragens oder eines Halsausschnitts zu nähen, halten Sie sich an die Schnittmusteranweisungen und bringen Sie den Muschelsaum anschließend zur Verzierung an.

Bogennähte

Die Bogennaht ist ein fortlaufendes, wellenförmiges Stichmuster. Verwenden Sie dieses Stichmuster zur Verzierung von Blusenkragen, Taschentüchern oder um einem Saum eine besondere Note zu geben.



Anmerkung

Unter Umständen ist bei sehr dünnen Stoffen ein Unterlegvlies / Seidenpapier notwendig. Nähen Sie eine Probenah, bevor Sie mit dem Nähprojekt beginnen.

- 1 Wählen Sie .

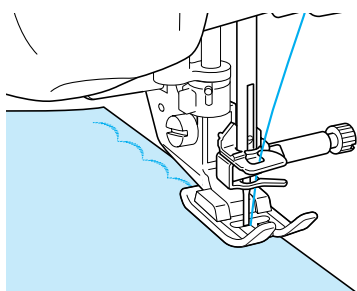


Anmerkung

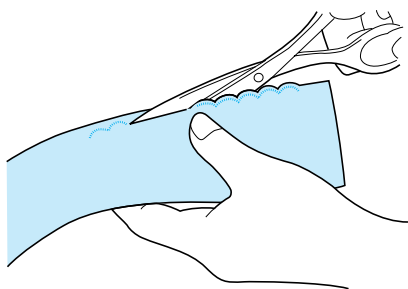
Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 2 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein. Nähen Sie die Bogennaht entlang der Stoffkante.

* Nähen Sie so, dass die Nadel etwas entfernt von der Stoffkante einsticht.



- 3 Schneiden Sie den Stoff entlang der Bogennaht vorsichtig ab, ohne dabei die Fäden zu zerschneiden.



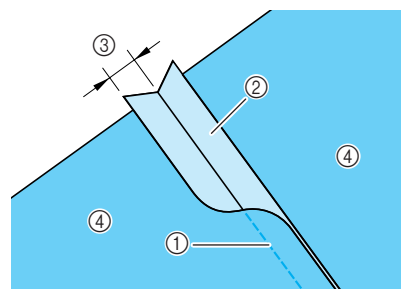
Anmerkung

Sie können ein Versiegelungsmittel zur Sicherung der Bogennaht verwenden.

Nähen auf der Stoffoberseite

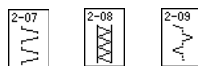
Für ein als "Crazy Quilting" bezeichnetes dekoratives Aussehen können folgende Sticharten auf dem umgebügelt Saumzuschlag genäht werden.

- 1 Wählen Sie einen Geradstich und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.
- 2 Nähen Sie zwei Stoffstücke rechts auf rechts zusammen und drücken Sie dann den Saumzuschlag auseinander.

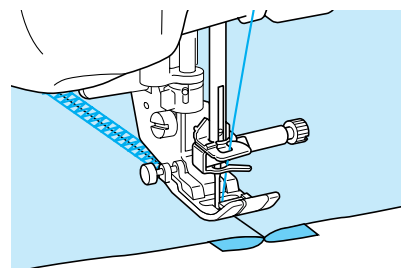


- ① Geradstich
- ② Nahtzugabe
- ③ 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll)
- ④ Linke Seite

- 3 Wählen Sie einen Stich für das Nähen auf der Stoffoberseite.



- 4 Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben in die Maschine und zentrieren Sie beim Nähen den Nähfuß mittig auf die Nahtlinie.



- ① Stoffvorderseite



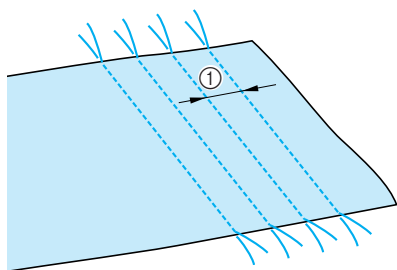
3

Nutzstiche

Wabenstich

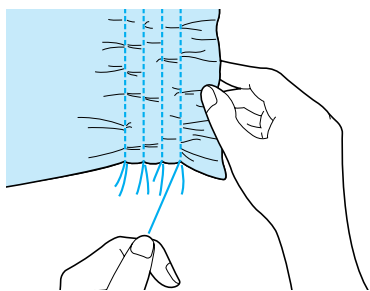
Dieser Stich wird für die Verzierung von Kleidungsstücken usw. verwendet.

- 1 Wählen Sie einen Geradstich und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.
- 2 Stellen Sie die Stichlänge auf 4,0 mm (ca. 3/16 Zoll) und die Fadenspannung auf ca. 2,0 ein (siehe Seiten 42 bis 43).
- 3 Ziehen Sie Unter- und Oberfaden ca. 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll) heraus.
- 4 Nähen Sie die Nähte mit einem Nahtzwischenraum von ca. 10 mm (ca. 3/8 Zoll) und schneiden Sie den überschüssigen Faden auf 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll) ab.



① ca. 10 mm (ca. 3/8 Zoll)

- 5 Ziehen Sie den Unterfaden, um den Stoff wie gewünscht zusammenzuziehen und bügeln Sie die Fältchen glatt.



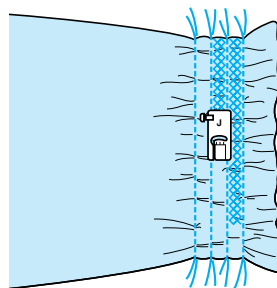
- 6 Wählen Sie  oder .



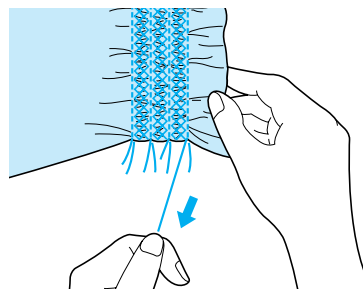
Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 7 Nähen Sie zwischen den Nahtlinien mit einem der oben gezeigten Dekormuster entlang.



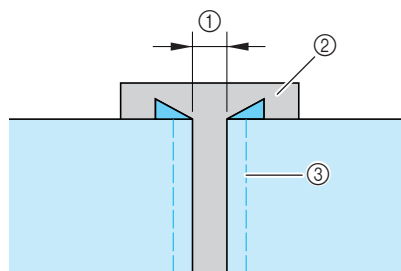
- 8 Ziehen Sie die Geradstichfäden heraus.



Hexenstich

Beim Hexenstich werden zwei nebeneinanderliegende Stoffstücke miteinander verbunden, indem über den dazwischenliegenden Zwischenraum genäht wird. Dieser Stich eignet sich für Blusen und Kinderkleidung.

- 1 Heften Sie den Stoff auf dünnes Papier und lassen Sie dabei einen Zwischenraum von 4 mm (ca. 3/16 Zoll).



- ① 4 mm (ca. 3/16 Zoll)
- ② Papier
- ③ Heftnaht

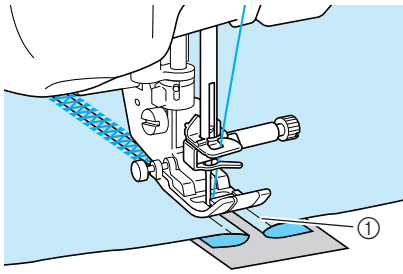
- 2 Wählen Sie  oder .



Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 3** Setzen Sie den Nähfuß "J" ein. Richten Sie die Mitte des Nähfußes mit der Mitte des Zwischenraumes zwischen dem Stoff aus, und beginnen Sie zu nähen.



① Heftnaht



Anmerkung

Verwenden Sie einen dicken Faden.



- 4** Ziehen Sie nach dem Nähen das Papier vorsichtig ab.

Annähen von Bändern oder Gummibändern

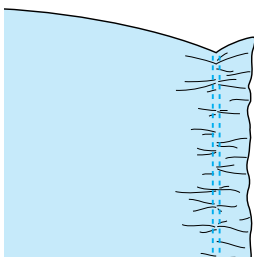
- 1** Wählen Sie einen Geradstich und setzen Sie den Nähfuß "J" ein.
- 2** Stellen Sie die Stichelänge auf 4,0 mm (ca. 3/16 Zoll) und die Fadenspannung auf 2,0 ein (siehe Seiten 42 bis 43).



Anmerkung

Stellen Sie sicher, dass weder das automatische Vernähen  noch die Fadenabschneidefunktion  aktiviert ist.

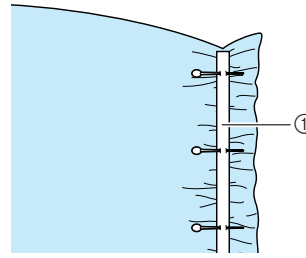
- 3** Nähen Sie zwei Geradstichreihen auf der rechten Stoffseite und ziehen Sie dann am Unterfaden, um den gewünschten Kräuseleffekt zu erzielen.



Anmerkung

Ziehen Sie durch Drehen am Handrad den Unterfaden herauf, bevor Sie den Geradstich nähen. Halten Sie Ober- und Unterfaden fest und ziehen Sie etwas Faden nach hinten heraus. (Stellen Sie sicher, dass der Nähfuß angehoben ist).

- 4** Legen Sie das Band über die Kräuselung und heften Sie es mit Stecknadeln fest.



① Band

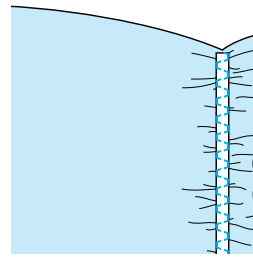
- 5** Wählen Sie  oder .



Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

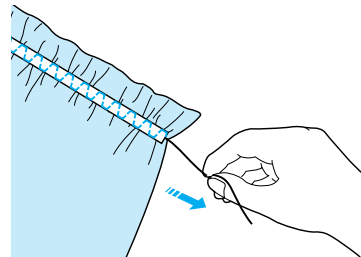
- 6** Nähen Sie das Band oder Gummiband fest.



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Nähnadel während des Nähens keine Heftnadeln oder sonstige Objekte berührt. Der Faden könnte sich verwickeln und die Nadel könnte abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 7** Ziehen Sie die Geradstichfäden heraus.



3

Nutzstiche

Hohlsaum-Stich

■ Saumnähte (1) (Sternstich)

Für Tischdecken, dekorative Säume von Bekleidung und Dekorstichen an Hemden.



Anmerkung

Verwenden Sie einen dünnen bis mittelstarken, schlichten Stoff mit etwas Appretur.



1 Setzen Sie eine Schwertnadel 130/705H, Stärke 100/16 ein.



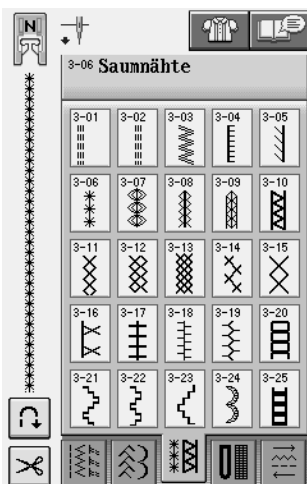
VORSICHT

- Die Taste "Automatisches Einfädeln" kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie die Schwertnadel mit der Hand von vorn nach hinten ein. Die Benutzung der Taste "Automatisches Einfädeln" kann eine Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Ein schöneres Aussehen wird erreicht, wenn zum Nähen dieser Muster die Nadel "130/705H Wing" verwendet wird. Falls bei Verwendung einer Schwertnadel die Stichbreite manuell eingestellt ist, müssen Sie vor Beginn des Nähvorgangs das Handrad vorsichtig in Ihre Richtung drehen, um sicherzustellen, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt.



2 Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie den Nähfuß "N" ein.

- * Wählen Sie ein beliebiges Muster zwischen 3-01 und 3-25.



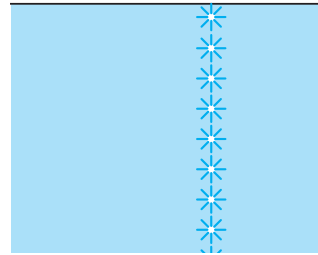
Anmerkung

- Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.



3 Beginnen Sie mit dem Nähen.

Beispiel: Darstellung des fertigen Produkts

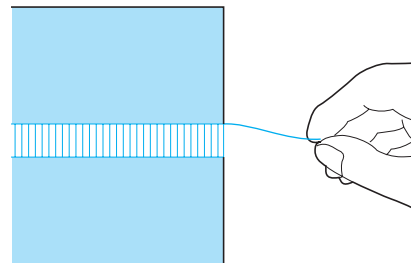


■ Saumnähte (2) (Hohlsaum)



1 Ziehen Sie mehrere Fäden aus dem Gewebe des betreffenden Stoffteils.

- * Für eine Breite von 3 mm (ca. 1/8 Zoll) müssen etwa 5 bis 6 Fäden gezogen werden.



Anmerkung

Lose gewebte Stoffe sind hierfür am besten geeignet.



2 Wählen Sie .

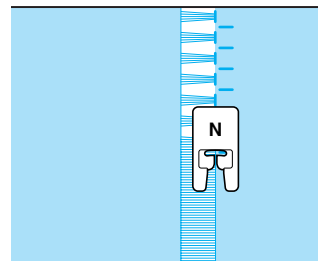



Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

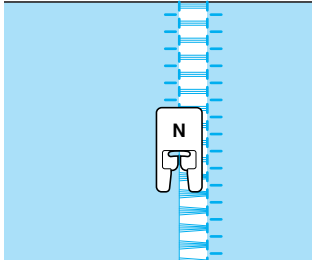


3 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein. Nähen Sie eine Seite der Leiter mit der rechten Stoffseite nach oben.



4 Drücken Sie die Taste , um ein Spiegelbild des Stichmusters zu erstellen.

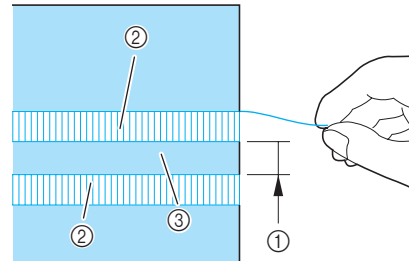
5 Nähen Sie die entgegengesetzte Seite, damit das Muster symmetrisch bleibt.



■ Saumnähte (3)

1 Ziehen Sie mehrere Fäden an beiden Seiten eines 4 mm (ca. 3/16 Zoll) breiten Bereichs.

* Ziehen Sie vier Fäden heraus, überspringen fünf Fäden und ziehen dann wieder vier Fäden heraus. Die Breite von fünf Fäden beträgt ca. 4 mm (ca. 3/16 Zoll) oder weniger.



- ① ca. 4 mm (ca. 3/16 Zoll) oder weniger
- ② Vier Fäden (herausgezogen)
- ③ Fünf Fäden (nicht herausgezogen)

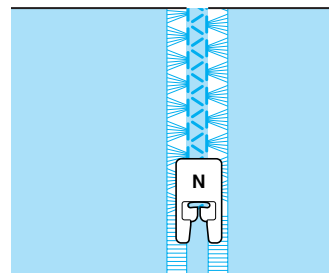
2 Wählen Sie .



Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

3 Nähen Sie den Dekorstich in der Mitte zwischen den Stellen mit den herausgezogenen Fäden.



Anmerkung

Für Saumnähte (3) kann eine Schwertnadel verwendet werden.

































3

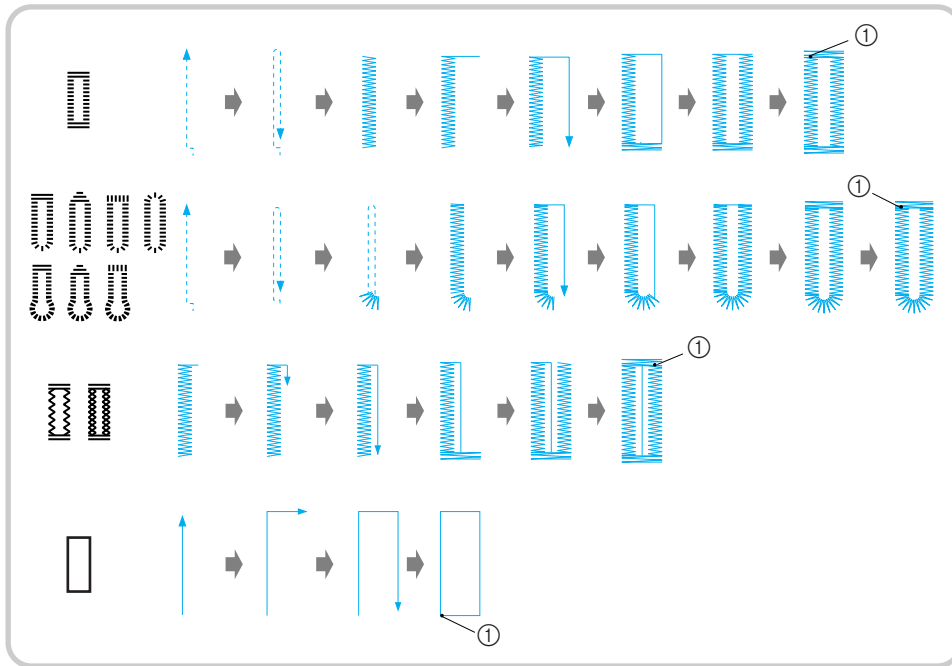
Nutzstiche

Einstufige Knopflöcher

Mit einstufigen Knopflöchern können Sie ein Knopfloch herstellen, das der Größe des Knopfes angepasst ist.

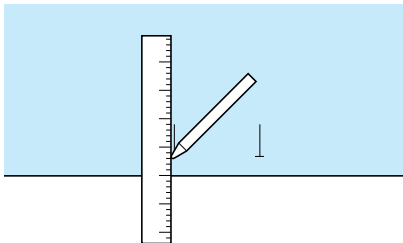
Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Schmales Rundknopfloch		Knopfloch in Stoffen leichter und mittlerer Stärke	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Breites Rundknopfloch		Knopflöcher mit zusätzlichem Platz für größere Knöpfe	5,5 (7/32)	3,5 - 5,5 (1/8 - 7/32)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Rundknopfloch mit Keilriegel		Verstärkte Knopflöcher, in der Mitte spitz zulaufend	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Rundknopfloch mit Längsriegel		Knopflöcher mit vertikaler Verriegelung auf dickem Stoff	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Rundknopfloch mit Längsriegel		Knopflöcher mit Verriegelung	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Beidseitig abgerundetes Knopfloch		Knopflöcher für feine, mittlere bis dicke Stoffe	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Schmales Standardknopfloch		Knopflöcher für Stoffe leichter bis mittlerer Stärke	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Breites Standardknopfloch		Knopflöcher mit zusätzlichem Platz für größere Knöpfe	5,5 (7/32)	3,5 - 5,5 (1/8 - 7/32)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Standardknopfloch		Knopflöcher für starke Beanspruchung mit vertikaler Verriegelung	5,0 (7/32)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Elastikknopfloch		Knopflöcher für Stretch- oder Webstoffe	6,0 (15/64)	3,0 - 6,0 (1/8 - 15/64)	1,0 (1/16)	0,5 - 2,0 (1/32 - 1/16)	NEIN
	Hohlsaum-Knopfloch		Knopflöcher für Stretchstoffe	6,0 (15/64)	3,0 - 6,0 (1/8 - 15/64)	1,5 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/1 - 1/8)	NEIN
	Paspel-Knopfloch		Der erste Schritt beim Herstellen von Paspel-Knopflöchern	5,0 (3/16)	0,0 - 6,0 (0 - 15/64)	2,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Augenknopfloch		Knopflöcher für schwere oder dicke Stoffe und große flache Knöpfe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Augenknopfloch mit Keilriegel		Knopflöcher für mittlere bis schwere Stoffe und große flache Knöpfe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Augenknopfloch		Knopflöcher für starke Beanspruchung mit vertikaler Verriegelung für schwere oder dicke Stoffe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN

Einstufige Knopflöcher werden von vorne nach hinten genäht, wie im Folgenden gezeigt wird.



① Verstärkungsstiche

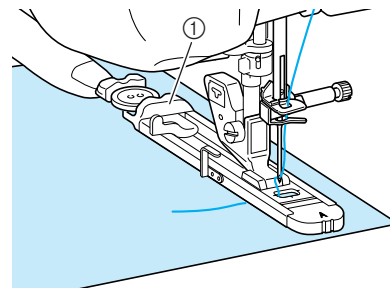
- 1 Wählen Sie einen Knopflochstich und setzen Sie den Knopflochfuß "A" ein.
- 2 Markieren Sie die Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff.



Anmerkung

Die maximale Knopflochlänge beträgt ca. 28 mm (ca. 1-1/16 Zoll) (Durchmesser + Knopfstärke).

- 3 Ziehen Sie die Knopflhalterplatte des Knopflochfußes "A" heraus und legen Sie den Knopf ein, der durch das Knopfloch geknöpft werden soll. Befestigen Sie dann die Knopflhalterplatte um den Knopf.



① Knopflhalterplatte



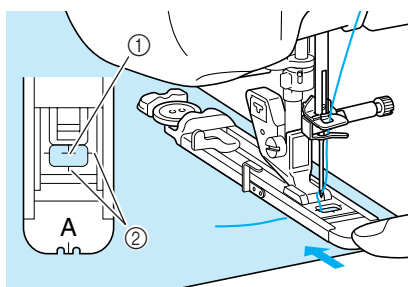
Anmerkung

Die Größe des Knopflochs wird durch die Knopflhalterplatte mit dem jeweiligen Knopf bestimmt.



Nutzstiche

4 Richten Sie den Nähfuß mit der Markierung auf dem Stoff aus, und senken Sie den Nähfuß.

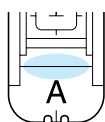


- ① Stoffmarkierung
- ② Nähfußmarkierung

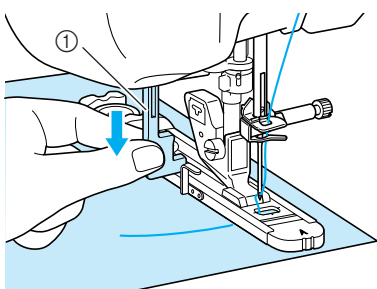


Hinweis

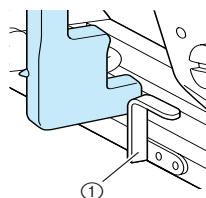
- Führen Sie den Faden unter den Nähfuß.
- Drücken Sie den äußeren Rahmen des Nähfußes so weit wie möglich nach hinten (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass hinter dem mit "A" bezeichneten Teil kein Abstand mehr vorhanden ist. Wenn der Knopflochfuß nicht so weit wie möglich nach hinten geschoben wird, kann das Knopfloch nicht in der richtigen Größe genäht werden.



5 Senken Sie den Knopflochhebel so, dass er sich hinter dem Metallhaken am Knopflochfuß befindet.



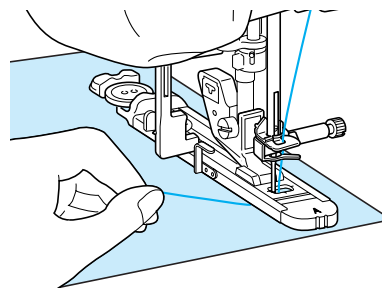
- ① Knopflochhebel



- ① Metallhaken

6 Halten Sie das Ende des Oberfadens fest und beginnen Sie mit dem Nähen.

- * Führen Sie den Stoff vorsichtig mit der Hand, während Sie das Knopfloch nähen.



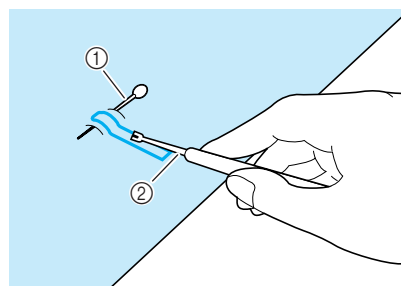
→ Am Ende des Nähvorgangs näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und hält dann an.



Anmerkung

Bei eingeschalteter Fadenabschneidefunktion werden beide Fäden nach dem Nähen der Verstärkungsstiche automatisch abgeschnitten. Wird der Stoff nicht transportiert (z. B. weil er zu dick ist), erhöhen Sie die Stichtlänge.

7 Stecken Sie eine Stecknadel an der Innenseite des vorderen oder hinteren Riegels quer in das Knopfloch, stechen Sie mit dem Pfeiltrenner in die Mitte des Knopflochs ein und schneiden Sie das Knopfloch dann in die Richtung zur Stecknadel hin auf.



- ① Stecknadel
- ② Pfeiltrenner

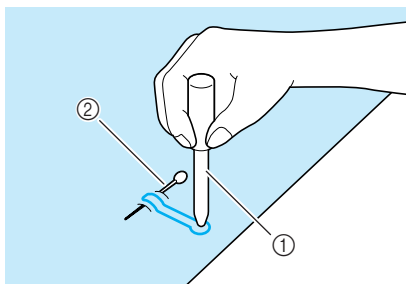
! VORSICHT

Achten Sie bei der Benutzung des Pfeiltrenners darauf, dass Ihre Hand oder Ihre Finger sich nicht in dessen Weg befinden. Der Pfeiltrenner könnte ausrutschen und Verletzungen verursachen.




Anmerkung

Für Augenknopflöcher durchstechen Sie das Knopflochauge mit einer Ahle. Dann sichern Sie die Innenseite des Riegels mit einer Stecknadel, stecken einen Pfeiltrenner in das Knopflochauge und schneiden das Knopfloch in Richtung Stecknadel auf.



- ① Ahle
- ② Stecknadel

■ Nähen von Stretchstoffen

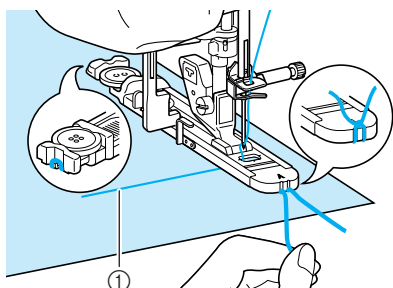
Legen Sie beim Knopflochnähen von Stretchstoffen eine Kordel in die Knopflochraupe ein (nur für 



Knopflöcher).

1

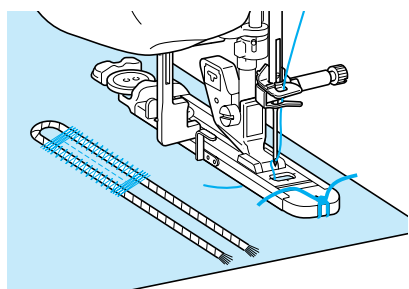
Haken Sie die Kordel an die Rückseite des Nähfußes "A" ein. Legen Sie die Fadenden in die Kerbe an der Nähfußvorderseite und verknoten Sie die Kordel provisorisch.



- ① Oberfaden

2

Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähen.

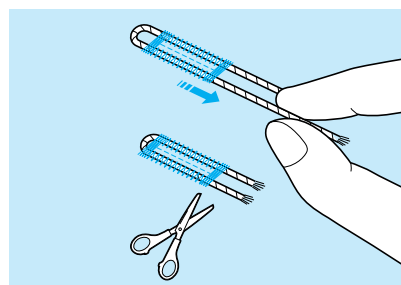


Anmerkung

Stellen Sie die Breite des Satinstiches auf die Kordelbreite ein und legen Sie für die Breite des Knopflochs die 2- bis 3-fache Breite der Kordel fest.

3

Ziehen Sie nach dem Nähen leicht an der Kordel, um den Faden zu spannen und schneiden Sie die überstehende Kordel ab.



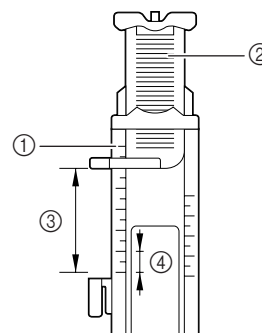
Anmerkung

Nachdem Sie das Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufgeschnitten haben, schneiden Sie alle Fäden sorgfältig ab.

■ Falls die Knöpfe nicht in den Knopflochfuß eingelegt werden können

Orientieren Sie sich bei der Einstellung der Knopflochgröße an den Markierungen auf der Nähfußskala. Eine Markierung auf der Nähfußskala entspricht 5 mm (ca. 3/16 Zoll).

Messen Sie den Knopfdurchmesser und die Knopfdicke und addieren Sie die beiden Werte, um die Platte entsprechend einzustellen.

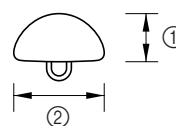


- ① Nähfußskala
- ② Knopfhalterplatte
- ③ Messergebnis bestehend aus Durchmesser und Dicke
- ④ 5 mm (ca. 3/16 Zoll)



Anmerkung

Für einen Knopf mit einem Durchmesser von 15 mm (ca. 9/16 Zoll) und einer Dicke von 10 mm (ca. 3/8 Zoll), muss die Skala auf 25 mm (ca. 1 Zoll) eingestellt werden.



- ① 10 mm (ca. 3/8 Zoll)
- ② 15 mm (ca. 9/16 Zoll)



Nutzstiche

Vierstufige Knopflöcher

Mit allen diesen 4 Stichen können Sie vierstufige Knopflöcher nähen. Wenn Sie vierstufige Knopflöcher wählen, kann die Länge des Knopfloches beliebig lang sein. Für übergroße Knöpfe sind vierstufige Knopflöcher daher eine gute Wahl.

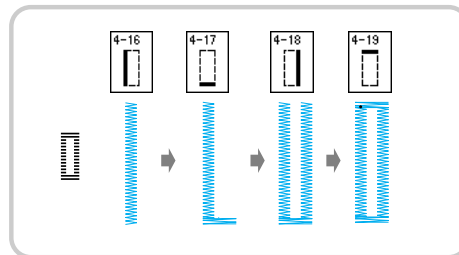


Hinweis

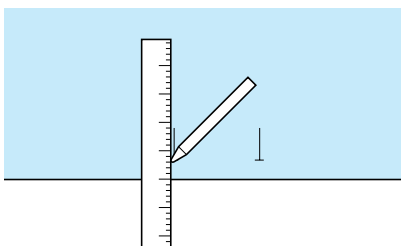
Wenn Sie die Sticheinstellungen für die linke Knopflochseite ändern, achten Sie darauf, dass alle anderen Einstellungen entsprechend angepasst werden.

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
4-16	4-Stufen-Knopfloch 1		Linke Seite eines 4-Stufen-Knopflochs	5,0 (7/32)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
4-17	4-Stufen-Knopfloch 2		Verriegelung eines 4-Stufen-Knopflochs	5,0 (7/32)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
4-18	4-Stufen-Knopfloch 3		Rechte Seite eines 4-Stufen-Knopflochs	5,0 (7/32)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
4-19	4-Stufen-Knopfloch 4		Verriegelung eines 4-Stufen-Knopflochs	5,0 (7/32)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN

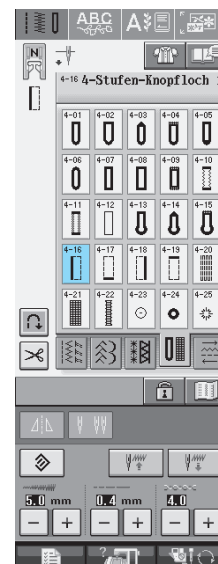
Vierstufige Knopflöcher werden wie unten dargestellt genäht.



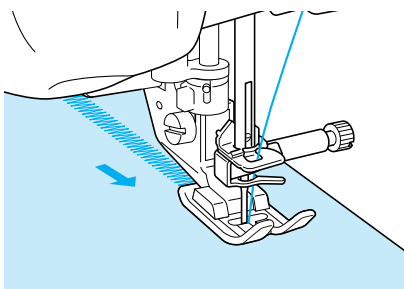
- 1 Markieren Sie die Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff.




- 2 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein und wählen Sie den Stich , um die linke Seite des Knopfloches zu nähen.




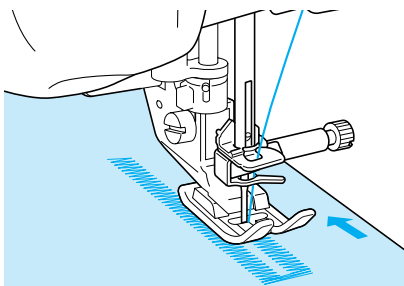
- 3** Drücken Sie die Taste "Start/Stopp", um mit dem Nähen zu beginnen.
- 4** Nähen Sie die gewünschte Länge des Knopfloches und drücken Sie die Taste "Start/Stopp" noch einmal.



- 5** Wählen Sie den Stich  zum Nähen der Verriegelung und drücken Sie die Taste "Start/Stopp".


→ Nach dem Nähen der Verriegelung hält die Maschine automatisch an.

- 6** Wählen Sie den Stich  zum Nähen der rechten Knopflochseite und drücken Sie die Taste "Start/Stopp", um mit dem Nähen zu beginnen.



- 7** Nähen Sie die rechte Knopflochseite und drücken Sie die Taste "Start/Stopp" noch einmal.

* Nähen Sie die rechte Knopflochseite genauso lang wie die linke.

- 8** Wählen Sie den Stich  zum Nähen der Verriegelung und drücken Sie die Taste "Start/Stopp".

→ Die Maschine näht automatisch die Verriegelungsverbindung und hält an, wenn die Verriegelung fertig ist.

- 9** Heben Sie den Nähfuß an und entfernen Sie den Stoff.

- 10** Aufschneiden des Knopfloches siehe Seite 82.





3

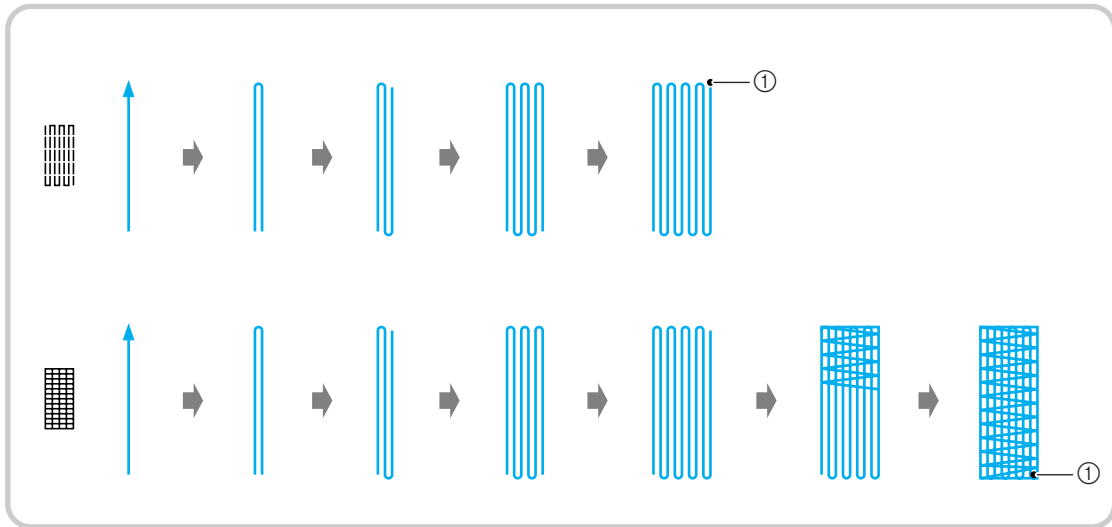
Nutzstiche

■ Stopfen

Stich zum Reparieren und Stopfen.

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
4-20	Stopfen		Stopfen von Stoffen mittlerer Stärke	7,0 (1/4)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,4 - 2,5 (1/64 - 1/16)	NEIN
4-21	Stopfen		Stopfen dicker Stoffe	7,0 (1/4)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,4 - 2,5 (1/64 - 1/16)	NEIN

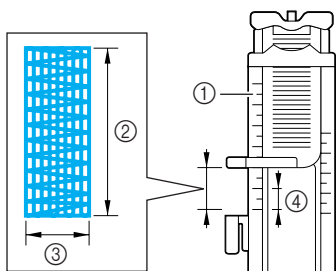
Beim Stopfen wird von vorne nach hinten genäht (siehe unten).



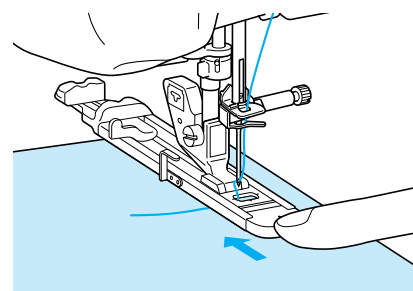
① Verstärkungsstiche

- 1 Wählen Sie einen Stich und setzen Sie den Knopflochfuß "A" ein.
- 2 Stellen Sie die Skala auf die gewünschte Stopflänge ein.

- 3 Kontrollieren Sie die Nadeleinstichposition, senken Sie den Nähfuß und achten Sie darauf, dass der Oberfaden unter dem Knopflochfuß hindurchläuft.



- ① Nähfußskala
- ② Längenmessergebnis
- ③ Breite 7 mm (ca. 1/4 Zoll)
- ④ 5 mm (ca. 3/16 Zoll)



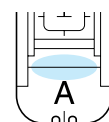
Anmerkung

Die maximale Länge der Stopfnah beträgt 28 mm (ca. 1-1/16 inch).

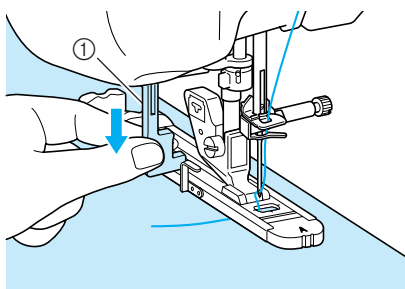


Hinweis

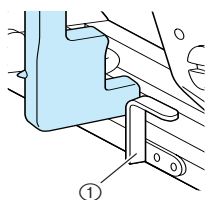
- Führen Sie den Faden unter den Nähfuß.
- Setzen Sie den Nähfuß so ein, dass hinter dem mit "A" markierten Abschnitt (in der Zeichnung unten der schattierte Bereich) keine Lücke ist. Wenn eine Lücke vorhanden ist, wird die Größe der Stopfnah nicht korrekt.



- 4** Senken Sie den Knopflochhebel so, dass er sich hinter dem Metallhaken am Knopflochfuß befindet.

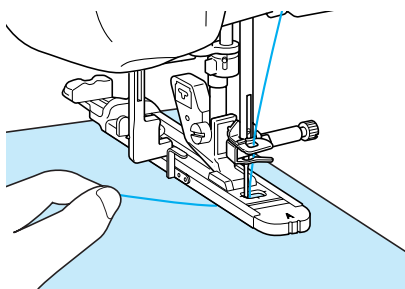


① Knopflochhebel



① Metallhaken

- 5** Halten Sie das Ende des Oberfadens leicht fest und drücken Sie die Taste "Start/Stopp", um die Maschine zu starten.



→ Am Ende des Nähvorgangs näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und hält dann an.



Anmerkung

Bei eingeschalteter Fadenabschneidefunktion werden beide Fäden nach dem Nähen der Verstärkungsstiche automatisch abgeschnitten. Wird der Stoff nicht transportiert (z. B. weil er zu dick ist), erhöhen Sie die Stichtlänge.





3

Nutzstiche

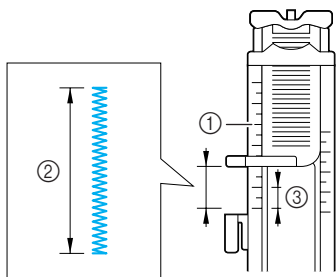
Verriegeln

Mit Verriegelungen können Sie Bereiche verstärken, die stark abgenutzt werden, wie z. B. die Ecken von Taschen.

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Verriegeln		Verstärkung an Taschenöffnungen u. Ä.	2,0 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	0,4 (1/64)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN

1 Wählen Sie .

2 Setzen Sie den Knopflochfuß "A" ein und stellen Sie die Länge der Verriegelung auf der Skala ein.



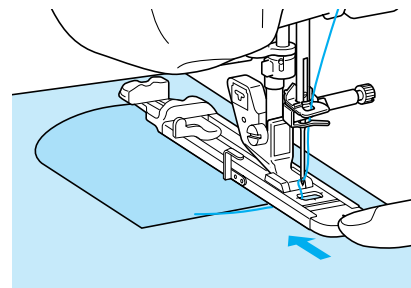
- ① Nähfußskala
- ② Längenmessergebnis
- ③ 5 mm (ca. 3/16 Zoll)



Anmerkung

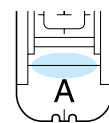
Verriegelungen können zwischen 5 mm (ca. 3/16 Zoll) und 28 mm (ca. 1-1/16 Zoll) groß sein. Verriegelungen sind in der Regel zwischen 5 mm (ca. 3/16 Zoll) und 10 mm (ca. 3/8 Zoll) lang.

3 Legen Sie den Stoff so, dass sich die Tasche während des Nähens in Ihre Richtung bewegt.

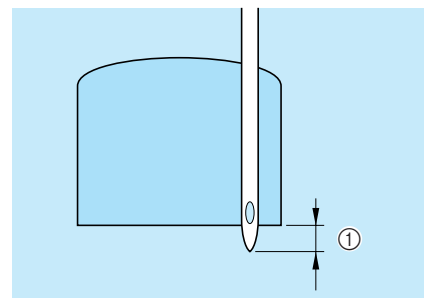


Hinweis

- Führen Sie den Faden unter den Nähfuß.
- Drücken Sie den äußeren Rahmen des Nähfußes so weit wie möglich nach hinten (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass hinter dem mit "A" bezeichneten Teil kein Abstand mehr vorhanden ist. Wenn der Knopflochfuß nicht so weit wie möglich nach hinten geschoben wird, kann die Verriegelung nicht in der richtigen Größe genäht werden.

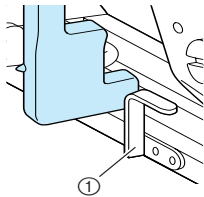
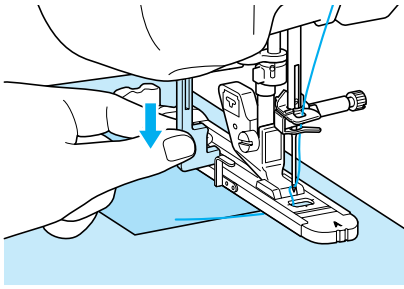


4 Prüfen Sie den ersten Einstich und senken Sie den Nähfuß ab.



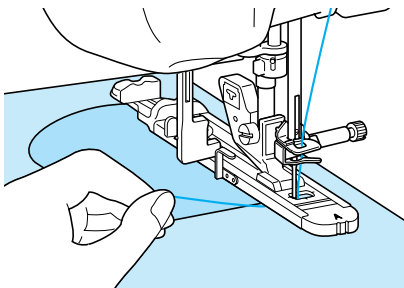
- ① 2 mm (ca. 1/16 Zoll)

- 5** Senken Sie den Knopflochhebel so, dass er sich hinter dem Metallhaken am Knopflochfuß befindet.



- ① Metallhaken

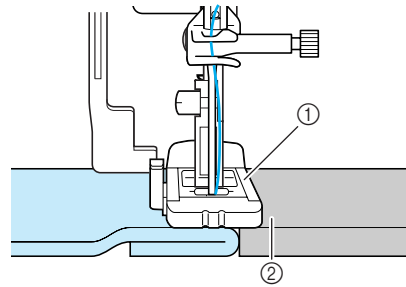
- 6** Halten Sie das Ende des Oberfadens fest und beginnen Sie mit dem Nähen.



→ Am Ende des Nähvorgangs näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und hält dann an.

■ Verriegeln von dicken Stoffen

Legen Sie einen gefalteten Stoffrest oder Pappe von hinten unter den Nähfuß. Dadurch wird der Nähfuß angehoben und der Stofftransport erleichtert.



- ① Nähfuß
② Dickes Papier



Anmerkung

Bei eingeschalteter Fadenabschneidefunktion werden beide Fäden nach dem Nähen der Verstärkungsstiche automatisch abgeschnitten. Wird der Stoff nicht transportiert (z. B. weil er zu dick ist), erhöhen Sie die Stichlänge.





3

Nutzstiche

Annähen von Knöpfen



Mit der Nähmaschine können Knöpfe angenäht werden.
Es können Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern angebracht werden.

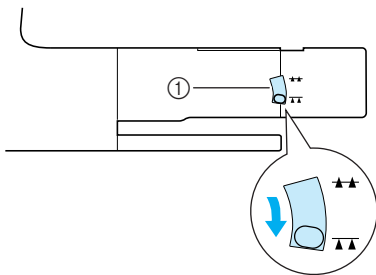
Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
4-23 	Annähen von Knöpfen		Annähen von Knöpfen	3,5 (1/8)	2,5 - 4,5 (3/32 - 3/16)	—	—	NEIN



Hinweis

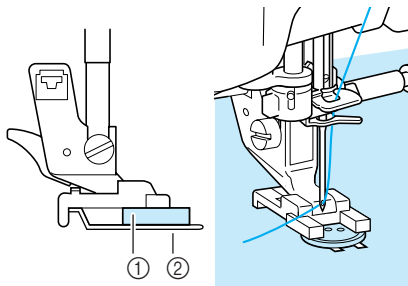
- Beim Annähen von Knöpfen darf die automatische Fadenabschneidefunktion nicht eingeschaltet sein. Sonst verlieren Sie die Fadenenden.

- 1 Wählen Sie .
- 2 Heben Sie den Nähfuß an und nehmen Sie das Zubehörfach ab.
- 3 Stellen Sie den Transporteur-Einstellhebel in die Position , um den unteren Transporteur abzusenken.



① Transporteur-Einstellhebel

- 4 Setzen Sie den Knopfannähfuß "M" ein, schieben den Knopf entlang der Metallplatte und in den Nähfuß hinein und senken Sie den Nähfuß ab.



① Knopf
② Metallplatte

- 5 Drehen Sie das Handrad, um zu kontrollieren, ob die Nadel richtig in die Löcher einsticht.

- * Wenn die Nadel die Löcher auf der linken Seite nicht erreicht, vergrößern Sie die Stichbreite.
- * Um den Knopf besonders stark anzunähen, können Sie den Vorgang wiederholen.

- 6 Halten Sie das Ende des Oberfadens fest und beginnen Sie mit dem Nähen.

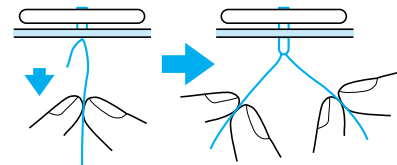
→ Nach dem Annähen des Knopfes hält die Maschine automatisch an.



VORSICHT

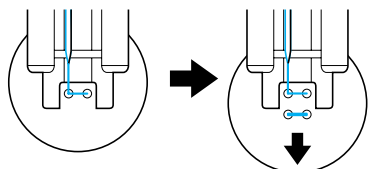
Achten Sie darauf, dass die Nadel den Knopf während des Nähens nicht berührt. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 7 Ziehen Sie am Ende das Spulenfadenende nach unten und das Oberfadenende auf die Stoffrückseite. Verknoten Sie die beiden Fadenenden und schneiden Sie die Fadenenden ab.



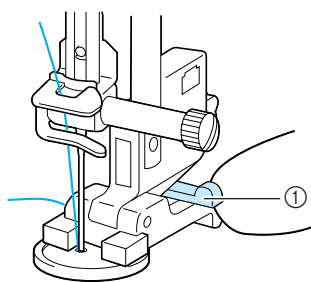
■ Annähen von Knöpfen mit vier Löchern

Nähen Sie zuerst die beiden vorderen Löcher an. Heben Sie danach den Nähfuß an, schieben den Stoff so weiter, dass die Nadel in die nächsten beiden Löcher passt, und nähen Sie den Knopf an den hinteren Löchern auf die gleiche Weise an.



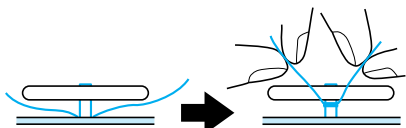
■ Annähen von Ösenknöpfen

- 1 Ziehen Sie den Ösenknopfhebel nach vorne und beginnen Sie mit dem Nähen.



① Ösenknopfhebel

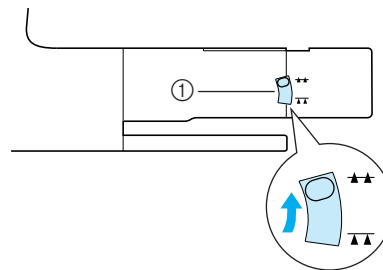
- 2 Halten Sie die beiden Oberfadenenden vom Anfang und Ende zwischen dem Knopf und dem Stoff fest, wickeln Sie die Fäden um den Hals und verknüpfen Sie die beiden Fäden miteinander.



- 3 Verknüpfen Sie die Unterfadenenden auf der Stoffrückseite.

Hinweis

- Stellen Sie nach abgeschlossenem Nähen den Transporteur wieder in die ursprüngliche Stellung.



① Transporteur-Einstellhebel



3

Nutzstiche

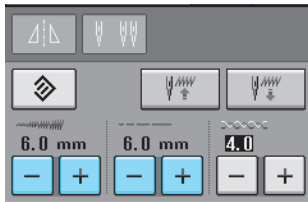
Ösen

Stich zum Einfassen von Ösen an Gürteln u. Ä.

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
4-24 	Ösen		Zum Nähen von Ösen in Gürteln usw.	7,0 (1/4)	7,0 6,0 5,0 (1/4 15/64 3/16)	7,0 (1/4)	7,0 6,0 5,0 (1/4 15/64 3/16)	NEIN
4-25 	Sternförmige Ösen		Zum Nähen von sternförmigen Ösen.	—	—	—	—	NEIN

1 Wählen Sie oder .

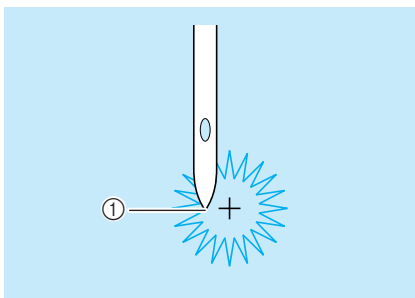
2 Benutzen Sie die -Tasten auf der Sticlängen oder Stichbreitenanzeige, um die Größe der Öse auszuwählen.



- ① Groß 7 mm (ca. 1/4 Zoll)
- ② Mittel 6 mm (ca. 15/64 Zoll)
- ③ Klein 5 mm (ca. 3/16 Zoll)

Hinweis
Für ist nur eine Größe verfügbar.

3 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein und drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadeleinstichposition zu kontrollieren.



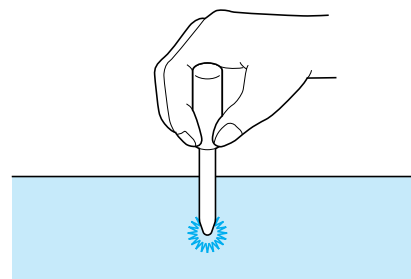
① Nadeleinstichposition

4 Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähen.

→ Am Ende des Nähvorgangs näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und hält dann an.

Hinweis
Ist das Stichmuster schlecht, ändern Sie die Einstellungen (siehe Seite 103).

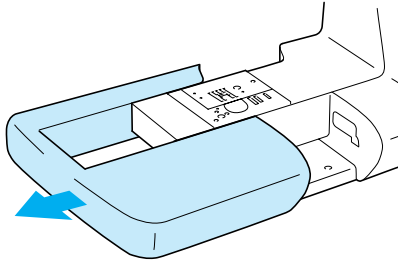
5 Durchstechen Sie die Öse mit einer Ahle.



Nähen in verschiedene Richtungen (Geradstich und Zickzackstich)

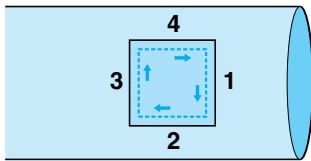
Zum Befestigen von Flickern, Abzeichen u. Ä. an Hosenbeinen, Hemdsärmeln usw.


- 1 Nehmen Sie für die Freiarmfunktion das Zubehörfach ab.

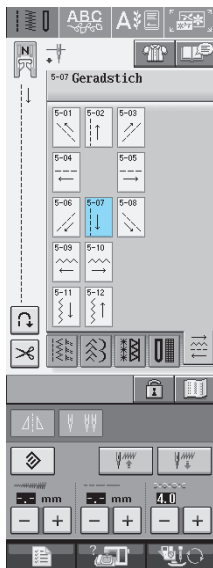


Anmerkung

Führen Sie ein röhrenförmiges Stoffteil (Hosen-bein) über den Freiarm.



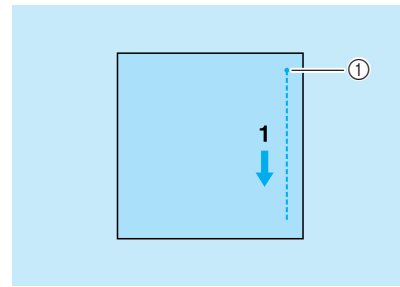
- 2 Wählen Sie die Taste  und setzen Sie den Nähfuß "N" ein.




Anmerkung

Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

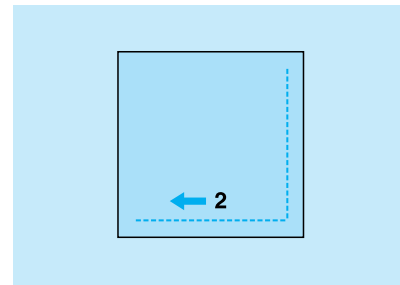
- 3 Setzen Sie die Nadel am Anfangspunkt in den Stoff und nähen Sie Naht "1" (siehe Abbildung).




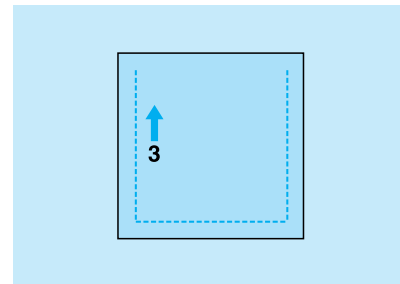
- ① Anfangspunkt

- 4 Wählen Sie die Taste  und nähen Sie Naht "2" wie dargestellt.


* Wenn der Stoff seitlich verrutscht, führen Sie ihn mit der Hand, damit die Naht gerade wird.

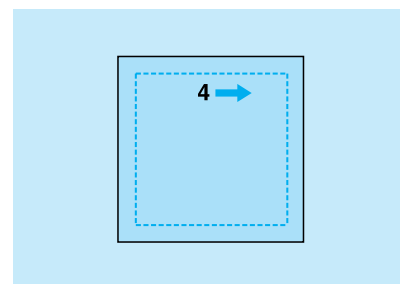


- 5 Wählen Sie die Taste  und nähen Sie Naht "3" wie dargestellt.



→ Der Stoff wird weitertransportiert, während Rückwärtsstiche genäht werden.

- 6 Wählen Sie die Taste  und nähen Sie Naht "4" wie dargestellt.



→ Die Naht wird mit dem Anfangspunkt von Naht 1 verbunden.



3

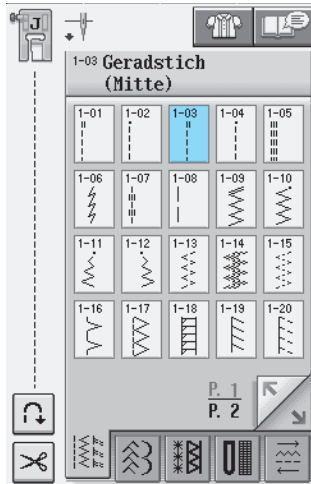
Nutztische

Einnähen eines Reißverschlusses

■ Mittig eingenähter Reißverschluss

Für Taschen u. Ä.

1 Wählen Sie .



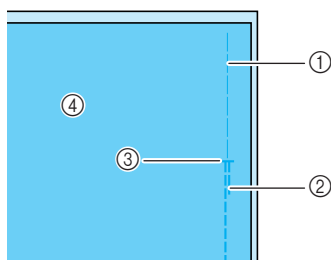
Anmerkung

- Einzelheiten zu jedem Stich finden Sie in "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

Hinweis

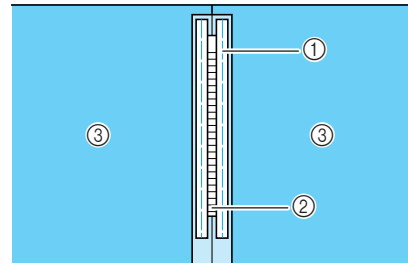
- Achten Sie darauf, dass Sie die mittlere Nadelposition verwenden.

2 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein, und nähen Sie Geradstiche bis zur Reißverschluss Nahtöffnung. Wählen Sie dann eine Heftnaht (siehe Seite 56) schließen Sie die Reißverschlussöffnung mit einer Heftnaht.



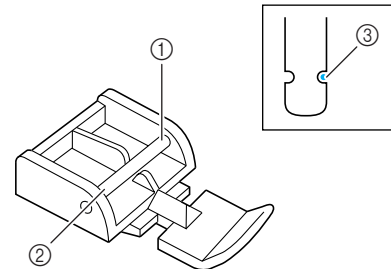
- ① Heftnaht
- ② Rückwärtsstiche
- ③ Ende der Reißverschlussöffnung
- ④ Linke Stoffseite

3 Legen Sie die Nahtzugabe auseinander heften Sie den Reißverschluss beidseitig auf die Nahtzugabe



- ① Heftnaht
- ② Reißverschluss (Spirale unten)
- ③ Linke Stoffseite

4 Entfernen Sie den Nähfuß "J". Richten Sie die rechte Seite des Stiftes am Reißverschlussfuß "I" mit dem Nähfußhalter aus und befestigen Sie den Nähfuß.

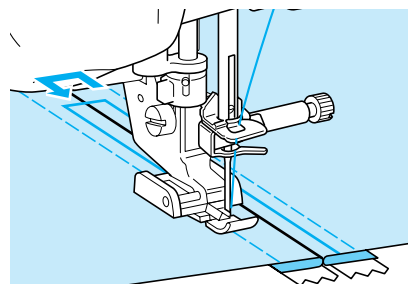


- ① Rechts
- ② Links
- ③ Nadeleinstichposition

VORSICHT

- Achten Sie bei der Benutzung des Reißverschlussfußes "I" darauf, dass Geradstich mit mittlerer Nadelposition eingestellt ist. Drehen Sie das Handrad, um sicherzustellen, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Wenn ein anderer Stich gewählt wird, trifft die Nadel auf den Nähfuß. Sie kann dabei abbrechen und Verletzungen verursachen.

5 Nähen Sie auf der Stoffoberseite 7 bis 10 mm (ca. 1/4 bis 3/8 Zoll) von der Saumkante entfernt, und entfernen Sie die Heftnaht.



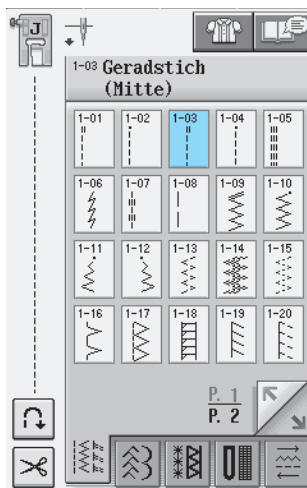
! VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Nadel den Reißverschluss während des Nähens nicht berührt. Wenn die Nadel den Reißverschluss berührt, kann dies zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.

■ Reißverschluss seitlich einnähen

Für seitliche Reißverschlüsse in Röcken und Kleidern.

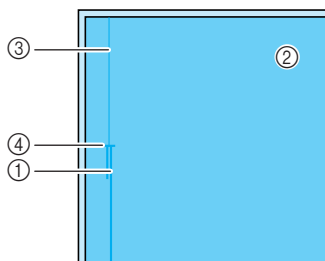
1 Wählen Sie .



Hinweis

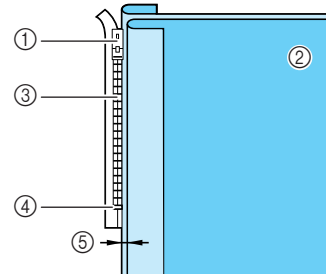
- Achten Sie darauf, dass Sie die mittlere Nadelposition verwenden.

2 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein, und nähen Sie Geradstiche bis zur Reißverschlussöffnung. Wählen Sie dann eine Heftnaht schließen Sie die Reißverschlussöffnung mit einer Heftnaht.



- ① Rückwärtsstiche
- ② linke Stoffseite
- ③ Heftnaht
- ④ Ende der Reißverschlussöffnung

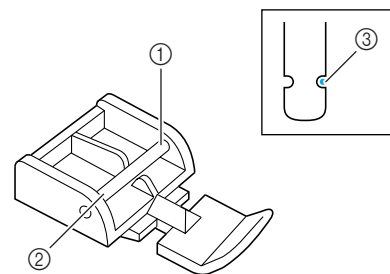
3 Legen Sie die Nahtzugabe auseinander und legen Sie die linke Stoffseite so auf den Reißverschluss, dass die Stoffkante richtig mit den Reißverschlusszähnen ausgerichtet ist und noch 3 mm (ca. 1/8 Zoll) für die Naht vorhanden sind.



- ① Reißverschlusschieber
- ② linke Stoffseite
- ③ Reißverschlusszähne
- ④ Ende der Reißverschlussöffnung
- ⑤ 3 mm (ca. 1/8 Zoll)

4 Entfernen Sie den Nähfuß "J".

5 Richten Sie die rechte Seite des Stiftes am Reißverschlussfuß "I" mit dem Nähfußhalter aus und befestigen Sie den Nähfuß.



- ① Rechts
- ② Links
- ③ Nadeleinstichposition

! VORSICHT

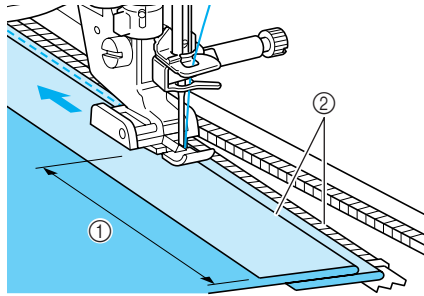
Achten Sie bei der Benutzung des Reißverschlussfußes "I" darauf, dass Geradstich mit mittlerer Nadelposition eingestellt ist. Drehen Sie das Handrad, um sicherzustellen, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Wenn ein anderer Stich gewählt wird, trifft die Nadel auf den Nähfuß. Sie kann dabei abbrechen und Verletzungen verursachen.



3

Nutzstiche

- 6** Stellen Sie den Nähfuß auf einen Abstand von 3 mm (ca. 1/8 Zoll) ein.
- 7** Beginnen Sie von der Reißverschlussöffnung (unten) aus zu nähen. Nähen Sie bis ca. 50 mm (ca. 2 Zoll) vor der Stoffkante und stoppen Sie dann die Maschine.
- 8** Ziehen Sie den Reißverschlusschieber nach unten und nähen Sie weiter bis zur Stoffkante.

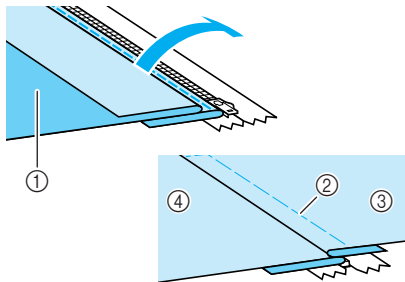


- ① 50 mm (ca. 2 Zoll)
- ② 3 mm (ca. 1/8 Zoll)

! VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Nadel den Reißverschluss während des Nähens nicht berührt. Wenn die Nadel den Reißverschluss berührt, kann dies zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.

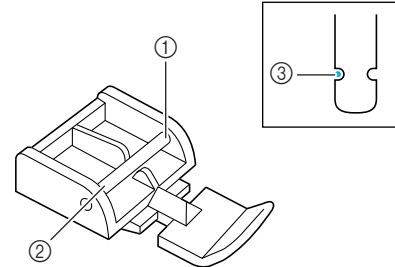
- 9** Schließen Sie den Reißverschluss, schlagen Sie den Stoff auf die andere Seite und nähen Sie eine Heftnaht.



- ① Reißverschluss Übertritt Seite des Rockes (Stoffrückseite)
- ② Heftnaht
- ③ Vorderseite des Rockes (Stoffvorderseite)
- ④ Reißverschluss Untertrittseite des Rockes (Stoffvorderseite)

- 10** Nehmen Sie den Nähfuß ab und bringen Sie ihn so wieder an, dass das linke Ende des Stiftes am Nähfußhalter befestigt ist.

* Beim Nähen der linken Reißverschlussseite muss die Nadel rechts neben dem Nähfuß einstechen. Beim Nähen der rechten Reißverschlussseite muss die Nadel links neben dem Nähfuß einstechen.



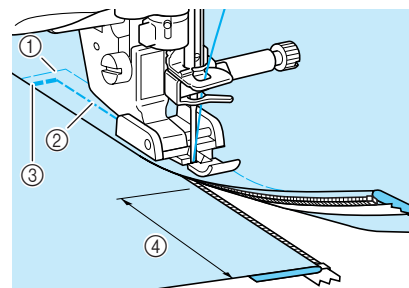
- ① Rechts
- ② Links
- ③ Nadeleinstichposition

- 11** Legen Sie den Stoff so, dass die linke Kante des Nähfußes den Rand der Reißverschlusszähne berührt.

- 12** Nähen Sie am oberen Teil des Reißverschlusses zuerst Rückwärtsstiche und nähen Sie dann weiter.

- 13** Nähen Sie eine Geradstichnaht bis ca. 50 mm (ca. 2 Zoll) vor dem Ende, lassen Sie die Nadel im Stoff und entfernen Sie die Heftnaht.

- 14** Öffnen Sie den Reißverschluss und nähen Sie den Rest der Naht.



- ① Heftnaht
- ② 7 bis 10 mm (ca. 1/4 bis 3/8 Zoll)
- ③ Rückwärtsstiche
- ④ 50 mm (ca. 2 Zoll)




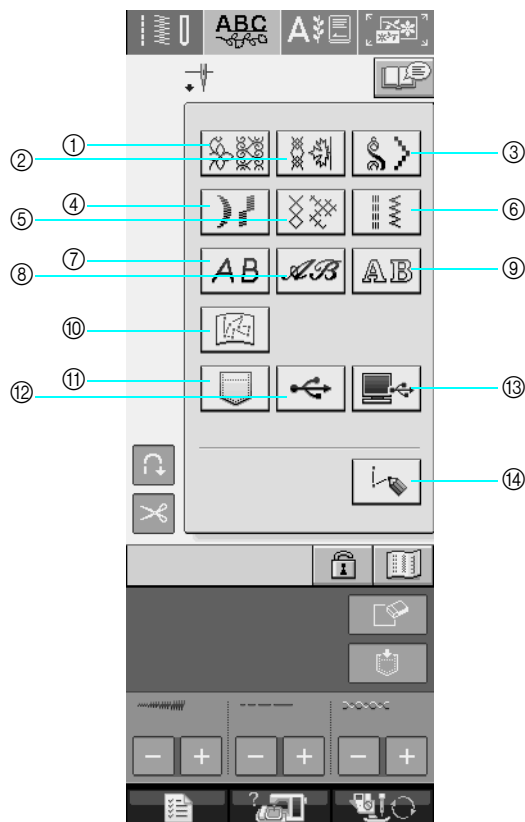
Kapitel 4

Buchstaben-/ Dekorstiche

AUSWAHL VON STICHMUSTERN	98
■ Musterauswahl-Bildschirme.....	99
Auswahl von Dekorstichmustern/7-mm-Dekorstichmuster/Satinstichmuster/ 7-mm-Satinstichmuster/Kreuzstich/Dekorative Nutzstichmuster	100
Buchstaben des Alphabets	100
■ Löschen von Buchstaben	101
NÄHEN VON STICHMUSTERN	102
Sticken eines schönen Abschlusses	102
Normales Nähen.....	102
Änderung von Einstellungen	103
EDITIEREN VON STICHMUSTERN	105
■ Tastenfunktionen	105
Ändern der Größe.....	106
Ändern der Stichmusterlänge (nur für 7-mm-Satinstichmuster)	107
Vertikale Spiegelung des Stichbildes	107
Horizontale Spiegelung des Stichbildes	107
Aneinanderreihen von Stichmustern	107
Stichdichte ändern (nur für Satinstichmuster).....	108
Überprüfen des Stichbildes.....	108
STICHMUSTERKOMBINATIONEN	110
Vor dem Kombinieren.....	110
Kombinieren verschiedener Stichmuster.....	110
Kombinieren großer und kleiner Stichmuster	112
Kombinieren horizontal gespiegelter Stichmuster.....	112
Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Länge	113
Versetzte Stichmuster (nur für 7-mm-Satinstichmuster)	114
■ Weitere Beispiele.....	115
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION	116
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Dateiformaten.....	116
■ Verwendbare Dateiformate	116
■ Verwendbare USB-Geräte/Speichermedien.....	116
■ Mit den folgenden Eigenschaften verwendbare Computer und Betriebssysteme	116
■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer	116
■ Warenzeichen	117
Speichern von Stichmustern in den Speicher der Maschine.....	118
■ Wenn der Speicher voll ist.....	118
Speichern von Stichmustern auf handelsüblichen USB-Medien	120
Speichern von Stichmustern im Computer.....	121
Laden von Stichmustern aus dem Speicher der Maschine.....	122
Laden von USB-Medien	123
Laden vom Computer	123



AUSWAHL VON STICHMUSTERN

Drücken Sie die Taste , um den Bildschirm unten anzuzeigen.




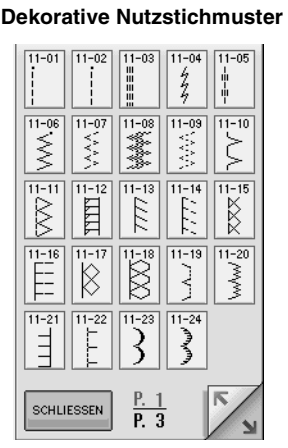
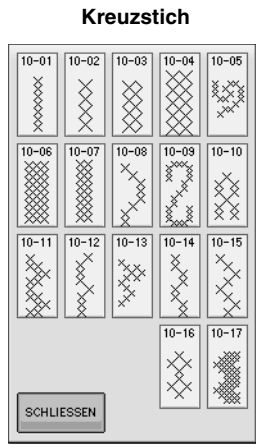
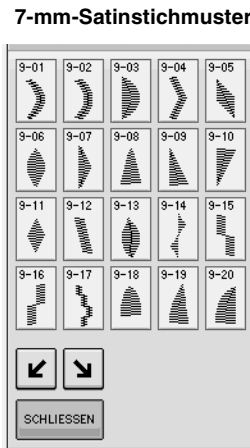
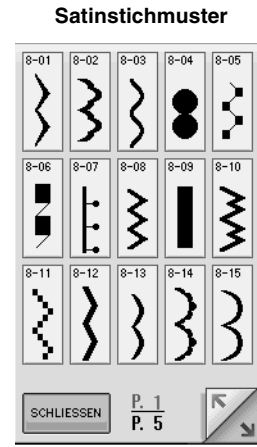
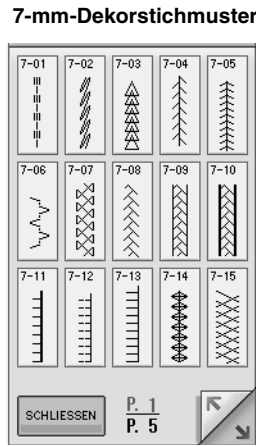
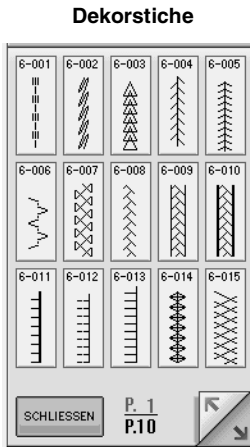
- ① Dekorstiche
- ② 7-mm-Dekorstich. Stichlänge und –breite können eingestellt werden.
- ③ Satinstichmuster
- ④ 7-mm-Satinstich. Stichlänge und –breite können eingestellt werden.
- ⑤ Kreuzstich
- ⑥ Dekorative Nutstichmuster
- ⑦ Buchstaben des Alphabets (Gotisch)
- ⑧ Buchstaben des Alphabets (Handschrift)
- ⑨ Buchstaben des Alphabets (Umriss)
- ⑩ In "MY CUSTOM STITCH™" (Mein Stichdesign) gespeicherte Muster (siehe Seite 208)
- ⑪ Im Speicher der Nähmaschine gespeicherte Muster (siehe Seite 122)
- ⑫ Auf USB-Speichermedien gespeicherte Muster (siehe Seite 123)
- ⑬ Im Computer gespeicherte Muster (siehe Seite 123)
- ⑭ Drücken Sie diese Taste, um mit der Funktion "MY CUSTOM STITCH™" (Mein Stichdesign) eigene Stichmuster zu entwerfen (siehe Seite 202)

Hinweis

- Wenn der Bildschirm gesperrt ist () , geben Sie ihn durch Drücken von  wieder frei. Solange der Bildschirm gesperrt ist, sind alle anderen Tasten ohne Funktion.

■ Musterauswahl-Bildschirme

Buchstaben-/Dekorstiche gibt es in 9 Kategorien.  zeigt an, dass es mehr als einen Musterauswahl-Bildschirm für diese Kategorie gibt.



Buchstaben des Alphabets (Gotisch)






Buchstaben des Alphabets (Handschrift)

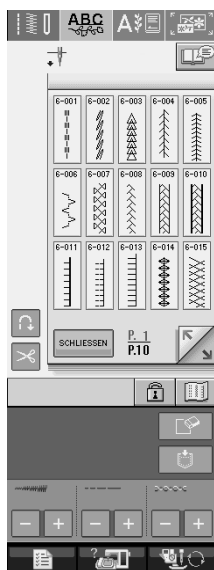


Buchstaben des Alphabets (Umriss)






Auswahl von Dekorstickmustern/ /7-mm-Dekorstickmuster/Satin- stickmuster/7-mm-Satinstichmu- ster/Kreuzstich/Dekorative Nutzstickmuster

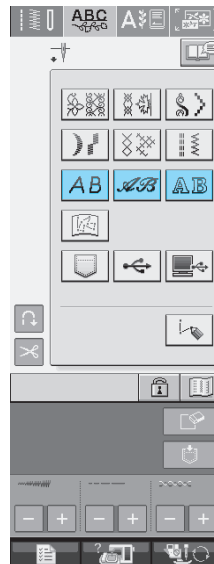
- 1 Wählen Sie die Kategorie des Musters, das Sie nähen möchten.
 - 2 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie nähen möchten.
- * Drücken Sie die Taste , um die nächste Seite aufzurufen.
 - * Drücken Sie die Taste , um die vorhergehende Seite aufzurufen.
 - * Um ein anderes Stichmuster auszuwählen, drücken Sie . Wenn das gegenwärtige Stichmuster gelöscht wird, wählen Sie ein neues Stichmuster.








→ Das gewählte Muster wird angezeigt.

Buchstaben des Alphabets

- 1 Drücken Sie ,  oder  zur Auswahl einer Schriftart.



- 2 Ändern Sie mit , ,   den Auswahlbildschirm und geben Sie dann die Buchstaben ein, die Sie nähen möchten.


- * Wenn Sie mit der Eingabe von Buchstaben in einer anderen Schriftart fortfahren möchten, drücken Sie , und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.



Anmerkung

Zum Nähen von Buchstaben des Alphabets stehen drei Schriftarten zur Verfügung.

■ Löschen von Buchstaben

- 1 Drücken Sie die Taste , um den letzten Buchstaben zu löschen.



Anmerkung

Buchstaben werden einzeln gelöscht, der zuletzt eingegebene Buchstabe zuerst.

- 2 Wählen Sie den richtigen Buchstaben.



4

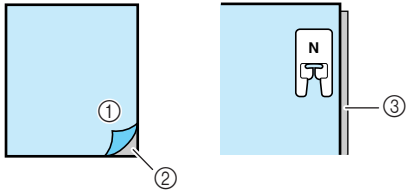
NÄHEN VON STICHMUSTERN

Sticken eines schönen Abschlusses

Um ein schönes Ergebnis beim Nähen von Buchstaben- oder Dekorstichmustern zu erzielen, überprüfen Sie die Tabelle unten auf die richtigen Stoff-, Nadel- und Fadenskombinationen.

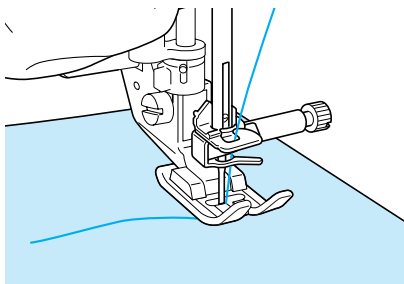
Hinweis

- Da sich andere Faktoren, wie die Dicke des Stoffes, Unterlegmaterial usw. ebenfalls auf den Stich auswirken können, sollten Sie immer zuerst eine Probenahnt nähen.
- Beim Nähen von Satinstichmustern kann es zu einem Zusammenziehen des Stoffes kommen, daher sollten Sie immer ein Stickunterlegvlies verwenden.
- Führen Sie den Stoff mit der Hand, damit der Stofftransport während des Nähens gerade und gleichmäßig erfolgt.

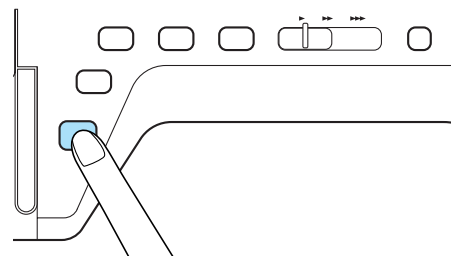
Stoff	Verwenden Sie beim Nähen von Stretchstoffen, dünnen oder grob gewebten Stoffen ein Unterlegmaterial auf der linken Stoffseite. Wenn Sie ohne Unterlegmaterial nähen möchten, können Sie dünnes Papier, wie z. B. Seiden/Pauspapier, unter den Stoff legen. 
Faden	#50 - #60
Nadel	Mit dünnen, normalen oder Stretchstoffen: goldfarbene Nadel mit Kugelspitze Mit dicken Stoffen: Haushalts-Nähmaschinenadel, Stärke 90/14
Nähfuß	Nähfuß "N". Die Verwendung eines anderen Nähfußes kann dazu führen, dass kein optimales Ergebnis erzielt wird.

Normales Nähen

- 1 Wählen Sie ein Stichmuster.
- 2 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein.
- 3 Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, ziehen Sie den Oberfaden an der Seite heraus und senken Sie den Nähfuß ab.



- 4 Drücken Sie die Taste "Start/Stopp", um mit dem Nähen zu beginnen.



VORSICHT

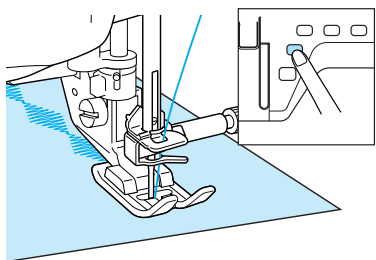
- Wenn sich die Stiche beim Nähen von Satinstich oder von 7-mm-Satinstichmustern zusammenziehen, vergrößern Sie die Stichlänge. Wenn Sie weiternähen, obwohl sich die Stiche zusammenziehen, kann sich die Nadel verbiegen oder abbrechen (siehe "Einstellen der Stichlänge" auf Seite 42).

Anmerkung

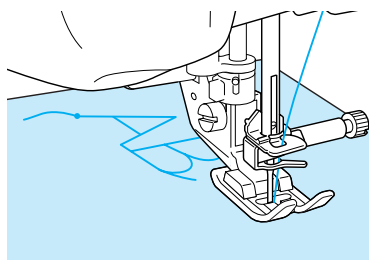
Wenn der Stoff während des Nähens gezogen oder geschoben wird, ergibt sich kein einwandfreies Muster. Auch können sich, je nach Muster, Verschiebungen nach links und rechts sowie nach vorne und nach hinten ergeben. Führen Sie den Stoff mit der Hand, damit der Stofftransport während des Nähens gerade und gleichmäßig erfolgt.

5 Halten Sie die Maschine mit der Taste "Start/Stop" an.

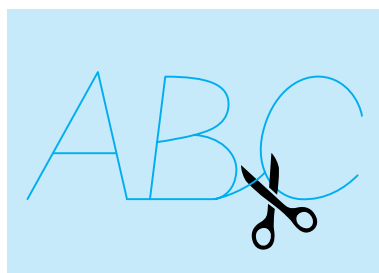
6 Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um Rückwärtsstiche zu nähen.

**Anmerkung**

- Beim Nähen von Buchstaben näht die Maschine am Anfang und Ende eines jeden Buchstabens Verstärkungsstiche.




- Schneiden Sie alle überschüssigen Fäden am Ende des Nähvorgangs ab.



**Hinweis**

- Bei einigen Mustern stoppt die Nadel in der oberen Position, während der Stoff weitertransportiert wird. In solchen Fällen kann ein klickendes Geräusch zu hören sein, das von den normalen Maschinengeräuschen abweicht. Dieses Geräusch ist normal und kein Hinweis auf eine Fehlfunktion.

Änderung von Einstellungen

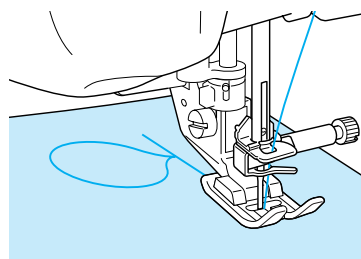
Je nach Art und Dicke des verwendeten Stoffes, des Unterlegmaterials oder der Nähgeschwindigkeit usw. kann es vorkommen, dass Ihr Stich nicht so gelingt, wie Sie es wünschen. Aus diesem Grund ist es ratsam, vor dem Nähen einige Probe- stiche mit den gleichen Materialien wie dem eigentlichen Nähprojekt zu nähen, und den Stich bei Bedarf wie unten erklärt anzupassen. Wenn das Muster auch nach der Anpassung entspre-

chend dem  Muster nicht einwandfrei genäht wird, ändern Sie die Einstellungen für jedes Muster einzeln.

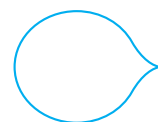
1 Drücken Sie  und wählen Sie  auf P.10.




2 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein und nähen Sie das Muster.




3 Vergleichen Sie das genähte Muster mit unten abgebildeten richtigen Muster.




- 4** Drücken Sie  und stellen Sie dann das Muster im Anzeigebereich (Feineinstellung vertikal) oder HORIZ. (horizontal) ein.




- * Wenn das Muster zusammengezogen ist:
Drücken Sie  im Anzeigebereich FINE ADJUST VERTI. (Feineinstellung vertikal).
→ Der angezeigte Wert wird mit jedem Tastendruck erhöht und das Muster gestreckt.




- * Wenn das Muster Lücken hat:
Drücken Sie  im Anzeigebereich FINE ADJUST VERTI. (Feineinstellung vertikal).
→ Der angezeigte Wert wird mit jedem Tastendruck verringert und das Muster verkürzt.



- * Wenn das Muster nach links verdreht ist:
Drücken Sie  im Anzeigebereich FINE ADJUST HORIZ. (Feineinstellung horizontal).
→ Der angezeigte Wert wird mit jedem Tastendruck erhöht und das Muster nach rechts gedreht.



- * Wenn das Muster nach rechts verdreht ist:
Drücken Sie  im Anzeigebereich FINE ADJUST HORIZ. (Feineinstellung horizontal).
→ Der angezeigte Wert wird mit jedem Tastendruck verringert und das Muster nach links gedreht.




- 5** Nähen Sie das Stichmuster noch einmal.
* Ist das Stichmuster immer noch schlecht, justieren Sie erneut. Stellen Sie das Muster so lange ein, bis es einwandfrei genäht wird.



Anmerkung

Sie können mit dem angezeigten Einstellungsbildschirm nähen.

- 6** Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

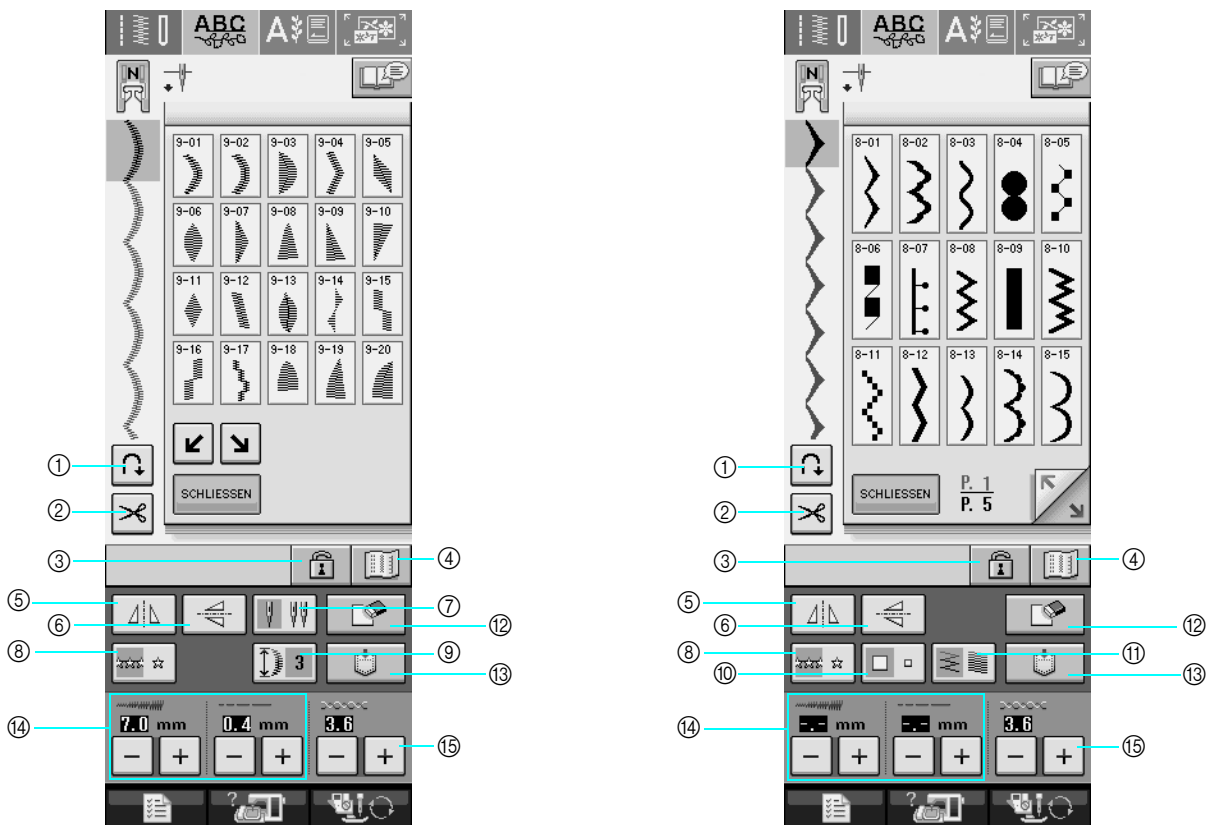
EDITIEREN VON STICHMUSTERN

Tastenfunktionen




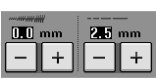

Mit Hilfe der Editierfunktionen können Sie genau den von Ihnen gewünschten Effekt erzielen. Sie können Muster vergrößern oder verkleinern, Spiegelbilder erstellen, usw.

Hinweis

- Einige Editierfunktionen sind nur bei bestimmten Mustern möglich. Wenn ein Muster ausgewählt wird, sind nur die Funktionen der angezeigten Tasten verfügbar.

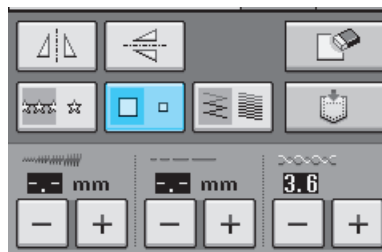


Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste zum automatischen Vernähen	Drücken Sie diese Taste, um das automatische Vernähen zu aktivieren.	44
②		Automatische Fadenabschneidetaste	Drücken Sie diese Taste, um das automatische Fadenabschneiden zu aktivieren.	45
③		Bildschirm-Sperrtaste	Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm zu sperren. Wenn die Bildschirmanzeige gesperrt ist, sind verschiedene Einstellungen wie z. B. Stichbreite und Stichlänge gesperrt und können nicht geändert werden. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Bildschirm wieder freizugeben.	46
④		Bildtaste	Drücken Sie diese Taste, um große Stichmusterkombinationen zu überprüfen.	108
⑤		Taste zum horizontalen Spiegeln	Drücken Sie nach der Stichmustersauswahl diese Taste, um ein horizontales Spiegelbild des Stichmusters zu erstellen.	107
⑥		Taste zum vertikalen Spiegeln	Drücken Sie nach der Stichmustersauswahl diese Taste, um ein vertikales Spiegelbild des Stichmusters zu erstellen.	107
⑦		Auswahl taste für den Nadelmodus (Einzel-/Zwillingsnadel)	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des Einzel- oder Zwillingsnadel-Modus.	29

Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
⑧		Einzel-/Mehrfach-Nähtaste	Drücken Sie diese Taste, um Einzelstiche oder aneinander gefügte Stiche zu wählen.	107
⑨		Verlängerungstaste	Bei 7-mm-Satinstichmustern können Sie mit dieser Taste aus 5 automatischen Längeneinstellungen auswählen, ohne dabei die Zickzackstichbreite oder Stichlänge zu ändern.	107
⑩		Größen-Auswahl Taste	Wählen Sie mit dieser Taste die Größe des Stichmusters (groß, klein).	106
⑪		Stichdichtetaste	Nach dem Auswählen des Stichmusters können Sie mit dieser Taste die Stichdichte des Musters ändern.	108
⑫		Löschtaste	Wenn Sie bei der Musterauswahl einen Fehler machen, drücken Sie diese Taste, um den Fehler rückgängig zu machen. Wenn Ihnen bei der Kombination von Stichmustern ein Fehler unterläuft, drücken Sie diese Taste, um den Fehler rückgängig zu machen.	100, 101
⑬		Speichertaste	Mit dieser Taste können Sie Stichmusterkombinationen speichern.	118-119
⑭		Stichbreiten- und Stichlängentaste	Zur Anzeige der Stichbreite und Stichlänge des aktiven Stichmusters. Die Maschine hat Standardeinstellungen.	42-43
⑮		Fadenspannungstaste	Zeigt die Fadenspannung des aktiven Stichmusters an. Die Maschine hat Standardeinstellungen.	43

Ändern der Größe

Wählen Sie ein Muster, und drücken Sie die Taste , um die Größe des Musters zu ändern. Das Stichmuster wird in der auf der Taste markierten Größe genäht.




Anmerkung

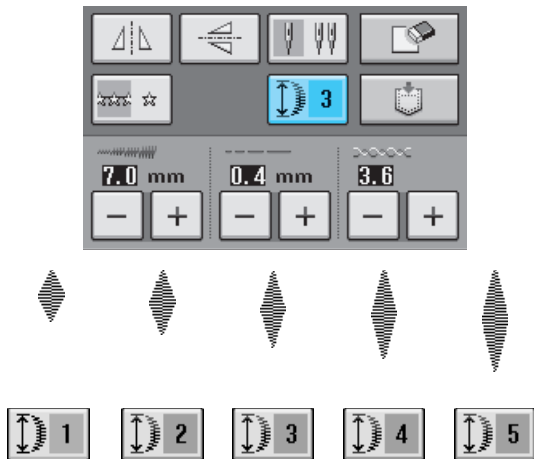
- Alle danach eingegebenen Stichmuster werden ebenfalls in dieser Größe genäht.
- Die Größe von Stichmusterkombinationen kann nicht mehr geändert werden, sobald das Stichmuster eingegeben wurde.

Tatsächliche Stichmustergröße




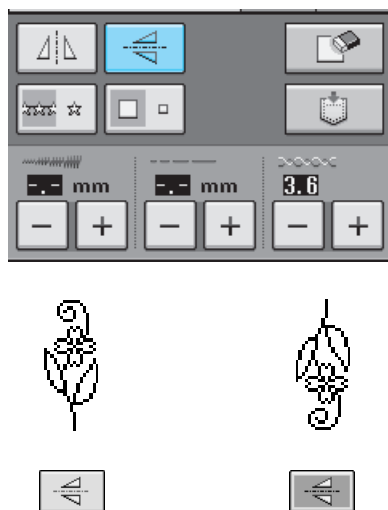
Ändern der Stichtmusterlänge (nur für 7-mm-Satinstichmuster)

Beim Auswählen von Stichtmustern können Sie durch Betätigen der Taste  aus 5 automatischen Längeneinstellungen auswählen, ohne dabei die Zickzackstichbreite oder Stichtlänge zu ändern.




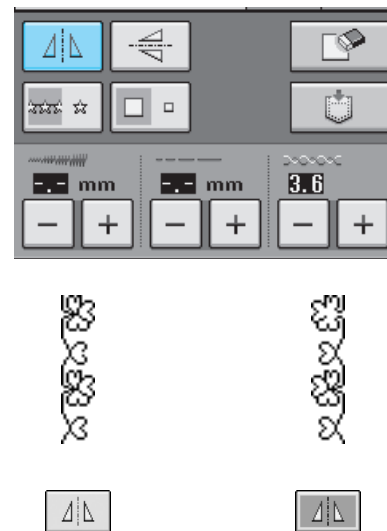
Vertikale Spiegelung des Stichtbildes

Wählen Sie ein Stichtmuster und drücken Sie die Taste , um eine vertikale Spiegelung des Stichtbildes zu erstellen.



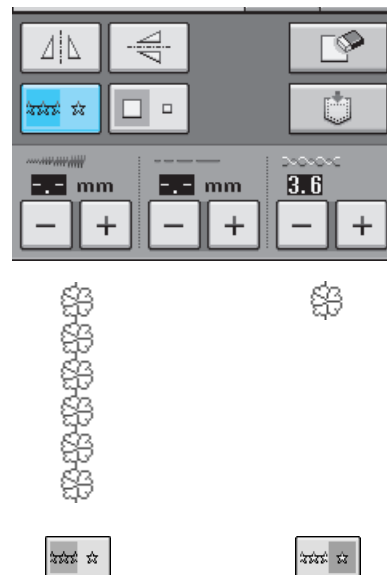
Horizontale Spiegelung des Stichtbildes

Um eine horizontale Spiegelung des Stichtbildes zu erstellen, wählen Sie ein Stichtmuster und drücken Sie die Taste .




Aneinanderreihen von Stichtmustern

Drücken Sie die Taste  zur Auswahl von Einzelstichen oder aneinandergefügt Stichen.



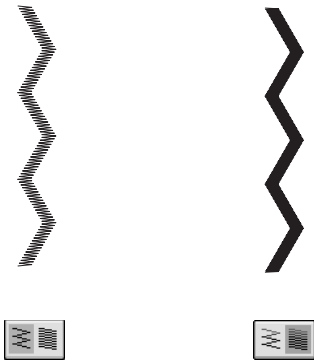
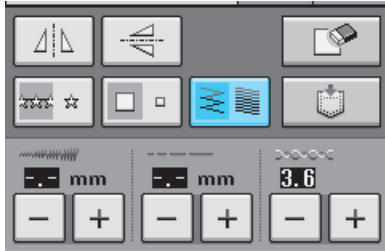
Anmerkung

Um bei aneinandergefügt Mustern ein Motiv ganz fertigzustellen, können Sie während des Nähens die Taste  drücken. Nach dem Nähens des Motivs hält die Maschine automatisch an.





Stichdichte ändern (nur für Satinstichmuster)

Drücken Sie nach der Musterauswahl die Taste , um die gewünschte Stichdichte einzustellen.



VORSICHT

Ziehen sich die Stiche nach der Stichdichteänderung auf  zusammen, stellen Sie die Stichdichte auf  zurück. Wenn Sie weitreihen, obwohl sich die Stiche zusammenziehen, kann sich die Nadel verbiegen oder abbrechen.

Anmerkung

- Auch wenn nach Änderung der Stichdichte ein neues Muster gewählt wird, bleibt die Stichdichte bis zur erneuten Änderung gleich.
- Nach Beendigung einer Stichmuster-Kombination kann die Stichdichte für ein kombiniertes Muster nicht geändert werden.


Überprüfen des Stichbildes

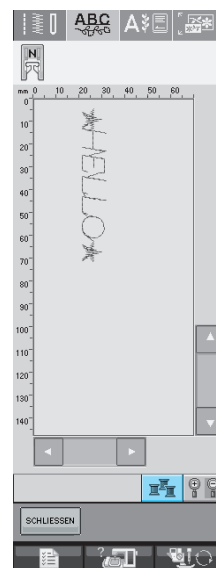
Sie können eine Vorschau des ausgewählten Stiches in Originalgröße am Bildschirm anzeigen lassen. So können Sie außerdem die Farben überprüfen und bei Bedarf ändern.

1 Drücken Sie .



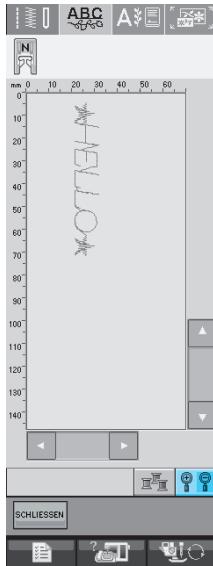
→ Eine Vorschau des aktiven Stichmusters wird angezeigt.





2 Drücken Sie , um die Fadenfarbe im Bild zu ändern.

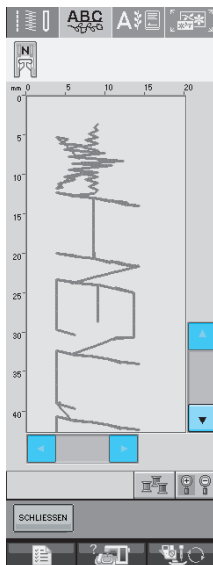


→ Die Farbe ändert sich mit jedem Tastendruck.

- 3 Drücken Sie  zur Anzeige einer vergrößerten Ansicht (Vorschau).



- 4 Mit den Tasten     können Sie die Musterteile sehen, die außerhalb des sichtbaren Anzeigebereiches liegen.



- 5 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



Anmerkung

Wenn das Nähfußsymbol angezeigt wird, können Sie auch von diesem Bildschirm aus nähen.




4

STICHMUSTERKOMBINATIONEN

Viele verschiedene Stichmuster, wie z. B. Buchstabenstiche, Kreuzstiche, Satinstiche oder mit der Funktion MY CUSTOM STITCH (Mein Stichdesign) selbst entworfene Stiche können kombiniert werden (weitere Informationen zu MY CUSTOM STITCH finden Sie in Kapitel 7). Außerdem sind Stichmuster mit unterschiedlichen Größen, Spiegelbildmuster und andere kombinierbar.

Vor dem Kombinieren

Zum Nähen von Musterkombinationen wird automatisch Einzelstich gewählt. Wenn Sie das Muster ununterbrochen nähen möchten, drücken Sie die Taste  nach Beenden der Stichmusterkombination.

Wenn Sie die Größe einer Stichmusterkombination oder andere Einstellungen ändern, wie z. B. die Erstellung eines Spiegelbildes, müssen Sie das betreffende Stichmuster editieren, bevor Sie das nächste Stichmuster wählen. Ein Stichmuster kann nicht mehr editiert werden, wenn das nächste Stichmuster gewählt ist.

Kombinieren verschiedener Stichmuster

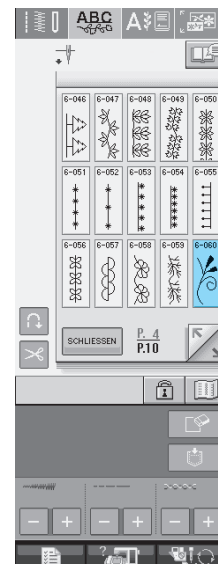
Beispiel:



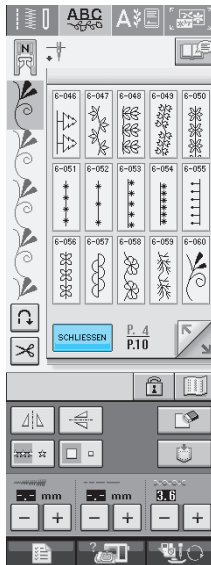
1 Drücken Sie .



2 Wählen Sie .



3 Drücken Sie .



→ Der Stichauswahl-Bildschirm wird wieder angezeigt.

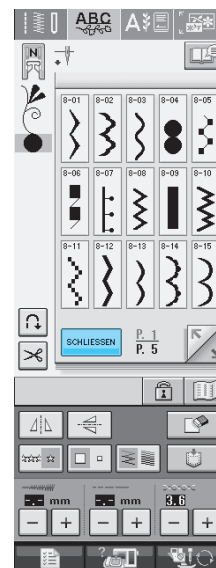
4 Drücken Sie .



5 Wählen Sie .



6 Drücken Sie .



Anmerkung

Muster werden durch Drücken der Taste



einzel gelöscht, das zuletzt eingegebene Muster zuerst.

7 Drücken Sie die Taste , um das Muster fortlaufend zu nähen.

* Drücken Sie die Taste  zur Anzeige des fertigen Musters (siehe Seite 108).

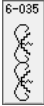




4

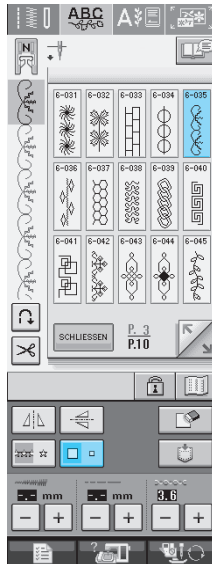
Kombinieren großer und kleiner Stichmuster

Beispiel:




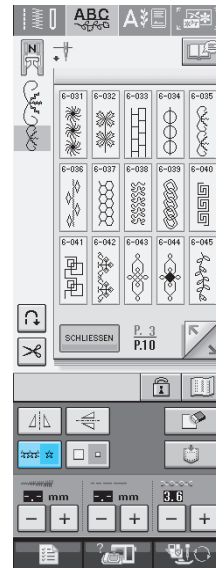
- 1** Drücken Sie  .

→ Das große Stichmuster wird ausgewählt.
- 2** Drücken Sie  erneut und danach , um die kleine Stichmustergröße zu wählen.



→ Das Muster wird kleiner dargestellt.

- 3** Drücken Sie die Taste , um das Muster fortlaufend zu nähen.





→ Das eingegebene Stichmuster wird wiederholt.

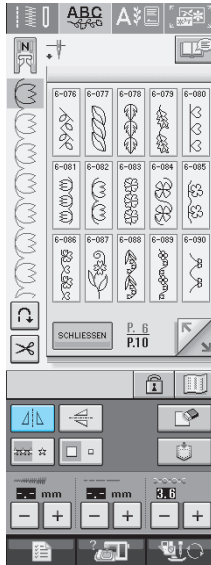
Kombinieren horizontal gespiegelter Stichmuster

Beispiel:



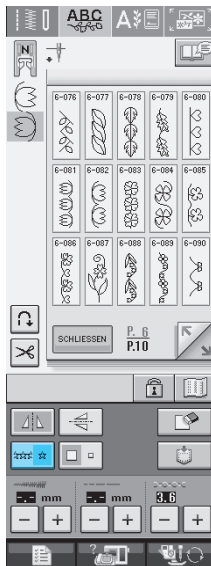
1 Drücken Sie  .

2 Wählen Sie  erneut und drücken Sie dann  .



→ Das Stichmuster wird vertikal gespiegelt.

3 Drücken Sie  .






→ Das eingegebene Stichmuster wird wiederholt.



Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Länge

Beispiel:




1 Wählen Sie  und drücken Sie dann einmal  .

→ Die Länge des Stichmusters ist auf  eingestellt.

2 Wählen Sie  erneut und drücken Sie dann dreimal  .

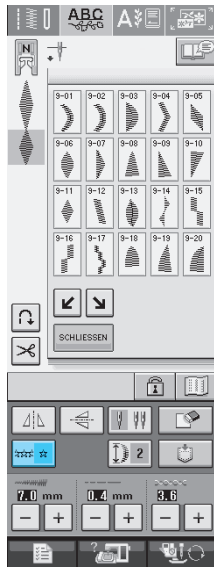


→ Die Länge des Stichmusters ist auf  eingestellt.





4

3 Drücken Sie  .





→ Das eingegebene Stichmuster wird wiederholt.

Versetzte Stichmuster (nur für 7-mm-Satinstichmuster)

Sie können die   -Tasten mit 7-mm-Satinstichmustern benutzen, um einen versetzten Sticheffekt zu erzeugen.

Stichmuster, die so genäht werden, dass sie versetzt erscheinen, heißen versetzte Stichmuster.

- * Drücken Sie die Taste  , um das Stichmuster um die Hälfte seiner Größe nach links zu verschieben.
- * Drücken Sie die Taste  , um das Stichmuster um die Hälfte seiner Größe nach rechts zu verschieben.

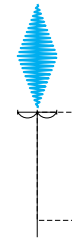


Beispiel:



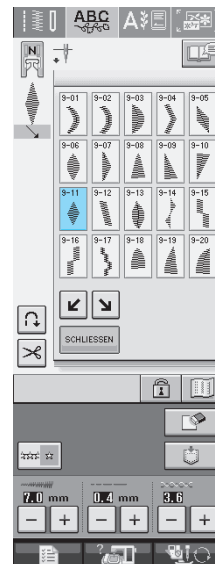
1 Drücken Sie  .

2 Drücken Sie  .



→ Das nächste Stichmuster wird nach rechts versetzt.

3 Drücken Sie die Taste  nochmals.

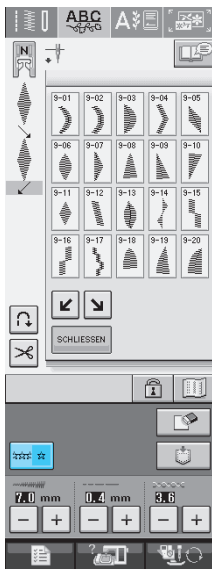


4 Drücken Sie .



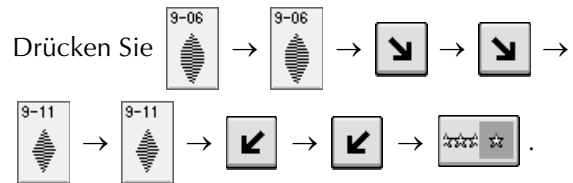
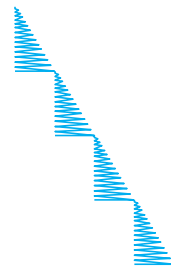
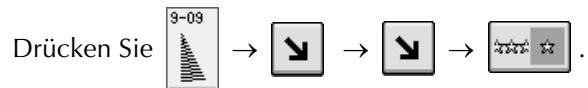
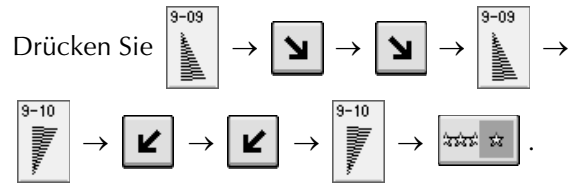
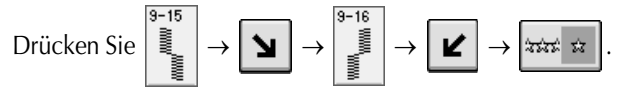
→ Das nächste Stichmuster wird nach links versetzt.

5 Drücken Sie .



→ Das eingegebene Stichmuster wird wiederholt.

■ Weitere Beispiele



VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Dateiformaten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie andere als die in dieser Maschine erstellten und gespeicherten Daten verwenden.

■ Verwendbare Dateiformate

- Mit dieser Maschine können nur Datendateien “.pmu” verwendet werden. Andere mit dieser Maschine erzeugten Daten können Maschinenstörungen verursachen.

■ Verwendbare USB-Geräte/Speichermedien

Stickdaten können auf USB-Medien gespeichert oder von diesen geladen werden. Verwenden Sie Speichermedien, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

- USB-Diskettenlaufwerk
- USB-Flash-Disk (USB-Flashspeicher)

Stickdaten können nur geladen werden.

- USB CD-ROM-, CD-R-, CD-RW-Laufwerke

Mit dem USB-Speicherkarten-Lese-/Schreibgerät können Sie auch die folgenden USB-Medien verwenden.

- Secure Digital (SD) Card
- CompactFlash
- Memory Stick
- Smart Media
- Multi Media Card (MMC)
- XD-Picture Card



Hinweis

- Manche USB- Speichermedien sind mit dieser Maschine nicht verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.
- USB-Hubs können mit dieser Maschine nicht verwendet werden. Die Maschine erkennt die oben genannten USB-Geräte oder USB-Speicherkarten nicht über einen USB-Hub.
- Nach dem Einlegen von USB-Geräten/Medien beginnt die Zugriffslampe zu blinken und es dauert ca. 5–6 Sekunden, bis das Gerät/Medium erkannt wird. (Die Zeit ist abhängig vom USB-Gerät/Medium).

- Wenn ein Dateiordner erzeugt werden muss, verwenden Sie einen Computer.

■ Mit den folgenden Eigenschaften verwendbare Computer und Betriebssysteme

- Kompatible Modelle:
IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss
IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss
- Kompatible Betriebssysteme:
Microsoft Windows 98SE/Me/2000/XP
(Für Windows 98SE (Second Edition) ist ein Treiber erforderlich. Der Treiber kann von unserer Website (www.brother.de) heruntergeladen werden. Dieser Treiber ist nur für Windows 98SE (Second Edition) geeignet.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer

- Wenn der Dateiname der Stichdaten nicht identifiziert werden kann (z. B. weil der Name Sonderzeichen enthält), wird die Datei nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei.

■ Warenzeichen

- Secure Digital (SD) Card ist ein eingetragenes Warenzeichen der SD Card Association.
- CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sandisk Corporation.
- Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.
- Smart Media ist ein eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.
- Multi Media Card (MMC) ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG.
- xD-Picture Card ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen von Fuji Photo Film Co. Ltd.
- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Jedes Unternehmen, dessen Software in dieser Bedienungsanleitung erwähnt wird, hat eine seinen eigenen Programmen entsprechende Softwarelizenzvereinbarung.

Alle anderen, in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Kennzeichen, wie [®] und [™], werden im Text jedoch nicht detailliert erläutert.

VORSICHT

- **Beim Abnehmen des USB-Kabels zu beachten:**
Bevor Sie das USB-Kabel abnehmen, klicken Sie auf das Symbol "Hardware trennen oder auswerfen" in der Taskleiste von Windows[®] ME/2000 oder auf das Symbol "Hardware sicher entfernen" in der Taskleiste von Windows[®] XP. Sobald der Wechseldatenträger sicher entfernt werden kann, kann auch das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine getrennt werden.



Bei Windows 98SE überprüfen, ob die Kontrolllampe (für den Zugriff auf Hardware) nicht aufleuchtet, bevor das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine getrennt wird.



4

Speichern von Stichmustern in den Speicher der Maschine

Häufig verwendete Stichmuster können Sie im Speicher der Maschine speichern. Der Maschinenspeicher kann bis zu 20 Stichmuster aufnehmen.



Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Speicherbildschirm angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Stichmuster, das Sie gerade speichern.



Anmerkung

- Das Speichern eines Stichmusters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite 122 für Informationen zum Abrufen von gespeicherten Stichmustern.

1

Drücken Sie

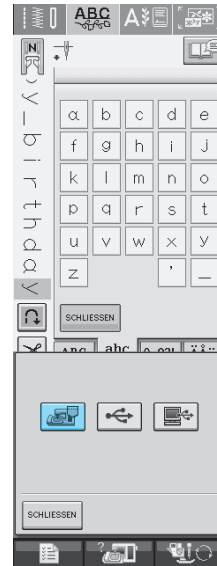


2

Drücken Sie



- * Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



→ Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

■ Wenn der Speicher voll ist

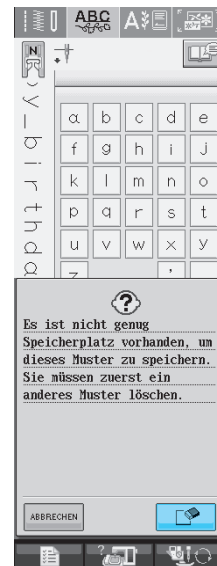
Wird diese Meldung beim Versuch, ein Muster zu speichern, angezeigt, ist für das aktive Stichmuster kein ausreichender Platz mehr im Speicher. Damit das aktuelle Stichmuster gespeichert werden kann, muss ein anderes im Speicher gelöscht werden.

1




Drücken Sie

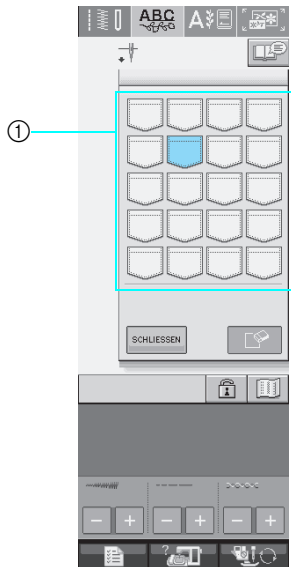


- * Drücken Sie **ABBRECHEN**, um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



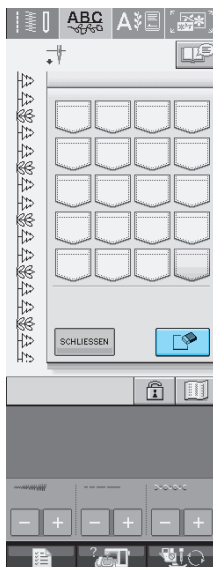
2 Wählen Sie ein Stichmuster zum Löschen aus.

- * Drücken Sie , damit das Muster in dieser Tasche angezeigt wird. Wird das ganze gespeicherte Muster nicht angezeigt, drücken Sie , um das ganze Stichmuster zu sehen.
- * Wenn Sie das Stichmuster nicht löschen wollen, drücken Sie .




① Taschen mit gespeicherten Stichmustern

3 Drücken Sie  .



→ Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

4 Drücken Sie  .

- * Wenn Sie das Stichmuster nicht löschen wollen, drücken Sie .



→ Die Maschine löscht das alte Stichmuster und speichert das neue automatisch.



Speichern von Stichmustern auf handelsüblichen USB-Medien

Stecken Sie zum Senden von Stichmustern von der Maschine auf ein USB-Medium das USB-Medium am USB-Anschluss der Maschine ein. Nehmen Sie dazu entsprechend dem verwendeten USB-Medium entweder das USB-Gerät selbst oder das USB-Speicherkarten-Lese-/Schreibgerät.



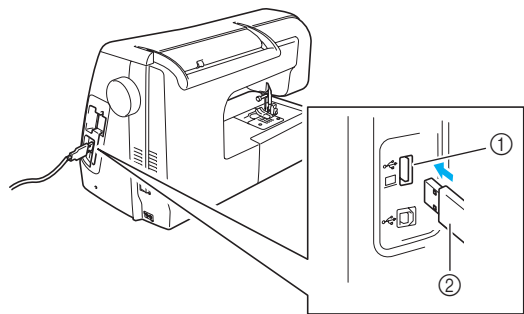
Anmerkung

Manche USB-Medien sind mit dieser Maschine nicht verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

1 Drücken Sie  .



2 Stecken Sie das USB-Medium in die USB-Medienanschlussbuchse der Maschine ein.




- ① USB-Medienanschlussbuchse
- ② USB-Medium

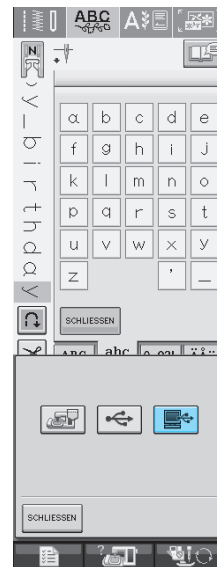


Anmerkung

- Das USB-Medium kann jederzeit eingelegt oder herausgenommen werden.
- Stecken Sie ausschließlich USB-Medien in die USB-Medienanschlussbuchse ein. Andernfalls wird das USB-Gerät möglicherweise beschädigt.

3 Drücken Sie  .

- * Drücken Sie  , um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



- Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

Speichern von Stichmustern im Computer

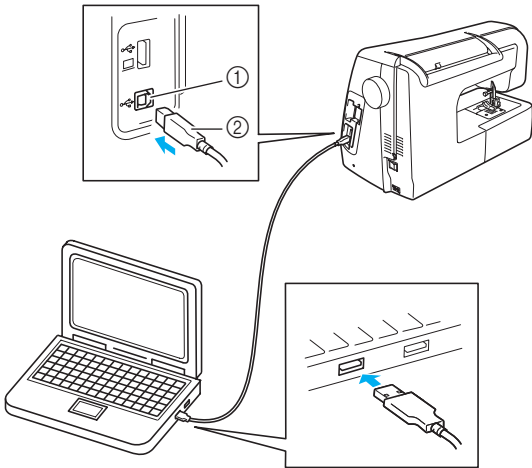
Sie können die Nähmaschine über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen. Auf dem Computer gespeicherte Stichmuster können dann vorübergehend über die Maschine aufgerufen und verwendet werden.

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Speicherbildschirm angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Stichmuster, das Sie gerade speichern.

1 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlussbuchsen am Computer und an der Maschine ein.

- * Computer und Nähmaschine müssen nicht eingeschaltet sein, um das USB-Kabel anzuschließen.



- ① USB-Anschlussbuchse für Computer
- ② USB-Kabelstecker

→ Das Wechselmedium-Symbol wird in "Arbeitsplatz" auf dem Computer angezeigt.

Hinweis

- Die Stecker am USB-Kabel lassen sich nur in einer Richtung in die Anschlussbuchsen einstecken. Wenn sich der Stecker nicht einstecken lässt, führen Sie ihn nicht mit Gewalt ein, sondern überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers.
- Einzelheiten zur Position des USB-Anchlusses am Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.

2 Drücken Sie .



3 Drücken Sie .

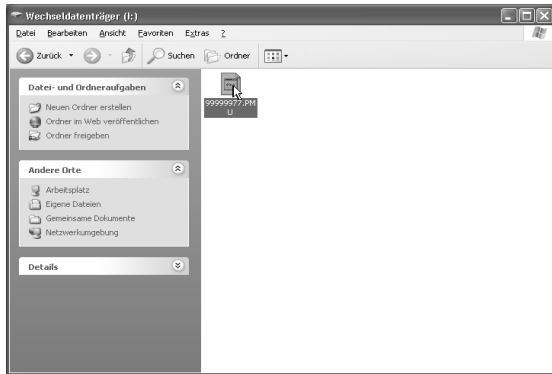
- * Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



- Das Stichmuster wird vorübergehend auf dem "Wechseldatenträger" unter "Arbeitsplatz" gespeichert.



4 Markieren Sie die “.pmu“-Datei des Stichmusters und kopieren Sie die Datei in den Computer.

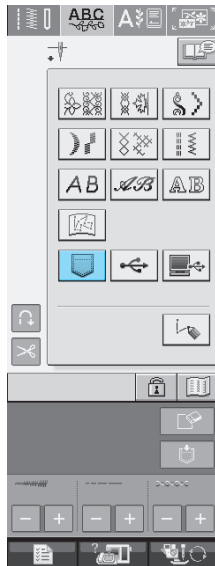


Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Speicherbildschirm angezeigt wird. Die abzuspeichernden Daten könnten sonst verlorengehen.



Laden von Stichmustern aus dem Speicher der Maschine

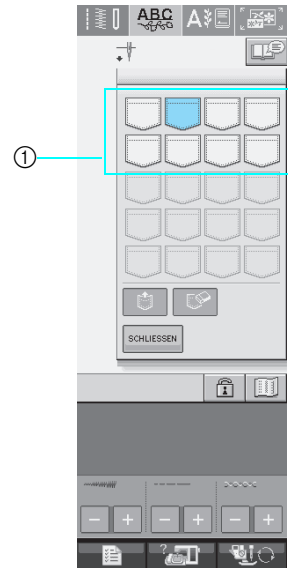
1 Drücken Sie .



→ Der Speicherauswahl-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Stichmuster zum Laden aus.

- * Drücken Sie , damit das Muster in dieser Tasche angezeigt wird. Wird das ganze gespeicherte Muster nicht angezeigt, drücken Sie , um das ganze Stichmuster zu sehen.
- * Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



① Taschen mit gespeicherten Stichmustern

3 Drücken Sie .

- * Drücken Sie die Taste , um das Stichmuster zu löschen.



→ Das ausgewählte Stichmuster wird geladen und der Nähbildschirm wird angezeigt.

Laden von USB-Medien


Bestimmte Stichmuster können entweder direkt von USB-Medien oder aus einem Ordner auf dem Medium aufgerufen werden.
Wenn sich das Stichmuster in einem Unterordner befindet, bewegen Sie sich in der Ordnerstruktur nach unten, bis das gewünschte Muster zu sehen ist.


1 Stecken Sie das USB-Medium in die USB-Medienanschlussbuchse der Maschine ein (siehe Seite 120).

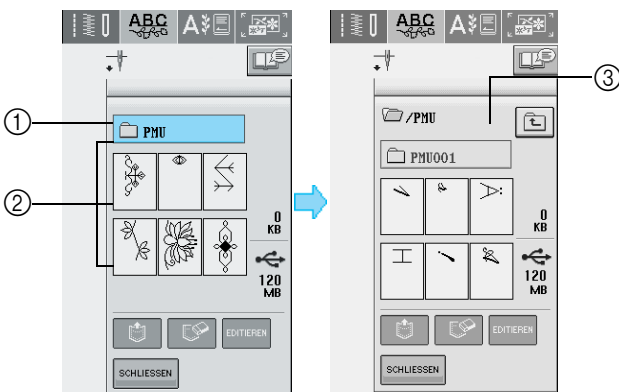
2 Drücken Sie .




→ Stichmuster und ein übergeordneter Ordner werden angezeigt.

3  drücken, wenn ein Unterordner existiert, um ein oder mehrere Stichmuster auf USB-Medien zu ordnen. Die Stichmuster im Unterordner werden angezeigt.

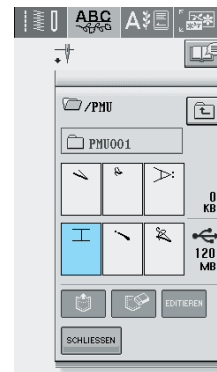
* Drücken Sie , um ohne Laden zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



- ① Ordnername
 - ② Stichmuster in einem übergeordneten Ordner: "Key" zeigt nur das erste übergeordnete Stichmuster an.
 - ③ Pfad
- Der Pfad zum aktuellen übergeordneten Ordner der Liste.
Stichmuster und untergeordnete Ordner werden angezeigt.

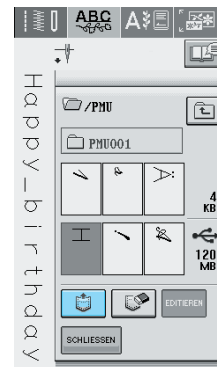
*  drücken, um zum vorigen Ordner zurückzukehren.

4 Taste des Musters betätigen, das erneut aufgerufen werden soll.



5 Drücken Sie .

* Drücken Sie die Taste , um das Stichmuster zu löschen.



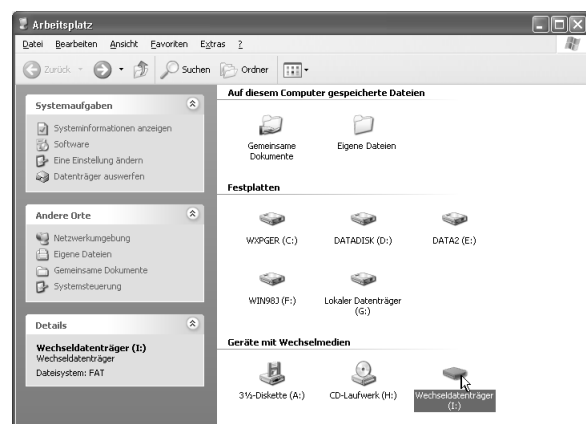
→ Das ausgewählte Stichmuster wird geladen und der Nähbildschirm wird angezeigt.



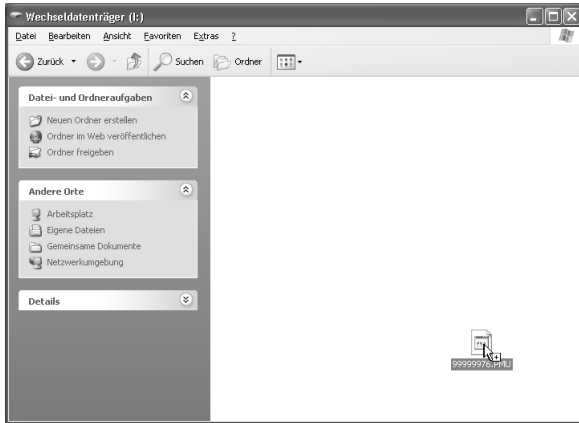
Laden vom Computer

1 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlussbuchsen am Computer und an der Maschine ein (siehe Seite 121).

2 Öffnen Sie "Arbeitsplatz" im Computer und markieren Sie "Wechseldatenträger".



3 Verschieben/Kopieren Sie das Stickmuster auf das "Wechselmedium".



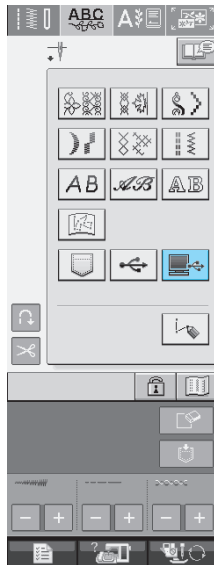
→ Die Stickmusterdaten auf dem "Wechseldatenträger" werden in die Maschine geschrieben.



Hinweis


- Trennen Sie das USB-Kabel nicht, solange Daten eingelesen werden.
- Erstellen Sie keine Ordner auf "Wechseldatenträger". Da Ordner nicht angezeigt werden, können Stickmusterdaten in Ordnern nicht aufgerufen werden.

4 Drücken Sie .



→ Die Stickmuster auf der Diskette werden im Auswahlbildschirm angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.

- * Drücken Sie , um ohne Laden zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



6 Drücken Sie .

- * Drücken Sie die Taste , um das Stickmuster zu löschen.

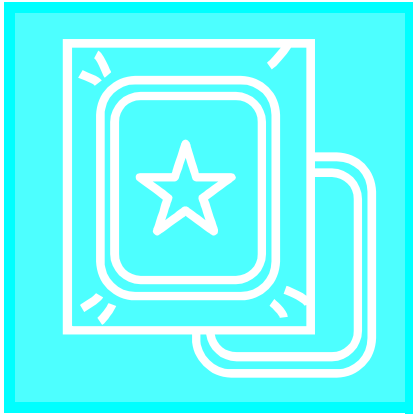


→ Das ausgewählte Stickmuster wird geladen und der Nähbildschirm wird angezeigt.



Hinweis

- Das aus dem Computer geladene Stickmuster wird vorübergehend in die Maschine geschrieben. Es wird aus der Maschine gelöscht, wenn diese ausgeschaltet wird. Wenn Sie das Stickmuster behalten möchten, speichern Sie es in der Maschine (siehe "Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine" auf Seite 118).



Kapitel 5

Sticken

BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN . 126

Sticken Schritt für Schritt.....	126
Anbringen des Stickfußes "W".....	127
Anbringen der Stickeinheit	128
■ Näheres zur Stickeinheit	128
■ Abnehmen der Stickeinheit	129

AUSWAHL VON STICKMUSTERN 130

■ Urheberrechtliche Information	130
■ Stickmustersauswahl-Bildschirme.....	131
Auswählen von Stickmustern/Hohlsaum-Stichmustern/ Randmustern und Bordüren/Kreuzstichmustern und Blumenalphabet.....	132
Auswahl von Buchstabenmustern	133
Auswahl von Umrandungen.....	134
Auswahl von Stickkartenmustern.....	135
■ Stickkarten (separat erhältlich).....	135
Auswahl von Stickmustern von USB-Medien/Computer .	135

STICKBILDSCHIRMANZEIGE 136

■ Tastenfunktionen.....	137
-------------------------	-----

VORBEREITEN DES STOFFES..... 138

Anbringen von Stickerunterlegvlies (Unterlegmaterial) am Stoff	138
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen.....	139
■ Stickrahmentypen.....	139
■ Einspannen des Stoffes	140
■ Benetzung der Stickschablone.....	141
Sticken von kleinen Stoffteilen oder von Ecken.....	141
■ Sticken von kleinen Stoffteilen	141
■ Sticken von Kanten oder Ecken	141
■ Besticken von Borten und Bändern	142

EINSETZEN DES STICKRAHMENS 143

■ Abnehmen des Stickrahmens.....	143
----------------------------------	-----

BESTIMMEN DER STICKPOSITION 144

Überprüfen der Stickposition.....	144
Vorschau auf das fertige Muster	145

STICKEN EINES STICKMUSTERS..... 146

Grundsätzliches zum Sticken.....	146
■ Stick-Stichplattenabdeckung	146
Stickmuster	147
■ Manuelles Einfädeln	148
Stickmuster die Applikationen enthalten	148

EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS150

Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist.....	150
Wenn der Faden während des Stickens reißt	151
Wieder von vorne beginnen.....	152

Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung.....	152
--	-----

ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI 154

Einstellung der Fadenspannung.....	154
■ Richtige Fadenspannung	154
■ Oberfaden ist zu straff	154
■ Oberfaden ist zu locker	154
Automatisches Fadenabschneiden (FARBENDE ABSCHNEIDEN)	155
Automatisches Fadentrimmen (FADENSPRUNG ABSCHNEIDEN)	155
Einstellung der Stickgeschwindigkeit	156
Ändern der Garnfarben-Anzeige	157
Ändern der Stickrahmen-Anzeige	158

ÄNDERN VON MUSTERN 159

Ändern der Stickposition	159
Stickmuster und Nadel ausrichten	159
Ändern der Größe	160
Drehen des Musters	161
Horizontale Spiegelung des Stickbildes	162
Ändern der Stichdichte (nur alphabetische Zeichen und Umrandungen)	162
Ändern der Farben von alphabetischen Buchstabenmustern	163

VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION ... 164

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten	164
■ Verwendbare Stickdatentypen	164
■ Verwendbare USB-Geräte/Speichermedien	164
■ Mit den folgenden Eigenschaften verwendbare Computer und Betriebssysteme	164
■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer.....	165
■ Tajima-Stickdaten (.dst)	165
■ Warenzeichen.....	165
Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine	166
■ Wenn der Speicher voll ist.....	166
Speichern von Stickmustern auf handelsüblichen USB-Medien	168
Speichern von Stickmustern im Computer.....	169
Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine	170
Laden von USB-Medien	170
Laden vom Computer	171

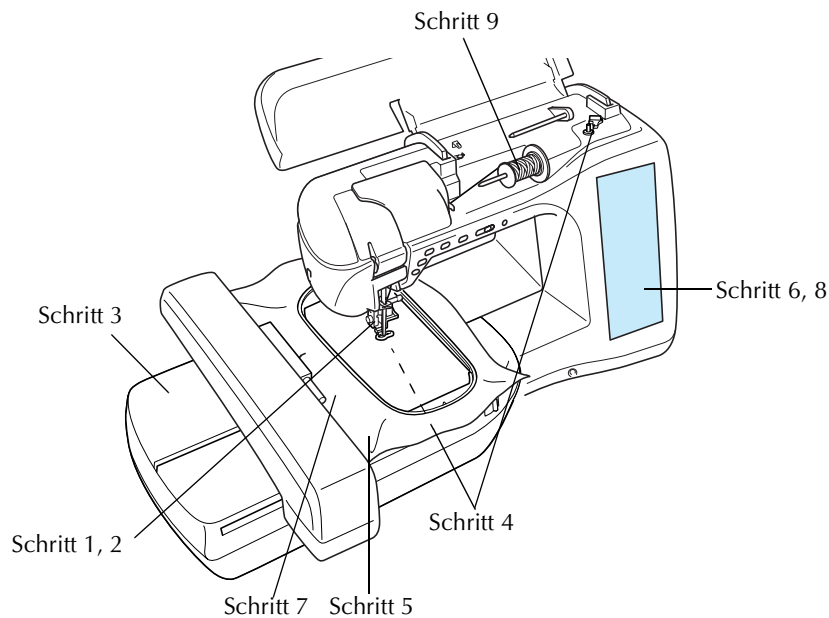
STICKANWENDUNGEN 173

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1).....	173
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2).....	174

BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN

Sticken Schritt für Schritt

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Sticken vorzubereiten.




Schritt	Ziel	Aktion	Seite
1	Nähfuß einsetzen	Setzen Sie den Stickfuß "W" ein.	127
2	Nadel prüfen	Verwenden Sie zum Sticken eine Nadel 75/11. *	36
3	Stickeinheit anbringen	Installieren Sie die Stickeinheit.	128
4	Unterfaden einrichten	Spulen Sie für den Unterfaden Stick-Unterfaden auf und setzen ihn ein.	19
5	Stoff vorbereiten	Unterlegen Sie den Stoff mit Vlies und spannen Sie beides in den Stickrahmen ein.	138
6	Muster auswählen	Schalten Sie die Nähmaschine ein und wählen Sie ein Stickmuster.	130
7	Stickrahmen anbringen	Installieren Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit.	143
8	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	144
9	Stickgarn	Wählen Sie das Stickgarn entsprechend dem Muster.	25

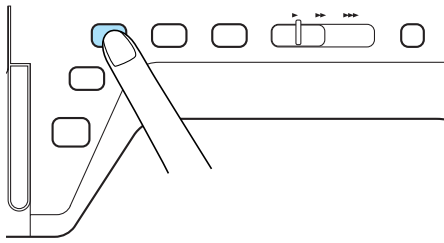
* Zum Sticken auf schweren Stoffen oder Unterlegmaterial (z. B. Jeansstoff, Schaumstoff usw.) sollte eine Nadel der Größe 90/14 benutzt werden.

Anbringen des Stickfußes "W"


⚠ VORSICHT

- Drücken Sie beim Einsetzen eines Nähfußes immer  am Bildschirm. Wenn Sie versehentlich die Taste "Start/Stop" drücken, könnten Sie sich verletzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie zum Sticken immer den Stickfuß "W" benutzen. Wenn Sie einen anderen Nähfuß verwenden, könnte die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

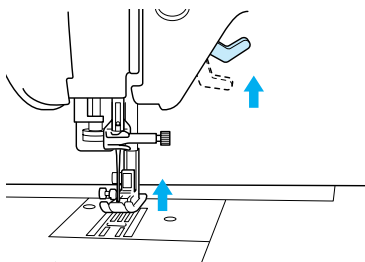
- 1** Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.



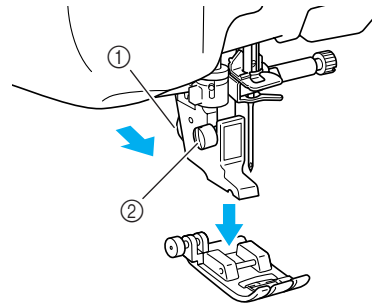
- 2** Drücken Sie .

→ Die Taste sieht dann so  aus.

- 3** Heben Sie den Nähfußhebel an.



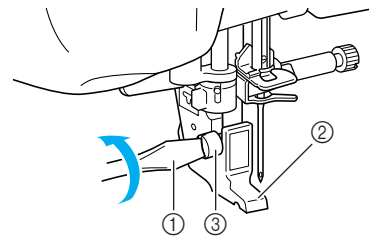
- 4** Drücken Sie zum Lösen des Nähfußes den schwarzen Knopf, der sich an der Rückseite des Nähfußhalters befindet.



- ① Schwarzer Knopf
② Nähfußhalteschraube

→ Entfernen Sie den Nähfuß vom Nähfußhalter.

- 5** Lösen Sie die Schraube des Nähfußhalters mit dem mitgelieferten Schraubendreher und nehmen Sie den Nähfußhalter ab.

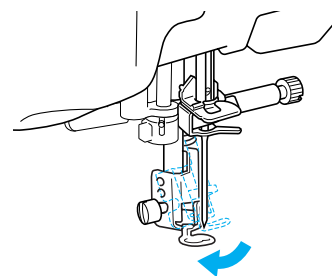


- ① Schraubendreher
② Nähfußhalter
③ Nähfußhalterschraube

→ Entfernen Sie den Nähfußhalter.

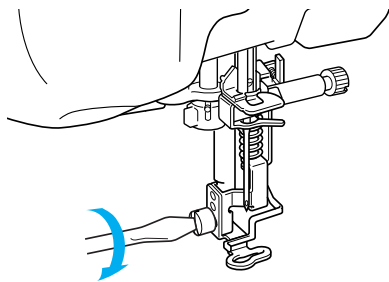
- 6** Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.

- 7** Setzen Sie den Stickfuß "W" so an die Nähfußstange, dass die Halterung des Stickfußes "W" die Nähfußhalterstange umschließt.



Sticken
5

- 8** Benutzen Sie den mitgelieferten Schraubendreher, um die Schraube des Nähfußhalters fest anzuziehen.



! VORSICHT

- Benutzen Sie den mitgelieferten Schraubendreher, um die Schraube des Nähfußhalters fest anzuziehen. Ist die Schraube locker, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und Verletzungen verursachen.

- 9** Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Anbringen der Stickeinheit

■ Näheres zur Stickeinheit

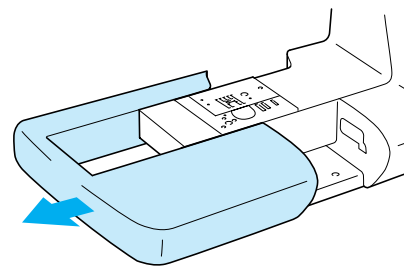
! VORSICHT

- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte sich von der Maschine lösen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickeinheit und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Andernfalls könnte es zu Verletzungen kommen.
- Wenn die Initialisierung der Stickeinheit nicht richtig ausgeführt werden konnte, ertönt ein Summton. Führen Sie in diesem Fall die Initialisierung erneut durch. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.

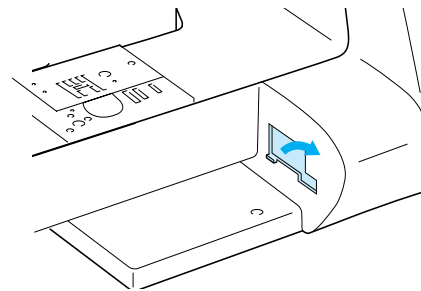
Hinweis

- Nutzstiche können Sie auch mit installierter Stickeinheit nähen.
- Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die Stickeinheit installieren. Die Maschine könnte sonst beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die innere Anschlussbuchse der Stickeinheit. Die Stifte in der Anschlussbuchse der Stickeinheit könnten sonst beschädigt werden.
- Behandeln Sie die Stickeinheit nicht mit Gewalt und heben Sie die Maschine nie an der Stickeinheit auf. Die Stickeinheit könnte sonst beschädigt werden.
- Bewahren Sie die Stickeinheit immer im Transportkoffer auf.

- 1** Schalten Sie den Netzschalter aus und entfernen Sie das Zubehörfach.



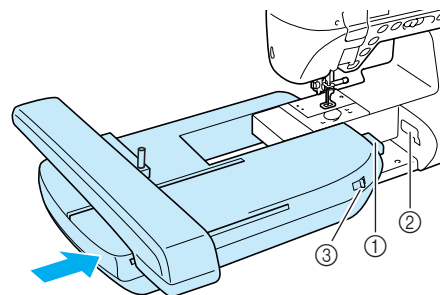
- 2** Öffnen Sie die Abdeckung der Anschlussbuchse.



Anmerkung

Wenn die Stickeinheit nicht installiert wird, muss die Abdeckung wieder zugeschoben werden.

- 3** Stecken Sie den Stecker der Stickeinheit in die Anschlussbuchse an der Maschine. Drücken Sie die Stickeinheit leicht an, bis sie einrastet.



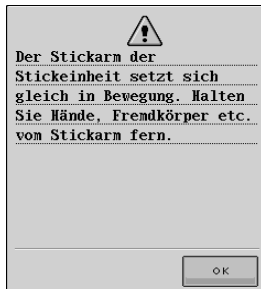
- ① Anschluss für Stickeinheit
- ② Anschlussbuchse für die Maschine
- ③ Transporteur-Einstellhebel

Hinweis

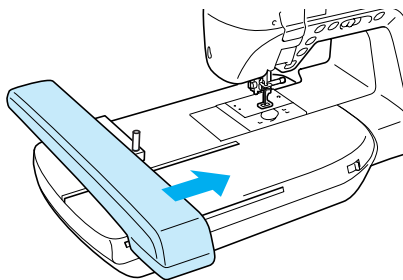
- Zwischen Maschine und Stickeinheit darf kein Zwischenraum sein. Wenn ein Zwischenraum vorhanden ist, können die Stickmuster nicht mit der richtigen Registrierung gestickt werden.
- Drücken Sie den Stickarm nicht gegen die Maschine, wenn Sie die Stickeinheit installieren. Dies könnte eine Beschädigung der Stickeinheit zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Transporteur-Einstellhebel zum Absenken des unteren Transporteurs nach rechts schieben.

4 Schalten Sie den Netzschalter ein.

→ Die folgende Meldung wird angezeigt.

5 Drücken Sie .

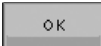



→ Der Stickarm bewegt sich in die Grundposition.

**Hinweis**

- Es erscheint eine Bestätigungsmeldung, dass der Rahmensicherungshebel gesenkt wird, nachdem der Wagen in seine Startposition gefahren ist.




Diese Meldung wird nach 15 Sekunden ausgeblendet.

Es kann ebenfalls auf  gedrückt werden, um zum nächsten Schritt zu gelangen.**Abnehmen der Stickeinheit****1 Drücken Sie  oder  und anschließend .**

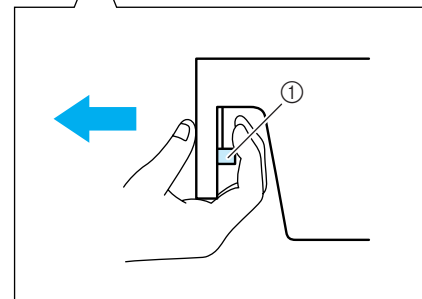
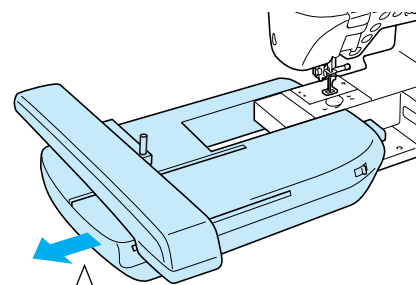
→ Der Stickarm bewegt sich in die Endposition.

! VORSICHT

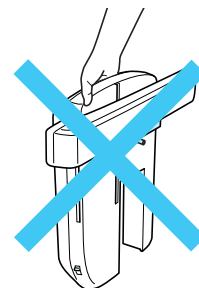
- Nehmen Sie immer den Stickrahmen ab, bevor Sie die Taste  drücken. Der Rahmen könnte sonst den Stickfuß berühren und Verletzungen verursachen.
- Falls der vorstehende Schritt nicht ausgeführt wurde, kann die Stickeinheit nicht verstaut werden.

2 Schalten Sie den Netzschalter aus.**Hinweis**

- Kontrollieren Sie, ob Sie die Stromversorgung ausgeschaltet haben. Die Maschine könnte sonst beschädigt werden.

3 Drücken Sie den Freigabeknopf und ziehen Sie die Stickeinheit von der Nähmaschine ab.

① Freigabeknopf

! VORSICHT**Tragen Sie die Stickeinheit nicht am Freigabeknopf-Fach.**

5

Sticken

AUSWAHL VON STICKMUSTERN

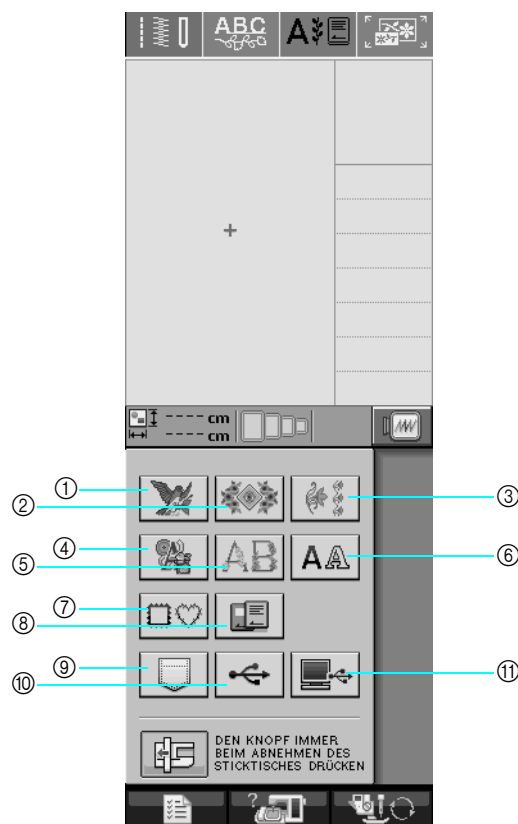
■ Urheberrechtliche Information

Die in der Nähmaschine und auf den Stickkarten gespeicherten Muster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

Im Speicher der Maschine sind viele Buchstaben- und Dekorstickmuster gespeichert (eine vollständige Übersicht der gespeicherten Muster finden Sie in der "Kurzanleitung"). Sie können allerdings auch die auf den Stickkarten enthaltenen Muster (getrennt erhältlich) verwenden.


Sobald der Initialisierungsvorgang abgeschlossen ist und sich der Stickarm in der Grundposition befindet, wird der Musterauswahlbildschirm angezeigt.

Wenn ein anderer Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie  zum Aufrufen des unten dargestellten Bildschirms.



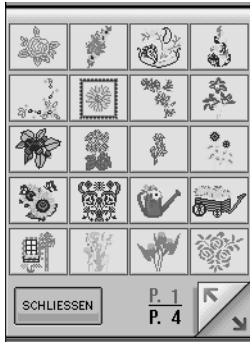
- ① Stickmuster
- ② Hohlsaum-Stickmuster
- ③ Randmuster / Bordüren
- ④ Kreuzstickmuster
- ⑤ Blumenalphabet
- ⑥ Buchstaben
- ⑦ Umrandungen
- ⑧ Stickkarten-Muster (als Zubehör erhältlich)
- ⑨ Im Speicher der Nähmaschine gespeicherte Muster (siehe Seite 170)
- ⑩ Auf USB-Medien gespeicherte Muster (siehe Seite 123)
- ⑪ Im Computer gespeicherte Muster (siehe Seite 123)

■ Stickmustersauswahl-Bildschirme

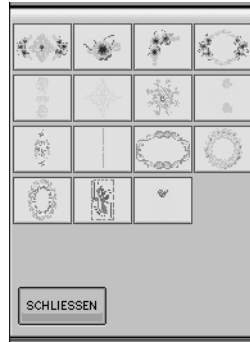
Stickmuster gibt es in 7 Kategorien.  zeigt an, dass es mehr als einen Mustersauswahl-Bildschirm für diese Kategorie gibt.



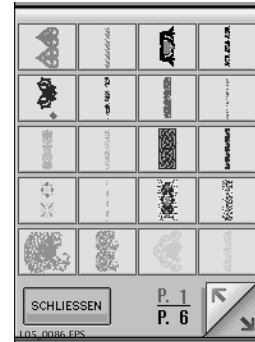
Stickmuster



Hohlsaum-Stichmuster



Randmuster/Bordüren



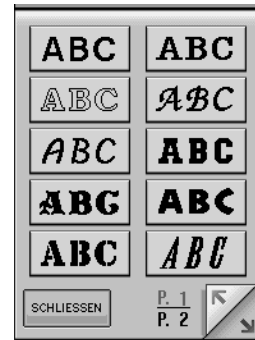
Kreuzstichmuster



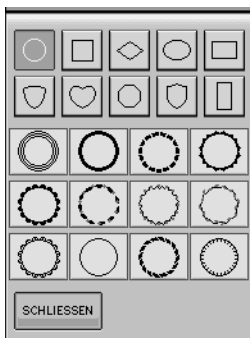
Blumenalphabet



Buchstaben



Umrandungen



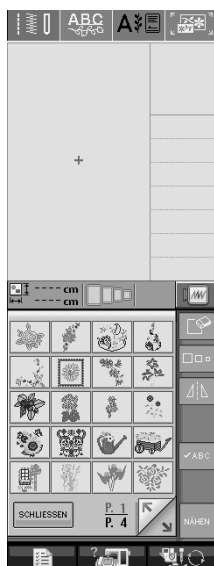
Sticken

Auswählen von Stickmustern/ Hohlsaum-Stickmustern/Rand- mustern und Bordüren/Kreuz- stickmustern und Blumenalpha- bet


- 1 Wählen Sie die Kategorie des Musters, das Sie sticken möchten.
- 2 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie sticken möchten.

* Drücken Sie die Taste , um die nächste Seite aufzurufen.

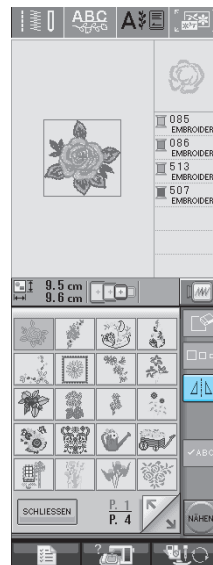
* Drücken Sie die Taste , um die vorhergehende Seite aufzurufen.



→ Das gewählte Muster wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie bei Bedarf die Taste , um ein Spiegelbild des Stickmusters zu erstellen.

* Wenn Sie bei der Auswahl des Musters einen Fehler machen, drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie sticken möchten.

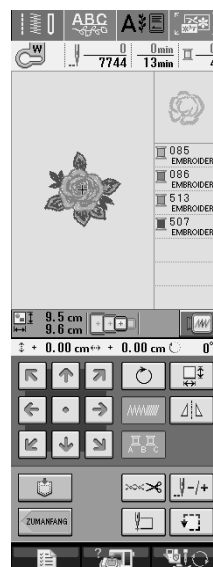


- 4 Drücken Sie .

→ Der Nähbildschirm wird angezeigt.

- 5 Nächster Schritt siehe "STICKBILDSCHIRMANZEIGE" auf Seite 136, zum Stickens des Musters.

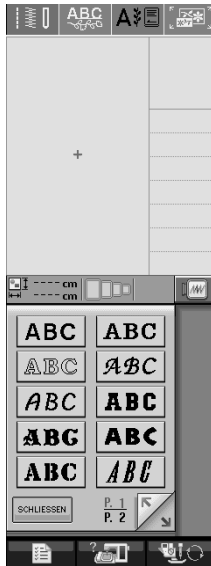
* Um zur Auswahl eines anderen Stickmusters den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen, drücken Sie



Auswahl von Buchstabenmustern




1 Drücken Sie .

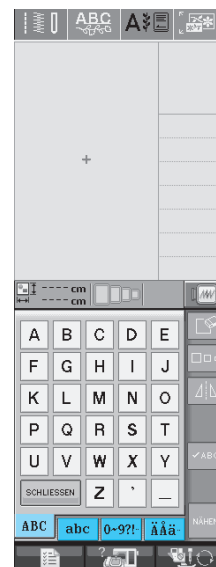
2 Drücken Sie die Taste mit der Schriftart, die Sie sticken möchten.



3 Ändern Sie mit     den

Auswahlbildschirm und geben Sie dann die Buchstaben ein, die Sie sticken möchten.

- * Wenn Sie die Größe der Buchstaben ändern möchten, wählen Sie den betreffenden Buchstaben und drücken Sie . Die Größe ändert sich mit jedem Tastendruck, von "Groß" über "Mittel" nach "Klein".
- * Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie die Taste , um den Fehler zu löschen.
- * Wenn das Muster zu klein ist, um es deutlich zu sehen, drücken Sie die Taste , um es überprüfen.



5

Stickern

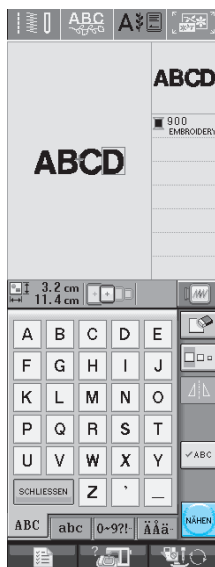


Anmerkung

Die Buchstaben, die Sie eingeben, nachdem Sie die Größe geändert haben, erhalten alle die neue Größe.

Die Größe von Buchstaben kann nicht mehr geändert werden, sobald das Buchstabenmuster kombiniert wurde.

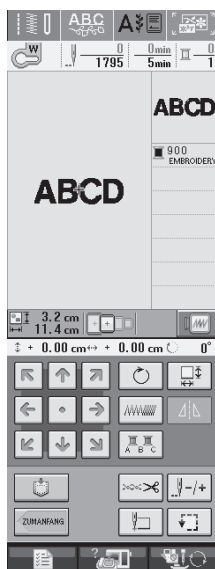
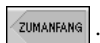
4 Drücken Sie  .



→ Der Nähbildschirm wird angezeigt.

5 Nächster Schritt siehe "STICKBILDSCHIRMANZEIGE" auf Seite 136, zum Sticken des Musters.

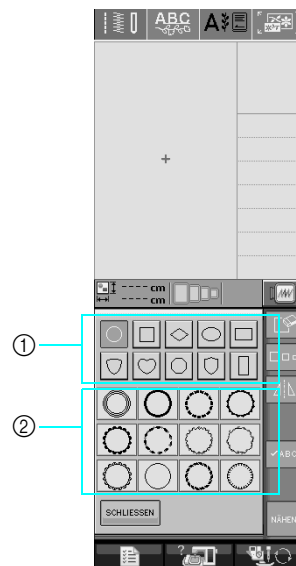
* Um zur Auswahl eines anderen Stickmusters den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen, drücken Sie



Auswahl von Umrandungen

1 Drücken Sie  .

2 Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Umrandung die Taste mit dem betreffenden Muster im oberen Teil des Bildschirms.



① Rahmenformen

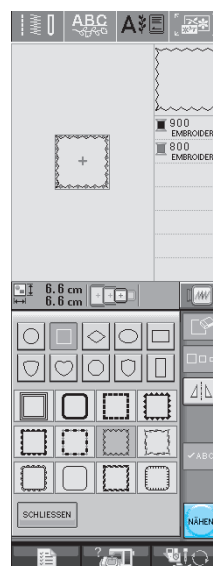
② Umrandungen

→ Im unteren Teil des Bildschirms werden verschiedene Umrandungen angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.

* Wenn Sie bei der Auswahl des Musters einen Fehler machen, drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie sticken möchten.
→ Das ausgewählte Muster wird am Bildschirm angezeigt.

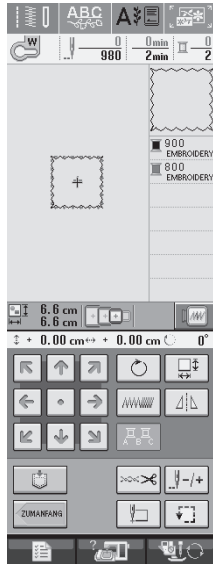
4 Drücken Sie  .



→ Der Nähbildschirm wird angezeigt.

5 Nächster Schritt siehe "STICKBILDSCHIRMANZEIGE" auf Seite 136, zum Stick des Musters.

* Um zur Auswahl eines anderen Stickmusters den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen, drücken Sie



Auswahl von Stickkartenmustern

Stickkarten (separat erhältlich)

- Benutzen Sie nur Stickkarten, die speziell für diese Maschine hergestellt wurden. Wenn Sie andere Karten benutzen, kann es sein, dass Ihre Maschine nicht richtig funktioniert.
- Im Ausland hergestellte Stickmusterkarten können nicht mit dieser Maschine benutzt werden.
- Bewahren Sie die Stickmusterkarten in einem stabilen Etui auf.

Hinweis

- Stickmusterkarten dürfen nur eingesteckt und entnommen werden, wenn das Symbol

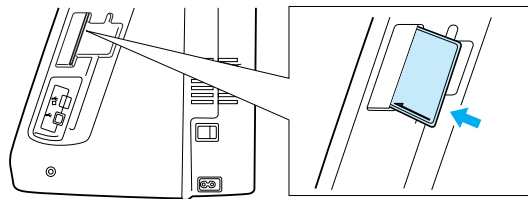


angezeigt wird, oder wenn die Maschine ausgeschaltet ist.

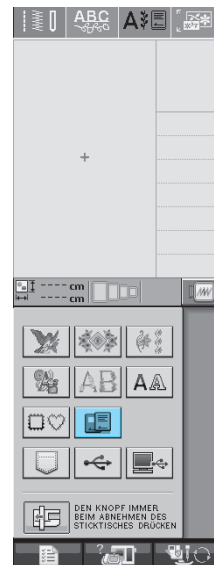
- Setzen Sie die Karte nur in der durch den Pfeil auf der Karte angegebenen Richtung ein, und wenden Sie dabei keine Gewalt an. Setzen Sie niemals andere Gegenstände als Stickmusterkarten in den Kartenschlitz ein. Ihre Maschine könnte sonst beschädigt werden.

1 Setzen Sie die Stickmusterkarte ganz in den Kartenschlitz auf der rechten Seite der Maschine ein.

* Setzen Sie die Stickmusterkarte so ein, dass das Ende mit dem aufgedruckten Pfeil nach vorne zeigt.



2 Drücken Sie .



→ Die Muster auf der Stickkarte werden im Auswahlbildschirm angezeigt.

3 Führen Sie zur Auswahl eines Stickmusters die Schritte auf Seite 132 aus.

Auswahl von Stickmustern von USB-Medien/Computer

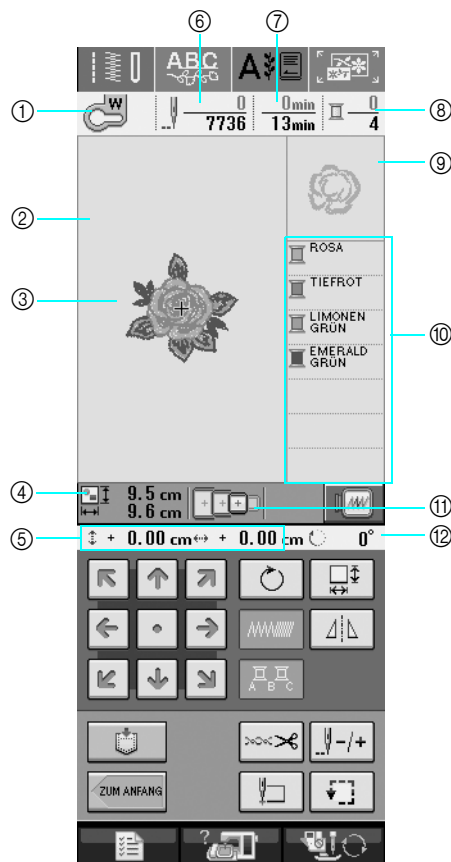
Zum Laden von Stickmustern von einem Computer oder USB-Medium, siehe Seiten 123 bis 172.



5

Stickern

STICKBILDSCHIRMANZEIGE

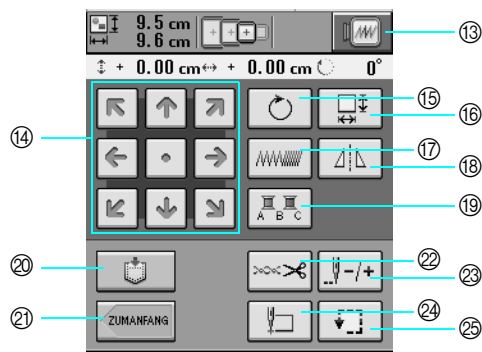


- ① Anzeige des Nähfußcodes.
Setzen Sie für alle Stickarbeiten den Nähfuß "W" ein. Wenn das Nähfußsymbol am Bildschirm erscheint, können Sie sticken.
- ② Zeigt den Stickbereich mit dem extragroßen Rahmen (30 × 18 cm (ca. 12 × 7 Zoll)).
- ③ Zeigt eine Vorschau des ausgewählten Stickmusters an.
- ④ Zeigt die Größe des ausgewählten Musters an.
- ⑤ Zeigt an, wie weit die Stickposition von der Mitte entfernt ist (wenn Sie die Stickposition ändern).
- ⑥ Zeigt an, wieviele Stiche das gewählte Stickmuster enthält und wieviele Stiche bisher gestickt wurden.
- ⑦ Zeigt an, wieviel Zeit zum Stickten des Musters erforderlich ist und wieviel Zeit bereits für das Stickten des Musters benötigt wurde (ohne die Zeit für Garnwechsel und automatisches Fadenabschneiden).
- ⑧ Zeigt die Anzahl der Farben des betreffenden Musters an und die Nummer der Farbe, mit der gerade gestickt wird.
- ⑨ Zeigt den Teil der Stickerei, der mit der ersten Fadenfarbe gestickt wird.
- ⑩ Zeigt die Reihenfolge an, in der die Farben verarbeitet werden.
- ⑪ Zeigt die Stickrahmen an, die für das gewählte Muster geeignet sind. Achten Sie darauf, dass Sie den geeigneten Rahmen verwenden (siehe Seite 139).
- ⑫ Zeigt an, um wieviel Grad das Muster gedreht wurde.

* Auf der nächsten Seite finden Sie eine Erläuterung der Funktion jeder Taste.

■ Tastenfunktionen

Mit Hilfe dieser Tasten können Sie die Mustergröße ändern, das Muster drehen usw.



Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
13		Bildtaste	Drücken Sie diese Taste, um eine realistische Vorschau des Stickmuster/Bildes zu sehen.	145
14		Pfeiltasten (Mitteltaste)	Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um das Muster in die jeweilige Pfeilrichtung zu verschieben. (Drücken Sie die Mitteltaste, um das Muster in die Mitte des Stickbereichs zurückzuschieben.)	159
15		Drehen	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu drehen. Sie können ein Muster mit einem Tastendruck um 1, 10 oder 90 Grad drehen.	161
16		Größe	Drücken Sie diese Taste, um die Größe des Musters zu ändern.	160
17		Stichdichte	Drücken Sie diese Taste, um die Stichdichte von Buchstaben oder Umrandungen zu ändern.	162
18		Horizontales Spiegeln	Drücken Sie diese Taste, um das Muster horizontal zu spiegeln.	162
19		Mehrfarben	Drücken Sie diese Taste, wenn Sie beim Sticken von Buchstabenmustern jeden Buchstaben in einer anderen Farbe sticken wollen.	163
20		Speichern	Speichert ein Muster im Speicher der Maschine, auf USB-Medium oder einen Computer.	166-121
21		Zurück	Drücken Sie die Taste, um wieder den Musterauswahl-Bildschirm aufzurufen.	—
22		Schneiden/Fadenspannung	Drücken Sie diese Taste für das automatische Fadenabschneiden, Fadentrimmen oder zum Einstellen der Fadenspannung. Zum Sticken werden diese Funktionen automatisch eingestellt.	154-155
23		Vorwärts/Rückwärts	Drücken Sie diese Taste, um die Nadel im Muster vor- oder rückwärts zu bewegen. Das ist praktisch, wenn der Faden beim Nähen reißt oder wenn Sie wieder von vorn anfangen wollen.	151-153
24		Startposition	Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstartposition entsprechend der Musterposition auszurichten.	159
25		Probe	Drücken Sie diese Taste zum Testen der Musterposition. Damit Sie überprüfen können, ob genügend Platz zum Sticken des Musters vorhanden ist, fährt der Stickrahmen die Größe des Musters ab.	144

Hinweis




- Einige Vorgänge und Funktionen sind nur bei bestimmten Mustern möglich. Wenn eine Taste abgeblendet ist (hellgrau), ist die Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verfügbar.

VORBEREITEN DES STOFFES

! VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 3 mm (ca. 1/8 Zoll). Stoffe dicker als 3 mm (ca. 1/8 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht.
- Wenn Sie Stoffschichten mit dickem Füllmaterial usw. verwenden, können Sie noch attraktivere Muster sticken, indem Sie die Stickfußhöhe im Stickeinstellungs-Bildschirm anpassen (siehe unten).
- Bei sehr dicken Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliches Unterlegmaterial auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.

Hinweis

Drücken Sie  und stellen Sie mit  und  im Anzeigenbereich NÄHFUSSHÖHE des Stickeinstellungs-Bildschirms die Nähfußhöhe ein.



Anbringen von Stickunterlegvlies (Unterlegmaterial) am Stoff

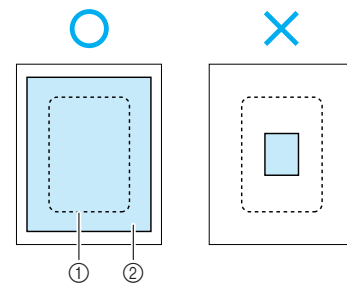
Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, benutzen Sie zum Stickgen immer ein Stickunterlegvlies. Folgen Sie den Anweisungen der Packungsbeilage des Unterlegmaterials.

Bei Stoffen, die nicht gebügelt werden können (wie Frottee oder Stoffe mit Schlingen, die sich beim Bügeln vergrößern) und bei Teilen, die schwer zu bügeln sind, legen Sie das Stickunterlegvlies unter den Stoff, ohne es zu befestigen, und spannen beides in den Stickrahmen. Andererseits können Sie sich jedoch auch in Ihrem Nähmaschinen-Fachgeschäft über die richtige Auswahl des Unterlegmaterials informieren.

! VORSICHT

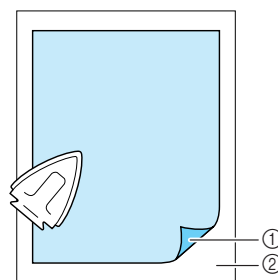
- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen. Wenn Sie kein Stickunterlegvlies verwenden, wird möglicherweise kein optimales Ergebnis erzielt.

- 1 Verwenden Sie ein Stück Unterlegmaterial, das größer ist als der Stickrahmen.



- ① Größe des Stickrahmens
- ② Stickunterlegvlies (Unterlegmaterial)

- 2 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die linke Stoffseite.



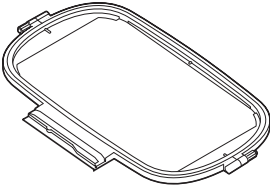
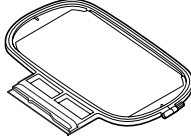
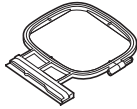

- ① Verbindungsseite des Unterlegmaterials
- ② Stoff (linke Seite)

Anmerkung

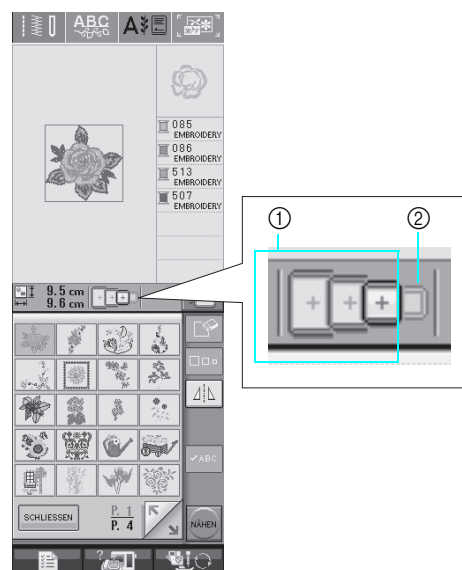
- Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organdy und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord ein wasserlösliches Unterlegmaterial (separat erhältlich), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Das wasserlösliche Stickunterlegvlies löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

■ Stickrahmentypen

Extragroß	Groß	Mittel	Klein
			
Bietet einen Stickbereich von 26 × 16 cm (ca. 10 × 6 Zoll)	Bietet einen Stickbereich von 18 × 13 cm (ca. 7 × 5 Zoll)	Bietet einen Stickbereich von 10 × 10 cm (ca. 4 × 4 Zoll)	Bietet einen Stickbereich von 2 × 6 cm (ca. 1 × 2-1/2 Zoll)
Zum Sticken von zusammenhängenden oder kombinierten Buchstaben oder Mustern, sowie zum Sticken großer Muster.	Zum Sticken von Mustern mit einer Größe zwischen 10 × 10 cm (ca. 4 × 4 Zoll) und 18 × 13 cm (ca. 7 × 5 Zoll).	Zum Sticken von Mustern mit einer Größe von weniger als 10 × 10 cm (ca. 4 × 4 Zoll).	Zum Sticken von Namen und sehr kleinen Stickmustern.

Stickrahmen bis zu einer Größe von 26 x 16 cm (ungefähr 10-1/4 Zoll x 6-1/4 Zoll) können verwendet werden. Wählen Sie einen der Mustergröße entsprechenden Rahmen. Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden im Bildschirm angezeigt.



- ① Kann verwendet werden
- ② Kann nicht verwendet werden

⚠ VORSICHT

- Die Verwendung eines zu kleinen Rahmens kann zur Folge haben, dass der Stickfuß während des Stickens auf den Rahmen trifft und Verletzungen verursacht.



5

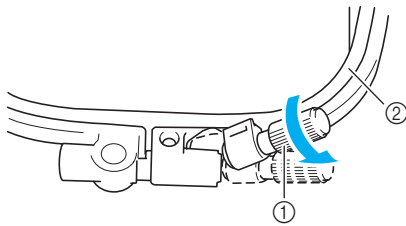
Sticken

■ Einspannen des Stoffes

Hinweis

- Wenn der Stoff nicht fest genug in den Stickrahmen eingespannt wird, kann das Stickmuster nicht richtig gestickt werden. Am besten spannen Sie den Stoff auf einer flachen Oberfläche ein. Ziehen Sie den Stoff unter leichter Spannung straff. Führen Sie die untenstehenden Schritte aus, um den Stoff richtig einzuspannen.

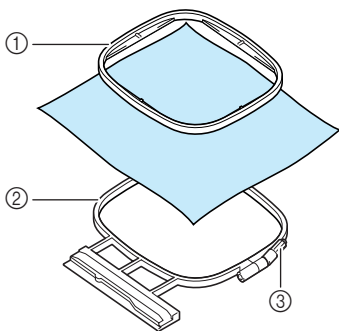
- 1 Heben und lösen Sie die Rahmeneinstellschraube und nehmen Sie den inneren Rahmen heraus.**



- ① Rahmeneinstellschraube
- ② Innenrahmen

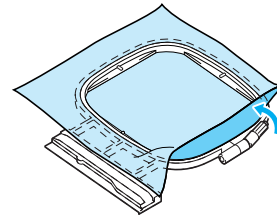
- 2 Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen.**

Setzen Sie den Innenrahmen wieder ein und achten Sie dabei darauf, dass die Markierung \triangle des Innenrahmens mit der Markierung ∇ des Außenrahmens ausgerichtet ist.



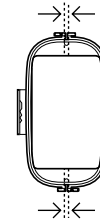
- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen
- ③ Rahmeneinstellschraube

- 3 Ziehen Sie die Einstellschraube leicht an und achten Sie darauf, dass der Stoff straff eingespannt ist, indem Sie ihn gleichmäßig an allen vier Seiten fest spannen. Die Schraube nicht wieder lösen.**



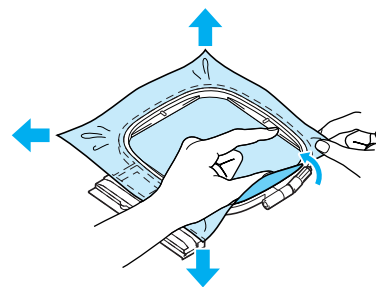
Anmerkung

Wenn Sie den extragroßen Rahmen verwenden, ziehen Sie die oben und unten am Rahmen befindlichen Einstellschrauben so an, dass der Abstand oben und unten gleich ist.

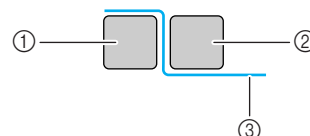


- 4 Ziehen Sie den Stoff vorsichtig straff und drehen Sie die Rahmeneinstellschraube fest, damit sich der Stoff nach dem Spannen nicht wieder lockern kann.**

* Stellen Sie sicher, dass der Stoff nach dem spannen fest eingespannt ist.



* Achten Sie darauf, dass sich der innere und der äußere Rahmen auf gleicher Höhe befinden, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.

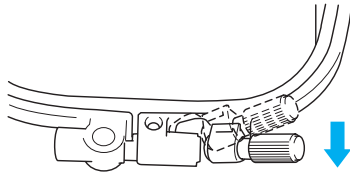


- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ Stoff

Anmerkung

Straffen Sie den Stoff an allen vier Ecken und allen vier Kanten. Ziehen Sie während des Straffens die Rahmeneinstellschraube an.

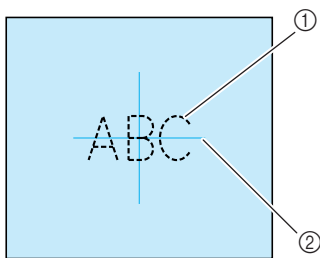
- 5** Stellen Sie die Rahmeneinstellschraube in ihre ursprüngliche Position zurück.



■ Benutzung der Stickschablone

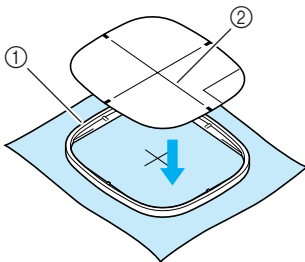
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

- 1** Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.



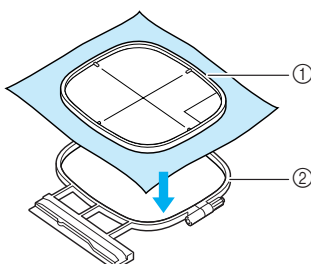
- ① Stickmuster
- ② Markierung

- 2** Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Linien auf der Stickschablone mit den Stoffmarkierungen aus.



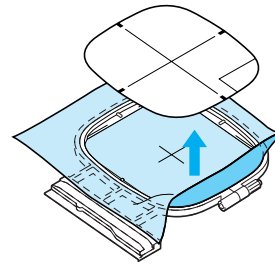
- ① Innenrahmen
- ② Linie

- 3** Spannen Sie den Stoff vorsichtig, bis er keine Falten mehr wirft, und setzen Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen hinein.



- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen

- 4** Entfernen Sie die Stickschablone.



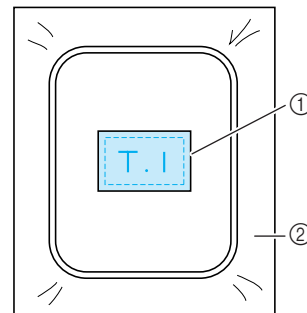
Sticken von kleinen Stoffteilen oder von Ecken

Benutzen Sie zum Sticken ein Stickunterlegvlies, um dem Stoff mehr Stabilität zu geben. Entfernen Sie das Unterlegmaterial nach dem Sticken vorsichtig. Befestigen Sie das Unterlegmaterial wie in den Beispielen unten dargestellt. Wir empfehlen ein Unterlegmaterial, das speziell zum Sticken bestimmt ist.

■ Sticken von kleinen Stoffteilen

Befestigen Sie das kleine Stück Stoff mit einem Kurzzeit-Sprühkleber auf dem größeren Stück Stoff im Rahmen.

Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einer Heftnaht befestigen.

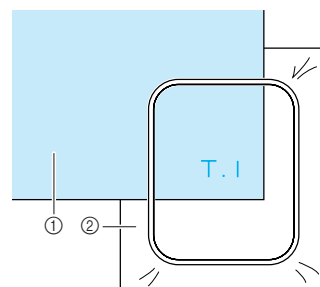


- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

■ Sticken von Kanten oder Ecken

Befestigen Sie das kleine Stück Stoff mit einem Kurzzeit-Sprühkleber auf dem größeren Stück Stoff im Rahmen.

Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einer Heftnaht befestigen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

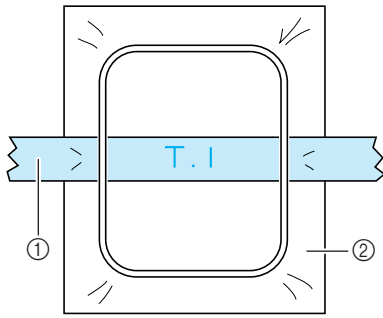


5

Sticken

■ Besticken von Borten und Bändern

Mit Doppleklebvlies oder Kurzzeit-Sprühkleber befestigen.



- ① Borte
- ② Unterlegmaterial

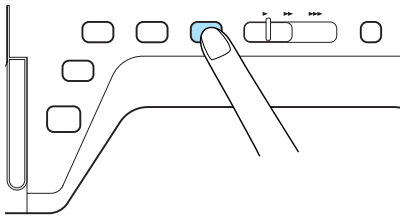
EINSETZEN DES STICKRAHMENS



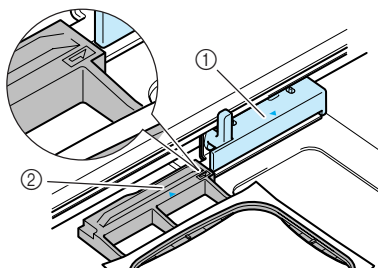
Hinweis

Spulen Sie den Unterfaden auf die Spule und setzen Sie diese ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen.

- 1** Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Nähfuß anzuheben.

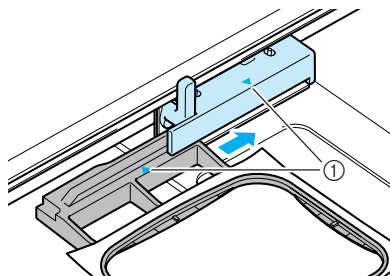


- 2** Richten Sie die Stickrahmenführung mit der rechten Kante des Stickrahmenhalters aus.



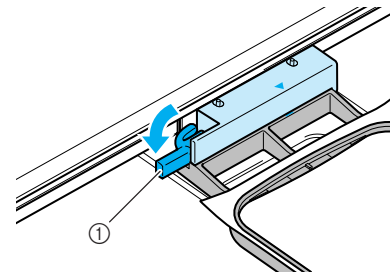
- ① Stickrahmenhalter
② Stickrahmenführung

- 3** Schieben Sie den Stickrahmen in den Halter. Achten Sie dabei darauf, die Markierung \triangle des Stickrahmens mit der Markierung ∇ des Halters auszurichten.



- ① Pfeilmarkierung

- 4** Senken Sie den Rahmensicherungshebel auf Rahmenhöhe, um den Stickrahmen im Stickrahmenhalter zu sichern.



- ① Rahmensicherungshebel

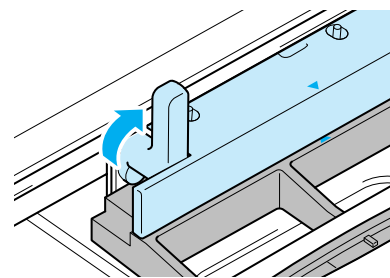


VORSICHT

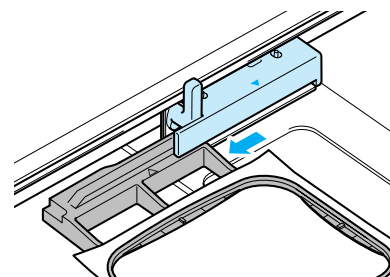
- Bleibt der Rahmensicherungshebel oben, wird das Stickmuster möglicherweise nicht einwandfrei genäht oder der Stickfuß trifft auf den Stickrahmen und verursacht Verletzungen.

Abnehmen des Stickrahmens

- 1** Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



- 2** Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



5

Sticken

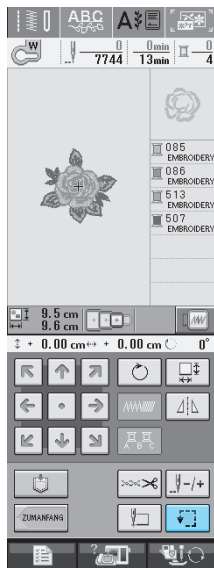
BESTIMMEN DER STICKPOSITION

Das Muster wird in der Regel in der Mitte des Stickrahmens positioniert. Vor dem Sticken können Sie das Layout überprüfen und die Position ändern.


Überprüfen der Stickposition

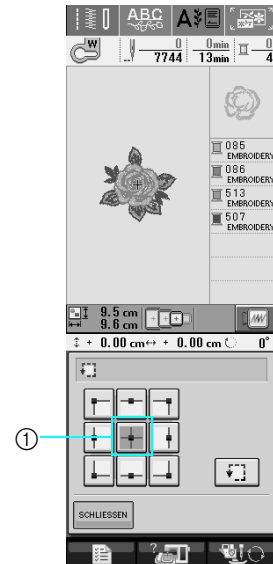
Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt die Stickposition. Beobachten Sie den Stickrahmen genau, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 Drücken Sie .



→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie in  die Taste für die Position, die Sie überprüfen möchten.




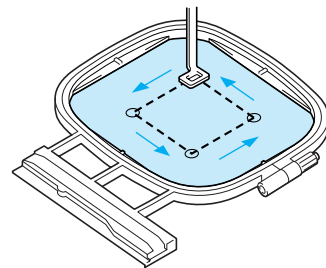
① Gewählte Position

→ Die Nadel bewegt sich auf die gewählte Position im Muster.



Anmerkung

Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs drücken Sie . Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.

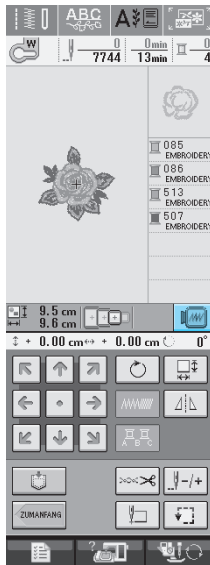


! VORSICHT


- Achten Sie darauf, dass die Nadel oben ist, wenn der Stickrahmen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.


Vorschau auf das fertige Muster

1 Drücken Sie .



→ Es wird eine Vorschau des Musters, so wie es gestickt wird, angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen.

- * Abgeblendete Rahmen können nicht ausgewählt werden.
- * Drücken Sie die Taste , um eine Ganzbildschirm-Vorschau zu sehen.
- * Das Muster kann so, wie es im folgenden Bildschirm dargestellt wird, gestickt werden.



→ Durch Drücken der Taste "Start/Stopp" können Sie von diesem Bildschirm aus mit dem Sticken beginnen.

3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



5

Sticken

STICKEN EINES STICKMUSTERS

Grundsätzliches zum Sticken

Die Erstellung einer schönen Stickerei hängt von vielen Faktoren ab. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (siehe Seite 138) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (siehe Seite 139). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten.

Garn	Oberfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarne, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind. Mit anderen Stickgarnen erzielen Sie möglicherweise keine optimalen Ergebnisse.
	Unterfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickunterfäden, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind. Nehmen Sie für andere Stickunterfäden die mitgelieferte Spulenkapsel mit der rosafarbenen Schraube (die werkseitig installierte Spulenkapsel hat eine grüne Schraube). (Siehe 210 zum Entfernen der Spulenkapsel.)



Anmerkung

Wenn Sie andere Garne als die oben angegebenen benutzen, kann es sein, dass die Stickerei nicht richtig gestickt wird.

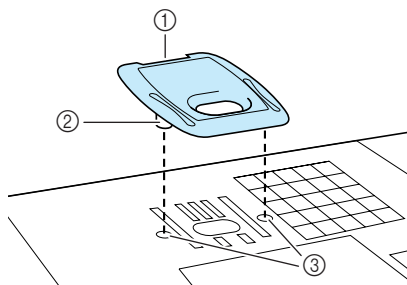


Hinweis

- Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist. Wenn Sie weiternähen und nicht genug Garn auf der Spule ist, kann sich der Faden verwickeln.
- Lassen Sie keine Gegenstände im Bewegungsumfeld des Stickrahmens liegen. Der Rahmen könnte den Gegenstand berühren, was zu einem Mißlingen des Stickmusters führen kann.
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Das Stickgerät kann sich sonst nicht frei bewegen, was zu einem Mißlingen der Stickerei führen kann.

Stick-Stichplattenabdeckung

Je nach Art des Stoffes, des Unterlegmaterials und des Stickgarnes kann es unter bestimmten Bedingungen zu einer Verschlingung des Oberfadens kommen. Decken Sie in diesem Fall die Stichplatte mit der mitgelieferten Stick-Stichplattenabdeckung ab. Führen Sie dazu die beiden Nasen auf der Unterseite der Abdeckung in die Öffnungen auf der Stichplatte ein (siehe Abbildung unten).



- ① Nut
- ② Nase
- ③ Öffnungen

Zum Entfernen der Stick-Stichplattenabdeckung, stecken Sie Ihren Fingernagel in die Kerbe und heben Sie die Platte heraus.



VORSICHT

- Drücken Sie die Stick-Stichplattenabdeckung zum Anbringen so weit wie möglich hinein. Wenn die Stick-Stichplattenabdeckung nicht sicher und fest angebracht ist, kann dies zum Brechen der Nadel führen.

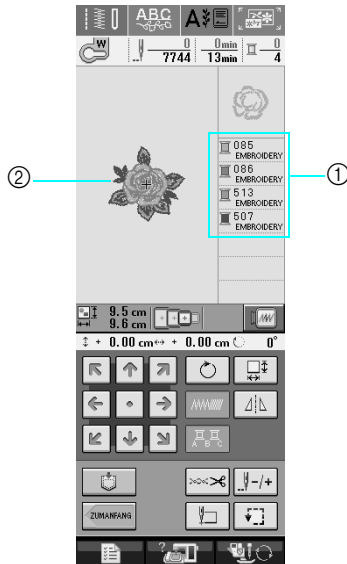


Hinweis

- Benutzen Sie die Stick-Stichplattenabdeckung für keine andere Anwendung als zum Sticken.

Stickmuster

Beispiel:



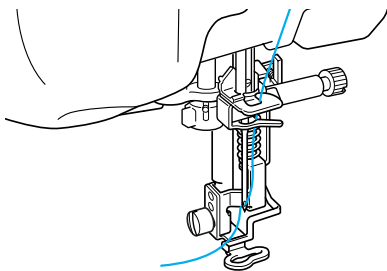
- ① Farbreihenfolge der Stickerei
- ② Cursor



Anmerkung

Der [+] Cursor bewegt sich über das Muster und zeigt an, welcher Teil des Musters gerade gestickt wird.

- 1 Fädeln Sie die Maschine mit der ersten Farbe ein (siehe "Einfädeln mit der Taste "Automatisches Einfädeln"" auf Seite 25).



- 2 Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Stickfuß zu senken und starten Sie dann das Stickn mit der Taste "Start/Stopp".

→ Wenn die erste Farbe ganz verarbeitet ist, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden abgeschnitten. Der Stickfuß wird dann automatisch angehoben.

Im Anzeigebereich der Stickfarbreihenfolge rückt die nächste Farbe an die erste Stelle.

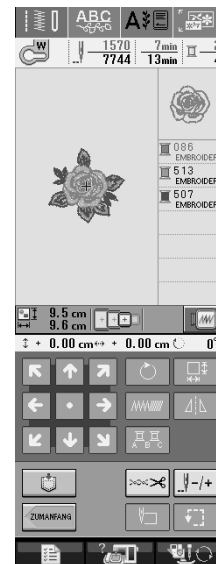


Anmerkung

Wenn Fäden vom Anfang des Stickens übrig sind, werden diese im Verlauf des Stickens übernäht, so dass es später schwierig ist, sie abzuschneiden. Schneiden Sie die Fäden daher gleich am Anfang ab.

- 3 Nehmen Sie den Faden für die erste Farbe aus der Maschine. Fädeln Sie die Maschine mit der nächsten Farbe ein.

- 4 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.



→ Wenn die letzte Farbe vernäht ist, wird auf dem Bildschirm "Nähen beendet" angezeigt. Auf (OK) drücken, und der Ausgangsbildschirm wird wieder angezeigt.



Anmerkung

Die Fadentrimmfunktion ist standardmäßig aktiviert, um die Fadensprünge (die Fäden, die Teile des Musters miteinander verbinden usw.) abzuschneiden. Ein Ende des Oberfadens kann am Anfang auf der Oberfläche des Stoffes verbleiben, je nach Art des verwendeten Fadens und des Stoffes. Sobald der Stickvorgang beendet ist, kann der überflüssige Faden abgeschnitten werden.

*Ist diese Funktion deaktiviert, müssen die überschüssigen Fadensprünge mit einer Schere abgeschnitten werden, sobald das Muster fertig ist.

Weitere Informationen zur Fadentrimmfunktion siehe Seite 155.

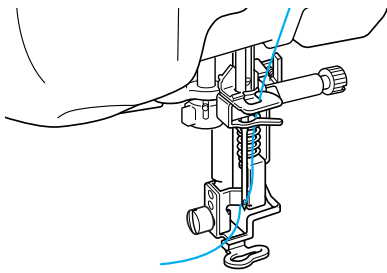


5

Stickn

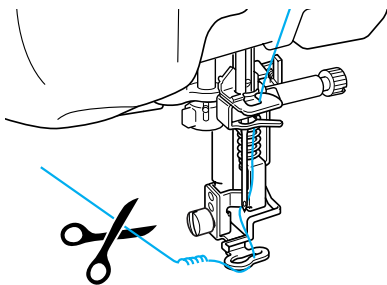
Manuelles Einfädeln

- 1 Fädeln Sie die Maschine manuell mit der ersten Farbe ein (siehe "Manuelles Einfädeln" auf Seite 27).



- 2 Senken Sie den Stickfuß und drücken Sie die Taste "Start/Stop", um die Maschine zu starten. Drücken Sie nach 5-6 Stichen die Taste "Start/Stop" nochmals, um die Maschine zu stoppen.

- 3 Schneiden Sie überschüssige Fäden am Ende der Naht ab. Befindet sich das Nahtende unter dem Stickfuß, heben Sie den Stickfuß an und schneiden Sie die Fäden ab.



Anmerkung

Wenn Fäden vom Anfang des Stickens übrig sind, werden diese im Verlauf des Stickens übernäht, so dass es später schwierig ist, sie abzuschneiden. Schneiden Sie die Fäden daher gleich am Anfang ab.

- 4 Drücken Sie die Taste "Start/Stop" nochmals, um die Maschine wieder zu starten.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 aus dem vorhergehenden Abschnitt.

Stickmuster die Applikationen enthalten



Bei einigen Mustern wird innerhalb des Musters eine Applikation eingenäht.

Bei einem solchen Muster wird auf der Farbnähfolge-Anzeige das "Material", die "Position der Applikation" und die Farbnähfolge des Stickmusters, das um die "Applikation" gestickt wird, angezeigt.



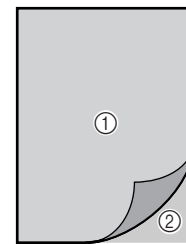
Anmerkung

Je nach Einstellung der Fadenfarbanzeige

wird , , oder

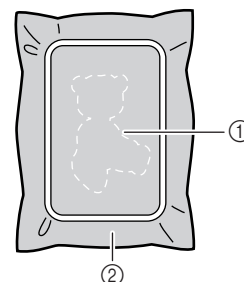
 angezeigt.

- 1 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die linke Seite des Applikationsmaterials.



- ① Applikationsmaterial (Baumwolle, Filz usw.)
- ② Stickunterlegvlies

- 2 Spannen Sie das Applikationsmaterial in den Stickrahmen und drücken Sie die Taste "Start/Stop", um die Konturen der Applikation zu sticken.



- ① Kontur der Applikation
- ② Applikationsmaterial



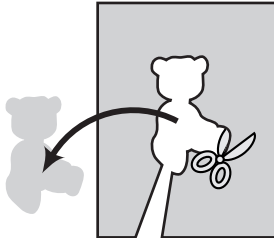
Anmerkung

Das Stickens entspricht dem in Seiten 147 bis 148 erläuterten Grundverfahren.

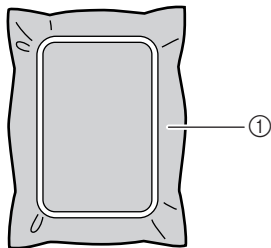
→ Die Maschine stickt um die Kontur der Applikationsstücke und hält dann an.

- 3** Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Rahmen und schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang der Sticklinie aus. Entfernen Sie das Stickgarn nach dem Ausschneiden vorsichtig und vollständig.

* Schneiden Sie das gestickte Muster vorsichtig aus. Schneiden Sie nicht innerhalb der Sticklinie, da sonst der Applikationsstoff nicht richtig vom Applikationsstich erfasst wird.



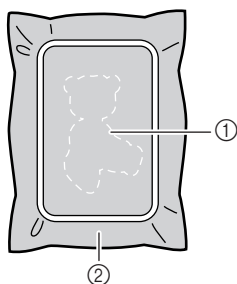
- 4** Spannen Sie den Trägerstoff auf dem appliziert werden soll, in den Stickrahmen.



① Trägerstoff auf dem appliziert wird.

- 5** Drücken Sie die Taste "Start/Stopp", um die Position der Applikation zu sticken.

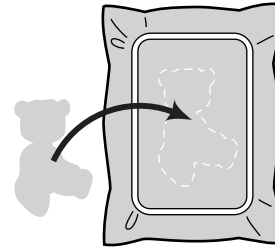
* Benutzen Sie die Fadenfarbe, die Sie auch für die Befestigung der Applikation in Schritt 7 benutzen möchten.



- ① Position der Applikation
② Trägerstoff auf dem appliziert wird.

→ Die Maschine stickt um die Position der Applikation und hält dann an.

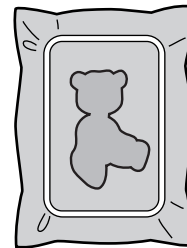
- 6** Tragen Sie eine dünne Schicht Stoffkleber oder Spraykleber auf die Rückseite der Applikation auf und kleben Sie es entsprechend der gestickten Konturlinie auf.



Anmerkung

Ist die Applikation aus leichtem Stoff, können Sie zur Stabilisierung und Positionierung des Stoffes auf der Rückseite ein Applikations- oder dünne Volumenvlies. Nehmen Sie zum Aufbügeln des Applikationsmaterials den Stoff nicht aus dem Rahmen.

- 7** Drücken Sie die Taste "Start/ Stopp".

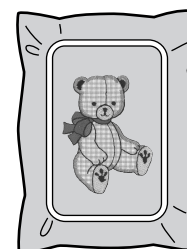


Anmerkung

Manche Muster weisen nicht alle drei Applikationsschritte auf. Manchmal erscheint der Schritt "Applikation" als eine Farbe.

→ Die Applikation wird fertiggestellt.

- 8** Wechseln Sie den Oberfaden und sticken Sie den Rest der Stickerei.



Anmerkung

- An Stickfuß, Nadel und Stichplatte kann sich etwas Klebstoff ansammeln. Stickten Sie das Applikationsmuster fertig und beseitigen Sie dann den Klebstoff.
- Für beste Stickergebnisse schneiden Sie alle Fäden zwischen den Farbschritten ab.



5

Sticken



EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Abnehmen oder Einsetzen des Stickrahmens nicht gegen den Stickarm oder den Stickfuß stoßen. Sonst kann es sein, dass das Muster nicht richtig gelingt.

Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist

Wenn der Unterfaden während des Stickens fast aufgebraucht ist, hält die Maschine an und die unten abgebildete Meldung wird angezeigt. Drücken Sie  und folgen Sie den nachfolgenden Hinweisen zum Wiedereinfädeln des Unterfadens. Bleibt nur noch wenig zu sticken, können Sie durch Drücken von  10 letzte Stiche sticken, ohne die Maschine neu einzufädeln. Nach dem Stickern von 10 Stichen hält die Maschine an.



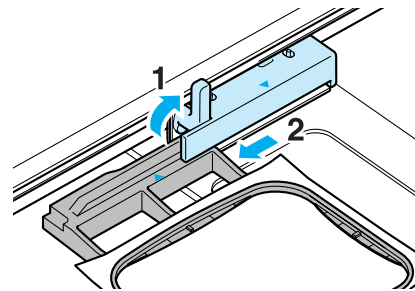
1 Drücken Sie .



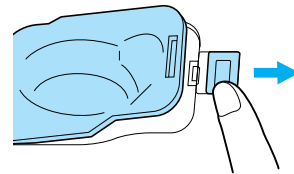
→ Der Stickrahmen wird bewegt und der Faden automatisch abgeschnitten.

2 Entriegeln Sie den Rahmensicherungshebel und nehmen Sie den Stickrahmen ab.

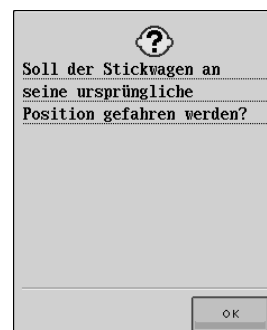
- * Achten Sie darauf, dass Sie den Stoff nicht mit Gewalt behandeln. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.



3 Setzen Sie eine aufgewickelte Spule in die Maschine ein und bringen Sie den Stickrahmen wieder an.





4 Drücken Sie .






→ Der Stickrahmen kehrt in seine ursprüngliche Lage zurück.





5 Um zu der Position zurückzukehren, an der Sie mit dem Stickern aufgehört haben, führen Sie die Schritte 3 bis 6 im nächsten Abschnitt aus.

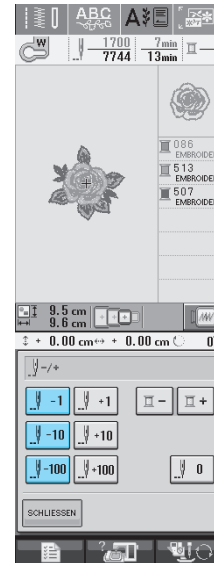
Wenn der Faden während des Stickens reißt


- 1 Drücken Sie zum Anhalten der Maschine die Taste "Start-/Stopp".
- 2 Wenn der Oberfaden gerissen ist, fädeln Sie ihn erneut ein. Ist der Unterfaden gerissen, drücken Sie  und folgen Sie den Hinweisen der Schritte 1 bis 4 im vorhergehenden Abschnitt für einen neuen Unterfaden.
- 3 Drücken Sie .



- 4 Drücken Sie die Tasten  -1,  -10 oder  -100 um die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückzusetzen.

- * Wenn Sie nicht an den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückkehren können, drücken Sie  - zur Auswahl der Farbe und gehen Sie zur Anfangsposition dieser Farbe zurück. Gehen Sie dann mit  +1,  +10 oder  +100 vorwärts bis kurz vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist.

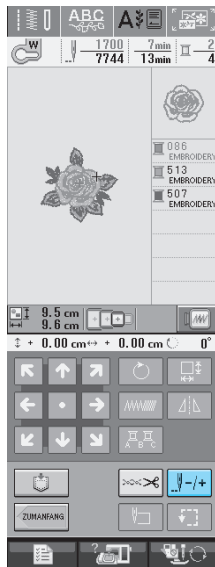


- 5 Drücken Sie  SCHLIESSEN, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.
- 6 Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Stickfuß zu senken und setzen Sie das Sticken mit der Taste "Start/Stopp" fort.

5
Sticken

Wieder von vorne beginnen

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie .



→ Der Stickrahmen bewegt sich, um die Nadel in die Ausgangsposition des Musters zurückzubringen.

3 Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Nähfuß abzusenken und beginnen Sie mit dem Sticken.

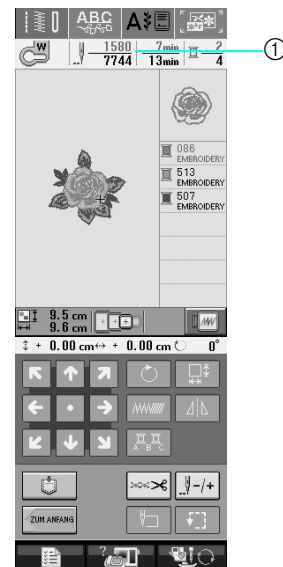
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung

Wird das Sticken angehalten, werden aktuelle Farbe und Stichnummer gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Maschine können Sie dann auswählen, ob mit dem unterbrochenen Sticken fortgefahren werden soll oder nicht.



Anmerkung

Selbst wenn während des Stickens des Strom ausfällt, kehrt die Maschine beim nächsten Einschalten an den Punkt zurück, an dem das Sticken unterbrochen wurde.



① Aktuelle Stichnummer beim Anhalten des Stickens



Hinweis

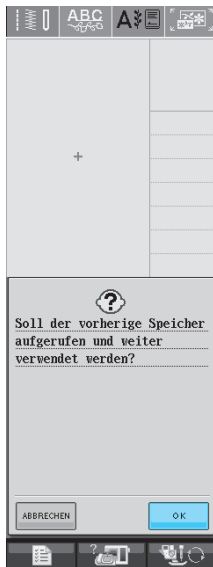
- Nehmen Sie nicht die Stickeinheit ab, weil das Design damit aus dem Speicher gelöscht wird.

1 Schalten Sie den Netzschalter ein.

2 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm und nehmen Sie den Stickrahmen ab.

→ Die folgende Meldung wird angezeigt.


3 Drücken Sie die Taste .



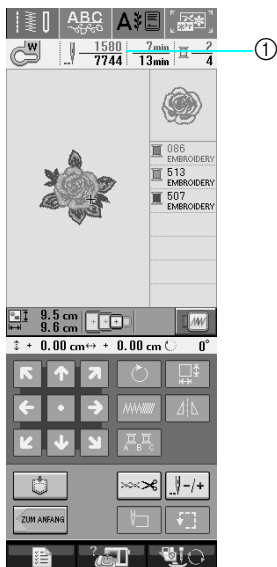
→ Der Nähbildschirm, der vor dem Abschalten der Maschine angezeigt wurde, erscheint.



Anmerkung

Wenn Sie eine neue Stickerei beginnen möchten, drücken Sie , damit der Musterwahl-Bildschirm angezeigt wird.

4 Fahren Sie mit dem Stickens fort.



① Stichnummer beim Fortfahren des Stickens



5

Stickens

ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI

Einstellung der Fadenspannung

Beim Stickern sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

■ Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



(Vorderseite)



(Rückseite)

Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung die nachfolgenden Hinweise.



Hinweis

- Bei einer extrem schwach eingestellten Fadenspannung kann es sein, dass die Maschine während des Stickens stoppt. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher und sticken Sie weiter.



Anmerkung

- Wenn Sie den Netzschalter ausschalten oder ein anderes Stichmuster wählen, kehrt die Fadenspannung zur Standardeinstellung zurück.
- Wenn Sie ein gespeichertes Stichmuster abrufen, ist die Fadenspannung die gleiche wie zu dem Zeitpunkt, als das Muster gespeichert wurde.

■ Oberfaden ist zu straff

Wenn die Spannung des Oberfadens zu straff ist, wird der Unterfaden auf der rechten Seite des Stoffes sichtbar.

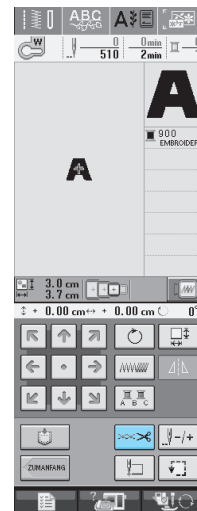



(Vorderseite)



(Rückseite)

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie , um eine schwächere Fadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird niedriger.)



3 Drücken Sie .

■ Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering und verursacht einen zu lockeren Stich auf der Unterseite. Auf der rechten Stoffseite sind lose Fäden oder Schlaufen.




(Vorderseite)




(Rückseite)



1 Drücken Sie .


2 Drücken Sie , um eine höhere Fadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird höher.)

3 Drücken Sie .

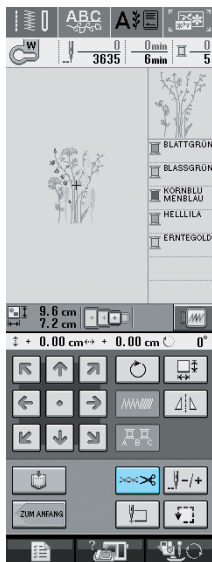
Automatisches Fadenabschneiden (FARBENDE ABSCHNEIDEN)


Mit der automatischen Fadenabschneide-Funktion  wird der Faden abgeschnitten, sobald eine Farbe vernäht ist.

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, drücken Sie nacheinander  und . Diese Funktion kann während des Stickens deaktiviert werden.


- * Diese Einstellung wird auf Vorgabewert  zurückgesetzt, wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

1  drücken.






2  drücken, um (FARBENDE ABSCHNEIDEN) zu deaktivieren.



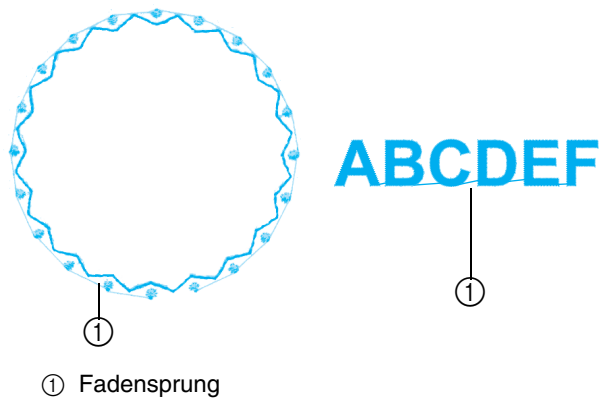
- Die Taste sieht dann wie folgt aus 
- * Ist eine Farbe vollständig verarbeitet, stoppt die Maschine, ohne dass der Faden abgeschnitten wird.


Automatisches Fadentrimmen (FADENSPRUNG ABSCHNEIDEN)


Die Fadentrimmfunktion  schneidet automatisch die überschüssigen Fadensprünge jeder verwendeten Farbe ab. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Zum Ausschalten dieser

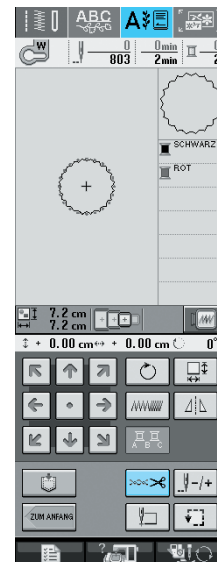
Funktion, drücken Sie  und anschließend . Diese Funktion kann während des Stickens deaktiviert werden.

- * Ihre eigenen Voreinstellungen bleiben erhalten, auch wenn die Maschine aus- und eingeschaltet wird.




Hinweis  • Wenn diese Funktion aktiviert ist, die beiliegende Nadel mit Kugelspitze 75/107 zum Stickern von Mustern mit häufigen Fadensprüngen verwenden (wie beispielsweise bei Buchstaben des Alphabets). Wird eine andere Nadel verwendet, könnte der Faden reißen.


1  drücken.



5
Stickern


- 2**  drücken, um (FADENSPRUNG ABSCHNEIDEN) zu deaktivieren.



→ Die Taste sieht dann wie folgt aus 



- * Die Maschine schneidet den Faden nicht ab, bevor sie sich zur nächsten Stichposition bewegt.


■ Wählen der Länge von FADENSPRÜNGEN, die nicht geschnitten werden sollen

Wenn die Fadentrimmfunktion  aktiviert ist, kann die Länge der Fadensprünge gewählt werden, bei denen der Faden nicht abgeschnitten werden soll. Diese Funktion kann während des Stickens deaktiviert werden.

Eine Einstellung zwischen 5 und 50 mm (in 5 mm-Schritten) wählen.

- * Ihre eigenen Voreinstellungen bleiben erhalten, auch wenn die Maschine aus- und eingeschaltet wird.

 oder  drücken, um die Länge des FADENSPRUNGS zu wählen.

Beispiel: Drücken Sie die Taste , um 25 mm (1 Zoll) einzustellen, und die Maschine schneidet die Fäden nicht ab, die 25 mm oder kürzer sind, bevor sie zur nächsten Stichposition übergeht.





Hinweis

- Wenn es bei einem Muster viele Fäden abzuschneiden gibt, ist es sinnvoll, eine höhere Einstellung vorzunehmen, damit nicht zu viele Fadendenen auf der Rückseite des Stoffes verbleiben.
- Je höher die Einstellung, desto weniger oft schneidet die Maschine die Fäden ab. In diesem Fall bleiben mehr Fadensprünge auf der Oberfläche des Stoffes sichtbar.

Einstellung der Stickgeschwindigkeit

- 1** Drücken Sie  und "Stick".

- 2** Im Anzeigebereich MAX STICKGE-

SCHWINDIGKEIT können Sie mit   die maximale Stickgeschwindigkeit einstellen.

- * Sie können drei verschiedene Geschwindigkeitsstufen wählen.



Anmerkung

- SPM ist die Anzahl der Stiche, die pro Minute gestickt werden.
- Verwenden Sie eine niedrigere Stickgeschwindigkeit, wenn Sie dünne, dicke oder schwere Stoffe besticken.
- Die Stickgeschwindigkeit kann auch während des Stickens geändert werden.
- Die Einstellung für die maximale Stickgeschwindigkeit ändert sich nicht, bis eine neue Einstellung ausgewählt wird. Die vor dem Ausschalten des Netzschalters aktive Einstellung bleibt auch beim nächsten Einschalten der Maschine erhalten.
- Wenn Sie einen schwachen Faden (z. B. Metallfaden) verwenden, verringern Sie die Nähgeschwindigkeit auf 600 SPM.

- 3** Drücken Sie .





Ändern der Garnfarben-Anzeige

Wenn ZEITANZEIGE auf AUS eingestellt ist, können Sie die Stickgarnfarbe aus den unten abgebildeten Farben auswählen.






Anmerkung

Die Namen der Garnfarben, die Zeit oder die Fadenzahl können angezeigt werden.

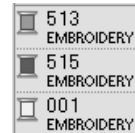
- 1  drücken.
- 2  drücken.
- 3 In der Anzeige GARNFARBE kann   verwendet werden, um den Namen der Garnfarbe, die Zeit oder die Fadenzahl anzeigen lassen.



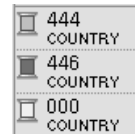
- 4 Wenn die Fadenzahl angezeigt wird, ermöglicht  aus sechs Garnmarken der unten abgebildeten Garnmarken zu wählen.  



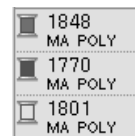
EMBROIDERY/POLYESTER-GARN-NR.



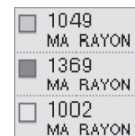
COUNTRY/COTTON-GARN-NR.



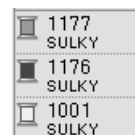
MADEIRA-POLY-GARN-NR.



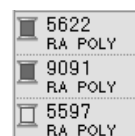
MADEIRA RAYON GARN#



SULKY-POLY-GARN-NR.



ROBISON-ANTON-POLY-GARN-NR.



- 5  drücken.





Sticken

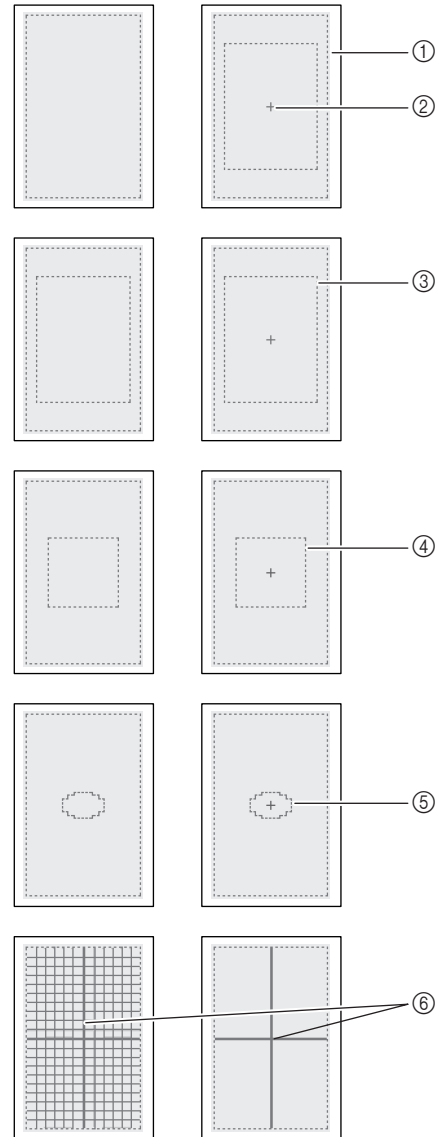
Ändern der Stickrahmen-Anzeige

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie .

3 Verwenden Sie die Tasten   im Anzeigebereich RAHMENANZEIGE, um die Stickrahmen-Anzeige zu ändern.

* Es gibt 10 Auswahlmöglichkeiten.



- ① Stickbereich des extragroßen Rahmens
- ② Mittelpunkt
- ③ Stickbereich des großen Rahmens
- ④ Stickbereich des mittleren Rahmens
- ⑤ Stickbereich des kleinen Rahmens
- ⑥ Schablone/Gitter


4 Drücken Sie .


ÄNDERN VON MUSTERN

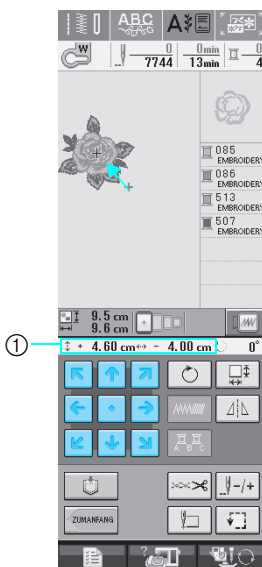
⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie nach der Änderung eines Musters am Bildschirm, welche Stickrahmen für das Muster geeignet sind und wählen Sie den entsprechenden Rahmen. Wenn Sie einen Rahmen verwenden, der nicht angezeigt wird, kann der Stickfuß während des Stickens auf den Rahmen treffen und Verletzungen verursachen.

Ändern der Stickposition

Bewegen Sie das Muster mit  in die von den Pfeilen angezeigte Richtung.

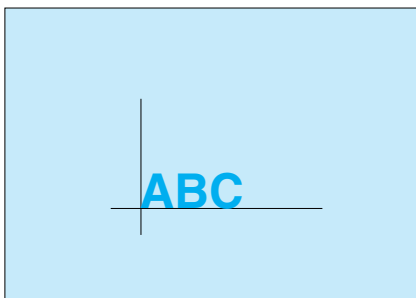
Mit der Taste  können Sie das Muster zentrieren.



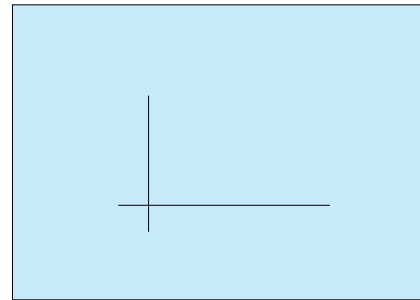
① Abstand von der Mitte

Stickmuster und Nadel ausrichten

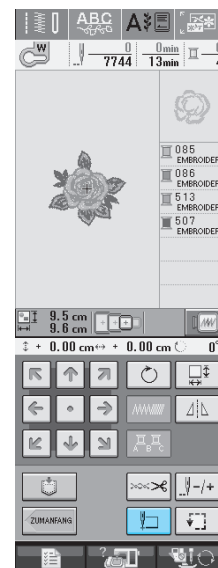
Beispiel: Ausrichten der linken unteren Ecke eines Stickmusters und der Nadel



- 1 Markieren Sie die Ausgangsposition wie dargestellt auf dem Stoff.



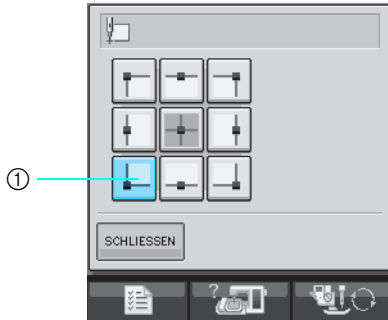
- 2 Drücken Sie .



5

Stickern

3 Drücken Sie  .



① Startposition

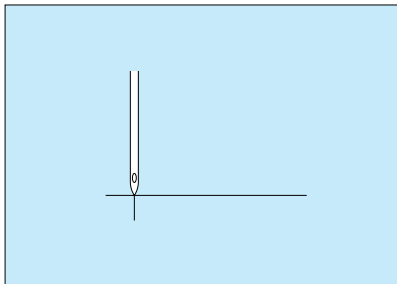
→ Die Nadelposition wird zur unteren linken Ecke des Musters verschoben (der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist).

4 Drücken Sie  .

5 Richten Sie die Nadel mit Hilfe der Taste

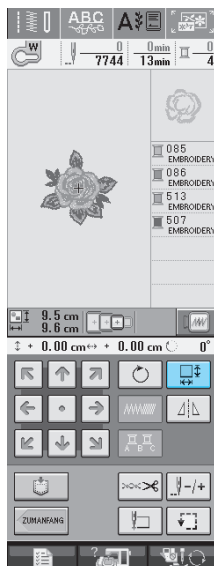


auf die Markierung auf dem Stoff aus, und beginnen Sie zu sticken.










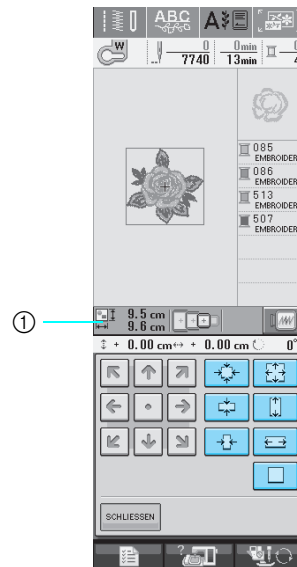
Ändern der Größe

1 Drücken Sie  .

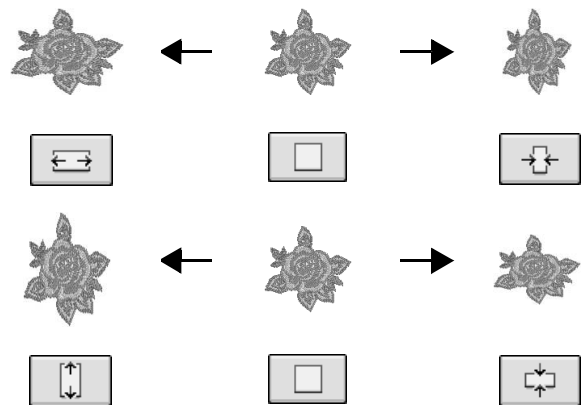


2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster vergrößert werden soll.

- * Drücken Sie die Taste  , um das Muster zu vergrößern.
- * Drücken Sie die Taste  , um das Muster zu verkleinern.
- * Drücken Sie die Taste  , um das Muster horizontal zu dehnen.
- * Drücken Sie die Taste  , um das Muster horizontal zu komprimieren.
- * Drücken Sie die Taste  , um das Muster vertikal zu dehnen.
- * Drücken Sie die Taste  , um das Muster vertikal zu komprimieren.
- * Drücken Sie die Taste  , um das Standard Format des Musters wiederherzustellen.



① Größe des Stickmusters



 **Anmerkung**

- Einige Muster und Buchstaben können stärker vergrößert werden als andere.
- Einige Muster oder Buchstaben können stärker vergrößert werden, wenn sie um 90 Grad gedreht werden.








- 3** Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

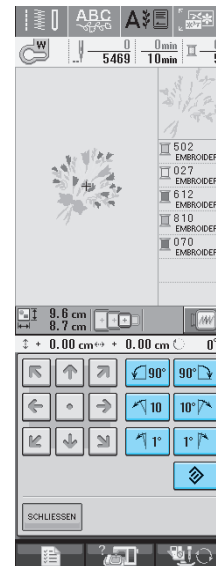
Drehen des Musters

- 1** Drücken Sie .



- 2** Wählen Sie den Drehwinkel des Musters.

- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 90 Grad nach links zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 90 Grad nach rechts zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 10 Grad nach links zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 10 Grad nach rechts zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 1 Grad nach links zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 1 Grad nach rechts zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.



- ① Drehwinkel



0°






- 3** Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

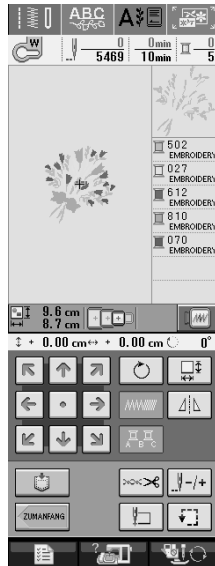


5

Sticken

Horizontale Spiegelung des Stickbildes

Drücken Sie die Taste , damit das Symbol  erscheint, um ein horizontales Spiegelbild des Stickmusters zu erstellen. Drücken Sie die Taste  nochmals, um das ursprüngliche Muster wiederherzustellen.

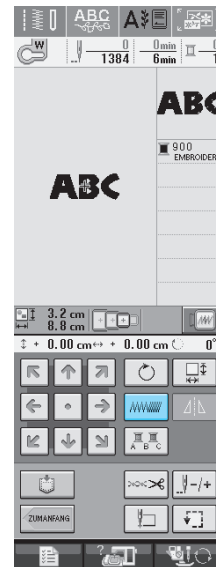


Ändern der Stichdichte (nur alphabetische Zeichen und Umrandungen)



Für einige alphabetische Buchstabenmuster und Umrandungen kann die Stichdichte geändert werden.

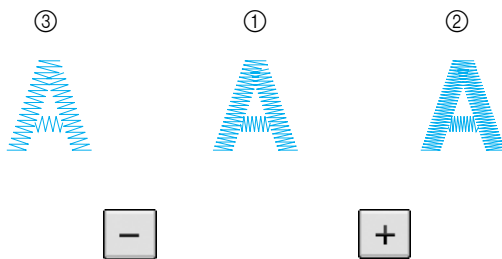
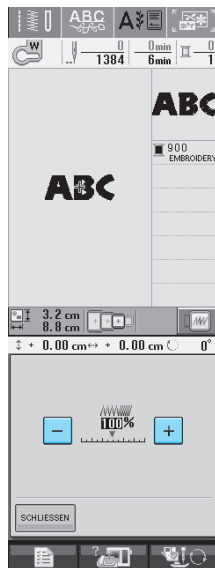
Sie ist in 5%-Schritten zwischen 80% und 120% einstellbar.

1 Drücken Sie .



2 Ändern Sie die Stichdichte.

- * Drücken Sie die Taste , um die Stichdichte zu verringern.
- * Drücken Sie die Taste , um die Stichdichte zu erhöhen.



- ① Normal
- ② Fein (Stichdichte nimmt zu)
- ③ Grob (Stichdichte nimmt ab)

→ Die Stichdichte ändert sich mit jedem Tastendruck.

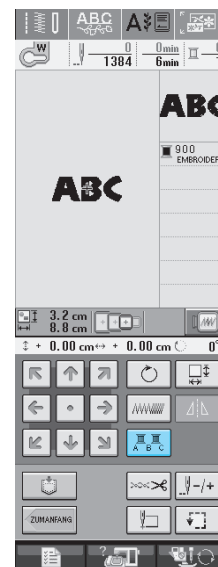
3 Drücken Sie die Taste , um zur Musterauswahl-Anzeige zurückzukehren.

Ändern der Farben von alphabetischen Buchstabenmustern

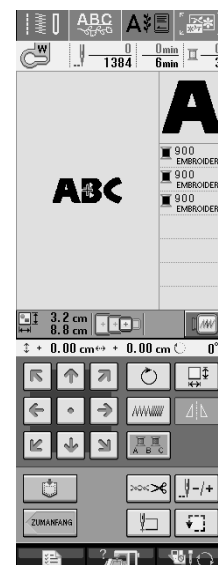
Bei kombinierten alphabetischen Buchstabenmustern kann jeder einzelne Buchstabe in einer anderen Farbe gestickt werden. Wenn MEHR FARBEN aktiviert ist, hält die Maschine nach jedem gestickten Buchstaben an, damit das Garn mit einer anderen Farbe gewechselt werden kann.

1 Drücken Sie die Taste , damit sie so aussieht.

- * Drücken Sie die Taste nochmals, um wieder zur ursprünglichen Einstellung zurückzukehren.



2 Wechseln Sie die Garnfarbe, nachdem ein Buchstabe gestickt ist, und sticken Sie dann den nächsten Buchstaben.



5 Sticken

VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie andere als die in dieser Maschine erstellten und gespeicherten Daten verwenden.

VORSICHT

- Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn eine zu feine Stichtichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit der PE-Design Software bearbeiten.

■ Verwendbare Stickdatentypen

- Mit dieser Maschine können nur Stickdatendateien mit der Dateinamenerweiterung “.pes”, “.pha”, “.phb”, “.phc” und “.dst” verwendet werden. Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder Stickmaschinen gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen der Maschine kommen.

■ Verwendbare USB-Geräte/Speichermedien

Stickdaten können auf USB-Medien gespeichert oder von diesen geladen werden. Verwenden Sie Medien, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

- USB-Diskettenlaufwerk
- USB-Flash-Disk (USB-Flashspeicher)

Stickdaten können nur geladen werden.

- USB CD-ROM-, CD-R-, CD-RW-Laufwerke

Mit dem USB-Speicherkarten-Lese-/Schreibgerät können Sie auch die folgenden USB-Medien verwenden.

- Secure Digital (SD) Card
- CompactFlash
- Memory Stick
- Smart Media
- Multi Media Card (MMC)
- XD-Picture Card



Hinweis

- Manche USB- Speichermedien sind mit dieser Maschine nicht verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.
- USB-Hubs können mit dieser Maschine nicht verwendet werden. Die Maschine erkennt die oben genannten USB-Geräte oder USB-Speicherkarten nicht über einen USB-Hub.
- Nach dem Einlegen von USB-Geräten/Medien beginnt die Zugriffslampe zu blinken und es dauert ca. 5–6 Sekunden, bis das Gerät/Medium erkannt wird. (Die Zeit ist abhängig vom USB-Gerät/Medium).

■ Mit den folgenden Eigenschaften verwendbare Computer und Betriebssysteme

- Kompatible Modelle:
IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss
IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss
- Kompatible Betriebssysteme:
Microsoft Windows 98SE/Me/2000/XP
(Für Windows 98SE (Second Edition) ist ein Treiber erforderlich. Der Treiber kann von unserer Website (www.brother.com) heruntergeladen werden. Dieser Treiber ist nur für Windows 98SE (Second Edition) geeignet.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer

- Wenn der Dateiname der Stickdaten nicht identifiziert werden kann (z.B. weil der Name Sonderzeichen enthält), wird die Datei nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei.
- Wenn Stickdaten mit Abmessungen größer als 300 (H) × 180 mm (B) (ca. 12 (H) × 7 Zoll (B)) ausgewählt werden, erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie das Muster um 90 Grad drehen möchten. Aber auch nach einer Drehung um 90°, können Stickdaten, die größer sind als 300 (H) × 180 mm (B) (ca. 12 (H) × 7 Zoll (B)) nicht verwendet werden. (Die Größe aller Motive darf 200 (H) × 300 mm (B) (ca. 12 (H) × 7 Zoll (B)) nicht überschreiten).
- “.pes“-Dateien, deren gespeicherte Anzahl von Stichen oder Farben die angegebenen Grenzwerte überschreitet, können nicht angezeigt werden. Bearbeiten Sie das Stickmuster so mit der PE-Design Software dass es dieser Spezifikation entspricht.
- Die Maschine verwaltet Stickdaten auch, wenn die Stickeinheit nicht angeschlossen ist.

■ Tajima-Stickdaten (.dst)

- “.dst“-Daten werden im Musterlisten-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das Stickbild kann nicht dargestellt werden). Nur die ersten acht Zeichen des Dateinamens können angezeigt werden.
- Da Tajimadaten (.dst) keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben nach Bedarf.

■ Warenzeichen

- Secure Digital (SD) Card ist ein eingetragenes Warenzeichen der SD Card Association.
- CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sandisk Corporation.
- Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.
- Smart Media ist ein eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.
- Multi Media Card (MMC) ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG.
- xD-Picture Card ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen von Fuji Photo Film Co. Ltd.
- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Jedes Unternehmen, dessen Software in dieser Bedienungsanleitung erwähnt wird, hat eine seinen eigenen Programmen entsprechende Softwarelizenzvereinbarung.

Alle anderen, in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Kennzeichen, wie ® und ™, werden im Text jedoch nicht detailliert erläutert.



Sticken

⚠ VORSICHT

- **Beim Abnehmen des USB-Kabels zu beachten:**
Bevor Sie das USB-Kabel abnehmen, klicken Sie auf das Symbol “Hardware trennen oder auswerfen” in der Taskleiste von Windows® ME/2000 oder auf das Symbol “Hardware sicher entfernen” in der Taskleiste von Windows® XP. Sobald der Wechseldatenträger sicher entfernt werden kann, kann auch das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine getrennt werden.



Bei Windows 98SE überprüfen, ob die Kontrolllampe (für den Zugriff auf Hardware) nicht aufleuchtet, bevor das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine getrennt wird.

Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine

Sie können Stickmuster speichern, die Sie Ihren eigenen Wünschen entsprechend abgeändert haben und oft benutzen, z. B. Ihren Namen oder andere Buchstabenkombinationen, sowie gedrehte, vergrößerte, verkleinerte oder anders positionierte Muster usw.



Hinweis


- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Speicherbildschirm angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

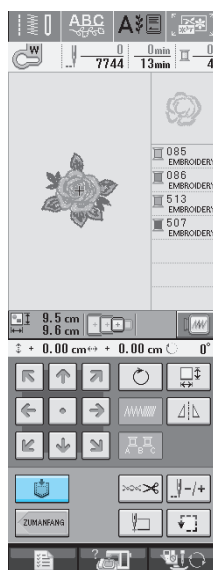


Anmerkung


- Das Speichern eines Stickmusters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite 170 für Informationen zum Laden von gespeicherten Stickmustern.

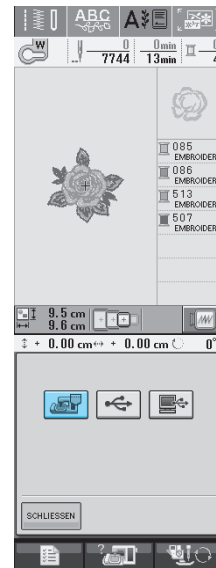


Drücken Sie , wenn das zu speichernde Muster im Nähbildschirm dargestellt wird.



Drücken Sie .

- * Drücken Sie , um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.




→ Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

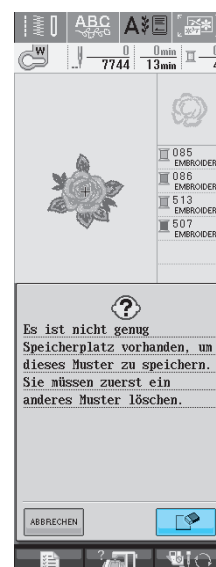
■ Wenn der Speicher voll ist

Wenn die Anzeige unten erscheint, wurden bereits viele Muster abgespeichert, oder es kann sein, dass das betreffende Muster zuviel Speicherplatz benötigt und es die Maschine nicht speichern kann. Wenn Sie ein früheres Muster löschen, können Sie das aktuelle Muster speichern.



Drücken Sie .

- * Drücken Sie , um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

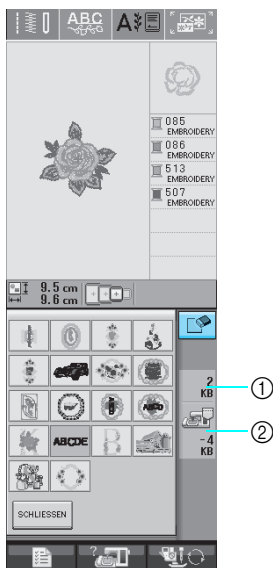


→ Die in der Maschine gespeicherten Muster werden am Bildschirm angezeigt.

2 Wählen Sie das Muster, das Sie löschen möchten.




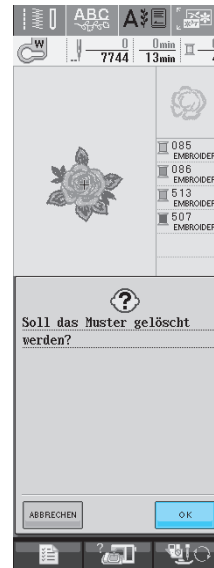
3 Drücken Sie .



- ① Vom zu löschenden Muster belegter Speicher
- ② Vom zu speichernden Muster benötigter Speicher

4 Drücken Sie .

- * Wenn Sie das Stickmuster nicht löschen wollen, drücken Sie .



→ Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.



Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Speicherbildschirm angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.



Anmerkung

- Wenn nach dem Löschen des alten Musters genug Speicherplatz zur Verfügung steht, wird das neue Muster automatisch gespeichert. Wenn nach dem Löschen des alten Musters immer noch nicht genug Speicherplatz vorhanden ist, löschen Sie ein weiteres Muster im Speicher der Maschine, indem Sie die obenstehenden Schritte wiederholen.
- Das Speichern eines Musters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite 170 für Informationen zum Laden von gespeicherten Stickmustern.



5

Sticken

Speichern von Stickmustern auf handelsüblichen USB-Medien


Stecken Sie zum Senden von Stickmustern von der Maschine auf ein USB-Medium das USB-Medium am USB-Anschluss der Maschine ein. Nehmen Sie dazu entsprechend dem verwendeten USB-Medium entweder das USB-Gerät selbst oder das USB-Speicherkarten-Lese-/Schreibgerät.

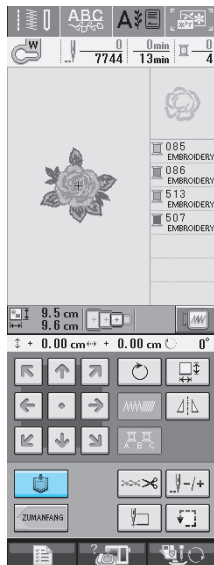


Anmerkung

Manche USB-Medien sind mit dieser Maschine nicht verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

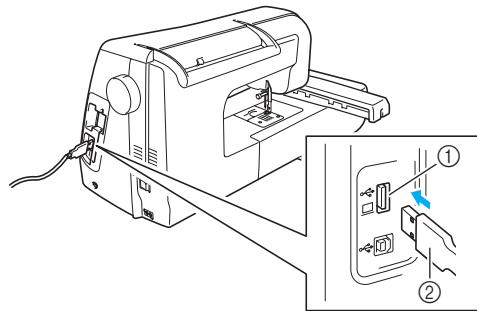
1

Drücken Sie , wenn das zu speichernde Muster im Nähbildschirm dargestellt wird.



2

Stecken Sie das USB-Medium in die USB-Medienanschlussbuchse der Maschine ein.



- ① USB-Medienanschlussbuchse
- ② USB-Medium




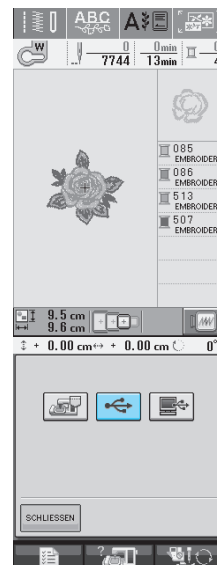
Anmerkung

- Das USB-Medium kann jederzeit eingelegt oder herausgenommen werden.
- Stecken Sie ausschließlich USB-Medien in die USB-Medienanschlussbuchse ein. Andernfalls wird das USB-Gerät möglicherweise beschädigt.

3

Drücken Sie .

- * Drücken Sie  **SCHLIESSEN**, um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



- Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

Speichern von Stickmustern im Computer

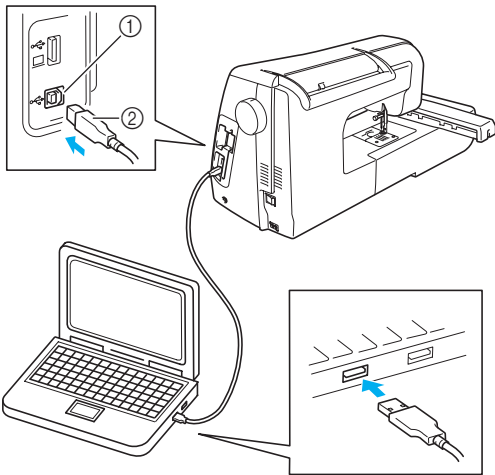
Sie können die Nähmaschine über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen. Auf dem Computer gespeicherte Stickmuster können dann vorübergehend über die Maschine aufgerufen und verwendet werden.

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Speicherbildschirm angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

1 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlussbuchsen am Computer und an der Maschine ein.

- * Computer und Stickmaschine müssen nicht eingeschaltet sein, um das USB-Kabel anzuschließen.



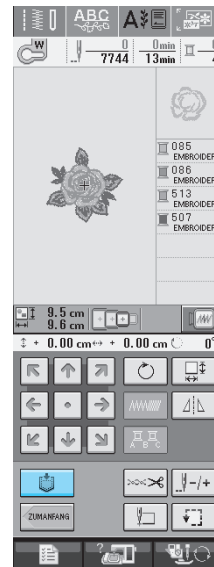
- ① USB-Anschlussbuchse für Computer
- ② USB-Kabelstecker

→ Das Wechselmedium-Symbol wird in "Arbeitsplatz" auf dem Computer angezeigt.

Hinweis

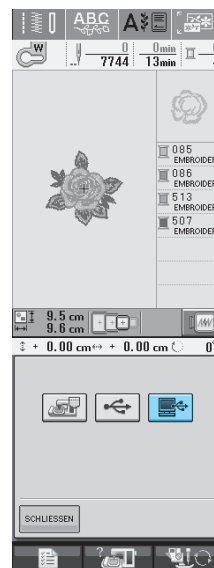
- Die Stecker am USB-Kabel lassen sich nur in einer Richtung in die Anschlussbuchsen einstecken. Wenn der Stecker schwer einzustecken ist, versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam einzustecken. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers.
- Einzelheiten zur Position des USB-Anschlusses am Computer (oder USB-Hub) finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem jeweiligen Gerät.

2 Drücken Sie , wenn das zu speichernde Muster im Nähbildschirm dargestellt wird.



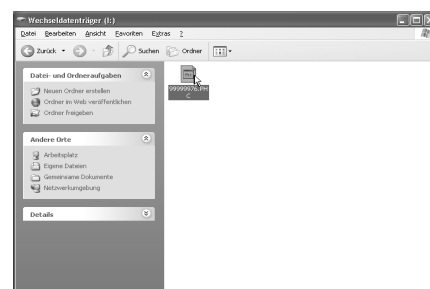
3 Drücken Sie .

- * Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



→ Das Stickmuster wird vorübergehend auf dem "Wechseldatenträger" unter "Arbeitsplatz" gespeichert.

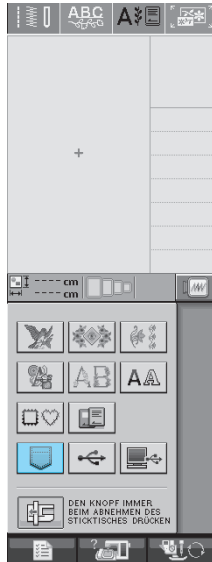
4 Markieren Sie die ".pmu"-Datei des Stickmusters und kopieren Sie die Datei in den Computer.



Stickern


Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine

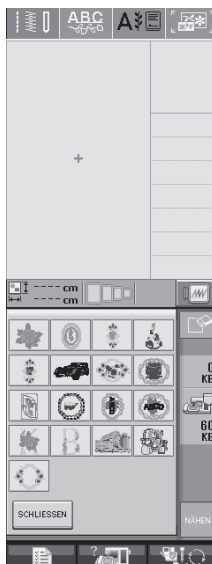
1 Drücken Sie .



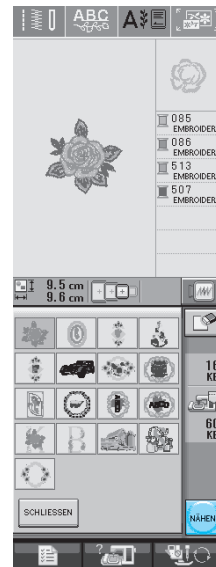
→ Die in der Maschine gespeicherten Muster werden am Bildschirm angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.

* Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



3 Drücken Sie .



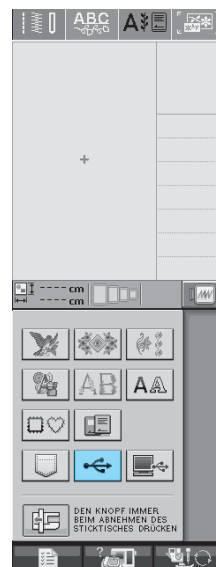
→ Der Nähbildschirm wird angezeigt.

Laden von USB-Medien


Bestimmte Stickmuster können entweder direkt von USB-Medien oder aus einem Ordner auf dem Medium aufgerufen werden. Wenn sich das Stickmuster in einem Unterordner befindet, bewegen Sie sich in der Ordnerstruktur nach unten, bis das gewünschte Muster zu sehen ist.


1 Stecken Sie das USB-Medium in die USB-Medienanschlussbuchse der Maschine ein (siehe Seite 120).

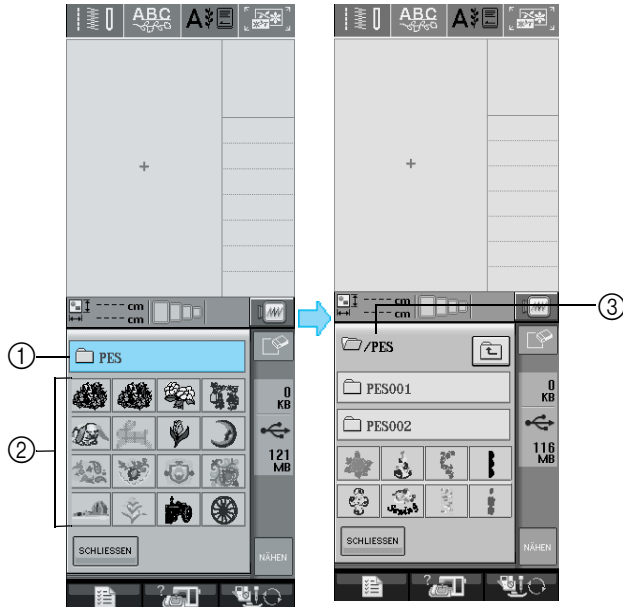
2 Drücken Sie .




→ Stickmuster und ein übergeordneter Ordner werden angezeigt.


3  drücken, wenn ein Unterordner existiert, um ein oder mehrere Stickmuster zu wählen. Die Stickmuster im Unterordner werden angezeigt.

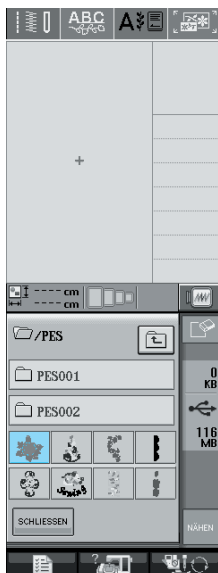
*  drücken, um ohne Neuladen zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



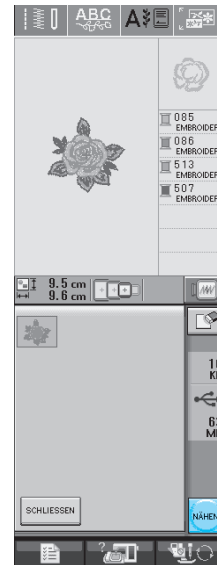
- ① Ordnername
 - ② Stickmuster in übergeordnetem Ordner:
 - ③ Pfad
- Der Pfad zum aktuellen übergeordneten Ordner der Liste. Stickmuster und Ordner in einem untergeordneten Ordner werden angezeigt.
- *  drücken, um zum vorigen Ordner zurückzukehren.

4 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.

* Drücken Sie  um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



5 Drücken Sie  .



→ Der Nähbildschirm wird angezeigt.

Laden vom Computer

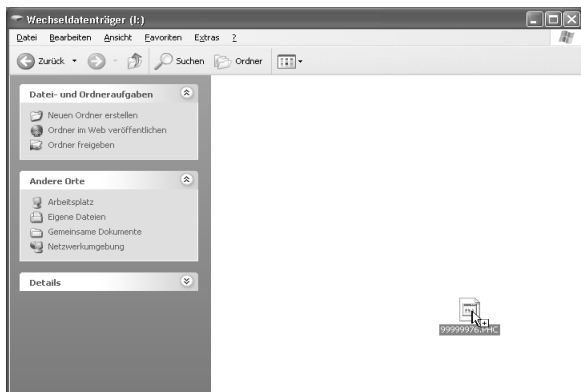
- 1** Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlussbuchsen am Computer und an der Maschine ein (siehe Seite 121).
- 2** Öffnen Sie "Arbeitsplatz" im Computer und markieren Sie "Wechseldatenträger".



5

Sticken

3 Verschieben/Kopieren Sie das Stickmuster auf den "Wechseldatenträger".

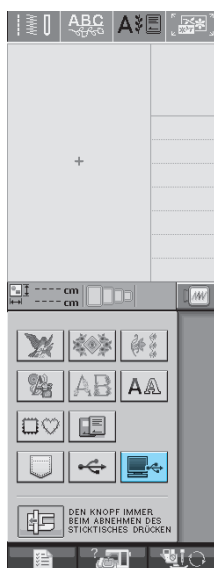


→ Die Stickmusterdaten auf dem "Wechseldatenträger" werden in die Maschine geschrieben.

Hinweis


- Trennen Sie das USB-Kabel nicht, solange Daten eingelesen werden.
- Erstellen Sie keine Ordner im "Wechseldatenträger". Da Ordner nicht angezeigt werden, können Musterdaten in Ordnern nicht aufgerufen werden.

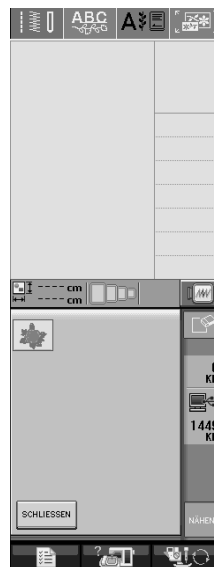
4 Drücken Sie .



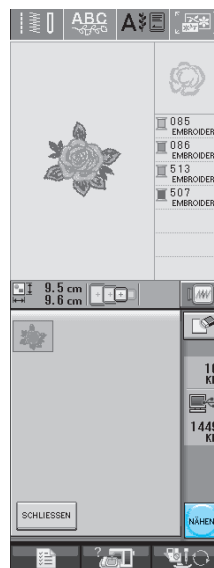
→ Die Stickmuster auf der Diskette werden im Auswahlbildschirm angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.

* Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



6 Drücken Sie .



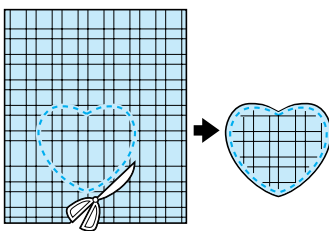
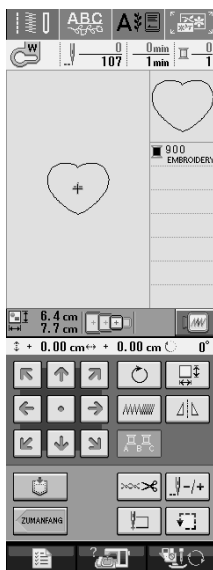
→ Der Nähbildschirm wird angezeigt.

STICKANWENDUNGEN

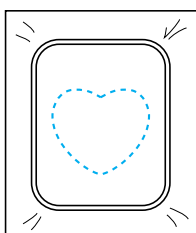
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1)

Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

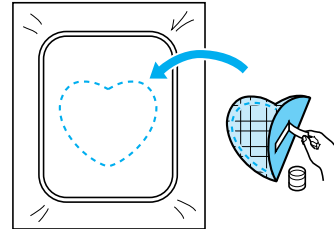
- 1 Wählen Sie ein Geradstich- Rahmenmuster. Sticken Sie das Muster auf das Applikationsmaterial und schneiden Sie es aus.



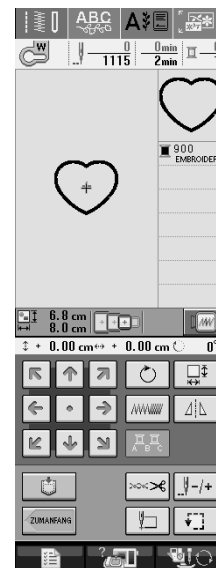
- 2 Sticken Sie das Geradstich-Rahmenmuster aus Schnitt 1 ebenfalls auf den Trägerstoff.



- 3 Tragen Sie auf die Rückseite der in Schritt 1 erstellten Applikation eine dünne Schicht Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf. Richten Sie die Formen genau aufeinander aus.

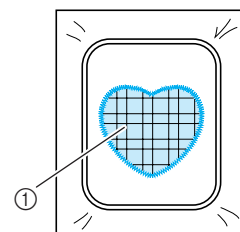


- 4 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, das der Applikation entspricht. Sticken Sie über die Applikation und den Trägerstoff aus Schritt 3, um die Applikation zu vollenden.



Hinweis

- Wenn Sie die Größe oder Position eines Muster bei der Wahl verändern, notieren Sie sich seine Größe und seine Position.



① Applikationsmaterial



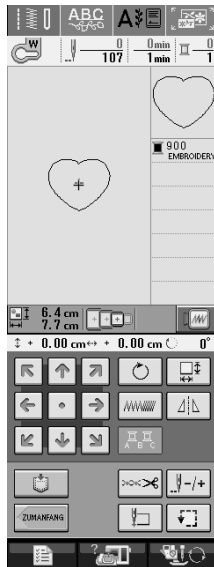
5

Sticken

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2)

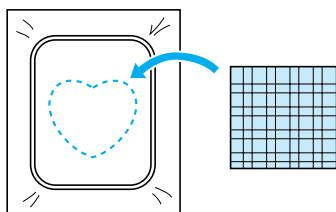
Eine zweite Methode, Stickereien mit Hilfe von Stickmustern anzufertigen. Bei dieser Methode brauchen Sie den Stoff im Stickrahmen nicht zu wechseln. Stickern Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und sticken Sie das Muster auf den Trägerstoff.

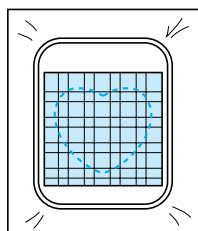


- 2 Legen Sie den Applikationsstoff auf das in Schritt 1 gestickte Muster.

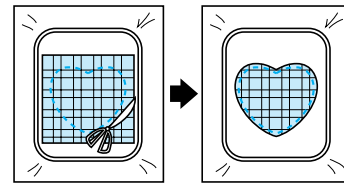
* Achten Sie darauf, dass der Applikationsstoff die Naht vollständig abdeckt.



- 3 Stickern Sie das gleiche Geradstich-Rahmenmuster auf den Applikationsstoff.



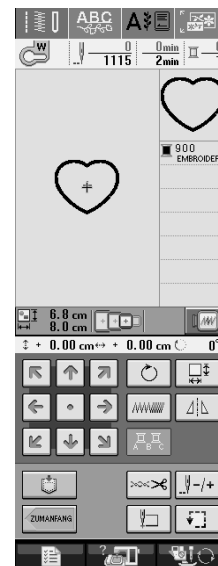
- 4 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit und schneiden Sie es vorsichtig außen um die Sticklinie herum.



Hinweis

- Nehmen Sie den Stoff zum Schneiden nicht aus dem Stickrahmen. Ziehen Sie den Stoff nicht übermäßig. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.

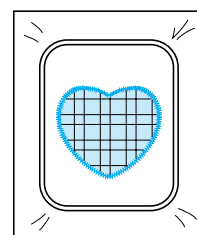
- 5 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht.

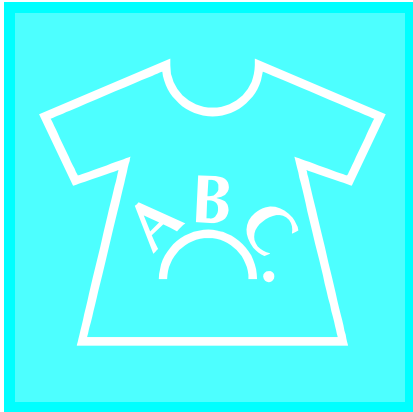


Hinweis

- Größe und Position des Musters dürfen nicht geändert werden.

- 6 Setzen Sie den Stickrahmen in die Stickeinheit und sticken Sie das Satinstichmuster, um eine Applikation anzufertigen.





Kapitel 6

Editieren von Stick- mustern

BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN	176
AUSWAHL DER MUSTER	177
Auswählen von Stickmustern/Hohlsaum-Stichmustern/Randmustern/ Kreuzstickmustern/Blumenalphabet/Umrandungen	178
Auswahl von Buchstabenmustern.....	178
EDITIEREN VON MUSTERN	181
■ Tastenfunktionen.....	182
Verschieben des Musters	183
Drehen des Musters	183
Ändern der Mustergröße	184
Löschen von Mustern	185
Ändern der Anordnung des Buchstabenmusters.....	185
Ändern der Buchstabenzwischenräume	185
Ändern der Farben einzelner Buchstaben in Buchstabenmustern	186
Ändern der Fadenfarbe	187
Erzeugen einer individuellen Garnfarbentabelle	188
■ Hinzufügen einer Farbe zur benutzerdefinierten Garnfarbentabelle aus der Liste	189
Auswählen einer Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle.....	189
Entwerfen von wiederholten Mustern	190
■ Stickten von wiederholten Mustern	190
■ Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters.....	192
■ Setzen von Garnmarkierungen	193
Nach dem Editieren.....	194
KOMBINIEREN VON MUSTERN	195
Editieren von kombinierten Stickmustern.....	195
Stickten von kombinierten Stickmustern	197
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION	198

BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN

Mit Hilfe der Stickeditierfunktionen können Sie Stick- und Buchstabenmuster miteinander kombinieren, die Größe von Stickmustern ändern, Muster drehen und viele andere Bearbeitungsfunktionen einsetzen. Diese Maschine ist mit den 9 untenstehenden Funktionen ausgerüstet.

■ Musterkombinationen

Sie können problemlos Musterkombinationen aus Stickmustern, Umrandungen, Buchstaben, Mustern aus dem Maschinenspeicher, Mustern von Stickkarten (separat erhältlich) und vielen anderen Mustern herstellen.

■ Verschieben von Mustern

In einem Stickbereich von bis zu 30 x 18 cm (ca. 12 x 7 Zoll) können Sie die Musterposition bestimmen und auf dem Bildschirm kontrollieren.

■ Drehen von Mustern

Stickmuster sind jeweils um 1, 10 oder 90 Grad drehbar.

■ Vergrößern/Verkleinern von Mustern

Sie können Stickmuster vergrößern oder verkleinern.

- Diese Funktion ist nicht für alle Muster verfügbar.

■ Spiegeln von Mustern

Muster können horizontal gespiegelt werden.

- Diese Funktion ist nicht für alle Muster verfügbar.

■ Ändern der Buchstabenzwischenräume

Sie können den Abstand zwischen den Buchstaben in Musterkombinationen vergrößern oder verkleinern.

■ Ändern der Buchstabenanordnung/Layout

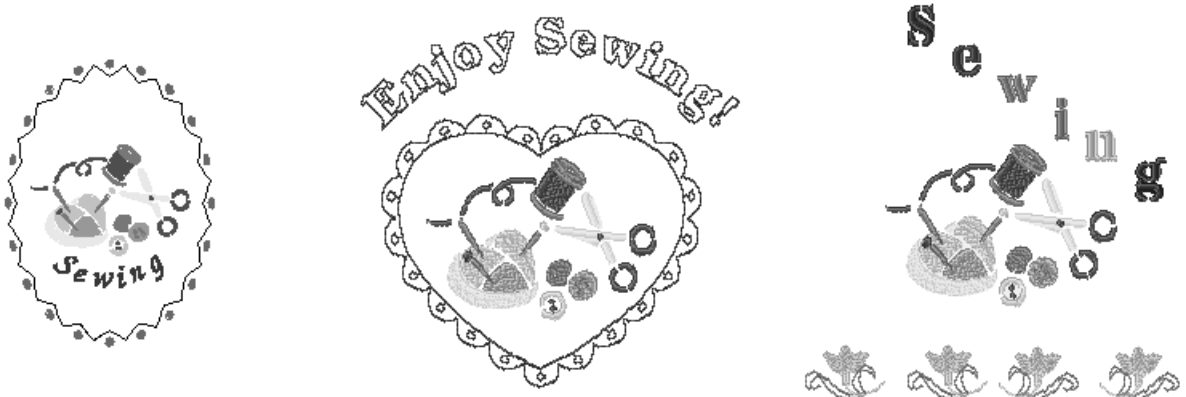
Sie können die Anordnung der Buchstaben ändern, z. B. auf einer Kurvenlinie, diagonal usw. Es gibt insgesamt 6 Auswahlmöglichkeiten.

■ Ändern der Fadenfarbe von Mustern


Sie können die Fadenfarbe von Mustern ändern, um Ihre Lieblingsfarben zu benutzen.

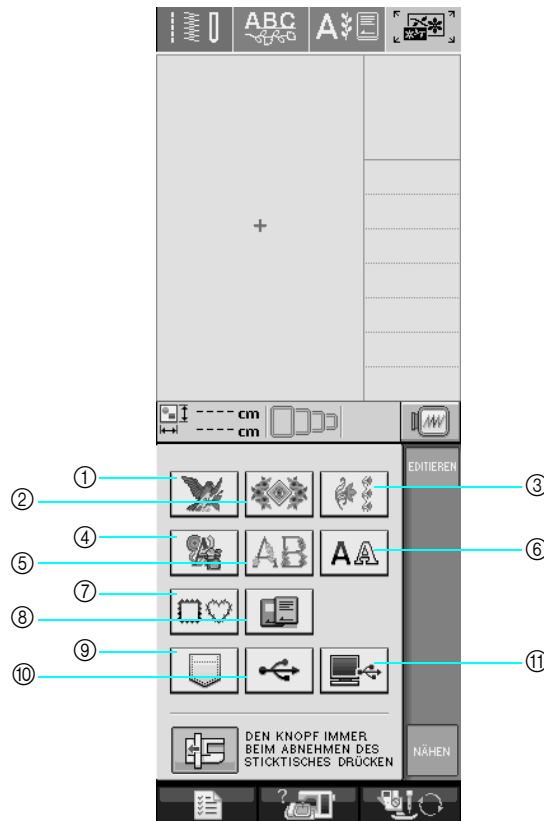
■ Erstellen von wiederholten Mustern

Sie können durch Hinzufügen von Kopien ein Muster erzeugen, das vertikal oder horizontal wiederholt wird.



AUSWAHL DER MUSTER

Bereiten Sie die Maschine entsprechend den Hinweisen auf Seite 126 vor und drücken Sie dann  zur Anzeige des unten dargestellten Bildschirms.



- ① Stickmuster
- ② Hohlsaum-Stichmuster
- ③ Randmuster
- ④ Kreuzstichmuster
- ⑤ Blumenalphabet
- ⑥ Buchstaben
- ⑦ Umrandungen
- ⑧ Stickkarten-Muster (als Zubehör erhältlich)
- ⑨ Im Speicher der Nähmaschine gespeicherte Muster (siehe Seite 170)
- ⑩ Auf USB-Medien gespeicherte Muster (siehe Seite 170)
- ⑪ Im Computer gespeicherte Muster (siehe Seite 171)





Anmerkung

Auf Seite 131 finden Sie weitere Informationen zum Auswahlbildschirm jeder Kategorie.



Hinweis

Durch Drücken von  oder  können Sie auch mit installierter Stickeinheit Nutstiche oder Buchstaben/Dekorstiche nähen (eine Bestätigungsmeldung zur Bewegung des Stickarms wird angezeigt). Heben Sie vor dem Nähen den Transporteur an und setzen Sie dann den geeigneten Nähfuß ein.



6

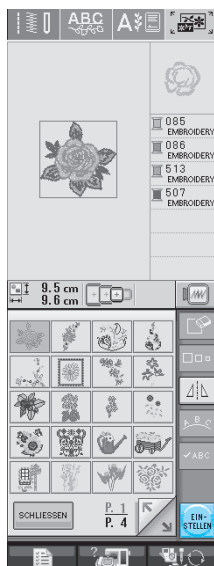
Edieren von Stickmustern

Auswählen von Stickmustern/ Hohlsaum-Stickmustern/Rand- mustern/Kreuzstickmustern/Blu- menalphabet/Umrandungen

- 1 Wählen Sie die Stickmuster-Kategorie.
- 2 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie bearbeiten möchten.

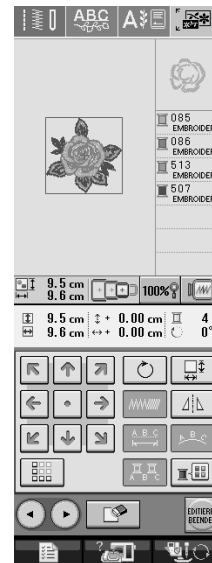
* Weitere Informationen über das Auswählen von Stickmustern finden Sie auf Seiten 132 und 134.
→ Das Muster wird im oberen Teil des Bildschirms angezeigt.

- 3 Drücken Sie  .



→ Das ausgewählte Muster ist auf der Stickeditier-Anzeige rot umrandet.

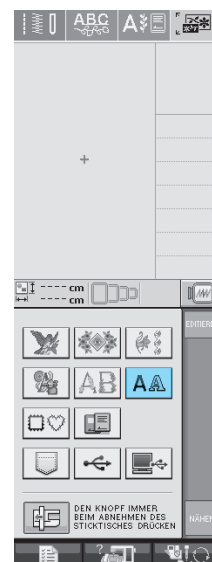
- 4 Nächster Schritt siehe "EDITIEREN VON MUSTERN" auf Seite 181, zum Editieren des Musters.



Auswahl von Buchstabenmustern

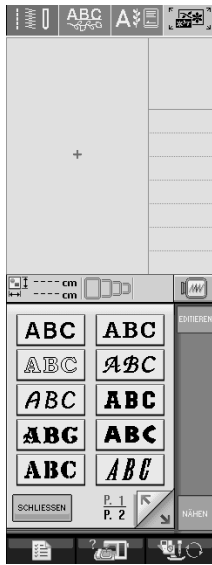
Sie können Buchstabenmuster auf der Stickeditier-Anzeige auswählen und das Layout der Buchstaben gleichzeitig editieren.


- 1 Drücken Sie  .




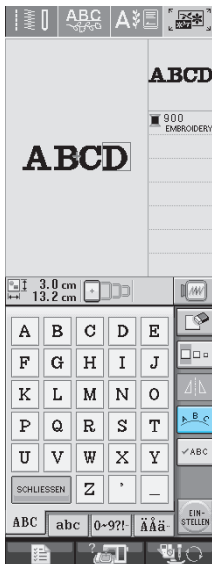
2 Wählen Sie die Schriftart und geben Sie dann die Buchstaben ein. (Beispiel: A B C D)

* Siehe Seite 133 für weitere Informationen zum Auswählen von Buchstaben.





3 Drücken Sie , um das Layout des Musters zu ändern.

* Wenn die Buchstaben so klein sind, dass Sie sie nicht sehen können, drücken Sie  zur Anzeige aller eingegebenen Buchstaben.








4 Wählen Sie das Layout. (Beispiel: )

Wenn Sie einen Bogen gewählt haben, benutzen Sie die Tasten  und  um den Grad des Bogens zu ändern.

- * Drücken Sie die Taste , um den Bogen flacher zu machen.
- * Drücken Sie die Taste , um den Bogen stärker zu runden.

Anmerkung

Wenn Sie  auswählen, wechseln  und  nach  und . Sie können die Schräge erhöhen oder verringern.



6

Edieren von Stickmustern

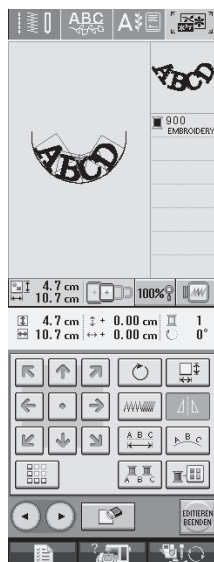
5 Drücken Sie  , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

6 Nach Auswahl des Layouts, drücken Sie die Taste  .

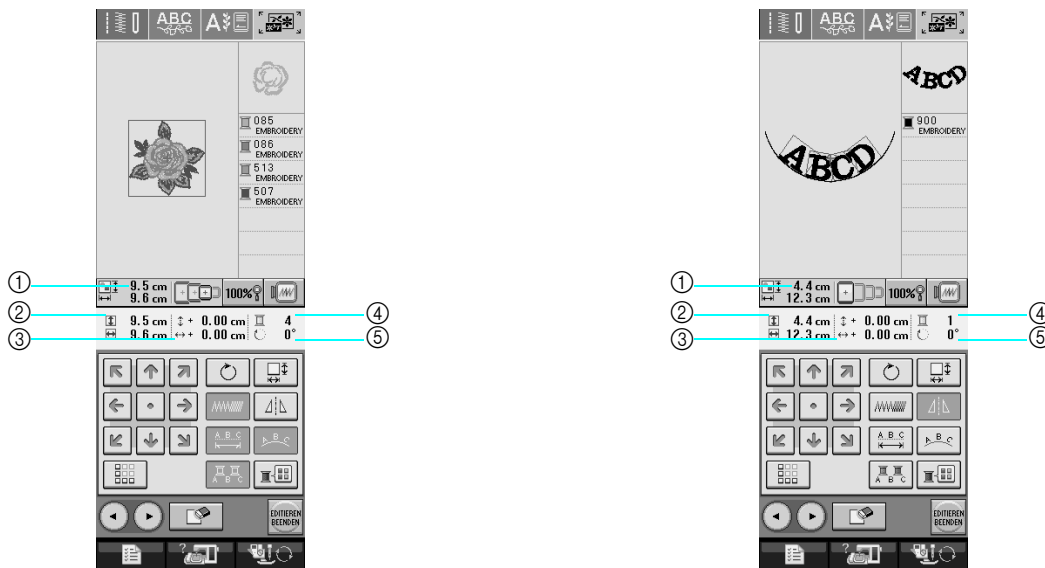


→ Auf dem Bildschirm erscheint die Stickeditier-Anzeige.

7 Nächster Schritt siehe “EDITIEREN VON MUSTERN” auf Seite 181, zum Editieren des Musters.



EDITIEREN VON MUSTERN



- ① Zeigt die Größe der gesamten Musterkombination an.
- ② Zeigt die Größe des aktuellen Musters an.
- ③ Zeigt den Abstand von der Rahmenmitte.
- ④ Zeigt die aktuelle Farbe und die Gesamtzahl der Farben des Musters an.
- ⑤ Zeigt an, um wieviel Grad das Muster gedreht wurde.



Anmerkung

Wenn eine Taste abgeblendet ist (hellgrau), ist die Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verfügbar.




6


■ Tastenfunktionen

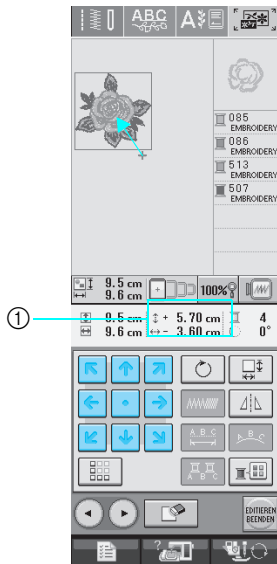


Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Pfeiltasten (Mitteltaste)	Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um das Muster in die jeweilige Pfeilrichtung zu verschieben. (Drücken Sie die Taste , um das Muster an seine Ausgangsposition zurückzusetzen.)	183
②		Rand	Drücken Sie diese Taste, um ein Wiederholmuster zu erstellen.	190
③		Drehen	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu drehen. Stickmuster sind jeweils um 1, 10 oder 90 Grad drehbar.	183
④		Größe	Drücken Sie diese Taste, um die Größe des Musters zu ändern. Stickmuster können vergrößert oder verkleinert werden.	184
⑤		Stichdichte	Drücken Sie diese Taste, um die Stichdichte von Buchstaben oder Umrandungen zu ändern.	162
⑥		Horizontales Spiegeln	Drücken Sie diese Taste, um das Muster horizontal zu spiegeln.	162
⑦		Laufweite	Drücken Sie diese Taste, um den Zwischenraum zwischen den Buchstaben zu ändern.	185
⑧		Anordnung	Drücken Sie diese Taste, um die Konfiguration eines Buchstabenmusters zu ändern.	185
⑨		Mehrfarben	Drücken Sie diese Taste, um die Farbe einzelner Buchstaben in einem Muster zu ändern.	186
⑩		Farbenpalette	Drücken Sie diese Taste, um die Farben des angezeigten Musters zu ändern.	187
⑪		Stickmustersauswahl	Wenn eine Musterkombination gewählt wurde, diese Tasten betätigen, um einen Teil des Musters zum Bearbeiten auszuwählen.	—
⑫		Löschen	Drücken Sie diese Taste, um das aktuelle Muster zu löschen (das rot umrandete Muster).	185
⑬		Editierende	Drücken Sie diese Taste, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.	194

Verschieben des Musters

Bewegen Sie das Muster mit  in die von den Pfeilen angezeigte Richtung.

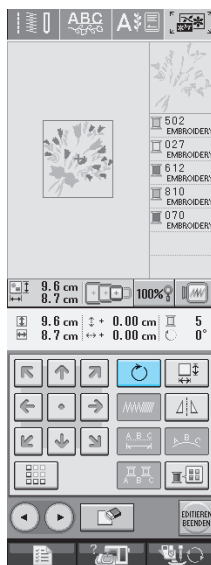
Drücken Sie die Taste , um das Muster wieder zu zentrieren.










① Abstand von der Mitte

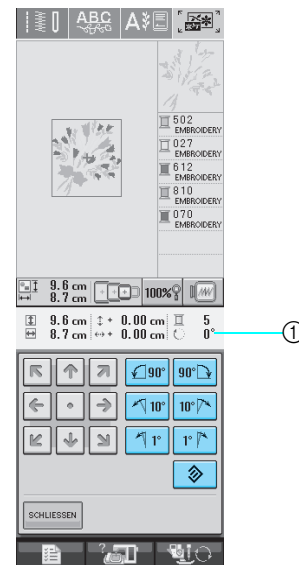
Drehen des Musters

1 Drücken Sie .



2 Wählen Sie den Winkel, um den das Muster gedreht werden soll.

- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 90 Grad nach links zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 90 Grad nach rechts zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 10 Grad nach links zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 10 Grad nach rechts zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 1 Grad nach links zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster um 1 Grad nach rechts zu drehen.
- * Drücken Sie die Taste , um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.



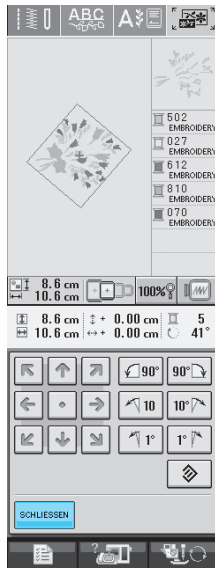
① Drehwinkel des Musters



6

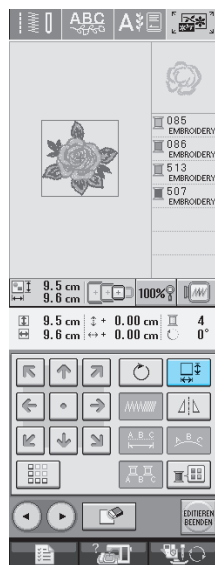
Editieren von Stickmustern

3 Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.










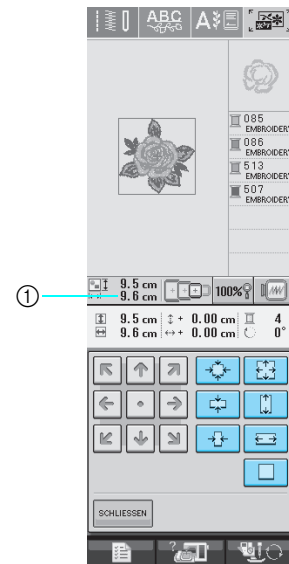
Ändern der Mustergröße

1 Drücken Sie .

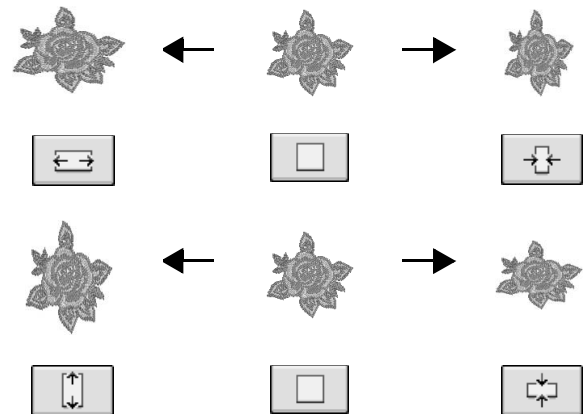


2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster vergrößert werden soll.

- * Drücken Sie die Taste , um das Muster zu vergrößern.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster zu verkleinern.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster horizontal zu dehnen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster horizontal zu komprimieren.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster vertikal zu dehnen.
- * Drücken Sie die Taste , um das Muster vertikal zu komprimieren.
- * Drücken Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.




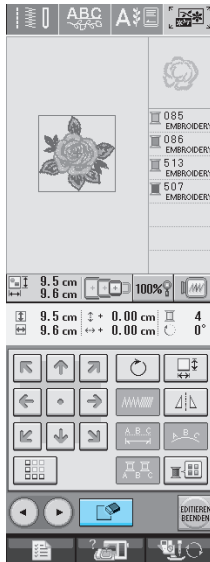
① Zeigt die Größe des Musters an, das gerade editiert wird.



3 Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

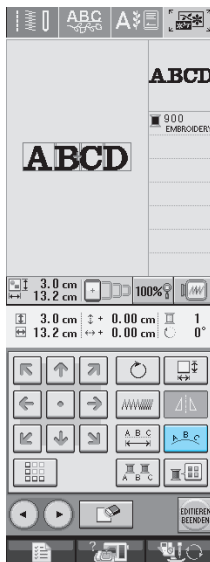
Löschen von Mustern

Drücken Sie die Taste , um das Muster am Bildschirm zu löschen.



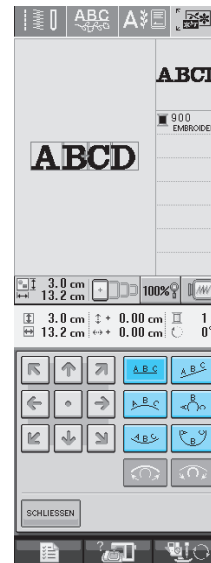
Ändern der Anordnung des Buchstabenmusters

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie sticken möchten.

* Siehe Seite 179 für weitere Informationen über Layouts.

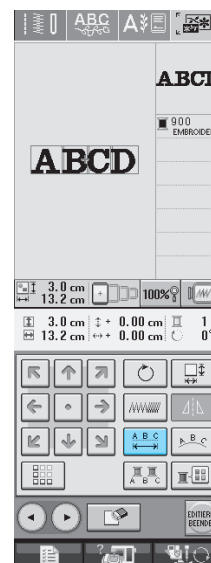


→ Im Bildschirm wird das ausgewählte Layout angezeigt.

3 Drücken Sie .



Ändern der Buchstabenzwischenräume




1 Drücken Sie .

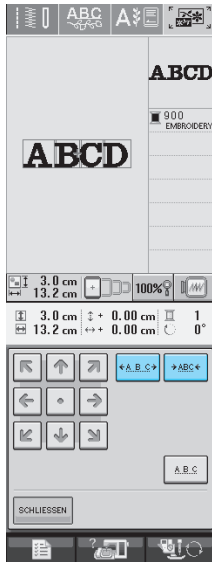


6

Editieren von Stickmustern

2 Drücken Sie  oder  zum Ändern der Laufweite.

- * Drücken Sie die Taste , um die Laufweite zu vergrößern.
- * Drücken Sie die Taste , um die Laufweite zu verringern.
- * Drücken Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.




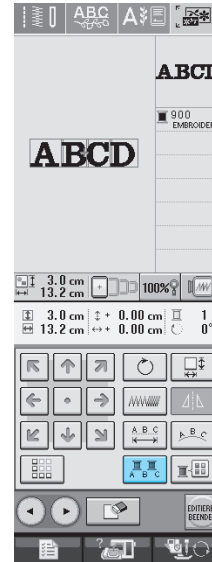
A B C D ↔ **A B C D**




3 Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

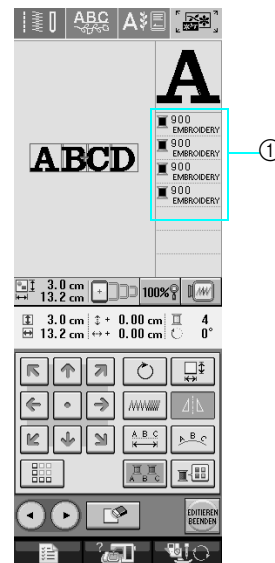
Ändern der Farben einzelner Buchstaben in Buchstabenmustern

1 Drücken Sie  zur Bestimmung der Farbe jedes einzelnen Buchstabsens.



2 Wechseln Sie den Faden, um jeden Buchstaben in einer anderen Farbe zu sticken.

- * Drücken Sie  zum Ändern der Farben in der Stickreihenfolge (siehe Seite 187).

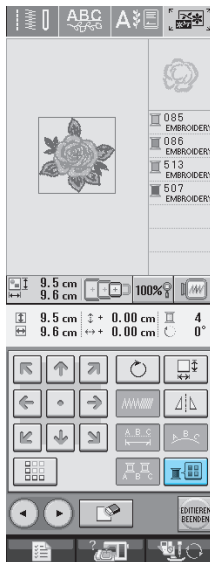


① Farbe für jeden Buchstaben



Ändern der Fadenfarbe

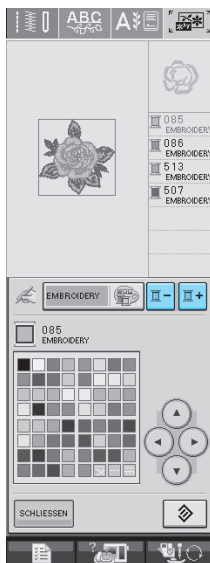
Die Fadenfarbe können Sie ändern, indem Sie die Farbe, die geändert werden soll, an die erste Stelle der Stickreihenfolge bewegen und dann aus den Fadenfarben der Maschine eine neue Farbe auswählen.

1 Drücken Sie .




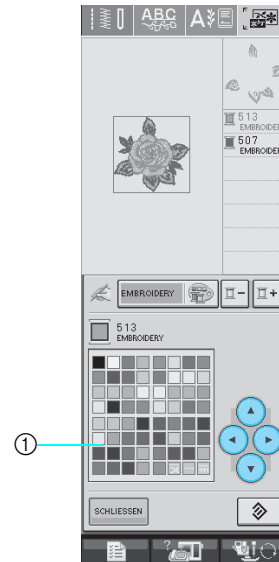
→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

2 Bewegen Sie die Farbe, die geändert werden soll, mit den Tasten  oder  an die erste Stelle der Stickreihenfolge.



3 Drücken Sie     zur Auswahl einer neuen Farbe aus der Farbpalette.

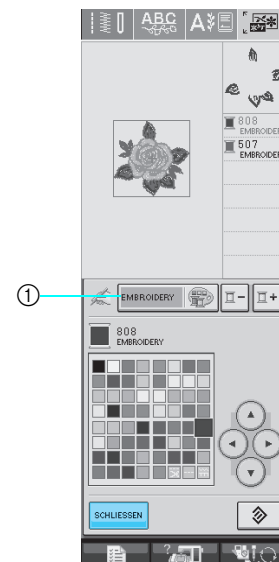
- * Um die ursprüngliche Farbe wiederherzustellen, drücken Sie . Wenn bereits mehrere Farben geändert worden sind, werden mit diesem Befehl alle ursprünglichen Farben wiederhergestellt.
- * Durch direktes Berühren des Bildschirms mit dem Touch Pen können Sie Farben aus der Farbpalette auswählen.



① Farbpalette

→ Die gewählte Farbe erscheint an erster Stelle der Stickreihenfolge.

4 Drücken Sie .



① Taste zum Ändern der Farbpalette oder benutzerdefinierten Garnfarbentabelle

→ Am Bildschirm werden die geänderten Farben angezeigt.



Anmerkung

Zur Auswahl einer Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle, siehe "Auswahl einer Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle" auf Seite 189.



6

Editieren von Stickmustern

Erzeugen einer individuellen Garnfarbentabelle

Erstellen Sie eine eigene Garnfarbentabelle mit den Garnfarben, die Sie am häufigsten verwenden. Sie können die Garnfarben aus der in der Maschine enthaltenen, umfangreichen Garnfarbenliste aus fünf verschiedenen Garnmarken auswählen. Es ist jede Farbe wählbar und in Ihre benutzerdefinierte Garnfarbentabelle einfügbar.



Hinweis

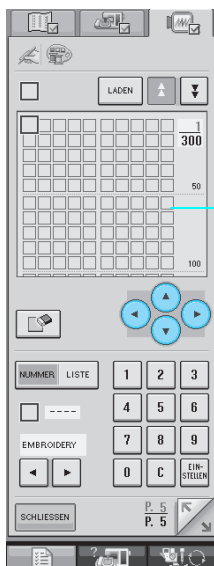
In manchen Maschinen sind bereits zusätzliche 300 Robison-Anton-Garnfarben in der benutzerdefinierten Garntabelle enthalten.

1 Wählen Sie , und drücken Sie dann

. Drücken Sie zur Anzeige von P. 5.

2 Wählen Sie mit aus, wo eine Farbe in der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle hinzugefügt werden soll.

- * Sie können die Farbpalette auch direkt mit dem Touch Pen berühren.
- * Mit und über der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle können Sie durch 100 Farben auf einmal blättern.

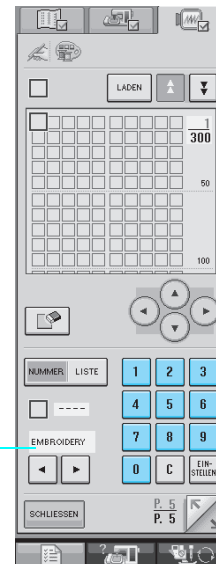


① Benutzerdefinierte Garnfarbentabelle

3 Wählen Sie mit eine der Garnmarken in der Maschine.

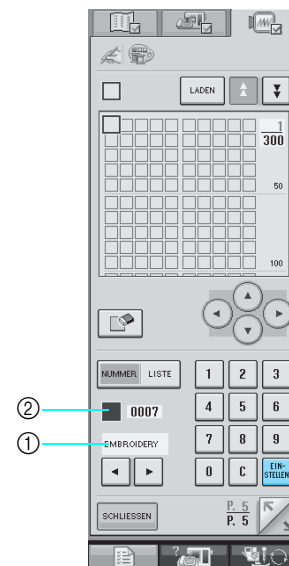
4 Geben Sie mit die vierstellige Garnfarbennummer ein.

- * Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie zum Löschen der eingegebenen Nummer und geben dann die korrekte Nummer ein.



① Garnmarke

5 Drücken Sie .



① Garnmarke
② Eingegebene Nummer


→ Die gewählte Garnfarbe wird in die benutzerdefinierte Garnfarbentabelle eingesetzt.



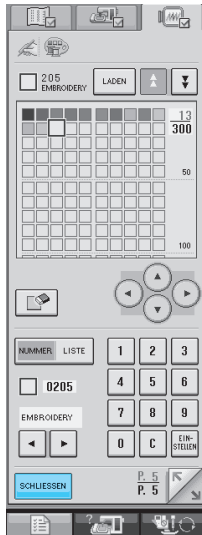
Hinweis

- Ohne Drücken von , wird die Garnfarbennummer nicht geändert.

6 Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, bis alle gewünschten Garnfarben eingegeben sind.

* Wenn Sie eine bestimmte Farbe aus der Palette löschen möchten, drücken Sie .

7 Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

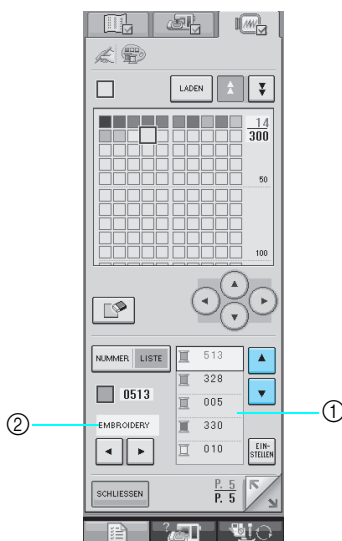


■ Hinzufügen einer Farbe zur benutzerdefinierten Garnfarbentabelle aus der Liste

1 Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte **1** bis **3**.

2 Drücken Sie **NUMMER LISTE** zur Anzeige der Garnliste.


3 Wählen Sie mit   eine Garnfarbe.



- ① Garnliste
- ② Garnmarke

4 Drücken Sie .

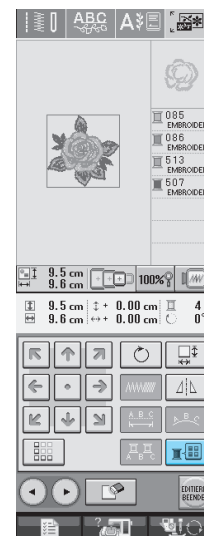
5 Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, bis alle gewünschten Garnfarben eingegeben sind.

* Wenn Sie eine bestimmte Farbe aus der Palette löschen möchten, drücken Sie .



Auswählen einer Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle

Sie können eine Farbe aus der bis zu 300 Garnfarben umfassenden benutzerdefinierten Garnfarbentabelle auswählen.

1 Drücken Sie .



→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

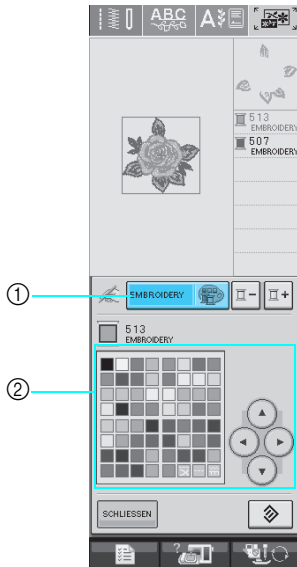
2 Bewegen Sie die Farbe, die geändert werden soll, mit den Tasten  oder  an die erste Stelle der Stickreihenfolge.







6




Editieren von Stickmustern

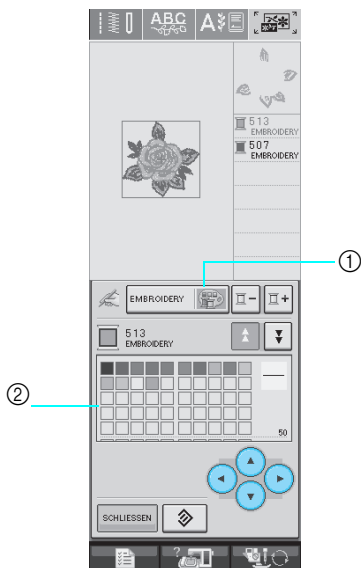
3 Drücken Sie  .



- ① Taste zum Ändern der Farbpalette oder benutzerdefinierten Garnfarbentabelle
 - ② Farbpalette
- Die benutzerdefinierte Garnfarbentabelle wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit     **eine neue Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle.**

- * Mit  und  können Sie durch die benutzerdefinierte Garnfarbentabelle blättern.
- * Drücken Sie  , um zur ursprünglichen Farbe zurückzukehren.
- * Durch direktes Berühren des Bildschirms mit dem Touch Pen können Sie Farben aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle auswählen.



- ① Benutzerdefiniertes Garn
 - ② Benutzerdefinierte Garnfarbentabelle
- Am Bildschirm werden die geänderten Farben angezeigt.

5 Drücken Sie  .

Entwerfen von wiederholten Mustern

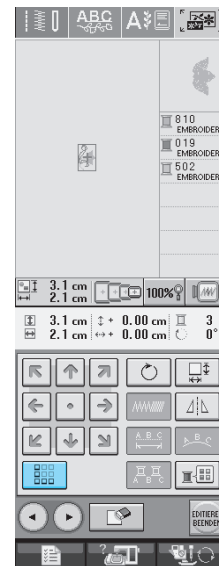
■ Sticken von wiederholten Mustern

Mit der Randfunktion können Sie Stickereien mit wiederholtem Muster erstellen. Dabei können Sie auch den Abstand der Muster innerhalb des Wiederholmusters einstellen.

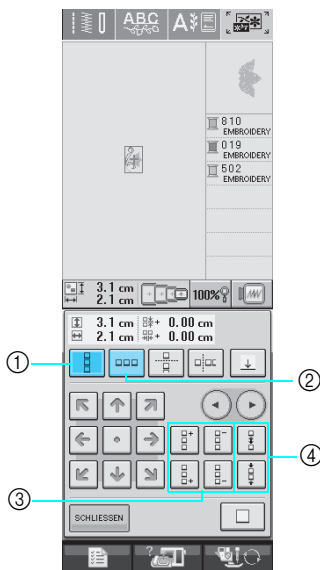
1 Wählen Sie ein Stickmuster und drücken Sie



2 Drücken Sie  .







3 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster wiederholt werden soll.

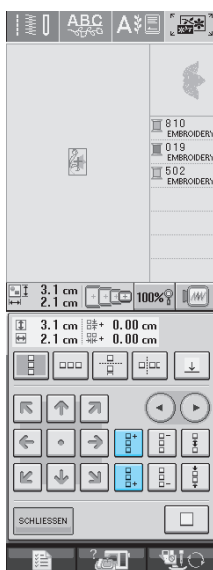


- ① Vertikal
- ② Horizontal
- ③ Wiederhol- und Löschtasten
- ④ Abstandstasten



→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

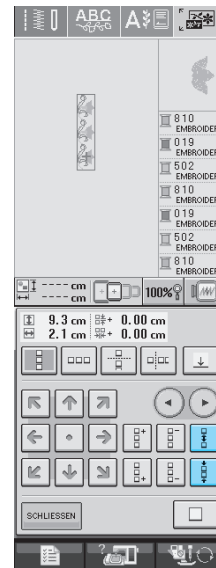
4 Verwenden Sie  zur Wiederholung des Musters oben und  zur Wiederholung des Musters unten.


- * Um das obere Muster zu löschen, drücken Sie .
- * Um das untere Muster zu löschen, drücken Sie .



5 Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.

- * Um den Abstand zu vergrößern, drücken Sie .
- * Um den Abstand zu verringern, drücken Sie .




 **Anmerkung**

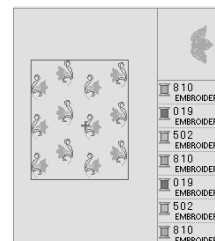
Sie können nur den Abstand der Muster einstellen, die rot umrahmt sind.


6 Stellen Sie die wiederholten Muster fertig, indem Sie die Schritte 3 bis 5 wiederholen.

7 Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um die Musterwiederholung abzuschließen.

 **Anmerkung**

- Bei zwei oder mehr Mustern werden alle Muster zu einem Muster im roten Rahmen zusammengefasst.



- Wenn Sie die Richtung der Musterwiederholung ändern, werden alle Muster im roten Rahmen automatisch zu einem Wiederholmuster zusammengefasst. Drücken Sie , um ein wiederholtes Muster wieder auf ein Einzelmuster zurückzusetzen. Wie Sie ein Element eines Wiederholmusters wiederholen können, finden Sie im nächsten Abschnitt.





6

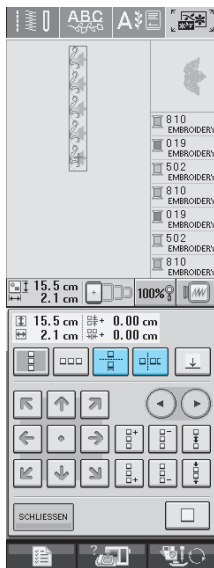
Editieren von Stickmustern

Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters

Mit der Funktion "Ausschneiden" können Sie ein Element eines Wiederholmusters auswählen und nur dieses eine Element wiederholen. So ermöglicht Ihnen diese Funktion das Entwerfen von komplexen Wiederholmustern.

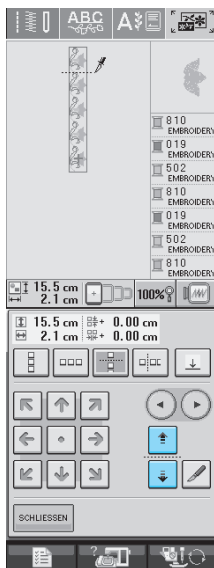
1 Wählen Sie die Richtung, in der das Wiederholmuster ausgeschnitten werden soll.

- * Drücken Sie , um horizontal auszuschneiden.
- * Drücken Sie , um vertikal auszuschneiden.



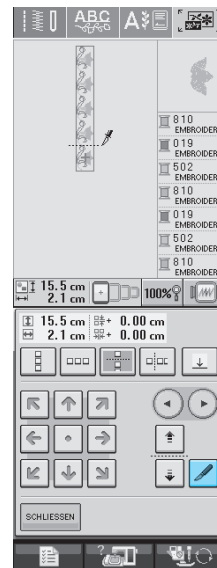
→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

2 Wählen Sie mit und die Schnittlinie.



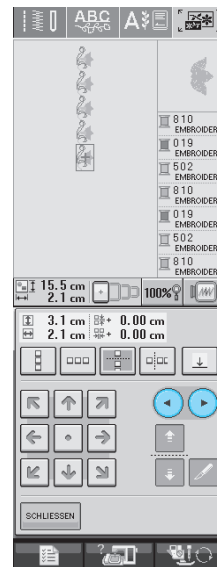
→ Die Schnittlinie bewegt sich.


3 Drücken Sie .

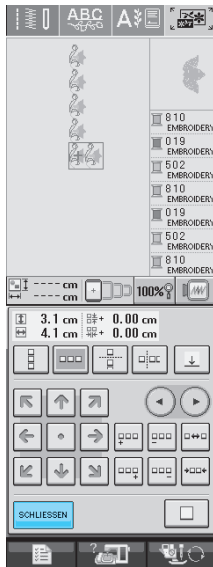


→ Das Wiederholmuster wird in separate Elemente zerlegt.

4 Verwenden Sie und zur Auswahl des Elementes, das wiederholt werden soll.



- 5 Wiederholen Sie das ausgewählte Element.
- 6 Drücken Sie , um die Musterwiederholung abzuschließen.



Hinweis

- Wenn Sie ein Wiederholmuster einmal in separate Elemente aufgeteilt haben, ist das ursprüngliche Wiederholmuster nicht mehr herstellbar.

Setzen von Garnmarkierungen

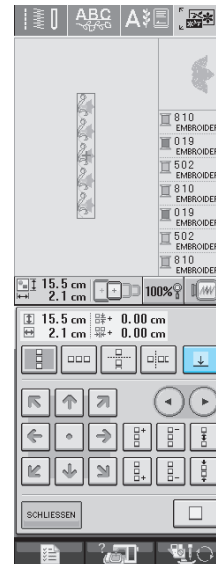
Durch Sticken von Garnmarkierungen können Sie beim Sticken von Serien die Muster ganz einfach ausrichten. Wenn das Sticken eines Musters beendet ist, wird mit dem letzten Garn eine Garnmarkierung in Form eines Pfeils gestickt. Beim Sticken von Serienmustern können Sie dann die Position des nachfolgenden Musters mit Hilfe der Pfeilspitze bestimmen.

Anmerkung

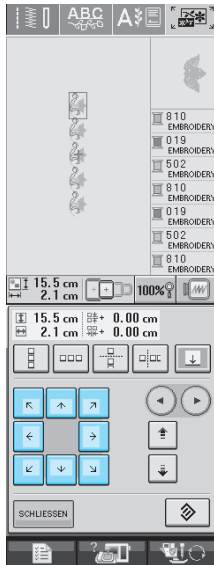
- Wenn Sie wiederholt einzelne Muster sticken, können Garnmarkierungen nur um das Muster herum gestickt werden.
- An Positionen, die abgeblendet (hellgrau) sind, ist das Sticken von Markierungen nicht möglich.

1 Drücken Sie  .





2 Drücken Sie  .



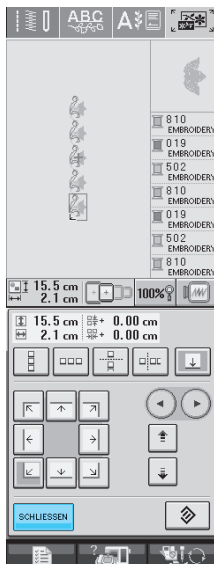
3 Drücken Sie  zur Auswahl der Garnmarkierung, die gestickt werden soll.



Anmerkung

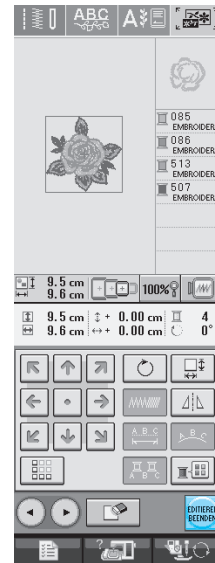
- Wählen Sie bei zwei oder mehr Elementen mit  und  der  und  das Muster, dem Sie eine oder mehrere Garnmarkierungen zuordnen möchten.


4 Drücken Sie  .

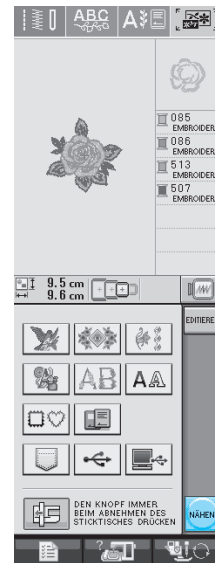



Nach dem Editieren

1 Drücken Sie  .






2 Wenn Sie das Muster sofort sticken möchten, drücken Sie  zum Aufrufen des Nähbildschirms.



- * Drücken Sie die Taste  , um wieder den ursprünglichen Bildschirm wiederherzustellen.
- * Um das Muster mit anderen Mustern zu kombinieren, wählen Sie das nächste Muster auf diesem Bildschirm (siehe Seite 195).
- * Weitere Informationen zum Stickern von Mustern finden Sie auf Seite 146.

Anmerkung

Wenn nach dem Drücken von  wieder der Editier-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie  und danach  .

KOMBINIEREN VON MUSTERN



Editieren von kombinierten Stickmustern

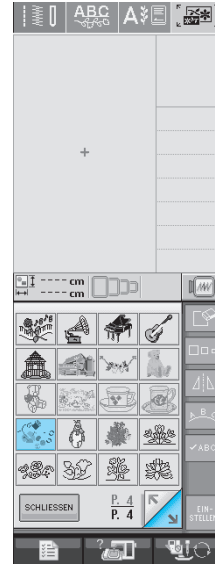
Beispiel: Kombinieren von Buchstaben mit einem Stickmuster und anschließendes Editieren



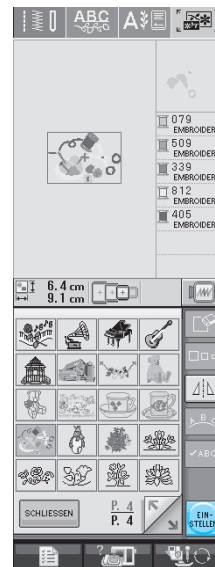
1 Wählen Sie mit  ein Stickmuster aus.



2 Verwenden Sie  zu Anzeige von P.4 und wählen Sie dann .

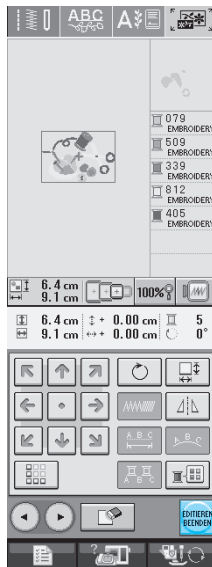


3 Drücken Sie .

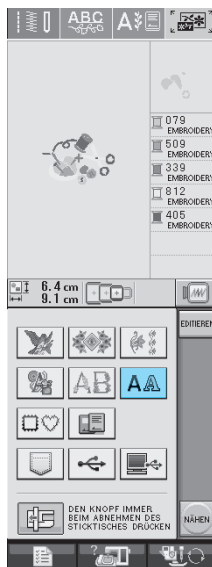



6 Editieren von Stickmustern



4 Drücken Sie  .

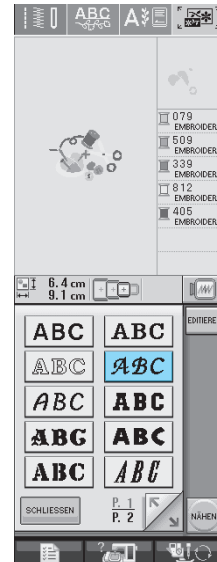


5 Geben Sie mit  die Buchstaben ein.



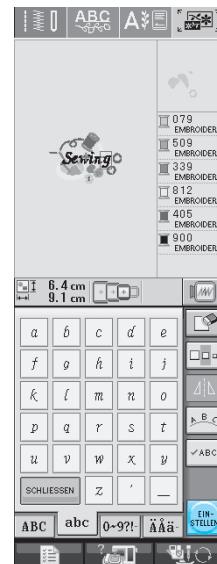
6 Wählen Sie  und geben Sie "Sewing" ein.


- * Wählen Sie  und drücken Sie anschließend  zur Einstellung der Buchstabengröße auf M, und geben Sie dann die restlichen Buchstaben ein.




→ Die von Ihnen eingegebenen Buchstaben werden in der Mitte des Bildschirms angezeigt.


7 Drücken Sie  .



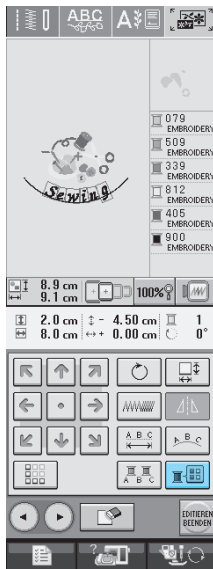
8 Verwenden Sie  zum Verschieben der Buchstaben.


9 Drücken Sie  , um das Layout der Buchstaben zu ändern.

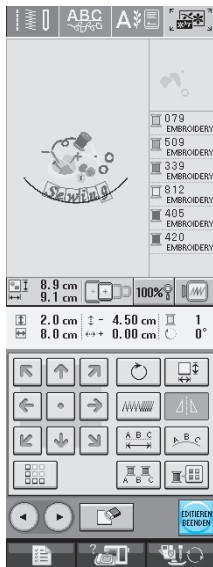
- * Weitere Informationen zum Ändern des Layouts finden Sie auf Seite 185.

10 Drücken Sie , um die Farbe der Buchstaben zu ändern.

* Weitere Informationen zum Ändern der Farbe finden Sie auf Seite 187.



11 Wenn die gesamte Bearbeitung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste .




Sticken von kombinierten Stickmustern

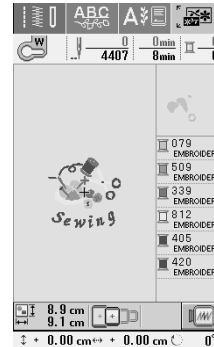
Stickmusterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden. In diesem Beispiel ist die Stickfolge wie folgt:



Hinweis

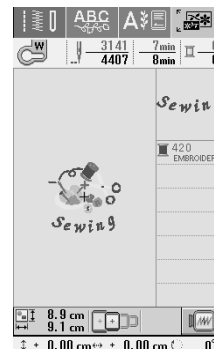
Folgen Sie den Hinweisen in "Stickmuster" auf Seite 147.

1 Sticken Sie  durch Folgen der Farbreihenfolge auf der rechten Seite des Bildschirms.



→ Wenn die Umrandung fertig ist, geht der [+] Cursor auf den Teil "Sewing" im Stickmuster über.

2 Sticken Sie .



→ Wenn "Sewing" gestickt ist, wird wieder der Nähbildschirm angezeigt.



6

Editieren von Stickmustern

VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Bearbeitete Stickmuster können Sie genauso wie Stickmuster in Kapitel 5 über den Arbeitsspeicher der Maschine, einen Personalcomputer oder USB-Medien speichern und laden. Zum Speichern und Laden von bearbeiteten Stickmustern folgen Sie den in den entsprechenden Abschnitten von Kapitel 5 enthaltenen Anleitungen.

Siehe Seite 164 für weitere Informationen über die SPEICHERFUNKTION.



Kapitel 7

MY CUSTOM STICH (Mein Stichdesign)

ENTWERFEN EINES STICHDESIGNS 200

EINGEBEN DER STICHDATEN 202

■ Tastenfunktionen 202

■ Verschieben eines Punktes 204

■ Verschieben eines Teils oder des ganzen Musters 205

■ Einfügen neuer Punkte 206

SPEICHERFUNKTIONEN 207

Speichern von eigenen Stichdesigns in der Liste 207

■ Wenn der Speicher voll ist 207

Laden von gespeicherten Stichmustern 208

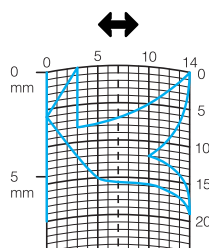
ENTWERFEN EINES STICHDESIGNS

Mit der Funktion MY CUSTOM STITCH™ können Sie selbst entworfene Stichmuster verwenden. Außerdem können Sie Ihre MY CUSTOM STITCH™-Kreationen mit bereits in der Maschine enthaltenen Zeichen kombinieren (siehe Seite 110).

Anmerkung

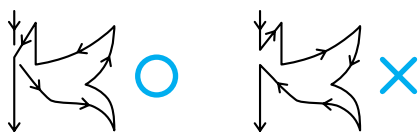
- Die mit der Funktion MY CUSTOM STITCH™ entworfenen Muster können maximal 7 mm (ca. 9/32 Zoll) breit und 37 mm (ca. 1-1/3 Zoll) lang sein.
- Das Entwerfen von Stichmustern in MY CUSTOM STITCH™ ist einfacher, wenn Sie die mitgelieferte Schablone verwenden.

1 Zeichnen Sie das Stichmuster auf die Schablone (Bestellnr. X81277-001).



Anmerkung

Vereinfachen Sie das Design so, dass es in einer ununterbrochenen Linie genäht werden kann. Das Stichmuster sieht schöner aus, wenn sich die Linien schneiden und ein geschlossenes Muster entsteht.

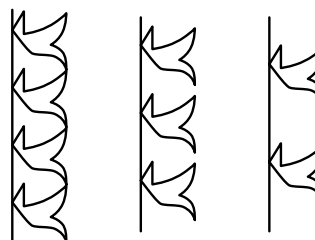
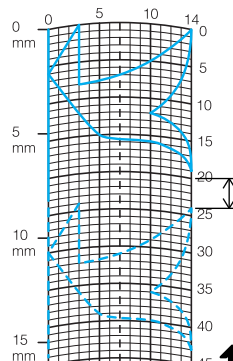


Bei einem aneinander gereihten, sich wiederholenden Muster sollten Anfangs- und Endpunkt des Musters auf einer Höhe liegen.

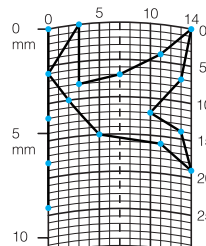


2 Bestimmen Sie den Abstand des Stichmusters.

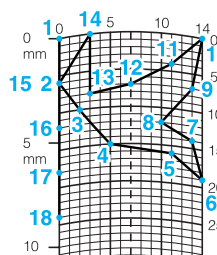
* Durch die Einstellung des Stichmusterabstandes können Sie mit einem Stich verschiedene Muster erzeugen.



3 Setzen Sie Punkte an den Stellen, wo sich das Muster mit dem Raster schneidet, und verbinden Sie diese Punkte mit einer Linie.



4 Bestimmen Sie die X- und Y-Koordinaten der markierten Punkte.



Anmerkung

Sie sind ausschlaggebend für das Stickmuster, das genäht werden soll.

Beispiele für benutzerdefinierte Stiche

	Stich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	↕	0	12	18	22	23	21	17	14	12	9	6	3	1	3	6
	↔	0	0	3	6	10	13	14	13	11	13	14	13	10	6	3
	Stich	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	↕	12	41	43	40	41	38	35	32	30	32	35	41	45	47	44
	↔	0	0	4	7	11	13	14	13	10	6	3	0	0	4	7
	Stich	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
	↕	45	47	50	54	56	55	51	45	70						
↔	11	13	14	13	10	6	3	0	0							

	Stich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	↕	0	30	32	32	32	33	35	35	37	35	32	30	30	29	26
	↔	0	0	1	7	10	12	11	8	12	14	14	11	5	3	8
	Stich	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	↕	24	18	13	12	13	10	12	8	12	7	12	6	10	5	10
	↔	10	13	14	14	12	11	10	9	8	6	6	3	2	0	2
	Stich	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
	↕	16	19	23	22	17	22	23	19	42						
↔	1	0	0	6	10	6	0	0	0							

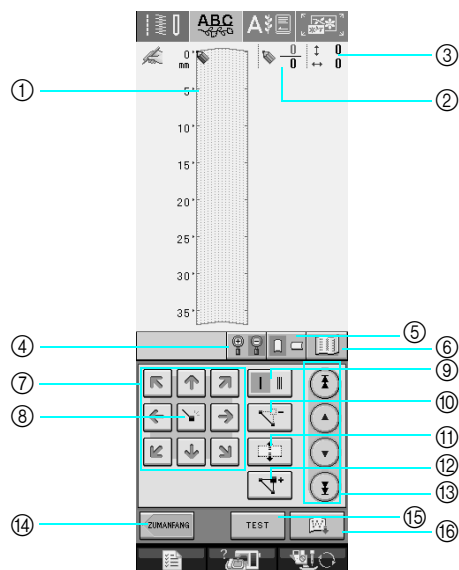
	Stich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	↕	0	3	5	8	12	17	20	24	27	29	31	32	30	27	24
	↔	0	5	8	11	13	14	14	13	12	11	9	6	3	1	0
	Stich	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	↕	21	18	16	15	15	16	18	21	25	28	33	37	41	43	44
	↔	0	1	3	5	8	10	12	13	14	14	13	11	8	5	0
	Stich	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
	↕															
↔																

	Stich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	↕	0	5	4	5	8	7	8	11	11	11	16	11	7	4	0
	↔	7	7	3	7	7	0	7	7	3	7	7	3	0	3	7
	Stich	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	↕	4	7	11	16	21	20	21	24	23	24	27	27	27	32	27
	↔	11	14	11	7	7	11	7	7	14	7	7	11	7	7	11
	Stich	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
	↕	23	20	16	20	23	27	32								
↔	14	11	7	3	0	3	7									
















EINGEBEN DER STICHDATEN

■ Tastenfunktionen

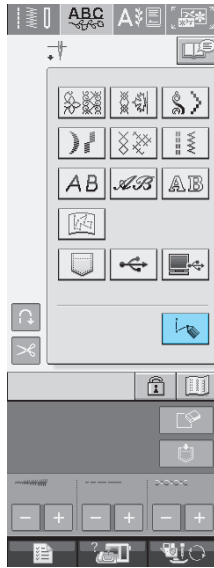


- ① Dieser Bereich zeigt den Stich, der gerade entworfen wird.
- ② Anzeige der aktuellen Punktnummer über der Gesamtanzahl von Punkten im Stichmuster.
- ③ Anzeige der Y-Koordinate von über der X-Koordinate von .



Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
④		Vergrößerung	Drücken Sie diese Taste, um eine vergrößerte Vorschau des aktiven Stichmusters anzuzeigen.	203
⑤		Schablonenausrichtung	Drücken Sie diese Taste, um die Ausrichtung der Schablone zu ändern.	203
⑥		Bildtaste	Drücken Sie diese Taste, um ein Bild des Stichmusters anzuzeigen.	204
⑦		Pfeiltasten	Bewegen Sie mit diesen Tasten über den Bildschirm.	203-206
⑧		Setzen	Drücken Sie diese Taste, um einen Punkt im Stichdesign zu setzen.	203-205
⑨		Einfach/Dreifach-Stichtaste	Wählen Sie mit dieser Taste, ob zwischen zwei Punkten einer oder drei Stiche genäht werden sollen.	203
⑩		Punkt löschen	Drücken Sie diese Taste, um einen gewählten Punkt zu löschen.	204
⑪		Block verschieben	Drücken Sie diese Taste, um Punkte zu gruppieren und gemeinsam zu verschieben.	205
⑫		Einfügen	Drücken Sie diese Taste, um neue Punkte im Stichdesign einzufügen.	206
⑬		Punkt-zu-Punkt	Mit diesen Tasten können Sie von Punkt zu Punkt oder auf den ersten oder letzten Punkt im Stichmuster bewegen.	204-206
⑭		Zurück	Drücken Sie diese Taste, um den Stichdaten-Eingabebildschirm zu verlassen.	—
⑮		Test	Drücken Sie diese Taste zum Nähen eines Testmusters.	204, 207
⑯		MY CUSTOM STITCH™ Speichertaste	Drücken Sie diese Taste zur Speicherung des erstellten Stichdesigns.	207

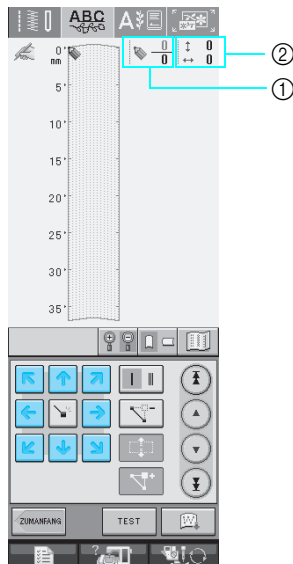
1 Drücken Sie  .

2 Drücken Sie  .




3 Bewegen Sie mit  das Symbol  an die Koordinaten des ersten Punktes in der Schablone.



- * Drücken Sie  , um die Ausrichtung der Schablone zu ändern.
- * Drücken Sie  , um das Bild des erstellten Stiches zu vergrößern.



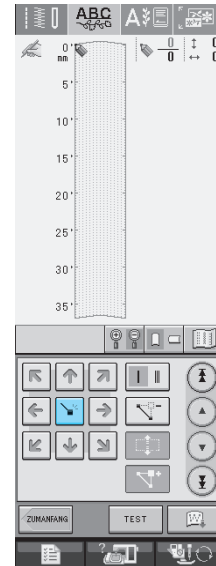
- ① Aktuell gewählter Punkt/Gesamtanzahl von Punkten
 ② Koordinaten von 

Anmerkung


Immer wenn  in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt wird, können Sie mit dem Touch Pen Daten eingeben.




4 Drücken Sie  , um den durch  bezeichneten Punkt einzugeben.

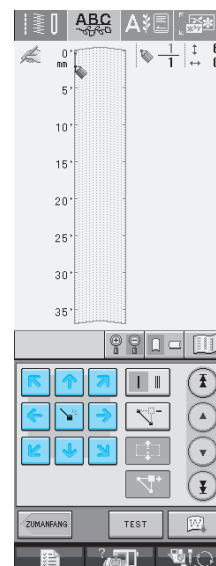
- * Zur Eingabe von Koordinaten mit dem Touch Pen, bewegen Sie die Stiftspitze auf einen gewünschten Punkt. Sobald Sie den Stift vom Bildschirm nehmen, wird an diesen Koordinaten ein Punkt in den Graphen eingefügt. Die Nummer des aktuellen Punktes und die Gesamtanzahl der Punkte werden angezeigt.



5 Wählen Sie, ob ein oder drei Stiche zwischen den ersten beiden Punkten genäht werden sollen.

- * Für drei Stiche drücken Sie die Taste, bis sie so aussieht  .





6 Bewegen Sie mit  das Symbol  zum zweiten Punkt und drücken Sie dann  .

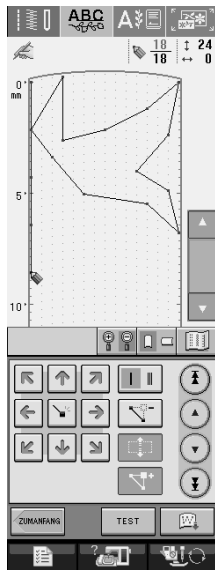


7

MY CUSTOM STICH (Mein Stichdesign)

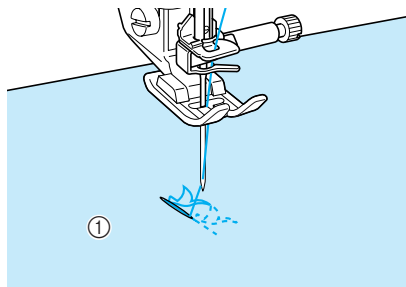
7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jeden Punkt, den Sie auf der Schablone gezeichnet haben, bis das gesamte Muster als fortlaufende Linie eingegeben ist.

- * Drücken Sie , um einen gewählten Punkt zu löschen.
- * Drücken Sie  zum Nähen eines Testmusters.
Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.
- * Drücken Sie , um ein Bild des Stiches anzuzeigen.






Anmerkung






- Wenn Sie Punkte eingegeben haben, die zu dicht beieinander liegen, kann es passieren, dass der Stoff nicht richtig transportiert wird. Vergrößern Sie dann den Abstand der Punkte.
- Wenn das Muster wiederholt genäht und verbunden werden soll, müssen Sie darauf achten, dass Sie die Daten für die Verbindungsstiche eingegeben haben, damit sich die Muster nicht überlappen.

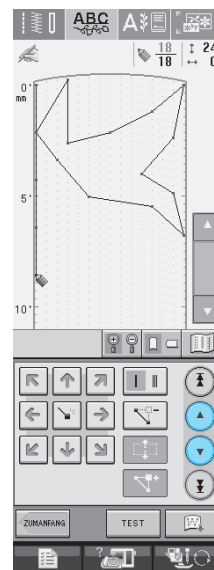


① Verbindungsstiche

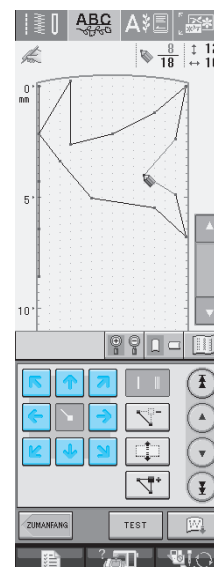
■ Verschieben eines Punktes

1 Drücken Sie die Taste  oder , um  auf den zu verschiebenden Punkt zu stellen.




- * Um  auf den ersten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- * Um  auf den letzten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- * Sie können  auch mit dem Touch Pen verschieben.








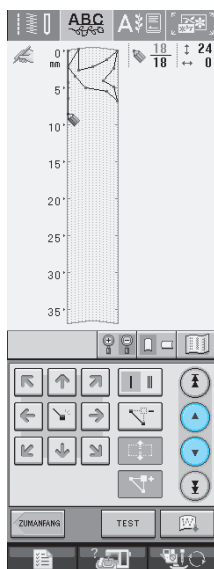
2 Verschieben Sie den Punkt mit .



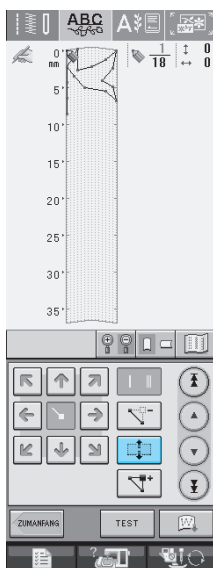
■ Verschieben eines Teils oder des ganzen Musters

1 Drücken Sie  oder , um  an den Anfang des zu verschiebenden Muster-teils zu stellen.



- * Um  auf den ersten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- * Um  auf den letzten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- * Sie können  auch mit dem Touch Pen verschieben.

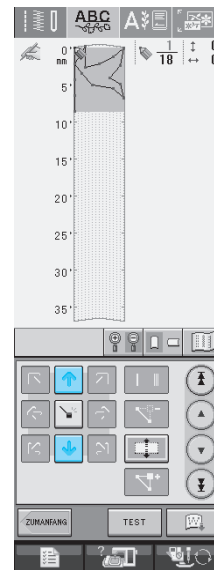


2 Drücken Sie .

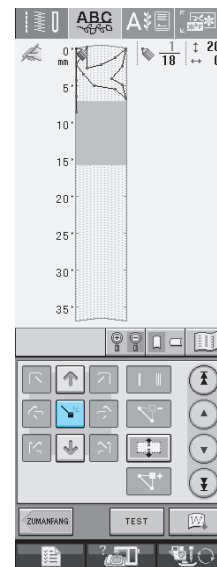


→ Der gewählte Punkt und alle anderen, nach diesem Punkt eingegebenen Punkte werden markiert.

3 Drücken Sie  oder , um den Abschnitt zu verschieben.



4 Drücken Sie .






→ Der Abschnitt wird verschoben.








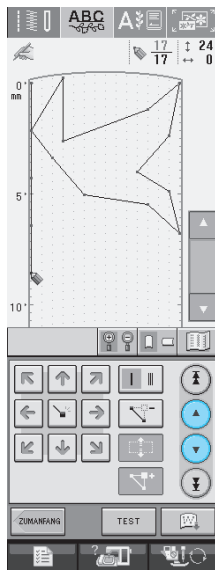
7

MY CUSTOM STICH (Mein Stichdesign)

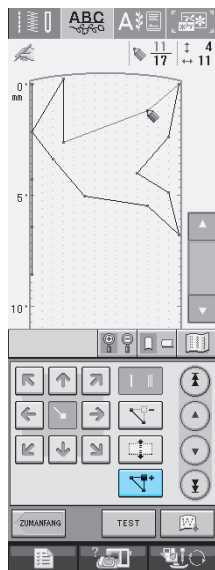
■ Einfügen neuer Punkte


1 Bewegen Sie mit  oder  das Symbol  an die Stelle im Design, wo Sie einen neuen Punkt hinzufügen möchten.

- * Um  auf den ersten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- * Um  auf den letzten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- * Sie können  auch mit dem Touch Pen verschieben.

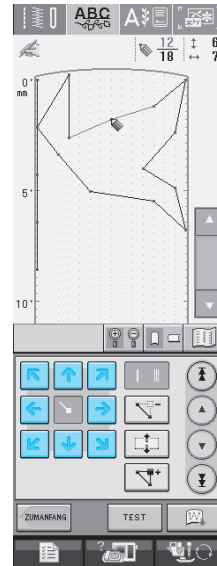


2 Drücken Sie .




→ Damit wird ein neuer Punkt eingefügt und  auf den neuen Punkt gestellt.


3 Verschieben Sie den Punkt mit  .

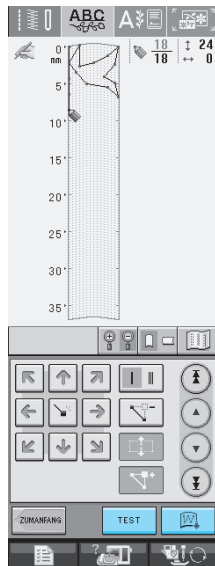


SPEICHERFUNKTIONEN

Speichern von eigenen Stichdesigns in der Liste

Stichmuster, die mit der Funktion MY CUSTOM STITCH™ entworfen wurden, können zur späteren Verwendung abgespeichert werden. Drücken Sie die Taste , wenn Sie die Eingabe der Stichdaten abgeschlossen haben. Es erscheint die Meldung "Muster wird gespeichert" und das Stichdesign wird abgespeichert.

Drücken Sie vor dem Speichern von Stichdesigns die Taste , um ein Testmuster zu nähen.




Anmerkung

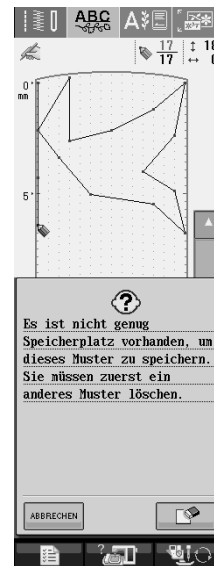
- Das Speichern von Stichmustern dauert ein paar Sekunden.
- Einzelheiten zum Laden von gespeicherten Mustern finden Sie unter siehe Seite 208.

Hinweis



- Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Meldung "Muster wird gespeichert" angezeigt wird, da sonst die gespeicherten Stichmusterdaten verloren gehen können.

■ Wenn der Speicher voll ist

Erscheint nach dem Drücken von , die folgende Meldung, kann das Stichmuster nicht gespeichert werden, weil entweder der Speicher der Maschine voll ist oder das Stichmuster größer als der vorhandene Speicherplatz ist. Damit das Speichern des Stichmusters im Speicher der Maschine möglich ist, muss zuerst ein vorher gespeichertes Stichmuster gelöscht werden.



Hinweis

Um benutzerdefinierte Stichmuster auf USB-Medien oder Computer zu speichern, folgen Sie der bereits beschriebenen Prozedur zum Speichern des benutzerdefinierten Stichdesigns und drücken anschließend  zur Auswahl des Stichmusters (siehe folgenden Abschnitt "Laden von gespeicherten Stichdesigns"). Drücken Sie , um das Stichdesign auf USB-Medien oder Computer zu speichern. (Einzelheiten dazu finden Sie in siehe "Speichern von Stichmustern auf handelsüblichen USB-Medien" auf Seite 120 oder "Speichern von Stichmustern im Computer" auf Seite 121.)

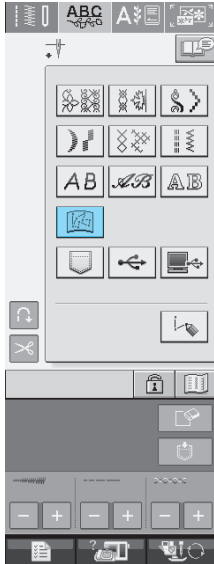


7

MY CUSTOM STICH (Mein Stichdesign)


Laden von gespeicherten Stichmustern

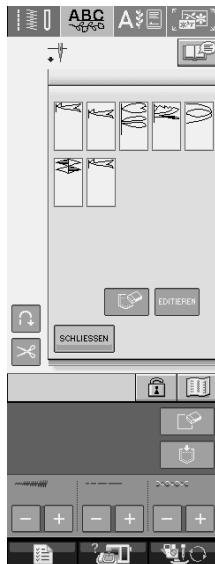
1 Drücken Sie  .





→ Es wird eine Liste mit gespeicherten Stichmustern angezeigt.

2 Wählen Sie das Stichmuster.

* Drücken Sie  , um ohne zu laden zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



3 Drücken Sie  .

- * Um das gespeicherte Muster zu löschen, drücken Sie  .
- * Um das gespeicherte Muster zu bearbeiten, drücken Sie  .





Kapitel 8

Anhang

PFLEGE UND WARTUNG	210
Reinigen des LCD-Bildschirms.....	210
Reinigen des Nähmaschinegehäuses.....	210
Reinigen des Greifergehäuses.....	210
EINSTELLEN DER BILDSCHIRMANZEIGE	212
Kaum sichtbare Anzeige.....	212
Der Touchscreen funktioniert nicht	212
FEHLERDIAGNOSE.....	214
FEHLERMELDUNGEN.....	217
■ Akustischer Alarm	222
SPEZIFIKATIONEN	223
AKTUALISIEREN DER MASCHINEN-SOFTWARE	224
Aktualisierung mit USB-Medien	224
Aktualisierung mit einem Computer.....	224

PFLEGE UND WARTUNG

⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor der Reinigung der Maschine immer das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls sind Sie der Gefahr von Stromschlag und Verletzung ausgesetzt.

Reinigen des LCD-Bildschirms

Wenn der LCD-Bildschirm verschmutzt ist, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine organischen Lösungs- oder Reinigungsmittel.

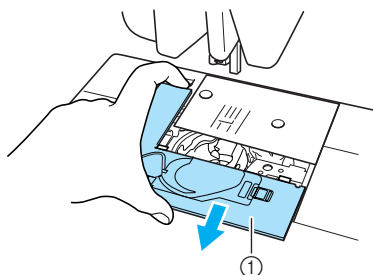
Reinigen des Nähmaschinengehäuses

Wenn das Gehäuse der Nähmaschine verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem feuchten, in neutrales Reinigungsmittel getauchten und gut ausgewringenen Tuch ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Reinigen des Greifergehäuses

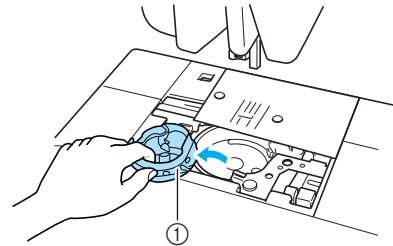
Wenn sich im Greifergehäuse und in der Spulenkapsel Staub ansammelt, vermindert sich die Nähleistung und die Abtastung des Unterfadens wird unzuverlässig. Halten Sie daher den Greifer immer sauber.

- 1 Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.
- 2 Senken Sie den Nähfuß ab.
- 3 Schalten Sie den Netzschalter aus.
- 4 Entfernen Sie die Nadel und den Nadelfußhalter (siehe Seiten 33 bis 34).
- 5 Entfernen Sie das Zubehörfach oder die Stickeinheit, falls eines davon installiert ist.
- 6 Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung zu sich hin.



- ① Stichplattenabdeckung
→ Nehmen Sie die Stichplattenabdeckung ab.

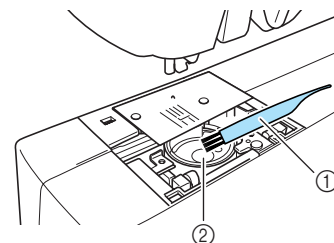
- 7 Nehmen Sie die Spulenkapsel und ziehen Sie sie heraus.



- ① Spulenkapsel

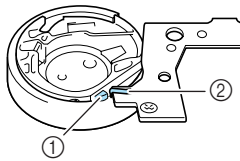
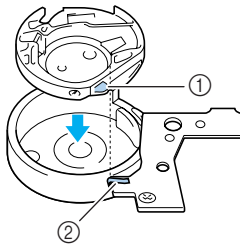
- 8 Entfernen Sie mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger Staub und Fusseln, die sich im Greifergehäuse und drum herum angesammelt haben.

* Die Spulenkapsel darf nicht geölt werden.



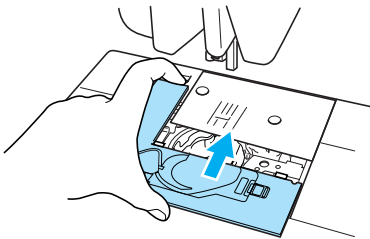
- ① Reinigungspinsel
② Greifergehäuse

- 9** Setzen Sie die Spulenkapselfo so ein, dass der Vorsprung an der Kapselfo mit der Feder ausgerichtet ist.



- ① Nase
② Feder

- 10** Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung zu.



Hinweis

- Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapselfo, da sich sonst der Faden verwickeln und die Nadel abbrechen kann, oder die Nähleistung beeinträchtigt werden könnte. Falls Sie eine neue Spulenkapselfo (Teilenummer: XC3153-051 (grüne Schraube), XC8167-051 (rosafarbene Schraube)) benötigen, wenden Sie sich an Ihre nächste Vertragsreparaturwerkstatt.
- Stellen Sie sicher, dass die Spulenkapselfo einwandfrei installiert ist. Die Nadel könnte sonst abbrechen.



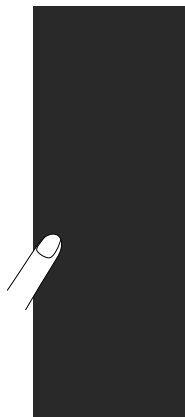
Anhang

EINSTELLEN DER BILDSCHIRMANZEIGE

Kaum sichtbare Anzeige

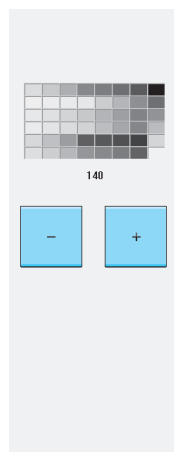
Wenn die Bildschirmanzeige nach dem Einschalten der Maschine kaum sichtbar ist, führen Sie die unten stehenden Schritte aus.

- 1 Drücken Sie an einer beliebigen Stelle auf den Bildschirm. Lassen Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schalten Sie die Stromversorgung aus und danach wieder ein.



→ Der Bildschirm zur Einstellung der Helligkeit wird angezeigt.

- 2 Stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** die Helligkeit des Bildschirms so ein, dass die Anzeige gut sichtbar ist.

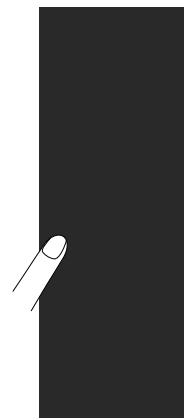


- 3 Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.

Der Touchscreen funktioniert nicht

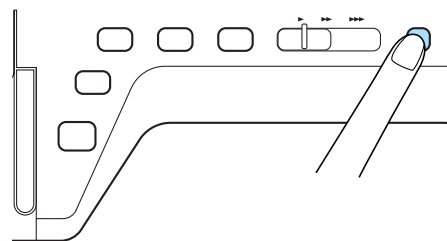
Wenn der Touchscreen beim Berühren einer Taste nicht richtig reagiert (die Maschine führt die betreffende Funktion nicht oder eine andere Funktion aus), führen Sie zur richtigen Einstellung die unten stehenden Schritte aus.

- 1 Drücken Sie an einer beliebigen Stelle auf den Bildschirm. Lassen Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schalten Sie die Stromversorgung aus und danach wieder ein.



→ Der Bildschirm zur Einstellung der Helligkeit wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste "Automatisches Einfädeln".



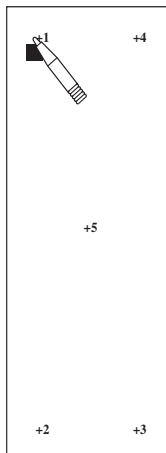
→ Der Bildschirm zur Einstellung des Touchscreens wird angezeigt.

3 Berühren Sie mit dem mitgelieferten Stift leicht den Mittelpunkt von + in der Reihenfolge 1 bis 5.

- * Ertönt der Summer einmal, nachdem Sie die 5 gedrückt haben, ist die Einstellung abgeschlossen. Ertönt der Summer zweimal, liegt ein Fehler vor. Wiederholen Sie in diesem Fall die obigen Schritte.

Hinweis

- Berühren Sie den Touchscreen nur mit dem mitgelieferten Touch Pen. Verwenden Sie niemals spitze oder harte Gegenstände, wie einen spitzen Bleistift, eine Nadel oder Ähnliches. Drücken Sie die Tasten nicht zu stark, da sonst Betriebsstörungen auftreten können.



4 Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.

Hinweis


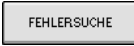

- Wenn der Touchscreen auch nach abgeschlossener Einstellung nicht funktioniert oder wenn Sie ihn nicht einstellen können, wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.



Anhang

FEHLERDIAGNOSE

Bei kleineren Problemen mit Ihrer Nähmaschine sollten Sie zuerst die folgenden Lösungsvorschläge ausprobieren. Sollten die vorgeschlagenen Lösungen das Problem nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler. Ratschläge zu kleineren Problemen während des Nähens erhalten Sie auch

durch Drücken von  und anschließend . Sie können jederzeit die Taste  drücken, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.





Problem	Ursache	Lösung	Seite
Oberfaden reißt	Maschine ist nicht richtig eingefädelt (falsche Garnrollenkappe, Garnrollenkappe ist locker, der Nadeleinfädler hat den Faden nicht gegriffen usw.)	Fädeln Sie die Maschine erneut ein.	25
	Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden erneut ein.	22, 25
	Faden ist zu dick für die Nadel.	Überprüfen Sie Nadel- und Fadenkombinationen.	36
	Oberfadenspannung ist zu stark.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43, 154
	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	34
	Die Stichplatte ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	55
	Der Nähfuß ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie den Nähfuß oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	32
	Der Greifer ist verkratzt.	Ersetzen Sie den Greifer oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	210
Unterfaden reißt	Spule ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Unterfadenspule richtig ein.	22
	Die Spule ist verkratzt oder sie dreht sich nicht richtig.	Ersetzen Sie die Spule.	22
	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—
Fehlstiche	Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	25
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die "Stoff-/Faden-/Nadel-Kombinationstabelle".	36
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	34
	Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
	Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Pinsel.	210
Stoff wirft Falten	Ober- oder Unterfaden wurden falsch eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	22, 25
	Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	Überprüfen Sie, wie man die Garnrollenkappe richtig aufsetzt und bringen Sie sie dann richtig wieder an.	25
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die "Stoff-/Faden-/Nadel-Kombinationstabelle".	36
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
	Stiche sind beim Nähen auf dünnen Stoffen zu lang.	Reduzieren Sie die Stichlänge.	42
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43, 154
	Falscher Nähfuß.	Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.	"STICHEINSTELLUNGSTABELLE"
lautes Geräusch beim Nähen	Staub oder Fusseln haben sich im Transporteur angesammelt.	Entfernen Sie Staub oder Fusseln.	210
	Fäden haben sich im Greifer verfangen.	Reinigen Sie den Greifer.	210
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	25
	Der Greifer ist verkratzt.	Ersetzen Sie den Greifer oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	210

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Nadeleinfädeln nicht möglich	Nadel ist nicht in der richtigen Position.	Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.	3
	Einfädlerhaken greift nicht durch das Nadelöhr.	Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.	3
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	34
Nähfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden	Nähfuß wurde mit der Taste "Nähfußhebel" angehoben.	Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Nähfuß abzusenken.	3
Falsche Fadenspannung	Oberfaden falsch eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	25
	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut ein.	22
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die "Stoff-/Faden-/Nadel-Kombinationstabelle".	36
	Nähfußhalter ist nicht richtig befestigt.	Bringen Sie den Nähfußhalter wieder richtig an.	33
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43, 154
Buchstabenmuster gelingt nicht	Falscher Stickfuß eingesetzt.	Setzen Sie den richtigen Stickfuß ein.	"STICHEINSTELLUNGSTABELLE"
	Muster war falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Mustereinstellungen.	103
	Dünnes Material oder Stretchgewebe wurde ohne Stickunterlegvlies verarbeitet.	Befestigen Sie ein Stickunterlegvlies.	102
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43, 154
Stickmuster wird nicht richtig gestickt	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—
	Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu locker usw.).	Wenn der Stoff nicht richtig in den Rahmen eingespannt ist, kann es sein, dass das Stickmuster nicht gelingt oder das Muster zusammen zieht. Spannen Sie den Stoff richtig in den Stickrahmen ein.	140
	Stickunterlegvlies war nicht befestigt.	Verwenden Sie zum Sticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Ihr Fachhändler hält das richtige Unterlegmaterial für Sie bereit.	138
	Der Stickarm oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	Wenn der Rahmen während des Stickens an etwas stößt, gelingt das Stickmuster nicht. Legen Sie daher nichts in den Bereich, in dem es der Rahmen während des Stickens berühren könnte.	146
	Der Stoff außerhalb des Rahmens behindert den Stickarm und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Spannen Sie den Stoff erneut so in den Rahmen, dass der überschüssige Stoff nicht in Berührung mit dem Stickarm kommt, und drehen Sie das Muster um 180 Grad.	140
	Der Stoff ist zu schwer und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Legen Sie ein großes dickes Buch unter den Stickarm, um die schwere Seite etwas anzuheben und auf gleiche Höhe zu bringen.	—
	Der Stoff hängt über die Tischkante hinaus.	Wenn der Stoff während des Stickens von der Tischkante herunterhängt, kann das Stickgerät sich nicht frei bewegen. Legen Sie den Stoff so, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).	146
	Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben.	Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann.	—
	Der Stickrahmen war während des Stickens entfernt worden (z. B. um die Spule richtig einzusetzen). Der Stickfuß wurde beim Anbringen des Stickrahmens versehentlich verschoben oder das Stickgerät wurde verschoben.	Wenn der Stickfuß während des Stickens angestoßen oder das Stickgerät verschoben wird, gelingt das Stickmuster nicht. Beim Entfernen oder erneuten Anbringen des Stickrahmens während des Stickens sollten Sie daher äußerst vorsichtig sein.	150
Auf der Oberseite des Stoffes entstehen beim Sticken Schlingen.	Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	154
	Die Oberfadenspannung ist falsch eingestellt für die verwendete Kombination aus Stoff, Faden und Muster.	Verwenden Sie die Stick-Stichplattenabdeckung.	146
	Die Kombination aus Spulenkapsel und Unterfaden ist falsch.	Wechseln Sie die Spulenkapsel oder den Unterfaden, so dass eine richtige Kombination verwendet wird.	146



8

Anhang

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Nadel bricht	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	34
	Nadelklemmschraube ist nicht fest angezogen.	Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an.	35
	Nadel ist verbogen.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Überprüfen Sie die "Stoff-/Faden-/Nadel-Kombinationstabelle".	36
	Falscher Nähfuß.	Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.	"STICHEINSTELLUNGSTABELLE"
	Oberfadenspannung ist zu stark.	Regulieren Sie die Fadenspannung.	43, 154
	Der Stoff wurde während des Nähens gezogen.	Ziehen Sie den Stoff nicht während des Nähens.	—
	Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	Überprüfen Sie, wie man die Garnrollenkappe richtig aufsetzt und bringen Sie sie dann richtig wieder an.	25
	Die Stichplatte ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	55
	Der Nähfuß ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie den Nähfuß oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	32
	Der Greifer ist verkratzt.	Ersetzen Sie den Greifer oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	210
	Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
Stoff wird nicht durch die Maschine transportiert	Transporteur ist abgesenkt.	Heben Sie den Transporteur mit Hilfe des Transporteur-Einstellhebels an.	71
	Stiche sind zu dicht zusammen.	Erhöhen Sie die Stichlänge.	42
	Falscher Nähfuß.	Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.	"STICHEINSTELLUNGSTABELLE"
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—
Maschine näht nicht	Es ist kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	48, 98, 130, 177
	Taste "Start/Stop" nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste "Start/Stop".	3
	Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Netzschalter ein.	8
	Nähfuß ist nicht abgesenkt.	Senken Sie den Nähfuß ab.	3
	Taste "Start/Stop" wurde bei angeschlossenem Fußpedal betätigt.	Nehmen Sie das Fußpedal ab oder benutzen Sie das Fußpedal, um die Maschine in Betrieb zu setzen.	39
	Geschwindigkeitsregler wurde zur Einstellung der Zickzackstichbreite benutzt.	Benutzen Sie das Fußpedal anstelle der Taste "Start/Stop", um die Maschine in Betrieb zu setzen.	39
	Alle Tasten wurden mit  gesperrt.	Drücken Sie  , um alle Tasten zu entsperren.	32, 34
Stickeinheit stickt nicht	Es ist kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	130, 177
	Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Netzschalter ein.	8
	Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	Bringen Sie die Stickeinheit richtig an.	128
	Stickrahmen wurde vor Initialisierung des Gerätes eingesetzt.	Führen Sie den Initialisierungsvorgang richtig durch.	128
LCD-Anzeige kaum sichtbar	LCD-Helligkeit ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die LCD-Helligkeit ein.	15, 212
Keine Funktion, auch nicht bei Berühren der LCD-Anzeige	Der Bildschirm ist gesperrt.	Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Bildschirm zu entsperren.  	—

VORSICHT

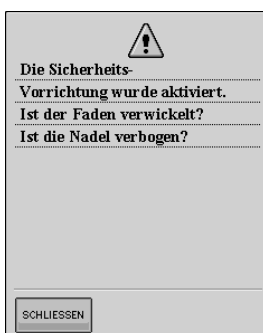
- Diese Maschine ist mit einem Fadensensor ausgerüstet. Wird die Taste "Start/Stop" gedrückt, bevor der Oberfaden eingefädelt wurde, funktioniert die Maschine nicht richtig. Außerdem kann es je nach dem gewählten Stichmuster sein, dass die Maschine den Stoff transportiert, auch wenn die Nadel angehoben ist. Dies liegt am Nadelstangen-Freigabemechanismus. In einem solchen Fall macht die Maschine ein anderes Geräusch als beim normalen Nähen. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn während des Nähens die Stromversorgung unterbrochen wird:
Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.
Bei einem erneuten Starten der Maschine halten Sie sich an die Anweisungen zur korrekten Bedienung der Nähmaschine.

FEHLERMELDUNGEN

Die Maschine startet nicht, wenn sie beim Drücken der Taste "Start/Stop" oder Taste "Rückwärts/Vernähen" nicht richtig eingestellt ist, oder wenn die Bedienung nicht richtig ist. Ein Alarm ertönt und auf der LCD-Anzeige erscheint eine Fehlermeldung. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, halten Sie sich an die in der Meldung enthaltenen Anweisungen. Nachstehend ist die Erklärung von 55 Fehlermeldungen aufgelistet. Halten Sie sich nötigenfalls an diese Erklärungen (wenn Sie **SCHLIESSEN** drücken oder die Bedienung richtig ausführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, wird diese ausgeblendet).

⚠ VORSICHT

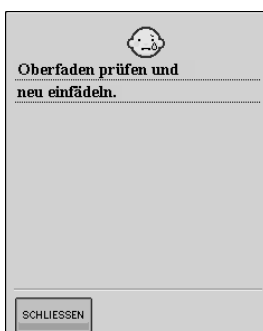
- **Fädeln Sie die Maschine immer neu ein. Wenn Sie ohne erneutes Einfädeln der Maschine die Taste "Start/Stop" drücken, kann es sein, dass die Fadenspannung falsch ist oder die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.**



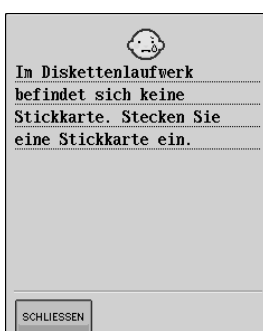
Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme mit dem Fadentransport, blockiert.




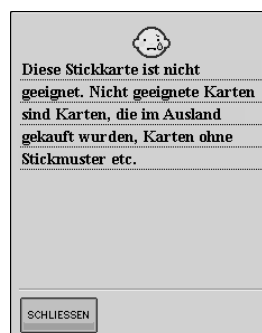
Diese Anzeige erscheint, wenn eine Taste, wie z. B. die Taste "Start/Stop", bei angehobenem Nähfuß gedrückt wird.




Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden gerissen oder nicht richtig eingefädelt ist, und die Taste "Start/Stop" oder die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.



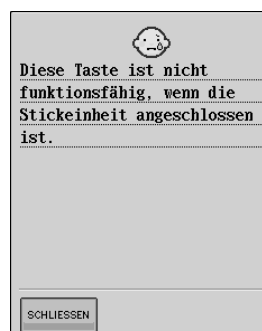
Diese Meldung erscheint, wenn die Taste  ohne eingesetzte Stickkarte berührt wird.



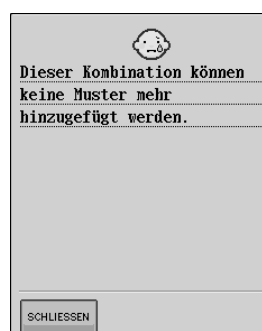
Diese Meldung erscheint, wenn die Taste  bei einer eingesetzten, nicht geeigneten Stickkarte berührt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn kein Stich- oder Stickmuster ausgewählt ist, und die Taste "Start/Stop" oder die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.



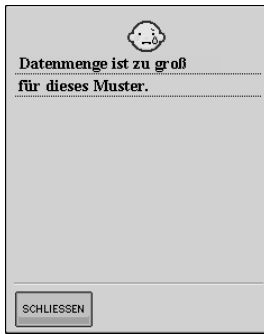
Diese Meldung erscheint, wenn die Taste "Rückwärts/Vernähen"-Taste gedrückt wird, während das Stickgerät angeschlossen ist.



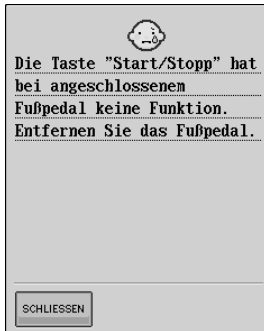
Diese Meldung erscheint, wenn Sie mehr als 71 Muster miteinander kombinieren wollen.



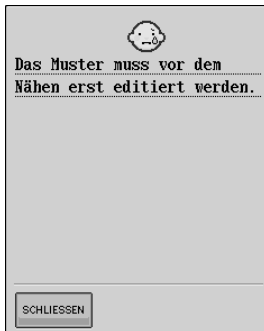
Anhang



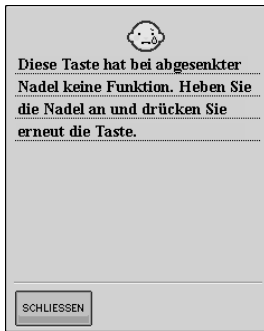
Diese Meldung erscheint, wenn die editierten Muster zuviel Speicher benötigen oder wenn Sie zu viele Muster für den Speicher editieren.



Diese Meldung erscheint, wenn bei angeschlossenem Fußpedal die Taste "Start/Stop" zum Nähen von Nutstichen oder Buchstaben/Dekorstichen gedrückt wird. (Diese Meldung erscheint nicht beim Sticken.)



Diese Meldung erscheint, wenn im Stick-Editiermodus während der Musterbearbeitung die Taste "Start/Stop" gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn bei abgesenkter Nadel eine Taste im LCD-Bildschirm gedrückt wird.



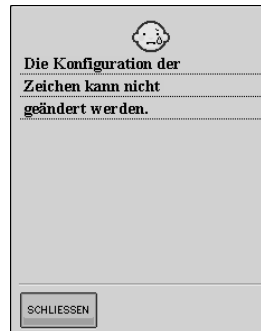
Diese Meldung erscheint, wenn bei abgesenktem Knopflochhebel kein Knopflochstich gewählt ist und die Taste "Start/Stop" oder die Taste "Rückwärts/Verwärts" gedrückt wird.



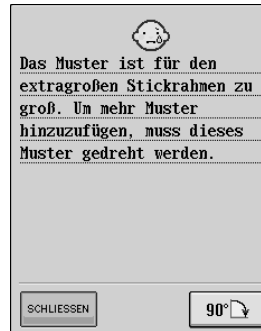
Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Nähmaschine nach dem Anschließen der Stickeinheit wieder einschalten und die Nadel abgesenkt ist.



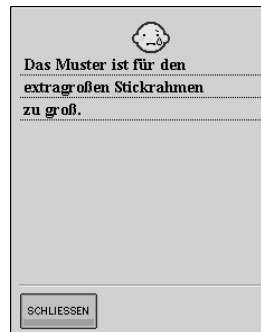
Diese Meldung erscheint, wenn bei angehobenem Knopflochhebel ein Knopflochstich gewählt ist und die Taste "Start/Stop" oder die Taste "Rückwärts/Verwärts" gedrückt wird.



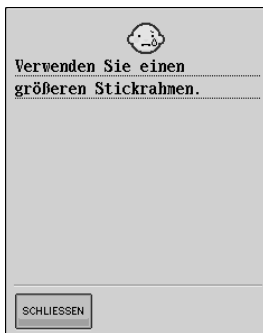
Diese Meldung erscheint, wenn aufgrund einer zu großen Anzahl an Zeichen die Konfiguration "Kurve" nicht gewählt werden kann.



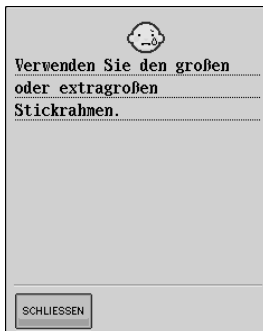
Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenkombination zu groß ist, so dass sie nicht in den Stickrahmen passt. Eine weitere Eingabe von Buchstaben ist möglich, wenn das Stickmuster um 90 Grad gedreht wird.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenkombination zu groß ist, so dass sie nicht in den Stickrahmen passt.



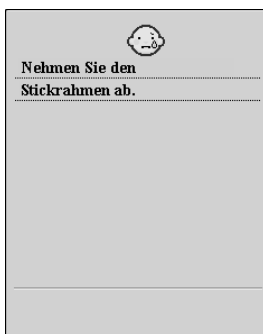
Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der kleine Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster nicht in den kleinen Rahmen passt.



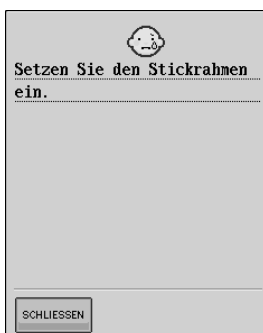
Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der kleine Stickrahmen oder mittlere Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster größer als der Stickbereich des mittleren Stickrahmens ist.



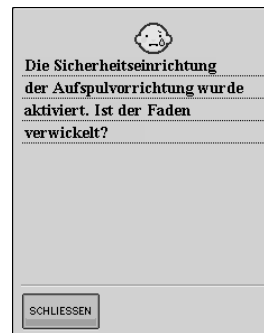
Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der kleine, mittlere oder große Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster größer als der Stickbereich des großen Stickrahmens ist.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Stickeinheit versucht, zu initialisieren, während der Stickrahmen angebracht ist.



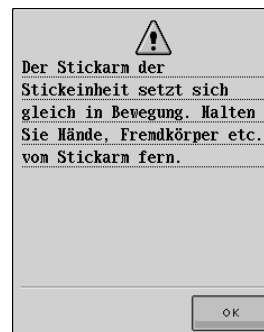
Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine bereit ist, ein Muster zu sticken, und ohne eingesetzten Rahmen die Taste "Start/Stop" gedrückt wird.



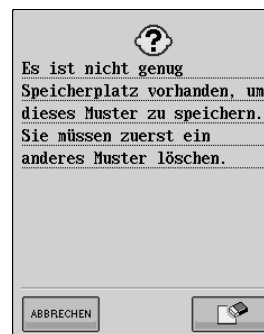
Diese Meldung erscheint, wenn der Motor während des Aufspulens des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt usw.



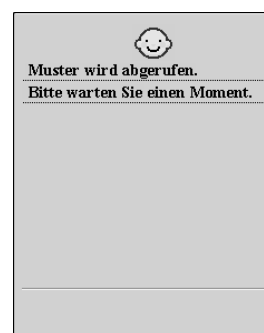
Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht.



Diese Meldung erscheint, wenn die Stickeinheit initialisiert wird.



Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist, und der Stich oder das Muster nicht gespeichert werden kann.




Diese Meldung erscheint, wenn ein Muster aus dem Speicher geladen wird, während sich die Maschine im Editiermodus befindet.

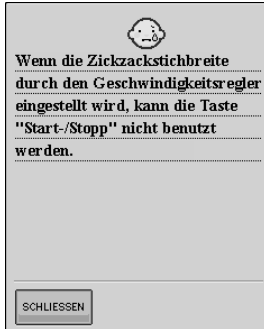




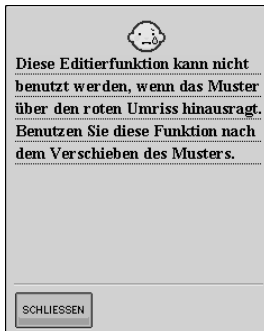
Diese Meldung erscheint, wenn nach Auswahl eines Musters



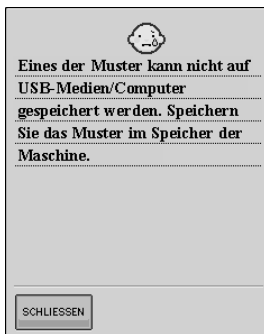
oder  gedrückt wird und das Muster gelöscht werden soll.



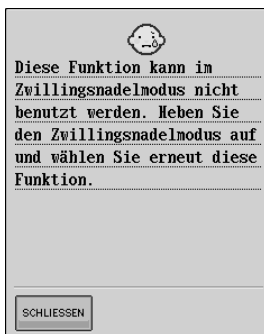
Diese Meldung erscheint, wenn die Zickzackstichbreite mit Hilfe des Geschwindigkeitsreglers eingestellt ist und die Taste "Start/Stop" gedrückt wird. Benutzen Sie das Fußpedal, um die Maschine in Gang zu setzen.



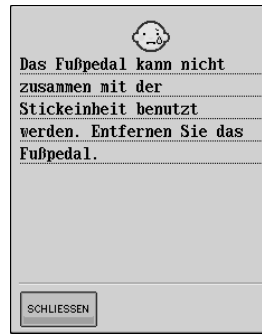
Diese Meldung erscheint, wenn Sie im Stick-Editiermodus die Editierfunktion benutzen wollen, während das Muster über die rote Umrisslinie hinausragt.



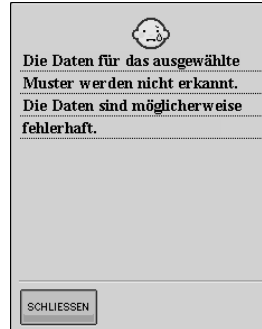
Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein urheberrechtlich geschütztes Muster auf einem USB-Medium/Computer speichern wollen. Laut Urheberrecht können Muster, die nicht reproduziert oder editiert werden dürfen, nicht auf Disketten gespeichert werden. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine, wenn diese Anzeige erscheint.



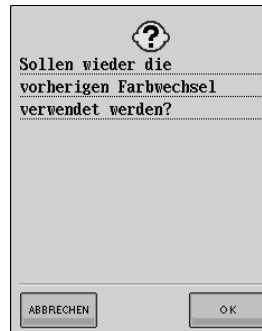
Diese Meldung erscheint, wenn im Zwillingsnadelmodus ein Muster gewählt wird, das nicht mit der Zwillingsnadel genäht werden kann.




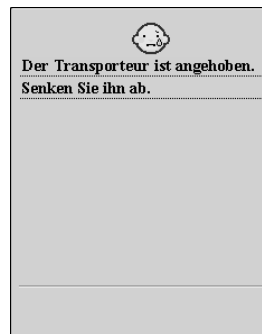
Diese Meldung erscheint, wenn bei installierter Stickeinheit das Fußpedal betätigt wird.



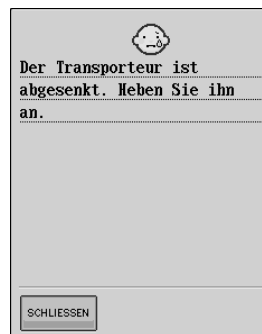
Diese Meldung erscheint, wenn die Daten des ausgewählten Stichmusters möglicherweise fehlerhaft sind.





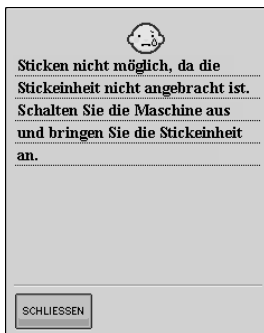
Diese Meldung erscheint, wenn beim Wechseln der Garnfarbe die Taste  gedrückt wird.



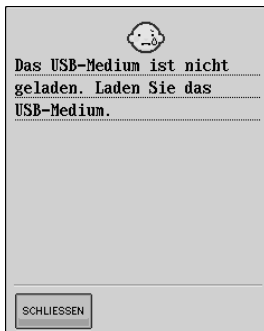
Diese Meldung erscheint, wenn die Taste "Start/Stop" gedrückt wird, ohne den abgesenkten, unteren Transporteur anzuheben, oder nach Installation der Stickeinheit.



Diese Meldung erscheint, wenn bei abgesenktem unteren Transporteur die Taste  oder  gedrückt wird.



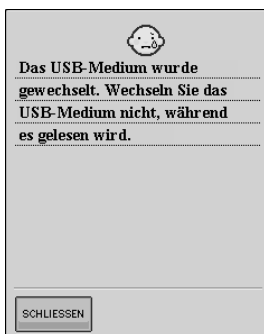
Diese Anzeige erscheint, wenn im Stick-Editiermodus die Taste "Start/Stop" gedrückt wird, die Stickeinheit aber nicht installiert ist.



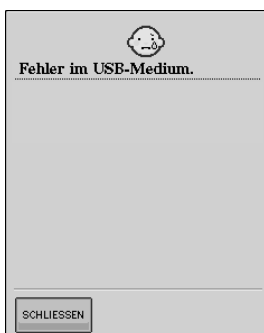
Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ohne USB-Medium ein Muster zu laden oder zu speichern.



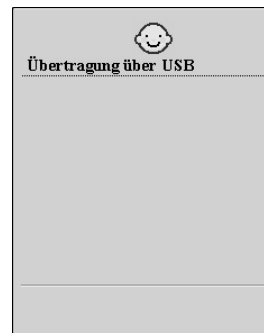
Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden.



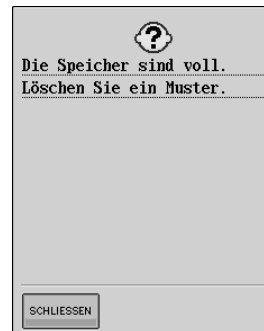
Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Muster auszuwählen, nachdem das USB-Medium, auf dem das Muster gespeichert ist, geändert worden ist.



Diese Meldung erscheint, wenn mit dem USB-Medium ein Fehler auftritt.



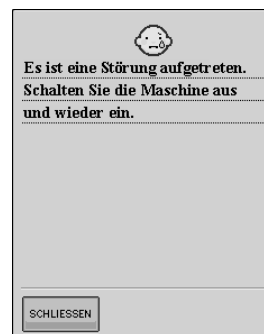
Diese Meldung erscheint während der Übertragung vom/zum USB-Medium.



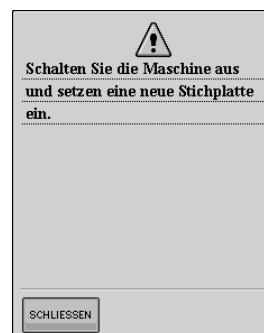
Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist und ein Muster gelöscht werden muss.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Taste "Nähfußhebel" drücken, während der Nähfußhebel angehoben oder die Nadel abgesenkt wird.



Diese Meldung erscheint bei Störungen.

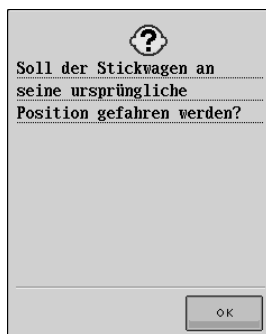


Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mit einem Stich zu nähen, bei dem die Nadelposition nicht in der Mitte ist, während die Stichplatte mit nur einer Öffnung installiert ist. Diese Meldung erscheint, wenn die Stichplatte bei eingeschalteter Maschine sowie im Stick- oder Stickeditiermodus entfernt wird.

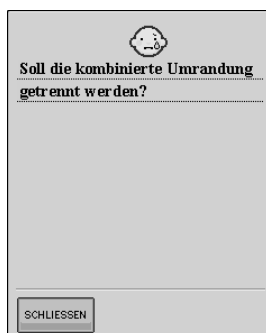


8

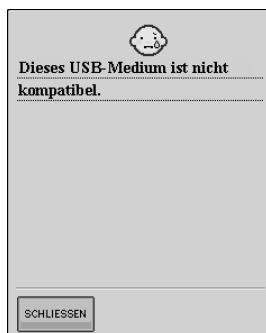
Anhang



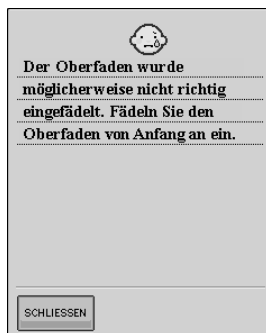
Diese Meldung erscheint, wenn der Stickunterfaden ersetzt wird.



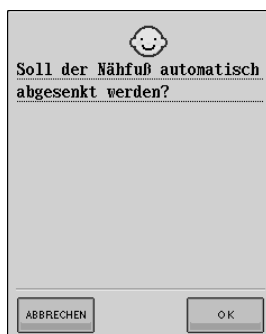
Diese Meldung erscheint, wenn ein Randmuster nach der Anzeige im Nähbildschirm im Stickeditor-Bildschirm angezeigt wird.




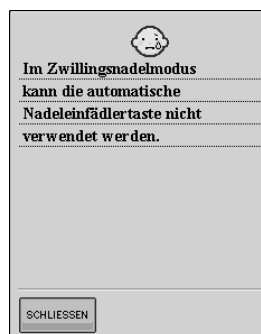
Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles USB-Medium zu verwenden.



Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden möglicherweise nicht richtig eingefädelt ist.



Diese Meldung erscheint, wenn  gedrückt wird (der Nähfuß wird angehoben).



Diese Meldung erscheint, wenn im Zwillingsnadelmodus die Taste "Automatisches Einfädeln" gedrückt wird.



Diese Meldung wird nach dem Einschalten der Maschine angezeigt, wenn sich der Wagen der Stickeinheit zu seiner Startposition bewegt hat.

■ Akustischer Alarm

Bei richtiger Bedienung ertönt ein einzelnes Signal. Bei falscher Bedienung ertönt ein zwei- oder viermaliges Signal.



Anmerkung

Um den Alarm auszuschalten, drücken Sie



. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

SPEZIFIKATIONEN

	Benennung	Daten
Nähmaschine	Abmessungen	55,6 cm (B) × 30,5 cm (H) × 25,8 cm (T)
	Abmessungen mit Tragekoffer	58,2 cm (B) × 31,9 cm (H) × 28,4 cm (T)
	Gewicht	12 kg (mit Tragekoffer: 14,3 kg)
	Nähgeschwindigkeit	70 bis 1000 Stiche pro Minute
	Nadeln	Haushalts-Nähmaschinennadeln (HA × 130) 130/705H
Stickeinheit	Abmessungen	45,1 cm (B) × 13,1 cm (H) × 46,2 cm (T)
	Abmessungen mit angeschlossener Stickeinheit	72,4 cm (B) × 30,5 cm (H) × 46,2 cm (T)
	Gewicht	3,6 kg



∞

Anhang

AKTUALISIEREN DER MASCHINEN-SOFTWARE

Zum Laden von Softwareaktualisierungen für die Nähmaschine können Sie USB-Medien oder einen Computer verwenden.



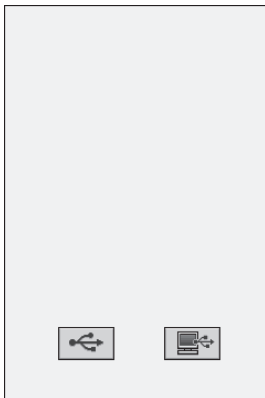
Anmerkung

Solange die Softwareaktualisierung läuft, ertönt der Summer beim Drücken einer Taste nicht.

Aktualisierung mit USB-Medien

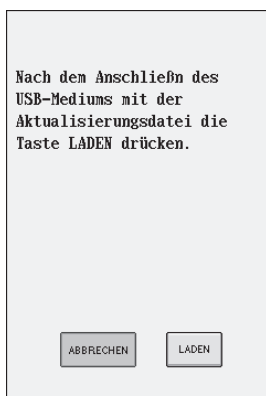
- Halten Sie die Taste "Automatisches Einfädeln" gedrückt und schalten Sie die Nähmaschine ein.
→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

- Drücken Sie .



- Führen Sie das USB-Medium in den USB-Anschluss der Maschine ein und achten Sie dabei darauf, dass das Medium nur die Aktualisierungsdatei enthält.

- Drücken Sie .



→ Die Aktualisierungsdatei wird geladen.



Hinweis

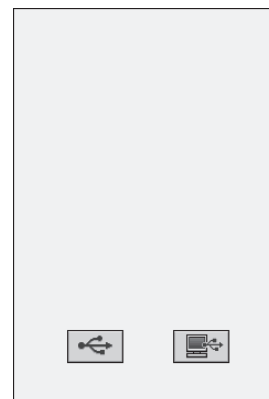
Wenn ein Fehler auftritt, erscheint eine rote Fehlermeldung. Bei erfolgreichem Laden wird die Meldung "Aktualisierung abgeschlossen." angezeigt.

- Entfernen Sie das USB-Medium und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

Aktualisierung mit einem Computer

- Halten Sie die Taste "Automatisches Einfädeln" gedrückt und schalten Sie die Nähmaschine ein.
→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

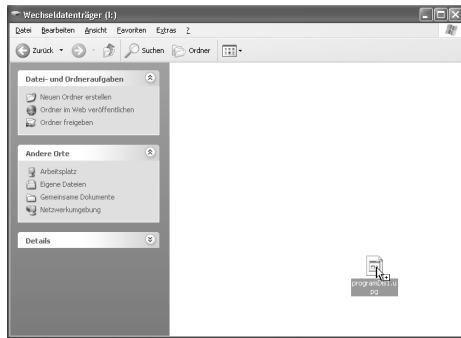
- Drücken Sie .



- Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlussbuchsen am Computer und an der Maschine ein.

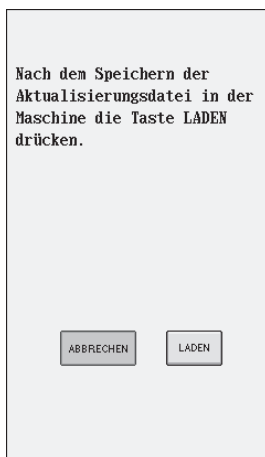
→ In "Arbeitsplatz" erscheint der "Wechseldatenträger".

4 Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei auf das "Wechselmedium".

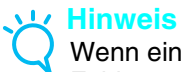


→ Die Meldung "Aktive PC-Verbindung. Das USB-Kabel nicht trennen." wird angezeigt.

5 Wenn die Meldung nicht mehr angezeigt wird, drücken Sie **LADEN**.



→ Die Aktualisierungsdatei wird geladen.



Hinweis

Wenn ein Fehler auftritt, erscheint eine rote Fehlermeldung. Bei erfolgreichem Laden wird die Meldung "Aktualisierung abgeschlossen." angezeigt.







































6 Trennen Sie das USB-Kabel und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.



















































































STICHEINSTELLUNGSTABELLE









































In der nachfolgenden Tabelle sind diese Informationen für jeden Nutzstich zusammengefasst: Anwendung, Stichlängen, Stichbreiten und ob der Zwillingssadelmodus verwendet werden kann.

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingssadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Geradstich (links)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Geradstich (links)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Geradstich (Mitte)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Geradstich (Mitte)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Dreifacher Stretchstich		Allgemeines Nähen zur Verstärkung und als Dekorstich auf der Stoffoberseite	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Stilstich		Verstärkte Stiche, Nähen und Dekorapplikationen	1,0 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Dekorstich		Dekorstiche, Nähen auf der Stoffoberseite	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Heftnaht		Heften	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	20,0 (3/4)	5,0 - 30,0 (3/16 - 1-3/16)	NEIN
	Zickzackstich		Als Überwendingstich, zum Stopfen. Rückwärtsstich wird genäht, wenn die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich		Als Überwendingstich, zum Stopfen. Verstärkungsstich wird genäht, wenn die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich (rechts)		Beginnend mit der rechten Nadelposition, wird der Zickzackstich nach links genäht.	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,3 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich (links)		Beginnend mit der linken Nadelposition, wird der Zickzackstich nach rechts genäht.	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,3 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	2-st. genähter elast Zickzackstich		Überwendingstich (Stoffe mittlerer Stärke und Stretchstoffe), Bänder und Gummis	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	2-st. genähter elast Zickzackstich		Überwendingstich (Stoffe mittlerer Stärke und Stretchstoffe), Bänder und Gummis	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	3-st. genähter elast Zickzackstich		Überwendingstich (Stoffe mittlerer Stärke, dicke und Stretchstoffe), Bänder und Gummis	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	Überwendingstich		Verstärken von Stoffen leichter und mittlerer Stärke	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	2,0 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN







Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Überwendlingstich		Verstärken dicker Stoffe	5,0 (3/16)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Überwendlingstich		Verstärken von mittleren und dicken Stoffen und solchen, die leicht ausfransen; auch als Dekorstich zu benutzen.	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Überwendlingstich		Verstärktes Säumen von Stretchstoffen	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 9/32)	2,5 (3/32)	0,5 - 4,0 (1/32 - 3/16)	OK (J)
	Überwendlingstich		Verstärkung von Stoffen mittlerer Stärke, dicken Stoffen, Dekorstiche	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 9/32)	2,5 (3/32)	0,5 - 4,0 (1/32 - 3/16)	OK (J)
	Überwendlingstich		Verstärkung von Stretchstoffen oder Dekorstiche	4,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Überwendlingstich		Elastischer Stricksaum	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Trikotstich		Verstärken und Säumen von Stretchstoffen	6,0 (15/64)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Trikotstich		Verstärkung von Stretchstoffen	6,0 (15/64)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,8 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Mit Seitenabschneider		Geradstich mit Kantenschneider	0,0 (0)	0,0 - 2,5 (0 - 3/32)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Mit Seitenabschneider		Zickzackstich mit Kantenschneider	3,5 (1/8)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	NEIN
	Mit Seitenabschneider		Überwendlingstich mit Kantenschneider	3,5 (1/8)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,0 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Mit Seitenabschneider		Überwendlingstich mit Kantenschneider	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Mit Seitenabschneider		Überwendlingstich mit Kantenschneider	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Patchwork-Stich (Rechts)		Zusammenfügen/Patchwork 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll) rechter Saumzuschlag	5,5 (7/32)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Patchwork-Stich (Mitte)		Zusammenfügen/Patchwork	—	—	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Patchwork-Stich (Links)		Patchwork 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll) linker Nahtzugabe-/abstand	1,5 (7/32)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Quiltstich		Quiltstich (wie handgemacht)	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Zickzackstich zum Quilten		Zickzackstich zum Nähen und Applizieren von Quiltstoff	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	NEIN
	Quilt-Applikationsstich		Quiltstich für unsichtbares Applizieren und Befestigen von Borten	1,5 (1/16)	0,5 - 5,0 (1/64 - 3/16)	1,8 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Quilt-Punktstich		Hintergrund-Quilten	7,0 (1/4)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Blindstich		Säumen gewebter Stoffe	0,0 (0)	+3,0 - -3,0 (+1/8 - -1/8)	2,0 (1/16)	1,0 - 3,5 (1/16 - 1/8)	NEIN
	Stretch-Blindstich		Säumen von Stretchstoffen	0,0 (0)	+3,0 - -3,0 (+1/8 - -1/8)	2,0 (1/16)	1,0 - 3,5 (1/16 - 1/8)	NEIN
	Knopflochstich		Applikationen, dekorativer Knopflochstich	3,5 (1/8)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Muschelsaum		Muschelsaum-Dekorstich beim Säumen von Stoffen	4,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	Satin-Bogennaht		Verzierung von Blusenkragen, Taschentüchern	5,0 (3/16)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,1 - 1,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	Bogennaht		Verzierung von Blusenkragen, Taschentüchern	7,0 (1/4)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Patchwork-Verbindungsstich		Patchwork-Stich, Dekorstich	4,0 (1/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,2 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	Patchwork-Überwendlingstich		Patchwork-Stich, Dekorstich	5,0 (3/16)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Plattstich		Dekorstich, Befestigung von Kordeln und Plattstickerei	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,2 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	Wabenstich		Faltenstich, Dekorstich	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Hexenstich		Hexenstich, Dekorstich	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Kreuzweiser Hexenstich		Hexenstich, Brücken- und Dekorstich	5,0 (3/16)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Annähen von Bändern		Annähen von Bändern in Stretchstoffen	4,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/61 - 3/16)	OK (J)
	Maschenstich		Dekorstich	4,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	3,0 (1/8)	2,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Zickzackstich		Dekorstich auf Stoffoberseite	4,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Dekorstich		Dekorstich	1,0 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Dekorstich		Dekorstich	5,5 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Schlangenstich		Dekorstich und Befestigen von Gummiband	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Dekorstich		Dekorstich und Applikationen	6,0 (15/64)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Dekorativer Punktierstich		Dekorstich	7,0 (1/4)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Dekorsäume, dreifach gerade links	1,0 (1/16)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Dekorsäume, dreifach gerade Mitte	3,5 (1/8)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Zickzack-Saumnähte		Dekorsäume, Stoffoberseite	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Dekorsäume, Annähen von Spitze	3,5 (1/8)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Dekorsäume	3,0 (1/8)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Dekorsäume, Gänseblümchenstich	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	4,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Wabenmuster		Hohlsäume, Dekorsäume	5,0 (3/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Wabenmuster		Hohlsäume, Dekorsäume	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	4,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Dekorsäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,0 (1/16)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Dekorsäume und Brückenstich	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,0 (1/16)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Saumnähte		Dekorsäume. Hexenstich, Annä- hen von Bändern	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	Saumnähte		Dekorsäume, Faltenstich	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Dekorsäume, Faltenstich	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Dekorsäume, Faltenstich	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Dekorsäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Maschenstich		Dekorsäume. Hexenstich, Annä- hen von Bändern	7,0 (1/4)	5,0 - 7,0 (3/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 2,5 (1/16 - 3/32)	NEIN
	Schmales Rund- knopfloch		Verstärken von Stoffen leichter und mittlerer Stärke	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Breites Rundknopf- loch		Knopflöcher mit zusätzlichem Platz für größere Knöpfe	5,5 (7/32)	3,5 - 5,5 (1/8 - 7/32)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Rundknopfloch mit Keilriegel		Verstärkte Knopflöcher, in der Mitte spitz zulaufend	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Rundknopfloch mit Längsriegel		Knopflöcher mit vertikaler Verrie- gelung auf dickem Stoff	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Rundknopfloch mit Längsriegel		Knopflöcher mit Verriegelung	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Beidseitig abge- rund. Knopfloch		Knopflöcher für feine, mittlere bis dicke Stoffe	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Schmales Standard- knopfloch		Knopflöcher für Stoffe leichter bis mittlerer Stärke	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Breites Standard- knopfloch		Knopflöcher mit zusätzlichem Platz für größere Knöpfe	5,5 (7/32)	3,5 - 5,5 (1/8 - 7/32)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Standardknopfloch		Knopflöcher für starke Bean- spruchung mit vertikaler Verrie- gelung	5,0 (7/32)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Elastikknopfloch		Knopflöcher für Stretch- oder Webstoffe	6,0 (15/64)	3,0 - 6,0 (1/8 - 15/64)	1,0 (1/16)	0,5 - 2,0 (1/32 - 1/16)	NEIN
	Hohlsaum-Knopf- loch		Knopflöcher für Hohlsaum und Stretchstoffe	6,0 (15/64)	3,0 - 6,0 (1/8 - 15/64)	1,5 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/1 - 1/8)	NEIN
	Paspel-Knopfloch		Der erste Schritt beim Herstellen von Paspel-Knopflöchern	5,0 (3/16)	0,0 - 6,0 (0 - 15/64)	2,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Augenknopfloch		Knopflöcher für schwere oder dicke Stoffe und große flache Knöpfe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Augenknopfloch mit Keilriegel		Knopflöcher für mittlere bis schwere Stoffe und große flache Knöpfe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Augenknopfloch		Knopflocher für starke Beanspruchung mit vertikaler Verriegelung für schwere oder dicke Stoffe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	4-Stufen-Knopfloch 1		Linke Seite eines 4-Stufen-Knopflochs	5,0 (7/32)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	4-Stufen-Knopfloch 2		Verriegelung eines 4-Stufen-Knopflochs	5,0 (7/32)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	4-Stufen-Knopfloch 3		Rechte Seite eines 4-Stufen-Knopflochs	5,0 (7/32)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	4-Stufen-Knopfloch 4		Verriegelung eines 4-Stufen-Knopflochs	5,0 (7/32)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Stopfen		Stopfen von Stoffen mittlerer Stärke	7,0 (1/4)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,4 - 2,5 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Stopfen		Stopfen dicker Stoffe	7,0 (1/4)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,4 - 2,5 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Verriegeln		Verstärkung an Taschenöffnungen u. Ä.	2,0 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	0,4 (1/64)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Annähen von Knöpfen		Annähen von Knöpfen	3,5 (1/8)	2,5 - 4,5 (3/32 - 3/16)	—	—	NEIN
	Ösen		Zum Nähen von Ösen in Gürteln usw.	7,0 (1/4)	7,0 6,0 5,0 (1/4 15/64 3/16)	7,0 (1/4)	7,0 6,0 5,0 (1/4 15/64 3/16)	NEIN
	Sternförmige Ösen		Zum Nähen von sternförmigen Ösen.	—	—	—	—	NEIN
	Diagonal nach links (Geradstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen und Gehrungsecken	—	—	—	—	NEIN
	Rückwärts (Geradstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen und Gehrungsecken	—	—	—	—	NEIN
	Diagonal rechts nach oben (Geradstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen und Gehrungsecken	—	—	—	—	NEIN
	Seitwärts nach links (Geradstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	Seitwärts nach rechts (Geradstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	Diagonal links nach unten (Geradstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen und Gehrungsecken	—	—	—	—	NEIN
	Geradstich		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen und Gehrungsecken	—	—	—	—	NEIN
	Diagonal rechts nach unten (Geradstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen und Gehrungsecken	—	—	—	—	NEIN
	Seitwärts nach links (Zickzackstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN

Stich	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
5-10 	Seitw. nach rechts (Zickzackstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
5-11 	Vorwärts (Zickzackstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen und Gehrungsecken	—	—	—	—	NEIN
5-12 	Rückwärts (Zickzackstich)		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen und Gehrungsecken	—	—	—	—	NEIN

INDEX

Numerics

1-3 Sticktaste 203

A

Abnäher 57
Aktualisierung 224
Akustischer Alarm 222
Annähen von Bändern 62
Annähen von Bändern oder Gummibändern 77
Annähen von Knöpfen 90
 Knöpfe mit vier Löchern 91
 Ösenknopf 91
Anordnungstaste 185
Applikation
 Quilten 69
 unter Verwendung des Zickzackstiches 60
 Verwendung eines Stickrahmenmusters 173
Applikationen 73
Aufspulvorrichtung 1
Auswahl taste für die Nähart 51
Automatische Fadenabschneidetaste 45

B

Belüftungsöffnung 1
Benutzerdefinierte Garnfarbentabelle 189
Betriebsanleitungstaste 17, 214
Betriebstasten 1, 3
Biesen 59
Bildtaste 49, 108, 145, 204
Blindstiche 72
Block verschieben 205
Bogennähte 75
Buchstaben des Alphabets
 Buchstaben-/Dekorstiche 100
Buchstaben-/Dekorstiche
 auswählen 98
 nähen 102
Buchstaben/Dekorstiche
 Einstellungen 103
 Muster auswahl-Bildschirme 99
Buchstabenmuster
 Editieren von Stickmustern 178
 Sticken 133

D

Drehen-Taste 161, 183

E

Editieren
 MY CUSTOM STITCH 202
Editieren von Stickmustern
 benutzerdefinierte Garnfarbentabelle 189
 Beschreibung der Funktionen 176
 kombinierte Muster 195, 197
 wiederholte Muster 190
Editierendetaste 194
Einfädeln des Oberfadens
 manuelles Einfädeln 27
 Verwenden der Taste 'Automatisches Einfädeln' 25
 Verwendung des senkrechten Garnrollenstifts 31
Einfädeln des Oberfadensg
 Verwenden des Spulennetzes 31
Einfügen 206
Einnähen eines Reißverschlusses
 mittig 94

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen 13
automatisches Fadenabschneiden 45
automatisches Vernähen 44
Bildschirm 212
Bildschirmsprache 16
Stichbreite 42
Stichlänge 42
Stickeinstellungen 14
Einzel-/Mehrfach-Nähtaste 107
Elastischer Zickzackstich 62

F

Fadenabschneider 1, 39
Fadenfarb-Anzeige 157
Fadenführung 1, 20, 22, 30
Fadenführungsplatte 1, 22, 25
Farbenpalettentaste 186, 187, 189
Fehlerdiagnose 214
Fehlermeldungen 217
Fußpedal 1, 39

G

Garnmarkierungen 193
Garnrollenkappe 1
Garnrollenstift 1
Geradstiche 53
Geradstich-Nähfuß 55
Geradstich-Stichplatte 55
Greifergehäuse 210
Größen-Auswahl taste 106, 160, 184

H

Handrad 1, 27
Heften 56
Hexenstich 76
Hohlsaum-Stich 78

K

Kantenschneider 65
Kappnaht 58
Kniehebel 1, 46
Knopflöcher
 einstufige 80
 Knöpfe, die nicht in den Knopflochfuß eingelegt
 werden können 83
 vierstufige 84
Knopflochhebel 2, 82, 87

L

Laden
 Computer 171
 Laufweite-Taste 185
LCD-Bildschirm 1
 einstellen 212
 sperrern 46
LC-DISPLAYANZEIGEN 9

M

Mehrfarbtaste 163, 186
Muschelsäume 74
Musteranfangstaste 159
MY CUSTOM STITCH (Mein Stichdesign)
 entwerfen 200

N

Nadel	
ändern der Nadelposition	55
Auswechseln der Nadel	34
Modus	9
Nadelklemmschraube	2
Nadelposition	55
Nadelstangen-Fadenführungen	2, 28, 29
Nähen auf der Stoffoberseite	75
Nähen in verschiedene Richtungen	93
Nähfuß	
anbringen	32
entfernen	32
Nähfußcode	9, 136
Nähfußhalter	2, 32
Nähfußhalterschraube	2
Nähfußhebel	1, 41
Nähgeschwindigkeitsregler	1, 3, 38
Netzanschlussbuchse	1
Netzkabel	8
Netzschalter	1, 8
Nutzstiche	
auswählen	48
Auswahl Taste für die Nähart	51
Musterauswahl-Bildschirme	48
Mustererklärungstaste	18

O

Obere Abdeckung	1
Ösen	92

P

Patchwork	61
Pfeiltaste	179
Pfeiltasten	159, 183, 196, 203
Probe	204
Probetaste	144, 207
Punkt löschen	204

Q

Quilt	61
Quilten	67
freibeweglich	71
mit Satinstichen	70

R

Raffen	57
Randtaste	190, 193
Reinigen	
Greifergehäuse	210
Nähmaschinengehäuse	210
Reißverschluss einnähen	
seitlich	95
Rückwärts-/Verstärkungsstiche	40, 44

S

Satinstich	70
Satinstiche	108
Saumnähte	
Hohlsaum	79
Sternstich	78
Schablonenausrichtung	203
Schneiden/Fadenspannungstaste	154
Senkrechter Garnrollenstift	31
Setzen-Taste	203
Spannungsscheibe	1, 20, 22
Spezifikationen	223
Spiegelbildtaste	49, 107, 162
Spulenfachabdeckung	2, 22

Spulenfachabdeckung mit Kordelführung	61
Spulenhalter (Schalter)	21
Spulenkapsel	210
Spulennetz	31
Stichdichtetaste	108, 162
Stichplatte	2
Stickeinheit	2, 128
Stickarm	2
Transportkoffer	3
Sticken	
Borten und Bänder	142
Fadenfarb-Anzeige	157
Kanten oder Ecken	141
kleine Stoffteile	141
manuelles Fortsetzen	152
wieder von vorne beginnen	152
Stickfuß 'W'	127
Stickkarten-Einsteckschlitz	1
Stickmuster	
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters	173, 174
Auswahl	177
laden	171
sticken	146
Stickmusterauswahl-Bildschirme	131
überprüfen der Position	144
Stickmuster bearbeiten	
Ändern der Fadenfarbe	187
Stickmusterkarte	135
Stickrahmen	
abnehmen	143
Benutzung der Stickschablone	141
einsetzen	143
Stoff einspannen	140
Typen	139
Stickrahmen-Anzeige	158
Stickschablone	141
Stick-Stichplattenabdeckung	146
Stoffe	
Nähen von dicken Stoffen	41
Nähen von dünnen Stoffen	41
Nähen von Stretchstoffen	83
Stoffobertransport	33
Stopfen	86

T

Taste 'Automatisches Einfädeln'	3, 25
Taste 'Fadenabschneider'	3
Taste 'Nadelposition'	3
Taste 'Nähfuß-/Nadelwechsel'	27, 29, 32, 34, 127
Taste 'Nähfußhebel'	3
Taste 'Rückwärts/Vernähen'	3, 40, 44
Taste 'Start/Stop'	3
Taste zum automatischen Vernähen	44
Tastenfunktionen	
MY CUSTOM STITCH	202
Touch Pen	187, 203, 213
Halte	1
Tragegriff	1
Tragekoffer	5
Transporteur	2, 71, 90
Transporteur-Einstellhebel	1, 2, 71, 90

U

Überwendlingstich	60, 62, 63
Unterfaden	
Unterfaden aufgebraucht	150
Unterlegmaterial	138
USB-Anschlussbuchse	
für Computer	1
für Medien	1
USB-Medien	
verwendbare	116, 164

V

Vergrößerungstaste	203
Verlängerungstaste	107
Verriegelungen	88
Versetzte Stichmuster	114
Vorwärts-/Rückwärtstaste	151, 152

W

Wabenstich	76
Wiederholte Muster	190

Z

Zickzackstich	60
Zubehör	
mitgeliefertes Zubehör	3
Optionen	6
Zubehörfach	1, 3, 128
Zusammenfügen	68
Zusätzlicher Garnrollenstift	1, 19, 29

